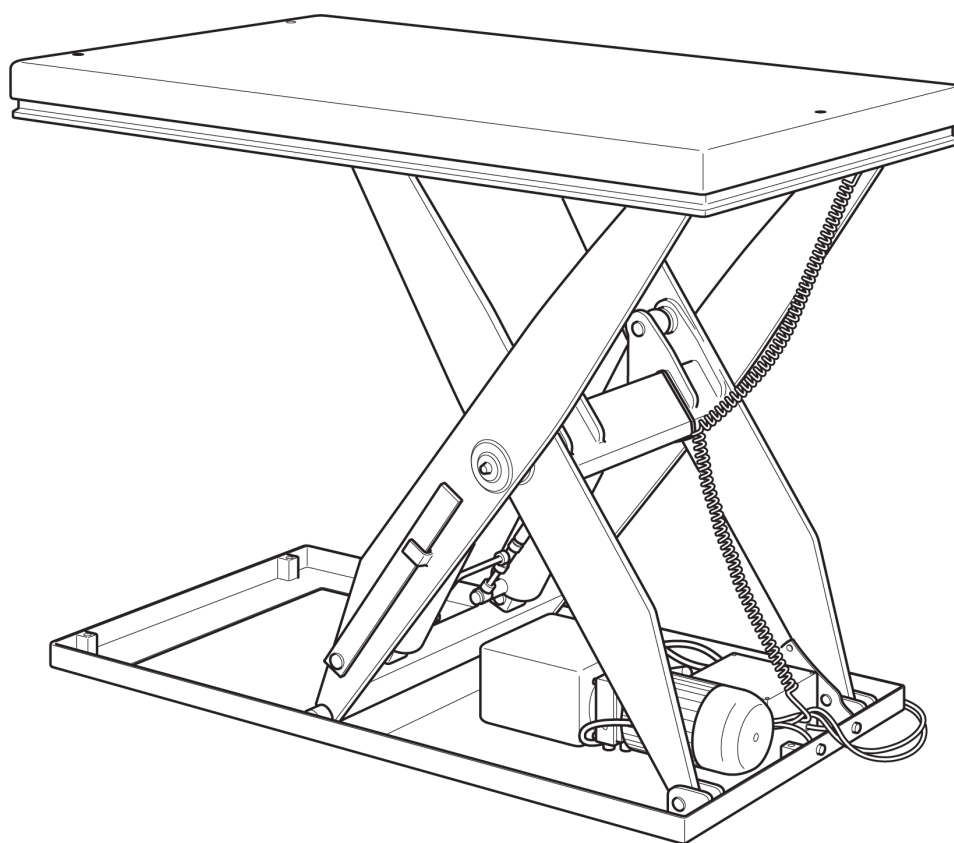


SLT 0.5, SLT 1.0, SLT 3.0

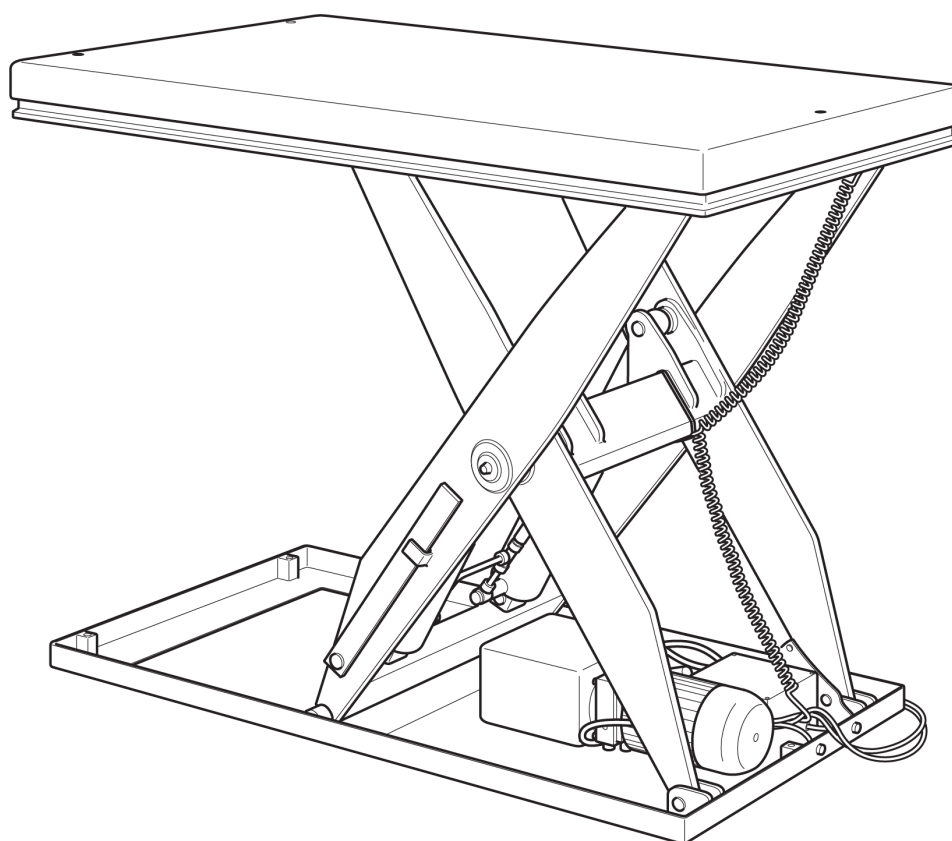


SLT 0.5, SLT 1.0, SLT 3.0

08.2020

Betriebsanleitung

de-DE



Urheberrecht

Dieses Dokument darf nicht, auch nicht in Auszügen, verteilt oder vervielfältigt werden.

Das Urheberrecht an diesem Dokument verbleibt bei der Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG.

Haferweg 24

22769 Hamburg

Bei Service-Anfragen und Bestellungen

Deutschland

0800 / 558833 - 4

service@jh-profishop.de

International

service@jungheinrichshop.com

Inhaltsverzeichnis

A	Zu dieser Anleitung	6
1	Geltungsbereich und Zielgruppe	6
2	Hinweise und Anweisungen	8
B	Sicherheit	9
1	Bestimmungsgemäße Verwendung	9
2	Pflichten einzelner Personen	10
3	Sicherheitshinweise zu einzelnen Betriebsphasen	11
3.1	Transport	11
3.2	Betrieb	11
3.3	Wartung	13
4	Umbau und Veränderungen	13
5	Restrisiken	14
C	Aufbau und Funktion	15
1	Bedienelemente	16
2	Kennzeichnung und Beschriftung	17
2.1	Warn- und Hinweisschilder	17
2.2	Typenschild	18
D	Technische Daten	19
1	Abmessungen	19
2	Leistungsdaten	20
E	Erstinbetriebnahme und Transport	21
1	Erstinbetriebnahme	21
2	Transport	22
2.1	Gerät anschlagen	22
F	Betrieb	24
1	Tägliche Prüfung vor dem Betrieb	24
2	Anheben der Last	25
3	Absenken der Last	26
4	Not-Aus-Schalter	27
5	Ausschalten des Geräts	27
G	Wartung und Instandhaltung	28
1	Störungen und Fehlerbehebungen	28
1.1	Störungstabelle	29
2	Wartung	31
2.1	Wartungsintervalle	31
2.2	Betriebsmittel	32
3	Instandhaltung	32
3.1	Sicherheitsprüfung nach Zeit und außergewöhnlichen Vorkommnissen	32

H	Stilllegung, Lagerung, Außerbetriebnahme und Entsorgung...	33
1	Stilllegung und Lagerung	33
1.1	Stilllegung vorbereiten.....	33
1.2	Gerät stilllegen und lagern.....	33
1.3	Nach der Stilllegung Gerät wieder in Betrieb nehmen.....	33
2	Außerbetriebnahme.....	33
2.1	Gerät außer Betrieb nehmen.....	33
3	Entsorgung.....	34
3.1	Gerät entsorgen	34
I	Anhang.....	35
1	EG-Konformitätserklärung.....	35

A Zu dieser Anleitung

Diese Betriebsanleitung beschreibt die ordnungsgemäße Verwendung der im Kapitel "Geltungsbereich" gelisteten Produkte, siehe Seite 6. Alle Jungheinrich-Produkte werden nach dem heutigen Stand der Technik entwickelt und produziert. Bei unsachgemäßer Handhabung können jedoch Gefahren entstehen. Bitte beachten Sie dazu die entsprechenden Hinweise und lesen Sie die Betriebsanleitung sorgfältig durch. Die Betriebsanleitung ist Teil des Geräts und für alle genannten Gerätevarianten gültig. Die Betriebsanleitung beschreibt den sicheren und sachgemäßen Einsatz in allen Betriebsphasen.



Bei allen technischen Fragen kontaktieren Sie Ihren autorisierten Servicepartner.

Das in vorliegender Betriebsanleitung beschriebene Gerät ist ein stationärer Hubtisch, der zum Heben von Ladeeinheiten geeignet ist.

1 Geltungsbereich und Zielgruppe

Geltungsbereich

Dieses Dokument gilt für die folgenden Geräte:

- Hubtisch SLT 0.5
- Hubtisch SLT 1.0
- Hubtisch SLT 3.0

Zielgruppen

„Betreiber“ oder „Bediener“ im Sinne dieser Betriebsanleitung ist jede natürliche oder juristische Person, die das beschriebene Gerät selbst nutzt oder in deren Auftrag es genutzt wird. In besonderen Fällen (z. B. Vermietung) ist der Betreiber diejenige Person, die gemäß den bestehenden vertraglichen Vereinbarungen zwischen Betreiber und Bediener des Geräts die genannten Betriebspflichten wahrzunehmen hat.

Zielgruppe	Aufgaben
Betreiber	– Diese Betriebsanleitung am Einsatzort des Geräts verfügbar halten, auch zur späteren Verwendung. – Sicherstellen, dass das Gerät ordnungsgemäß und ausschließlich von geschultem und zugelassenem Personal verwendet wird. – Mitarbeiter zum Lesen und Beachten dieser Betriebsanleitung und der mitgeltenden Dokumente anhalten, insbesondere der Sicherheits- und Warnhinweise, siehe Seite 9. – Zusätzliche gerätebezogene Bestimmungen und Vorschriften beachten.
Bediener	– Diese Betriebsanleitung und die mitgeltenden Dokumente lesen und beachten, insbesondere Sicherheits- und Warnhinweise, siehe Seite 9. – Sicherstellen, dass das Gerät ordnungsgemäß und entsprechend den Sicherheitsbestimmungen eingesetzt wird.

Tab. 1: Aufgaben von Betreiber und Bediener

2 Hinweise und Anweisungen

Aufbau von Warnhinweisen

In diesem Dokument werden Warnhinweise verwendet, um Sie vor Sach- und Personenschaden zu warnen.

- Lesen und beachten Sie diese Warnhinweise immer.
- Befolgen Sie alle Maßnahmen, die mit dem Warnsymbol und dem Warnwort gekennzeichnet sind.

Je nach Schwere und Wahrscheinlichkeit der Gefahr werden folgende Warnstufen unterschieden:

GEFAHR!

Weist auf eine extrem gefährliche Situation hin. Die Nichtbeachtung dieses Hinweises führt zu schweren, irreparablen Verletzungen oder zum Tod.

WARNUNG!

Weist auf eine extrem gefährliche Situation hin. Die Nichtbeachtung dieses Hinweises kann zu schweren, irreparablen Verletzungen oder zum Tod führen.

VORSICHT!

Weist auf eine gefährliche Situation hin. Die Nichtbeachtung dieses Hinweises kann zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen.

HINWEIS

Weist auf die Gefahr von Sachschäden hin. Die Nichtbeachtung dieses Hinweises kann zu Sachschäden führen.

Allgemeine Hinweise



Kennzeichnet zusätzliche Informationen und Erklärungen.

Aufbau von Handlungsanweisungen

Handlungsanweisungen in diesem Dokument sind folgendermaßen aufgebaut:

Ziel der Handlung

Voraussetzungen

- Voraussetzung für eine Handlung.

Benötigtes Werkzeug und Material

- Für eine Handlung benötigtes Werkzeug und Material (Angabe optional)

- Handlungsschritt
- Handlungsschritt
 - Untergeordneter Handlungsschritt

Handlungsergebnis

B Sicherheit

Das Sicherheitskapitel liefert Ihnen wichtige Hinweise zum sicheren Umgang mit dem beschriebenen Produkt. Nichtbeachtung der beschriebenen Maßnahmen, kann zu Sachschäden und Verletzungen, bis hin zum Tod führen.

- Vor der Inbetriebnahme und Bedienung des Geräts: Sicherheitskapitel gründlich lesen.
- Das beschriebene Gerät ausschließlich nach den Angaben in diesem Dokument verwenden.

1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das beschriebene Gerät ist für das sichere Heben schwerer Lasten ausgelegt und für den privaten und gewerblichen Einsatz vorgesehen. Bei Schäden, die durch unsachgemäße Bedienung oder aufgrund von nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch auftreten, erlöschen jegliche Haftungs- und Garantieansprüche.

Bestimmungsgemäße Umgebungsbedingungen

Das Gerät wird durch extreme Umgebungsbedingungen dauerhaft geschädigt.

- Das Gerät nur unter den zugelassenen Bedingungen verwenden, siehe Seite 20.
- Das Gerät nicht in Bereichen oder Umgebungen mit einer hohen Feuchtigkeit verwenden.
- Das Gerät nicht in explosions- oder feuergefährdeten Bereichen oder Umgebungen verwenden.
- Das Gerät nicht in stark von Staub belasteten Bereichen oder Umgebungen verwenden.
- Das Gerät nicht in Außenbereichen verwenden.
- Das Gerät nicht in Korrosion verursachenden Bereichen oder Umgebungen verwenden.
- Das Gerät nicht in Temperaturen außerhalb des zulässigen Temperaturbereichs verwenden, siehe Seite 20.

Anbau von Zubehöerteilen am Gerät

Vor dem Anbau von Zubehöerteilen die schriftliche Genehmigung des Herstellers und der zuständigen Behörde einholen.



Die Zustimmung der Behörde ersetzt nicht die Genehmigung durch den Hersteller.

2 Pflichten einzelner Personen

Pflichten des Betreibers

Ein unsachgemäß vorbereitetes Gerät kann schwere Beschädigungen oder Verletzungen zur Folge haben. Der Betreiber ist zu den folgenden Handlungen verpflichtet:

- Bestimmungsgemäße Verwendung des Geräts sicherstellen.
- Technisch einwandfreien Zustand des Geräts sicherstellen.
- Anbringung aller Warn- und Hinweisschilder in einer für den Bediener verständlichen Sprache auf dem Gerät sicherstellen.
- Beschädigte oder fehlenden Warn- und Hinweisschilder auf dem Gerät ersetzen.
- Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften, sicherheitstechnischen Regeln, Entsorgungsvorschriften sowie die Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsrichtlinien sicherstellen.
- Geeignete Schutzausrüstung für den Bediener bereitstellen.
- Betriebsanleitung am Einsatzort zur Verfügung stellen.
- Prüfprotokolle für mindestens 2 Jahre aufbewahren.

Pflichten des Bedieners

Verantwortungsloser Umgang mit dem Gerät kann schwere Beschädigungen oder Verletzungen zur Folge haben. Der Bediener ist zu den folgenden Handlungen verpflichtet:

- Befähigung zum Bedienen des Geräts nachweisen.
- Beauftragung durch den Betreiber oder seinen rechtlichen Vertreter nachweisen.
- Unbefugten die Bedienung des Geräts verbieten.
- Während der Bedienung Sicherheitsschuhe bzw. Schutzausrüstung gemäß den gesetzlichen und betrieblichen Bestimmungen tragen.
- Während der Bedienung Verantwortung für die ordnungsgemäße Bedienung des Geräts übernehmen.
- Während der Bedienung Gerät bei Beschädigung sicherheitsrelevanter Bauteile selbstständig stilllegen und Aufsichtspersonal informieren.
- Vor dem Aufnehmen von Last sicherstellen, dass die zu hebende Last ordnungsgemäß gepackt ist und das zulässige Gewicht nicht überschreitet.

3 Sicherheitshinweise zu einzelnen Betriebsphasen

3.1 Transport

Gerät sicher transportieren

Ein unzureichend gesicherter Transport kann Sach- und Personenschäden zur Folge haben.

- Vor dem Transport des Geräts Last entfernen.
- Hebezeug mit ausreichender Tragfähigkeit verwenden.
- LKW oder Anhänger vor dem Beladen gegen Wegrollen sichern.
- Anschlagmittel nur an den dafür vorgesehenen Anschlagpunkten anschlagen.
- Gerät fachgerecht an Verzurrungen auf LKW oder Anhänger verzurren.
- Beim Aufbocken: Wegrutschen oder Abkippen durch Keile oder Holzklötze ausschließen.

3.2 Betrieb

WARNUNG!

Ungleichmäßig verteilte Last!

Personen- und Sachschäden durch plötzliches Umkippen der Last.

- ▶ Ordnungsgemäßen Zustand der Last sicherstellen.
- ▶ Max. Tragkraft nicht überschreiten.
- ▶ Last darf nicht über das Lastaufnahmemittel hinausragen.
- ▶ Falls die Gefahr besteht, dass Teile der Last kippen oder herabfallen können, geeignete Schutzmaßnahmen ergreifen (z. B. Lastschutzgitter).

Gerät sicher bedienen

- Niemals Personen mit dem Lastaufnahmemittel mitnehmen oder heben.
- Last in einer geraden Linie und gleichmäßig über die gesamte Fläche des Geräts verteilen.
- Beim Anheben von Last das Gerät nicht bewegen.
- Zulässige Traglast nicht überschreiten.
- Langsam und kontrolliert absenken.

Anforderungen an Arbeitsbereiche beachten

- Nur stationär und auf ebenem, befestigtem Boden nutzen.
- Last nur an den dafür vorgesehenen Stellen absetzen und lagern.
- Last niemals auf Verkehrs-, Flucht- und Rettungswegen bzw. vor Durchgängen, Rolltoren und Türen dauerhaft abstellen.

Verletzungen Dritter ausschließen

- Unbefugte Personen aus dem Gefahrenbereich weisen.
- Bei potentieller Gefahr für unbefugte Personen: Rechtzeitig ein Warnsignal geben.
- Verlassen gefährdete unbefugte Personen den Gefahrenbereich nicht: Gerät unverzüglich zum Stillstand bringen.



Als Gefahrenbereich gilt der Bereich, in dem Personen direkt durch Bewegungen des Geräts oder indirekt, etwa durch eine herabfallende Last, gefährdet sind.

Reduzierung der Tragkraft beachten



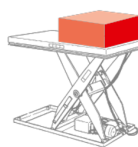
Die angegebene maximale Tragkraft gilt nur für gleichmäßig über die gesamte Fläche des Lastaufnahmemittels verteilte Last. Bei einseitig oder ungleichmäßig verteilter Last reduziert sich die Tragkraft (Verschiebung des Schwerpunkts).

100 % der max. Tragkraft,
d. h.



SLT 0.5 = 500 kg
SLT 1.0 = 1000 kg
SLT 3.0 = 3000 kg

50 % der max. Tragkraft,
d. h.



SLT 0.5 = 250 kg
SLT 1.0 = 500 kg
SLT 3.0 = 1500 kg

33 % der max. Tragkraft,
d. h.



SLT 0.5 = 166 kg
SLT 1.0 = 333 kg
SLT 3.0 = 1000 kg

3.3 Wartung

Wartungsarbeiten sicher durchführen

Ein gründlicher und fachgerechter Wartungsdienst ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für einen sicheren Einsatz des Geräts. Eine Vernachlässigung der regelmäßigen Wartung kann zum Ausfall des Geräts führen und bildet ein Gefahrenpotential für Personen und Betrieb.

- Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten gemäß den Wartungsintervallen durchführen, siehe Seite 31.
- Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten nur von speziell dafür ausgebildetem Fachpersonal durchführen lassen.
- Bei Unsicherheit: Kundenservice des Herstellers kontaktieren.
- Nur Original-Ersatzteile des Herstellers verwenden.
- Bei Reparaturen sowie beim Wechseln von Komponenten: Gerätespezifische Einstellwerte beachten.
- Unmittelbar nach Wartungsarbeiten: Alle Arbeitsschritte zur Wiederinbetriebnahme des Geräts durchführen, siehe Seite 33.

4 Umbau und Veränderungen

Bau- und Funktionsweise des Geräts ändern

Jede Umbauten und Änderungen an der Bauweise des Geräts ohne Genehmigung des Herstellers können schwere Personen- und Sachschäden zur Folge haben. Jeglicher Anspruch erlischt.

Sollten dennoch Änderungen vorgenommen werden, die schriftlicher Genehmigung des Herstellers, eines zugelassenen Vertreters oder eines Rechtsnachfolgers derselben einholen. Dies betrifft unter Anderem aber nicht ausschließlich die folgenden Tätigkeiten:

- Änderungen mit Auswirkungen auf die Tragfähigkeit.
- Änderungen mit Auswirkungen auf die Stabilität.
- Änderungen mit Auswirkungen auf die Bedienfunktion.
- Änderungen mit Auswirkungen auf die Sichtverhältnisse.
- Ergänzungen von Anbauten.

Die Arbeitsgeschwindigkeit des Geräts in keinem Fall verändern, auch nicht nach Genehmigung des Herstellers.

5 Restrisiken

Betriebsmittel verwenden

Unsachgemäßer Umgang mit Betriebsmitteln gefährdet Gesundheit, Leben und Umwelt.

- Betriebsmittel sachgemäß und entsprechend der Vorgaben des Herstellers verwenden.
- Arbeiten mit Betriebsmitteln nur von ausgebildetem Fachpersonal durchführen lassen.

C Aufbau und Funktion

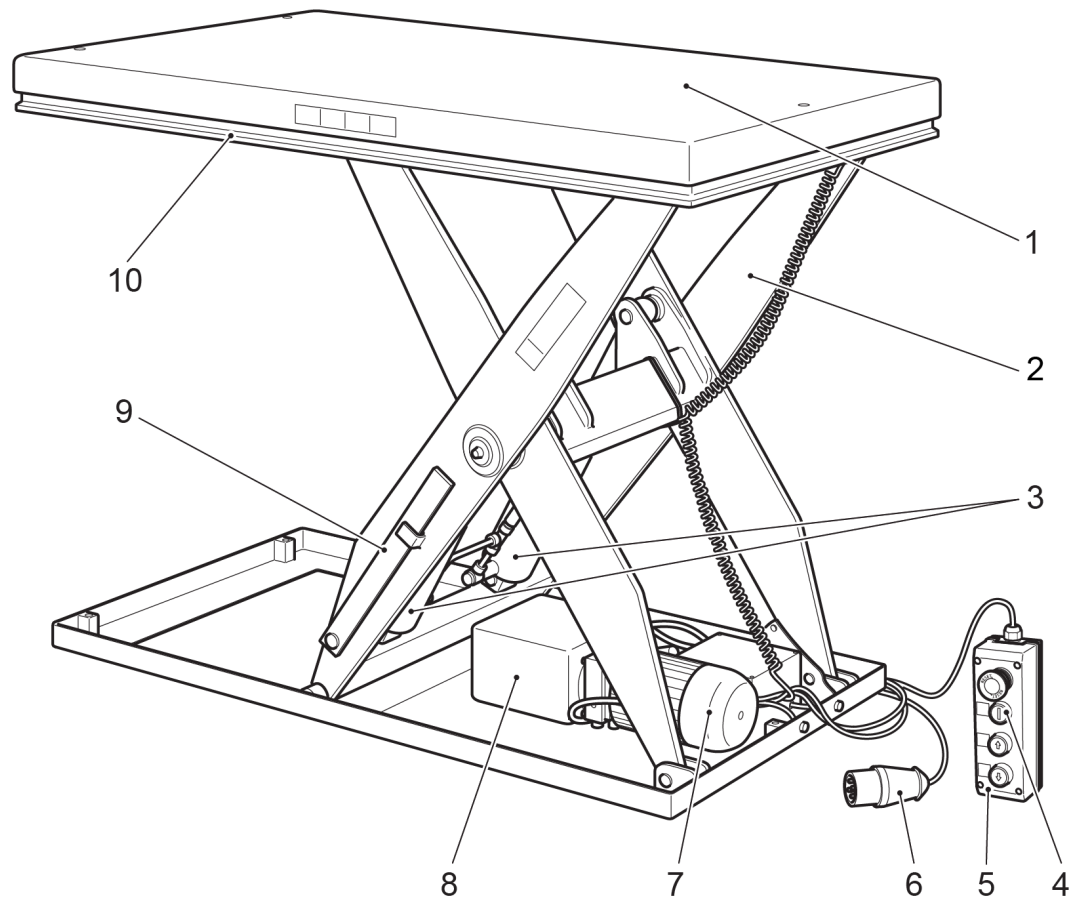


Abb. 1: Baugruppen- und Funktionsbeschreibung

Pos.	Bezeichnung	Funktion
1	Lastaufnahmemittel	Last aufnehmen.
2	Hubmechanismus	Last anheben.
3	Hydraulikzylinder	Hubmechanismus bewegen.
4	Schlüsselschalter	Gerät ein- und ausschalten
5	Bedieneinheit	Lastaufnahmemittel heben/senken.
6	Netzanschlussstecker	Stromversorgung herstellen.
7	Motor	Bewegungsenergie erstellen.
8	Öltank	Öl aufbewahren.
9	Mechanische Ablasssicherung	Ablassen verhindern.
10	Sicherheitsschutzrahmen	Vor Verletzungen schützen.

1 Bedienelemente

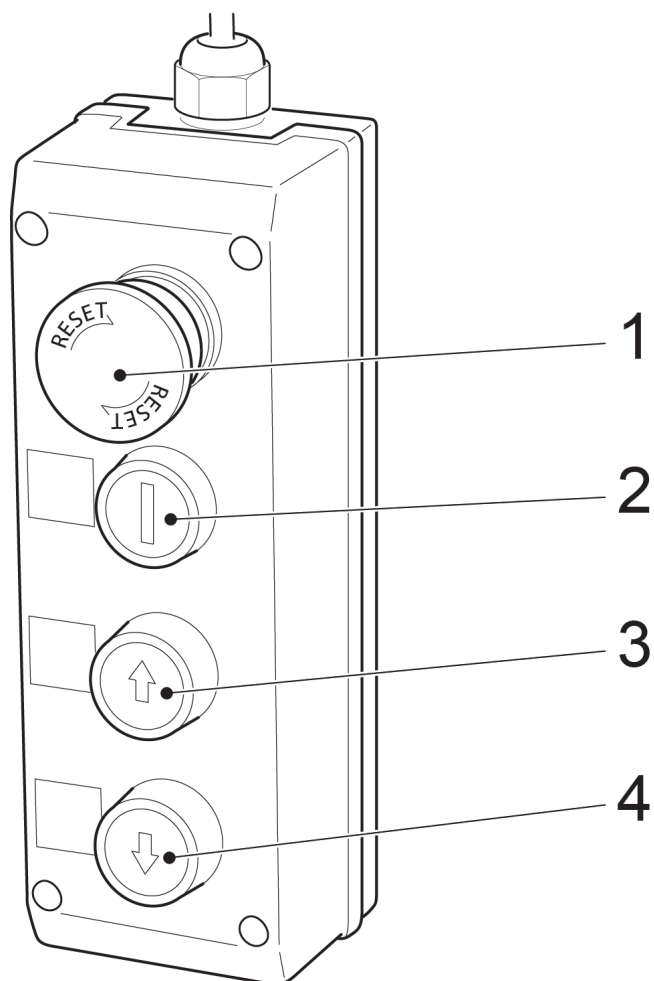


Abb. 2: Bedienelemente

Pos.	Bedienelement	Funktion
1	Not-Aus-Schalter	Gerät im Notfall ausschalten.
2	Schlüsselschalter	Gerät ein- und ausschalten.
3	Taste "Heben"	Last anheben.
4	Taste "Senken"	Last absenken.

2 Kennzeichnung und Beschriftung

2.1 Warn- und Hinweisschilder

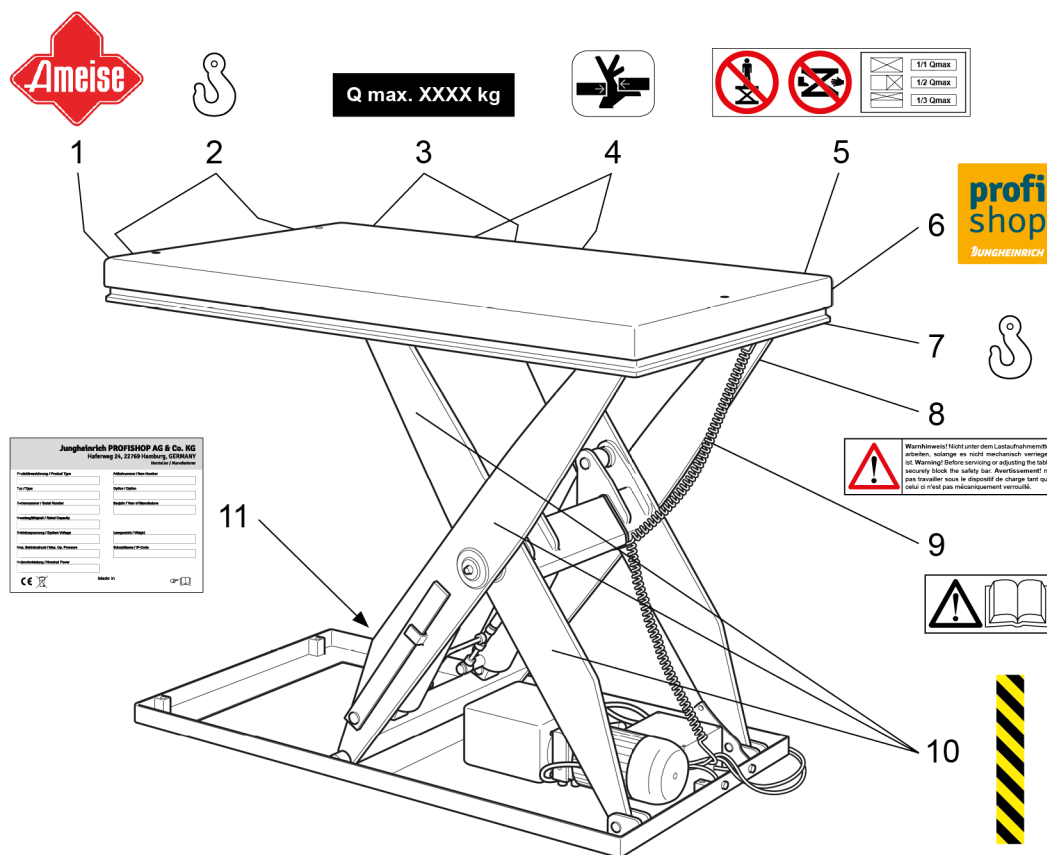


Abb. 3: Warn- und Hinweisschilder am Gerät

Pos.	Bezeichnung
1	Markenlogo
2	Anschlagpunkte für Kranverladung
3	Q _{max} XXXX kg
4	Quetschgefahr
5	– Nicht auf der Lastaufnahme stehen – Fuß/Hand nicht unter die Lastaufnahme stecken – Lastdiagramm/Lastverteilung
6	Jungheinrich PROFISHOP
7	Anschlagpunkte für Kranverladung
8	Warnhinweis vor Wartungsarbeiten
9	Betriebsanleitung lesen
10	Scherenkennzeichnung gelb/schwarz
11	Typenschild

2.2 Typenschild

Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG
 Haferweg 24, 22769 Hamburg, GERMANY
 Hersteller / Manufacturer

13 Produktbezeichnung / Product Type

12 Typ / Type

11 Seriennummer / Serial Number

10 Nenntragfähigkeit / Rated Capacity

9 Betriebsspannung / System Voltage

8 Max. Betriebsdruck / Max. Op. Pressure

7 Hubmotorleistung / Nominal Power

Artikelnummer / Item Number

Option / Option

Baujahr / Year of Manufacture

Leergewicht / Weight

Schutzklasse / IP-Code

CE Made in

Abb. 4: Typenschild (schematisch)

Pos.	Information
1	Name und Anschrift des Herstellers
2	Artikelnummer
3	Option
4	Baujahr
5	Leergewicht
6	Schutzklasse
7	Hubmotorleistung
8	Max. Betriebsdruck
9	Betriebsspannung
10	Nenntragfähigkeit
11	Seriennummer
12	Typ
13	Produktbezeichnung

D Technische Daten

1 Abmessungen

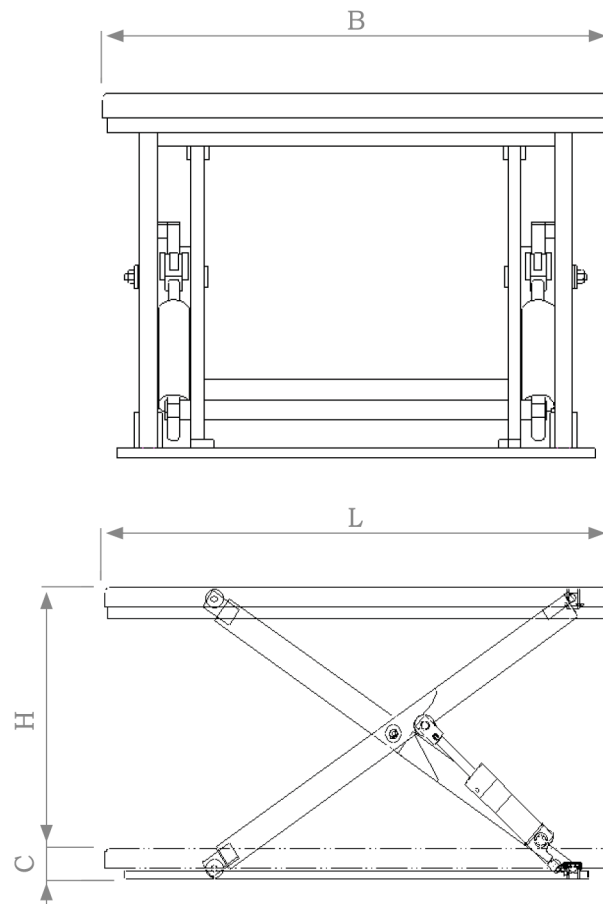


Abb. 5: Abmessungen (Seitenansichten, schematisch)

2 Leistungsdaten

Technische Daten SLT 0.5, SLT 1.0, SLT 3.0

→ Die angegebene Tragfähigkeit gilt nur bei gleichmäßig verteilter Last.

Bezeichnung	Pos.	Wert			Einheit
Kennzeichen					
Typzeichen des Herstellers	-	SLT 0.5	SLT 1.0	SLT 3.0	-
Antriebsart	-	Hydraulik			-
Bedienung	-	Elektrisch			-
Tragfähigkeit	Q	0,5	1,0	3,0	t
Grundmaße					
Gesamtgewicht	-	160	220	330	kg
Hubhöhe	H	1010	1010	1020	mm
Höhe gesenkt	C	190	190	220	mm
Gesamtlänge	L	1300			mm
Gesamtbreite	B	800			mm
Leistungsdaten					
Netzanschlussstecker	-	16			A
Nennspannung	-	380			V
Motorleistung	-	0,75	0,75	1,5	kW
Öltank					
Öltankinhalt	-	2	2	3	l

Bestimmungsgemäße Umgebungsbedingungen

Bedingung	Wert
Einsatzbereich	Inneneinsatz
Zulässige Umgebungstemperatur	+5° C bis +40° C
Minimale Beleuchtungsstärke	50 Lx

E Erstinbetriebnahme und Transport

1 Erstinbetriebnahme

Lieferumfang

Zum Lieferumfang des Geräts gehören:

- 2 Schlüssel für die Bedieneinheit
- 3 Augeschrauben zum Heben der Palette
- 1 Betriebsanleitung

Inbetriebnahme vorbereiten

- Verpackungsmaterial und Transportsicherungen/-schutz entfernen.
- Anschlagpunkte umbauen, siehe Seite 22
- Gerät auf sicherem, ebenem Boden abstellen.
- Warn- und Hinweisschilder auf Vollständigkeit und Unversehrtheit prüfen. Beschädigte oder fehlende Schilder ersetzen.
- Alle gelieferten Komponenten auf Transportschäden prüfen.
- Transportschäden und fehlende Komponenten sofort beim Transporteur melden.

Gerät anschließen

- Sicherstellen, dass die Steckdose ein Rechtsdrehfeld ausgibt.
- Anschlussstecker in die dafür vorgesehene Steckdose stecken.

Ein Rechtsdrehfeld wird aufgebaut.



Hebt der Tisch nicht an, liegt ein Linksdrehfeld in der Steckdose vor, siehe Seite 28.

Gerät am Boden befestigen (optional)

Voraussetzungen

- Der Boden ist für eine Befestigung geeignet.
- Gerät mit 4 Befestigungsschrauben M10 im Boden verankern.



Die Befestigung am Boden dient der Positionierung des Geräts und ermöglicht keine höhere Traglast.

2 Transport

⚠ VORSICHT!

Unzureichend gesicherter Transport!

Sach- und Personenschäden durch ungesicherte Last.

- ▶ Gerät beim Transport auf einem LKW oder Anhänger ausreichend sichern.
 - ▶ Verzurringe des LKWs oder des Anhängers verwenden.
 - ▶ Gerät nur durch speziell dafür geschultes Personal verladen lassen und Einhaltung geltender Vorschriften sicherstellen.
-

⚠ WARNUNG!

Unzureichend gesicherte Last!

Sach- und Personenschäden durch herabstürzende Last.

- ▶ Nur Kräne und Hebezeug mit ausreichender Tragfähigkeit verwenden.
 - ▶ Hebezeug ausschließlich an den vorgesehenen Anschlagpunkten anschlagen.
 - ▶ Nicht unter der schwebenden Last aufhalten.
 - ▶ Während der Kranverladung den Gefahrenbereich nicht betreten.
-

2.1 Gerät anschlagen

- Alle Lasten vom Lastaufnahmemittel entfernen.
- Lastaufnahmemittel vollständig absenken.
- Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen und aus dem Schlüsselschalter ziehen.
- Bolzen (1) durch das Lastaufnahmemittel (3) in den Standrahmen (2) eindrehen.
Das Gerät ist mit dem Standrahmen verbunden.
- Bedieneinheit auf die Lastaufnahmemittel legen und sichern.
- Krangeschirr an den Bolzen (1) anschlagen.

Das Gerät ist angeschlagen und transportbereit.

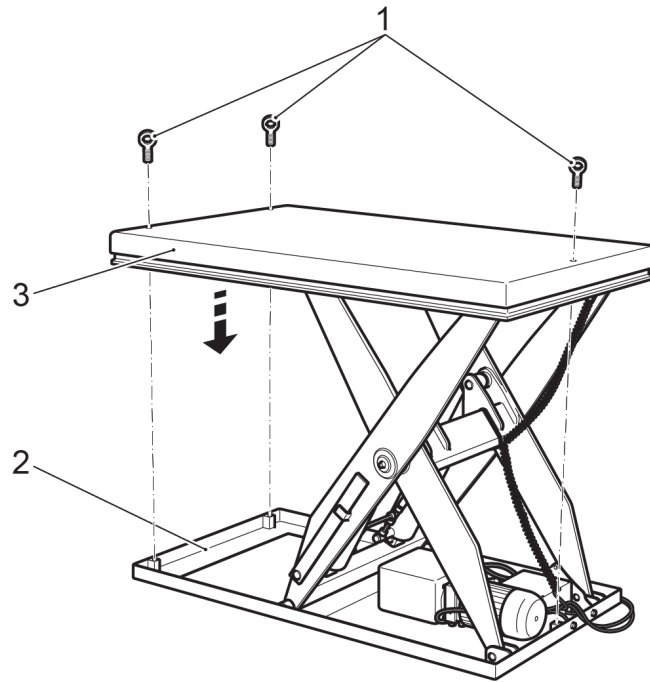


Abb. 6: Anschlagpunkte am Gerät (beispielhafte Darstellung)

F Betrieb

⚠ VORSICHT!

Kollision mit beistehenden Personen!

Personenschäden.

- ▶ Bevor das Gerät bewegt, Last angehoben oder abgesenkt wird: Personen aus dem Gefahrenbereich weisen.
 - ▶ Bei potentieller Gefahr für Personen rechtzeitig ein Warnsignal geben.
 - ▶ Verlassen gefährdete Personen den Gefahrenbereich nicht: Gerät unverzüglich zum Stillstand bringen.
-

1 Tägliche Prüfung vor dem Betrieb

Durch die regelmäßige Prüfung werden Fehler oder Störungen am Gerät frühzeitig erkannt und können behoben werden. Dies verlängert die Lebensdauer des Produkts und trägt zur sicheren Verwendung bei.

- Last vom Gerät entfernen und die Lastaufnahmemittel in die untere Position bringen.
- Jede Baugruppe visuell auf Verformungen oder Risse prüfen.
- Hubmechanismus auf einwandfreie Funktion und Leichtgängigkeit prüfen. Dabei auf ungewöhnliche Geräusche und Blockaden achten.
- Lastaufnahmemittel und Träger auf Verschleiß und Beschädigung prüfen.
- Hydrauliksystem auf Undichtigkeiten prüfen.
- Hydraulikölstand prüfen und, falls notwendig, Hydrauliköl nachfüllen.
- Vertikale Dehnung des Hubmechanismus prüfen.
- Schrauben und Muttern auf festen Sitz prüfen.
- Gelenke und Gleitflächen schmieren.
- Schutzeinrichtungen auf Funktion prüfen.
- Schilder und Warnhinweise auf Vollständigkeit und Lesbarkeit prüfen.
- Beschädigungen oder Mängel am Gerät oder an Anbaugeräten unverzüglich dem Aufsichtspersonal melden.
- Geräte mit Beschädigungen oder Mängeln an sicherheitsrelevanten Bauteilen stilllegen und vor der nächsten Verwendung instandsetzen.

2 Anheben der Last

WARNUNG!

Sturz aus großer Höhe!

Knochenbrüche und Kopfverletzungen durch Sturz.

► Niemals Personen mit dem Lastaufnahmemittel mitnehmen oder heben.

WARNUNG!

Unzureichend gesicherte Last!

Sach- und Personenschäden durch herabstürzende Last.

► Nur ausreichend gesicherte Last heben.

► Schwerpunkt der Last mittig auf dem Gerät positionieren.

► Besteht die Gefahr, dass Teile der Last kippen oder herabfallen können: Geeignete Schutzmaßnahmen ergreifen (z. B. Lastschutzgitter).

HINWEIS

Überschreitung der zulässigen Tragfähigkeit!

Beschädigungen am Gerät durch zu schwere Last.

► Zulässige maximale Tragfähigkeit nicht überschreiten.

Voraussetzungen

- Gerät ist an die gewünschte Position gestellt.
- Last ist ordnungsgemäß palletiert und gegen Umkippen gesichert.
- Gerät ist vollständig abgesenkt.

- Gerät mit dem Schlüsselschalter (2) einschalten.
- Taste "Heben" (3) der Bedieneinheit betätigen, bis die gewünschte Höhe erreicht ist.

Die Last ist angehoben.

3 Absenken der Last

⚠ VORSICHT!

Sich absenkende schwere Last!

Personenschäden durch Quetschungen.

- ▶ Last nur langsam und kontrolliert absenken.
- ▶ Niemals Körperteile zwischen gehobene Last und Untergrund halten.
- ▶ Sicherheitsschuhe tragen.

HINWEIS

Sicherung gegen unbeabsichtigtes Absenken!

Absenkung des Geräts bei aktivem Sicherheitsschutzrahmen nicht möglich.

- ▶ Sicherung deaktivieren:
- ▶ Taste "Heben" betätigen und Plattform leicht anheben lassen.
- ▶ Taste "Senken" betätigen.

HINWEIS

Erhöhte Stoßbelastung!

Beschädigung und Fehlfunktion des Geräts durch zu schnelles Absenken der Last.

- ▶ Last nur langsam und kontrolliert absenken.

- Taste "Senken" der Bedieneinheit betätigen, bis die gewünschte Höhe erreicht ist.

Die Last ist abgesenkt.

Gerät gegen unbeabsichtigtes Absenken sichern

- Lastaufnahmemittel (1) anheben.
- Mechanische Ablasssicherung (2) nach unten schwenken.
- Lastaufnahmemittel (1) absenken, bis sich die mechanische Ablasssicherung (2) beidseitig gegen den Standrahmen (3) abstützt.

Das Gerät ist gegen unbeabsichtigtes Absenken gesichert.



Abb. 7: Sicherung gegen unbeabsichtigtes Absenken

4 Not-Aus-Schalter

Gerät im Notfall ausschalten

- Not-Aus-Schalter drücken.
Die Stromversorgung ist unterbrochen.

Gerät nach Notausschaltung wieder in Betrieb nehmen

- Not-Aus-Schalter im Uhrzeigersinn drehen.
Die Stromversorgung ist wiederhergestellt.

5 Ausschalten des Geräts

- Gerät ganz absenken.
- Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen und aus dem Schlüsselschalter ziehen.
- Bedieneinheit auf das Gerät legen und sichern.

Das Gerät ist ausgeschaltet.

G Wartung und Instandhaltung

1 Störungen und Fehlerbehebungen

- Wenn eine Störung am Gerät vorliegt: Die folgenden Maßnahmen zur Störungsbehebung durchführen.
- Bei Problemen, die Maßnahmen durchzuführen, oder wenn die Störung nach Durchführung der Abhilfemaßnahmen nicht beseitigt wurde: Den Kundenservice des Herstellers verständigen.

⚠ VORSICHT!

Unsachgemäße Wartung!

Sach- und Personenschäden durch Ausfall wichtiger Bauteile.

- ▶ Nur Original-Ersatzteile des Herstellers verwenden.
 - ▶ Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten nur von speziell dafür ausgebildetem Personal durchführen lassen.
 - ▶ Bei Reparaturen sowie beim Wechseln von Komponenten die gerätespezifischen Einstellwerte beachten.
-

1.1 Störungstabelle

Störung	Mögliche Ursache	Störungsbehebung
Gerät funktioniert nicht.	Anschlussleitung ist nicht an das Stromnetz angeschlossen.	Gerät an das Stromnetz anschließen.
	Not-Aus-Schalter ist betätigt.	Not-Aus-Schalter im Uhrzeigersinn drehen.
	Schlüsselschalter ist in Stellung AUS.	Schlüsselschalter in Stellung EIN drehen.
	Sicherheitsleiste (Fußschutz) ist aktiviert.	Grund für Betätigung der Sicherheitsleiste (Fußschutz) ermitteln.
	Sicherung ist defekt.	Sicherung (unterhalb des Lastaufnahmemittels) prüfen und, falls notwendig, ersetzen.
	Elektrische Verbindungen sind lose oder Kabelbruch ist aufgetreten.	Verbindungen überprüfen und, falls notwendig, Fehler beseitigen.
	Elektromagnetisches Ventil funktioniert nicht.	Elektromagnetisches Ventil austauschen.
	Kontaktor des Motors ist beschädigt.	Beschädigten Kontaktor austauschen.
Motor arbeitet, Lastaufnahmemittel hebt aber nicht.	Bei einem Neugerät liegt ein Linksdrehfeld in der Steckdose vor.	Steckdose auf Rechtsdrehfeld prüfen und, falls notwendig, Anschluss durch Fachkraft korrigieren lassen.
Lastaufnahmemittel erreicht nicht die maximale Höhe.	Ölstand im Öltank ist zu niedrig.	Hydrauliköl bis zum korrekten Füllstand nachfüllen.
	Stahlkugel des Rückschlagventils hält nicht dicht.	Ventilbohrung reinigen und Stahlkugel wieder einsetzen.
Lastaufnahmemittel senkt sich nach dem Heben wieder ab.	Stahlkugeln des Rückschlagventils halten nicht dicht.	Ventilbohrung reinigen und Stahlkugeln ersetzen.
	Dichtungen sind defekt.	Fehlerhafte Dichtungen ersetzen.

Störung	Mögliche Ursache	Störungsbehebung
Lastaufnahmemittel lässt sich nicht absenken.	Bei einem Neugerät sind die Dichtungen sehr stramm und die Zylinder manchmal trocken.	Neugerät mit Last mehrmals heben und senken.
	Elektromagnetisches Ventil funktioniert nicht.	Elektromagnetisches Ventil austauschen.
	Mechanische Ablasssicherung ist nach unten geschwenkt.	Mechanische Ablasssicherung auf beiden Seiten hochschwenken.
	Hublänge des Schlagstifts reicht nicht aus, um die Stahlkugel aus der Ventilbohrung herauszudrücken.	Länge der Zugstange (oder Absenkstange) so einstellen, dass der Schlagstift die richtige Position erreicht.
Unterhalb der Lastaufnahmemittel oder um das Gerät herum ist Öl ausgelaufen.	Im Hydraulikkreislauf (Bohrung am Zylinder fördert Öl) ist zu viel Öl.	Öl kontrolliert ablassen und Füllstand korrigieren.
	Zylinder oder Kolbenstange sind undicht.	Dichtungen austauschen oder, falls notwendig, Zylinder ersetzen.
	Verbindungen sind undicht.	Verbindungen überprüfen und Fehler beseitigen.

2 Wartung

⚠ VORSICHT!

Unkontrollierte Bewegung des Geräts!

Personen- und Sachschäden durch plötzliche Bewegung des Geräts.

► Falls möglich: Gerät ausschalten.

⚠ VORSICHT!

Unwirksam gemachte Sicherheitseinrichtungen!

Personen- und Sachschäden durch unwirksame Sicherheitseinrichtungen.

► Sicherheitseinrichtungen (z. B. Not-Aus-Schalter) auf keinen Fall unwirksam machen.

► Reparaturen nur von ausgebildetem Fachpersonal durchführen lassen.

2.1 Wartungsintervalle

Voraussetzungen

- Das Gerät wird im einschichtigen Betrieb verwendet.
- Das Gerät wird unter normalen Arbeitsbedingungen verwendet, siehe Seite 9.
- Gerät entsprechend der angegebenen Intervalle warten.
- Bei erhöhten Anforderungen, wie starkem Staubanfall, starken Temperaturschwankungen oder mehrschichtigem Einsatz: Die Intervalle angemessen verkürzen.

Wartungsintervall	Wartung
Täglich.	Gerät vor dem Betrieb prüfen, siehe Seite 24.
Nach jeder Reinigung und nach Instandsetzungsarbeiten.	– Gerät an den vorgesehenen Stellen schmieren. – Hydrauliksystem entlüften.
Alle 6 Monate.	Hydrauliköl kontrollieren und, falls notwendig, austauschen (häufiger, wenn das Öl sehr dunkel oder verunreinigt ist oder flockt).
Alle 2000 Betriebsstunden, jedoch mindestens 1x jährlich.	– Sicherheitsprüfung nach Zeit und außergewöhnlichen Vorkommnissen durchführen, siehe Seite 32. – Alle Teile des Geräts auf Verschleiß prüfen und defekte Teile austauschen. – Hydrauliköl austauschen (häufiger, wenn das Öl sehr dunkel oder verunreinigt ist oder flockt).
Alle 6 Jahre.	Hydraulikkomponenten und Hydraulikschläuche austauschen.

2.2 Betriebsmittel

Schmiermittel

Schmiermittel		Wert			Einheit
Hydrauliköl	Öltyp	ISO VG 32 o. ä.			-
	Viskosität	32			cSt bei 40 °C
	Nachfüll- menge	SLT 0.5	SLT 1.0	SLT 3.0	Liter
		2	2	3	
Mehrzweckschmierfett		DIN 51825 T1-K 2 K			-

3 Instandhaltung

3.1 Sicherheitsprüfung nach Zeit und außergewöhnlichen Vorkommnissen

- Die Sicherheitsprüfungen immer entsprechend der nationalen Vorschriften durchführen. Diese können von den unten genannten Schritten abweichen.

Voraussetzungen

- Prüfende Person ist für die folgende Prüfung qualifiziert.
- Prüfende Person ist unvoreingenommen von betrieblichen und wirtschaftlichen Umständen und beurteilt das Gerät ausschließlich aufgrund seiner Sicherheit.
- Prüfende Person hat ausreichende Kenntnisse und Erfahrung, um den Zustand des Geräts und die Wirksamkeit der Schutzeinrichtung nach den Regeln der Technik und den Grundsätzen für die Prüfung des beschriebenen Geräts beurteilen zu können.
- Technischen Zustand des Geräts in Bezug auf die Unfallsicherheit prüfen.
- Gerät gründlich auf Beschädigungen prüfen, die durch unsachgemäße Verwendung verursacht sein könnten.
- Schriftliches Prüfprotokoll anlegen und mindestens 2 Jahre aufbewahren. Die Verantwortung über das Prüfprotokoll liegt beim Betreiber.
- Festgestellte Mängel vor der nächsten Verwendung des Geräts beseitigen.
- Bei erfolgreicher Prüfung: Prüfplakette sichtbar auf das Gerät kleben.

H Stilllegung, Lagerung, Außerbetriebnahme und Entsorgung

1 Stilllegung und Lagerung

1.1 Stilllegung vorbereiten

- Gerät gründlich reinigen.
- Hydraulikölstand prüfen und, falls notwendig, Hydrauliköl nachfüllen.
- Alle nicht mit einem Farbanstrich versehenen mechanischen Bauteile mit einem dünnen Öl- bzw. Fettfilm versehen.
- Gerät abschmieren.

1.2 Gerät stilllegen und lagern

HINWEIS

Unsachgemäße Lagerung!

Sachschäden.

► Gerät ausschließlich in trockener und frostfreier Umgebung lagern.

Voraussetzungen

- Die Stilllegung ist wie beschrieben vorbereitet, siehe Seite 33.
- Gerät in einem trockenem, frostfreien Raum gesichert abstellen.
- Gerät vor Korrosion oder Staub schützen, z. B. durch eine Plane.
- Falls das Gerät länger als 6 Monate stillgelegt werden soll: Weitergehende Maßnahmen mit dem Kundenservice des Herstellers absprechen.

1.3 Nach der Stilllegung Gerät wieder in Betrieb nehmen

- Gerät gründlich reinigen.
- Gerät schmieren.
- Hydrauliköl auf Kondenswasser prüfen und, falls notwendig, Hydrauliköl austauschen.
- Gerät in Betrieb nehmen.
- Unmittelbar nach der Inbetriebnahme eine vollständige Funktionsprüfung vornehmen.

2 Außerbetriebnahme

2.1 Gerät außer Betrieb nehmen

- Bei der Außerbetriebnahme des Geräts die geltenden Bestimmungen des Anwenderlandes befolgen.

3 Entsorgung

3.1 Gerät entsorgen

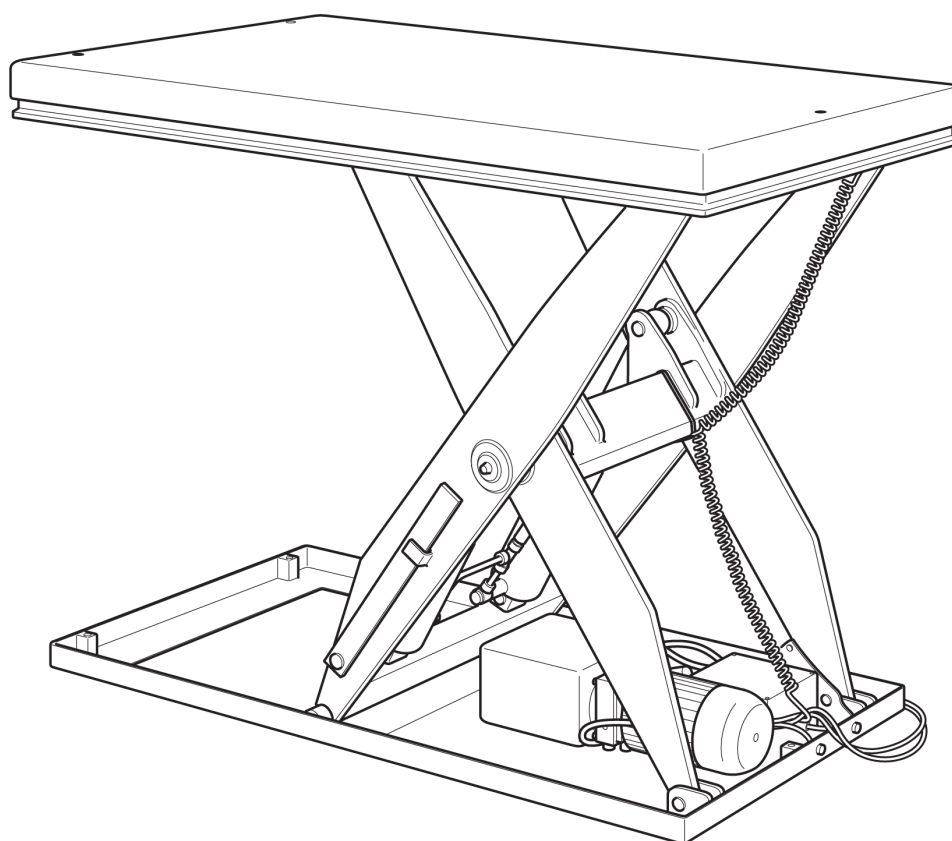
- Landesspezifische Bestimmungen für die Entsorgung des Geräts und der Betriebsstoffe beachten.

SLT 0.5, SLT 1.0, SLT 3.0

08.2020

Operating instructions

en-GB



Copyright

This document must not be distributed or reproduced, not even in part.

Copyright of this document remains with Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG.

Haferweg 24

22769 Hamburg, Germany

For service enquiries and orders

Germany

0800 / 558833 - 4

service@jh-profishop.de

International

service@jungheinrichshop.com

Contents

A	About this manual	6
1	Scope and target group	6
2	Information and instructions	7
B	Security	8
1	Correct Use and Application	8
2	Duties of individuals	9
3	Safety information for specific operating phases	10
3.1	Transport	10
3.2	Operation	10
3.3	Maintenance	12
4	Conversions and modifications	12
5	Residual risks	13
C	Structure and function	14
1	Controls	15
2	Marking and labelling	16
2.1	Warning and information signs	16
2.2	Data plate	17
D	Technical Specifications	18
1	Dimensions	18
2	Performance data	19
E	Commissioning and transport	20
1	Using the Truck for the First Time	20
2	Transport	21
2.1	Attaching the device	21
F	Operation	22
1	Daily checks before operation	22
2	Raising the load	23
3	Lowering the load	24
4	Emergency disconnect switch	25
5	Switching off the device	25
G	Maintenance and repair	26
1	Faults and troubleshooting	26
1.1	Fault table	27
2	Maintenance	29
2.1	Maintenance intervals	29
2.2	Consumables	30
3	Repairs	30
3.1	Safety tests to be performed at intervals and after unusual incidents	30

H	Shutdown, storage, decommissioning and disposal	31
1	Shutdown and storage	31
1.1	Preparing for shutdown.....	31
1.2	Shutting down and storing the device.....	31
1.3	Recommissioning the device after shutdown	31
2	Decommissioning.....	31
2.1	Decommissioning the device.....	31
3	Disposal.....	31
3.1	Disposing of the device.....	31
I	Appendix.....	33
1	EU Conformity Declaration.....	33

A About this manual

These operating instructions describe the correct use of the products listed in the "Scope" chapter – see page 6. All Jungheinrich products are developed and produced according to the current state of the art. However, risks can arise in the case of incorrect use. Please observe the corresponding information and read through the operating instructions carefully. The operating instructions form part of the device and are valid for all specified device versions. The operating instructions describe the safe and correct use of the device in all operating phases.



Any technical questions should be directed to your authorised service partner.

The device described in these operating instructions is a stationary lift table that is designed for lifting load units.

1 Scope and target group

Scope

This document applies to the following devices:

- Lift table SLT 0.5
- Lift table SLT 1.0
- Lift table SLT 3.0

Target groups

For the purposes of these operating instructions the "owner" or "operator" is defined as any natural or legal person who either uses the described device himself or on whose behalf it is used. In special cases (e.g. rental), the owner is considered to be the person who is charged with the specified operational duties in accordance with existing contractual agreements between the owner and operator of the device.

Target group	Tasks
Owner	– Keep these operating instructions accessible at the usage location of the device, including for later reference. – Ensure that the device is used correctly and only by trained and authorised personnel. – Instruct employees to read and observe these operating instructions and other applicable documentation, particularly the safety instructions and warnings – see page 8. – Observe additional device-specific provisions and regulations.
Operator	– Read and observe these operating instructions and other applicable documentation, particularly the safety instructions and warnings see page 8. – Ensure that the device is used correctly and in accordance with the safety regulations.

Tab. 1: Owner and operator duties

2 Information and instructions

Structure of warnings

Warnings are used in this document to highlight potential causes of personal injury or material damage.

- Always read and observe these warnings.
- Follow all measures highlighted by the warning symbol and signal word.

The following warning levels are used to reflect the severity and probability of the relevant hazard:

DANGER!

Indicates an extremely dangerous situation. Failure to observe this warning can lead to serious, irreversible injuries or death.

WARNING!

Indicates an extremely dangerous situation. Failure to observe this warning can lead to serious, irreversible injuries or death.

CAUTION!

Indicates a dangerous situation. Failure to observe this warning can lead to minor or moderate injuries.

NOTICE

Indicates a risk of material damage. Failure to observe this warning can lead to material damage.

General information



Indicates additional information and explanations.

Structure of instructions

Instructions in this document are structured as follows:

Aim of the described activity

Requirements

- Prerequisites for activity

Tools and Material Required

- Tools and materials required for an activity (optional specification)

- Step
- Step
 - Sub-step

Result of action

B Security

The safety chapter provides important information on how to work safely with the described product. Failure to observe the specified measures can result in material damage and injuries, and potentially even death.

- Before commissioning and operating the device: Read the safety chapter thoroughly.
- Use the described device only as specified in this document.

1 Correct Use and Application

The device described in these operating instructions is designed for safe lifting of heavy loads and is intended for private and commercial use. Any damage resulting from incorrect operation or improper use shall render all guarantee and warranty claims null and void.

Correct environmental conditions

The device will be permanently damaged if exposed to extreme environmental conditions.

- Only use the device under the permitted conditions – see page 19.
- Do not use the device in areas or environments with high levels of humidity.
- Do not use the device in areas or environments at risk of explosion or fire.
- Do not use the device in very dusty areas or environments.
- Do not use the device in outdoor areas.
- Do not use the device in corrosive areas or environments.
- Do not use the device in temperatures outside the permissible temperature range – see page 19.

Attaching accessories to the device

Obtain written authorisation from the manufacturer and the responsible authority before attaching accessories to the device.



The authority's approval does not replace the manufacturer's permission.

2 Duties of individuals

Duties of the owner

Incorrect preparation of the device can result in serious damage or injuries. The owner must:

- Ensure that the device is used as intended.
- Ensure that the device is in perfect technical condition.
- Ensure that all warnings and information signs are present on the device and in a language that the operator understands.
- Replace any damaged or missing warnings and information signs on the device.
- Ensure compliance with all regulations concerning accident prevention, safety and disposal as well as those regarding operation, maintenance and repairs.
- Provide suitable protective equipment for the operator.
- Make the operating instructions available at the usage location.
- Retain test reports for at least 2 years.

Duties of the operator

Irresponsible operation of the device can result in serious damage or injuries. The operator must:

- Provide evidence of his or her ability to use the device.
- Provide evidence of his or her commissioning by the owner or their legal representative.
- Prevent unauthorised use of the device.
- Wear safety shoes or safety equipment in accordance with statutory and operational regulations when operating the device.
- Assume responsibility for the correct use of the device during operation.
- Independently take the device out of service and inform the relevant supervisor(s) in the case of damage to the device during operation.
- Ensure that the load to be picked up is packaged correctly and does not exceed the permitted weight.

3 Safety information for specific operating phases

3.1 Transport

Transporting the device safely

Incorrectly secured transports can result in material damage and personal injury.

- Remove any load before transporting the device.
- Use lifting gear with sufficient capacity.
- Secure the HGV or trailer against rolling away before loading the device.
- Attach lifting accessories only to the designated attachment points.
- Correctly secure the device to the lashing rings on the HGV or trailer.
- When jacking up, prevent slipping or tipping by means of wedges or wooden blocks.

3.2 Operation

WARNING!

Unevenly distributed loads!

Risk of personal injury and material damage due to sudden tipping of the load.

- ▶ Ensure that the load is in correct condition.
- ▶ Do not exceed the max. load capacity.
- ▶ The load must not protrude beyond the load handler.
- ▶ Take suitable precautions if there is a risk of the load tipping or falling down (e.g. load backrest).

Operating the device safely

- Never lift or carry persons with the load handler.
- Distribute the load evenly across the entire surface of the device and in a straight line.
- Do not move the device when lifting the load.
- Do not exceed the permitted load capacity.
- Lower the load slowly and carefully.

Observing work area requirements

- Always use the device on solid, level ground and only when stationary.
- Always set down and store the load at the designated locations.
- Never deposit the load on traffic, escape or rescue routes or in front of passageways, roller shutter gates and doors for extended periods.

Preventing injuries to third parties

- Instruct unauthorised people to leave the hazardous area.
- In the case of risks to unauthorised persons, issue a warning signal in a timely manner.
- If unauthorised persons fail to leave the hazardous area, stop the device immediately.



The hazardous area is classed as the area in which persons are exposed to a direct risk by the movements of the device or are endangered indirectly, e.g. due to a falling load.

Observing capacity reductions

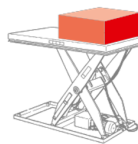


The specified maximum capacity applies only to loads distributed evenly across the entire surface area of the load handler. In the case of one-sided or unevenly distributed loads, the capacity is reduced (offset centre of gravity).

100% of max. capacity, i.e. 50% of max. capacity, i.e. 33% of max. capacity, i.e.



SLT 0.5 = 500 kg
SLT 1.0 = 1000 kg
SLT 3.0 = 3000 kg



SLT 0.5 = 250 kg
SLT 1.0 = 500 kg
SLT 3.0 = 1500 kg



SLT 0.5 = 166 kg
SLT 1.0 = 333 kg
SLT 3.0 = 1000 kg

3.3 Maintenance

Conducting maintenance work safely

Thorough and expert servicing is one of the most important prerequisites for safe operation of the device. Failure to perform regular maintenance can result in a malfunction of the device and poses a potential hazard to personnel and equipment.

- Perform maintenance and repair work in line with the specified maintenance intervals – see page 29.
- Maintenance and repair work must only be completed by specialist personnel with the requisite training.
- In the case of uncertainty, contact the manufacturer's customer service department.
- Use only original spare parts from the manufacturer.
- When repairing or replacing components, observe the device-specific settings.
- Immediately after any maintenance work, complete all steps for returning the device to service – see page 31.

4 Conversions and modifications

Modifying the design and function of the device

Any conversions or changes to the design of the device which have not been approved by the manufacture can result in severe personal injury and significant material damage. All warranty and liability claims will be void.

If modifications are to be made, they require written permission from the manufacturer, an authorised representative or a legal successor. This includes, but is not limited to, the following actions:

- Changes affecting the capacity
- Changes affecting the stability
- Changes affecting the control function
- Changes affecting the visibility
- Addition of attachments.

Under no circumstances must the operating speed of the device be changed, not even with the manufacturer's approval.

5 Residual risks

Using consumables

Improper handling of consumables is hazardous to health, life and the environment.

- Use consumables in the correct manner and in accordance with the manufacturer's specifications.
- Work with consumables must only be performed by qualified specialist personnel.

C Structure and function

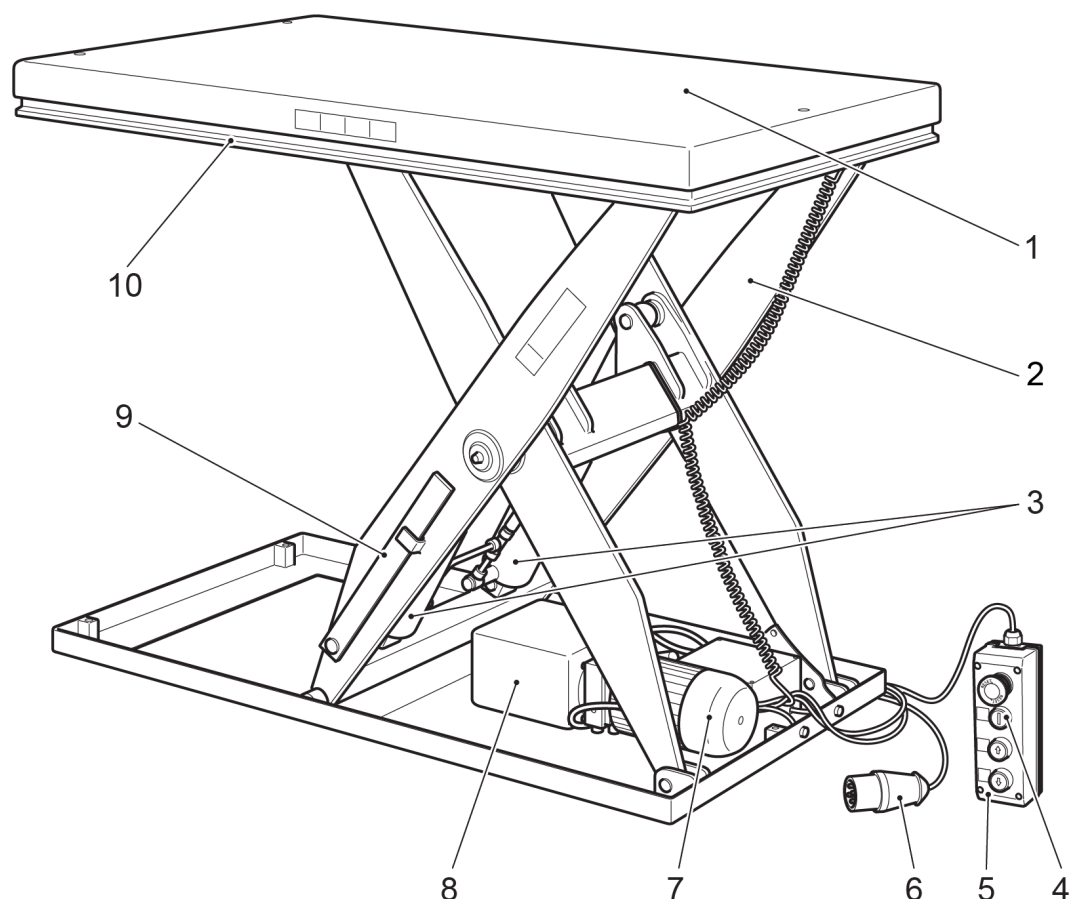


Fig. 1: Assemblies and functional description

Item	Description	Function
1	Load handler	Carries the load.
2	Lifting mechanism	Raises the load.
3	Hydraulic cylinder	Moves the lift mechanism.
4	Key switch	Switches the device on and off.
5	Control unit	Raises/lowers the load handler.
6	Mains connector	Establishes the power supply.
7	Motor	Generates the kinetic energy.
8	Oil reservoir	Stores the oil.
9	Mechanical lowering protection	Prevents lowering.
10	Protective frame	Protects against injury.

1 Controls

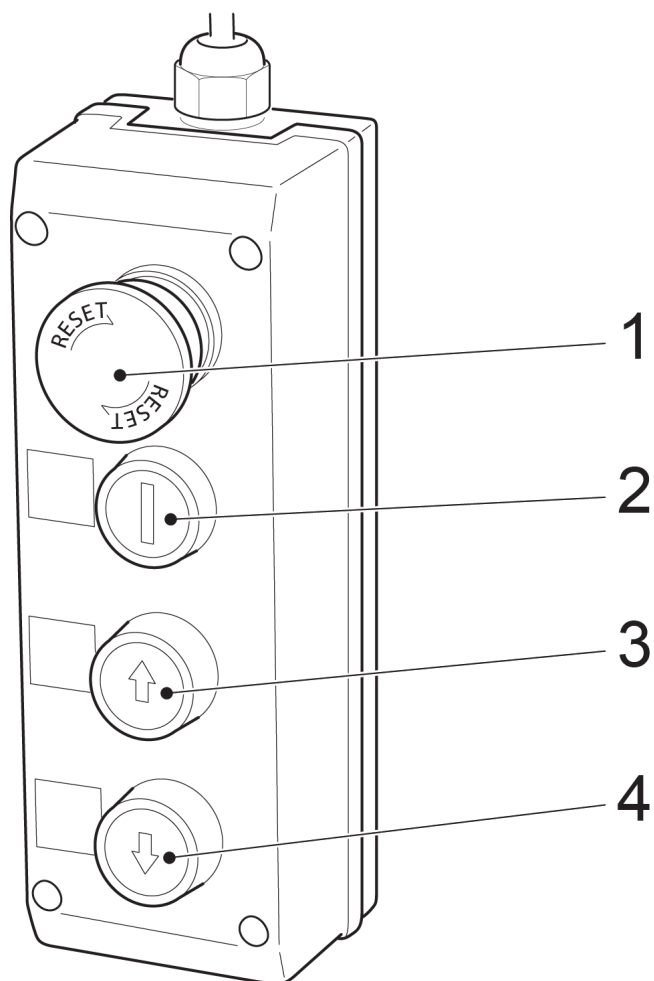


Fig. 2: Control elements

Item	Control	Function
1	Emergency disconnect switch	Switches off the device in an emergency.
2	Key switch	Switches the device on and off.
3	"Lift" button	Raises the load.
4	"Lower" button	Lowers the load.

2 Marking and labelling

2.1 Warning and information signs

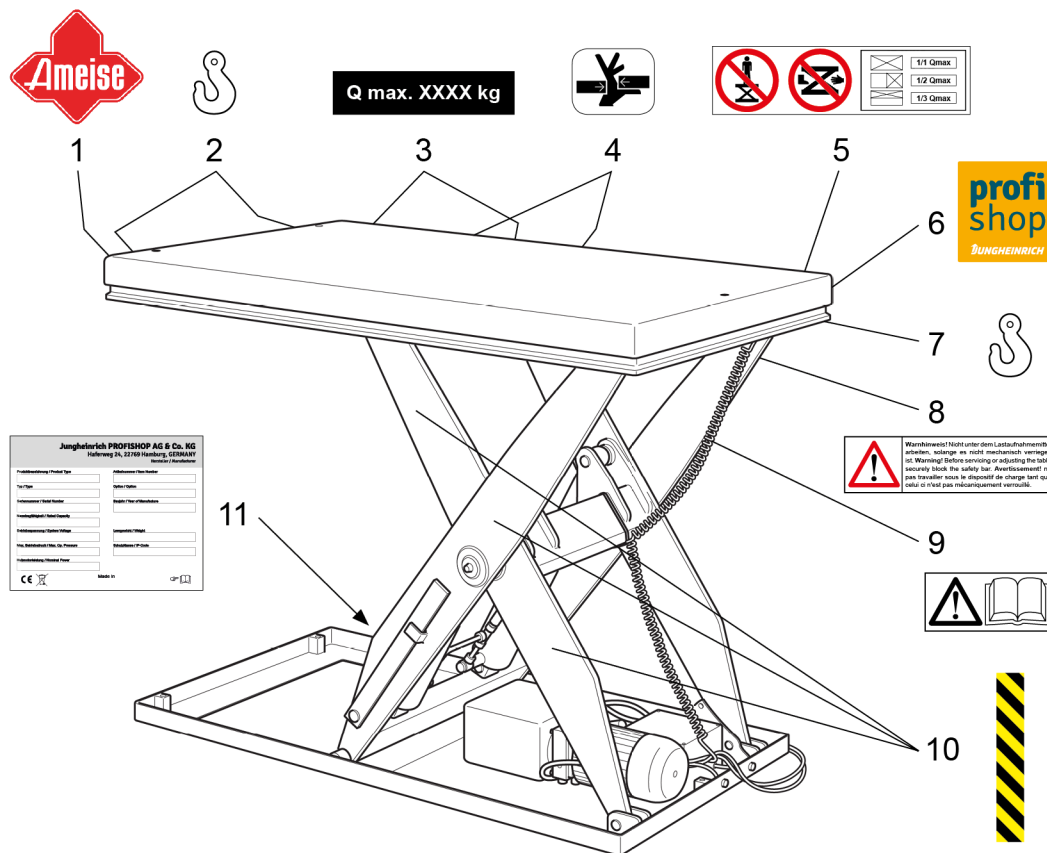


Fig. 3: Warning and information signs on the device

Item	Description
1	Brand logo
2	Attachment points for loading by crane
3	Q _{max} XXXX kg
4	Risk of crushing
5	– Do not stand on the load handler – Do not place feet/hands under the load handler – Load chart / load distribution
6	Jungheinrich PROFISHOP
7	Attachment points for loading by crane
8	Warning information regarding maintenance work
9	Read operating instructions
10	Black/yellow scissor marking
11	Data plate

2.2 Data plate

Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG
 Haferweg 24, 22769 Hamburg, GERMANY
 Hersteller / Manufacturer

13 Produktbezeichnung / Product Type

12 Typ / Type

11 Seriennummer / Serial Number

10 Nenntragfähigkeit / Rated Capacity

9 Betriebsspannung / System Voltage

8 Max. Betriebsdruck / Max. Op. Pressure

7 Hubmotorleistung / Nominal Power

2 Artikelnummer / Item Number

3 Option / Option

4 Baujahr / Year of Manufacture

5 Leergewicht / Weight

6 Schutzklasse / IP-Code

CE Made in

Fig. 4: Data plate (schematic)

Item	Information
1	Name and address of manufacturer
2	Article number
3	Option
4	Year of manufacture
5	Net weight
6	Protection rating
7	Lift motor output
8	Max. operating pressure
9	Operating voltage
10	Rated capacity
11	Serial number
12	Type
13	Product designation

D Technical Specifications

1 Dimensions

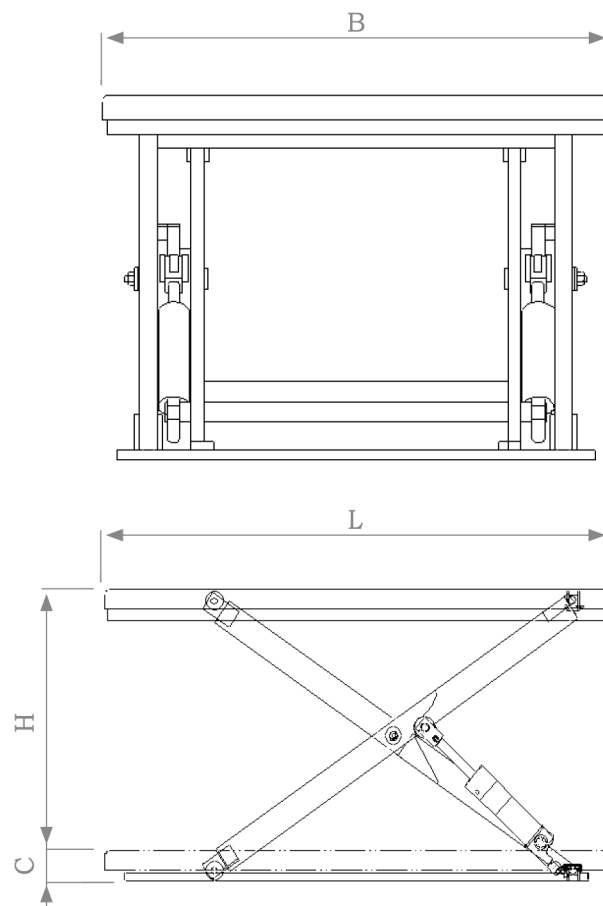


Fig. 5: Dimensions (side views, schematic)

2 Performance data

Technical data SLT 0.5, SLT 1.0, SLT 3.0

→ The specified capacity applies only to an evenly distributed load.

Description	Item	Value			Unit
Identification					
Manufacturer's type designation	-	SLT 0.5	SLT 1.0	SLT 3.0	-
Drive type	-	Hydraulic			-
Operation	-	Electric			-
Capacity	Q	0,5	1,0	3,0	t
Basic dimensions					
Total weight	-	160	220	330	kg
Lift height	H	1010	1010	1020	mm
Lowered height	C	190	190	220	mm
Overall length	L	1300			mm
Overall width	B	800			mm
Performance data					
Mains connector	-	16			A
Nominal voltage	-	380			V
Motor power	-	0,75	0,75	1,5	kW
Oil reservoir					
Oil reservoir capacity	-	2	2	3	l

Correct environmental conditions

Condition	Value
Application area	Indoor application
Permitted ambient temperature	+5°C to +40°C
Minimum illumination	50 Lx

E Commissioning and transport

1 Using the Truck for the First Time

Delivery specification

The delivery specification of the device includes the following:

- 2 keys for control unit
- 3 eyebolts for lifting the pallet
- 1 set of operating instructions

Preparing for commissioning

- Remove the packaging material and transport restraints.
- Convert the attachment points – see page 21
- Position the device on solid, level ground.
- Verify that the warning and information signs are present and undamaged. Replace any damaged or missing signs.
- Check all supplied components for transport damage.
- Immediately notify the carrier of any transport damage or missing components.

Connecting the device

- Ensure that the socket generates a clockwise rotating field.
- Insert the connector plug into the designated socket.

A clockwise rotating field is established.



If the table does not rise up, an anti-clockwise rotating field exists in the socket – see page 26.

Attaching the device to the ground (optional)

Requirements

- The ground is suitable for device anchoring.
- Anchor the device to the ground using 4 M10 fixing bolts.



Attaching the device to the ground secures it in position and does not increase its load capacity.

2 Transport

⚠ CAUTION!

Inadequately secured transport!

Risk of material damage and personal injury due to unsecured loads.

- ▶ The device must be sufficiently secured when transported on an HGV or trailer.
- ▶ Use the lashing rings on the HGV or trailer.
- ▶ The device must only be loaded by specially trained personnel while observing the applicable regulations.

⚠ WARNING!

Inadequately secured load!

Risk of material damage and personal injury due to falling loads.

- ▶ Always use cranes and lifting gear with sufficient capacity.
- ▶ Attach lifting gear only to the designated attachment points.
- ▶ Do not stand under suspended loads.
- ▶ Do not stand in the hazardous area when the device is being lifted by crane.

2.1 Attaching the device

- Remove all loads from the device.
 - Fully lower the load handler.
 - Turn the key anti-clockwise and remove it from the key switch.
 - Screw the bolts (1) through the load handler (3) into the support frame (2).
- The device is connected to the support frame.*
- Place the control unit on the load handler and secure it.
 - Attach the crane lifting gear to the bolts (1).

The device is attached and ready for transport.

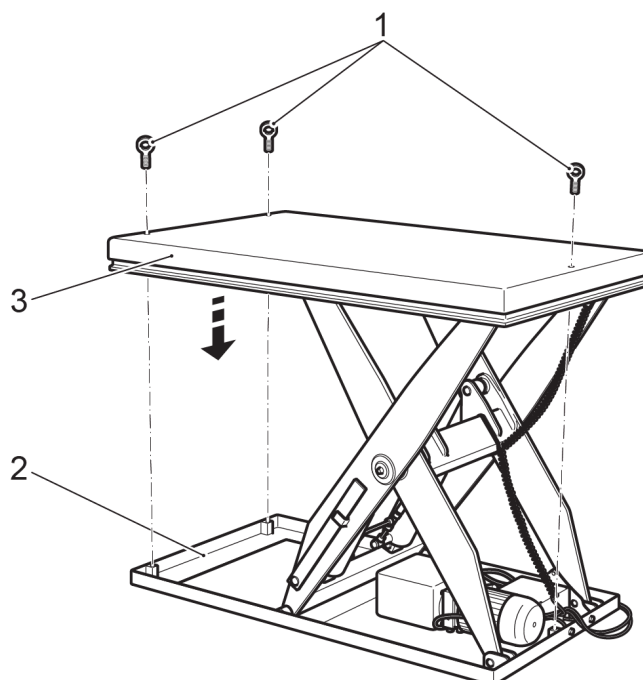


Fig. 6: Attachment points on device (example depiction)

F Operation

CAUTION!

Collisions with persons in the vicinity!

Risk of personal injury.

- ▶ Before moving the device, raising or lowering the load, instruct persons to leave the hazardous area.
 - ▶ In the case of a potential risk to persons, issue a warning signal in a timely manner.
 - ▶ If endangered persons fail to leave the hazardous area, stop the device immediately.
-

1 Daily checks before operation

Regular inspection allows faults or malfunctions to be recognised at an early stage and rectified promptly. This increases the service life of the product and helps to ensure safe operation.

- Remove any loads from the device and move the load handler to its lowest position.
- Visually inspect all assemblies for deformation or cracks.
- Check the lift mechanism for correct function and ease of movement. Look out for any unusual noises and blockages.
- Check the load handler and carriage for wear and damage.
- Check the hydraulic system for leaks.
- Check the hydraulic oil level and top up if necessary.
- Check the vertical elongation of the lift mechanism.
- Verify that all screws and nuts are securely fastened.
- Lubricate joints and contact surfaces.
- Check that safety devices are functioning correctly.
- Verify that all signs and warnings are present and legible.
- Immediately notify the relevant supervisor(s) of any damage or defects on the device or attachments.
- Take any devices with damaged or defective safety-relevant components out of service and repair them before next use.

2 Raising the load

WARNING!

Falls from great heights!

Risk of fractures and head injuries due to falling.

► Never lift or carry persons with the load handler.

WARNING!

Inadequately secured load!

Risk of material damage and personal injury due to falling loads.

► Only lift adequately secured loads.

► Position the load's centre of gravity centrally on the device.

► If there is a risk of parts of the load tipping or falling, take suitable safety measures (e.g. load backrest).

NOTICE

Exceeding the permitted load capacity!

Risk of damage to the device due to excessive loads.

► Never exceed the permitted maximum capacity.

Requirements

- The device is at the required position.
 - The load is correctly palletised and secured against tipping.
 - The device is fully lowered.
-
- Switch on the device via the key switch (2).
 - Press the "lift" button (3) on the control unit until the desired height has been reached.

The load has been raised.

3 Lowering the load

⚠ CAUTION!

Lowering heavy loads!

Risk of personal injury due to crushing.

- ▶ Always lower the load slowly and carefully.
- ▶ Do not place any part of your body between the raised load and the ground.
- ▶ Wear safety shoes.

NOTICE

Protection against accidental lowering!

The device cannot be lowered when the protective frame is active.

- ▶ Deactivating the safety mechanism:
- ▶ Press the "lift" button to raise the platform up slightly.
- ▶ Press the "lower" button.

NOTICE

Increased impact load!

Risk of device damage and malfunction due to excessively fast lowering of the load.

- ▶ Always lower the load slowly and carefully.

- Press the "lower" button on the control unit until the desired height has been reached.

The load has been lowered.

Securing the device against accidental lowering

- Raise the load handler (1).
- Move the mechanical lowering protection (2) downward.
- Lower the load handler (1) until the mechanical lowering protection (2) is propped up by the support frame (3) on both sides.

The device has been secured against accidental lowering.



Fig. 7: Protection against accidental lowering

4 Emergency disconnect switch

Switching off the device in an emergency

- Press the emergency disconnect switch.
The power supply is interrupted.

Restoring the device to service after an emergency disconnect

- Turn the emergency disconnect switch in clockwise direction.
The power supply is restored.

5 Switching off the device

- Fully lower the device.
- Turn the key anti-clockwise and remove it from the key switch.
- Place the control unit on the device and secure it.

The device is switched off.

G Maintenance and repair

1 Faults and troubleshooting

- In the case of a device fault, carry out the following troubleshooting measures.
- If you encounter problems when carrying out the measures or if they fail to rectify the problem, contact the manufacturer's customer service department.

CAUTION!

Incorrect maintenance!

Risk of material damage and personal injury due to failure of important components.

- ▶ Use only original spare parts from the manufacturer.
 - ▶ Maintenance and repair work must only be completed by specialist personnel with the requisite training.
 - ▶ Always observe the device-specific settings when carrying out repairs or replacing components.
-

1.1 Fault table

Fault	Possible cause	Fault rectification
Device not working.	Power cable not connected to mains.	Connect the device to the mains.
	Emergency disconnect switch actuated.	Turn the emergency disconnect switch in clockwise direction.
	Key switch in OFF position.	Turn the key switch to ON position.
	Safety rail (foot guard) activated.	Establish the reason for actuation of the safety rail (foot protection).
	Fuse faulty.	Check the fuse (below the load handler) and replace if necessary.
	Loose electrical connections or broken wires.	Check the connections and rectify any faults.
	Electromagnetic valve not working.	Replace the electromagnetic valve.
	Motor contactor damaged.	Replace the damaged contactor.
Motor working but load handler not lifting.	Anti-clockwise rotating field in socket on new device.	Check the socket for a clockwise rotating field and, if necessary, have the connection rectified by a specialist.
Load handler does not reach maximum height.	Oil level in oil reservoir too low.	Add hydraulic oil up to the correct level.
	Steel ball of check valve not sealing correctly.	Clean the valve bore and re-insert the steel ball.
Load handler lowers again after lifting.	Steel balls of check valve not sealing correctly.	Clean the valve bore and replace the steel balls.
	Seals faulty.	Replace any faulty seals.

Fault	Possible cause	Fault rectification
Load handler cannot be lowered.	The seals on a new device are very tight and the cylinders are sometimes dry.	On a new device, perform multiple lifting and lowering operations with a load.
	Electromagnetic valve not working.	Replace the electromagnetic valve.
	Mechanical lowering protection is moved down.	Swing the mechanical lowering protection up on both sides.
	Stroke length of striker pin is insufficient to push the steel ball out of the valve bore.	Adjust the length of the tie rod (or lowering rod) such that the striker pin reaches the correct position.
Oil has escaped below the load handler or around the device.	Too much oil in the hydraulic circuit (bore on cylinder conveying oil).	Drain off oil in a controlled manner to correct the fill level.
	Cylinder or piston rod leaking.	Replace seals or, if necessary, replace the cylinder.
	Connections leaking.	Check the connections and rectify any faults.

2 Maintenance

CAUTION!

Uncontrolled movement of the device!

Risk of personal injury and material damage due to sudden movements of the device.

► If possible, switch off the device.

CAUTION!

Safety equipment rendered ineffective!

Risk of personal injury and material damage due to ineffective safety equipment.

► Under no circumstances must safety equipment (e.g. emergency disconnect switch) be rendered ineffective.

► Repairs must only be carried out by qualified specialists.

2.1 Maintenance intervals

Requirements

- The device is used in single-shift operation.
- The device is used under normal operating conditions – see page 8.
- Maintain the device at the specified intervals.
- If the device is operated in very dusty conditions, subjected to extreme temperature fluctuations or used in multi-shift operation, the intervals must be reduced accordingly.

Maintenance interval	Maintenance
Daily.	Check the device before use – see page 22.
After all cleaning and repair work.	– Lubricate the device at the designated points. – Bleed the hydraulic system.
Every 6 months.	Check the hydraulic oil and replace if necessary (more frequently if the oil is very dark, contaminated or flocculating).
Every 2000 operating hours, or at least annually.	– Perform safety checks at regular intervals and after unusual incidents – see page 30. – Check all parts of the device for wear and replace faulty parts. – Replace the hydraulic oil (more frequently if the oil is very dark, contaminated or flocculating).
Every 6 years.	Replace hydraulic components and hydraulic hoses.

2.2 Consumables

Lubricants

Lubricants		Value			Unit
Hydraulic oil	Oil type	ISO VG 32 or similar			-
	Viscosity	32			cSt at 40 °C
	Top-up quantity	SLT 0.5	SLT 1.0	SLT 3.0	Litres
		2	2	3	
Multi-purpose grease		DIN 51825 T1 -K 2 K			-

3 Repairs

3.1 Safety tests to be performed at intervals and after unusual incidents

- Always perform safety checks in accordance with national regulations. These may deviate from the steps listed below.

Requirements

- The inspecting person is qualified to conduct the following check.
 - The inspecting person is independent and unbiased (from an operational and business perspective) and assesses the device purely in terms of its safety.
 - The inspecting person possesses sufficient knowledge and experience to assess the condition of the device and the effectiveness of the safety equipment based on the rules of technology and the principles for testing the described device.
- Inspect the technical condition of the device with regard to accident safety.
 - Carefully inspect the device for damage that may be attributable to incorrect use.
 - Produce a written test report and retain it for at least 2 years. Responsibility for the test report rests with the owner.
 - Rectify any identified defects before next using the device.
 - Following a successful inspection, attach an inspection plaque to the device in a visible location.

H Shutdown, storage, decommissioning and disposal

1 Shutdown and storage

1.1 Preparing for shutdown

- Thoroughly clean the device.
- Check the hydraulic oil level and top up if necessary.
- Apply a thin layer of oil or grease to any non-painted mechanical components.
- Lubricate the device.

1.2 Shutting down and storing the device

NOTICE

Incorrect storage!

Risk of property damage.

► Always store the device in a dry and frost-free environment.

Requirements

- Device has been prepared for shutdown as described – see page 31.
- Store the device securely in a dry and frost-free room.
- Protect the device against dust and corrosion, e.g. using a tarpaulin.
- Before storing the device for longer than 6 months, discuss necessary additional measures with the manufacturer's customer service department.

1.3 Recommissioning the device after shutdown

- Thoroughly clean the device.
- Lubricate the device.
- Check the hydraulic oil for condensation water and replace the oil if necessary.
- Start up the device.
- Perform a complete function check immediately after start-up.

2 Decommissioning

2.1 Decommissioning the device

- Observe the applicable regulations in the country of use when decommissioning the device.

3 Disposal

3.1 Disposing of the device

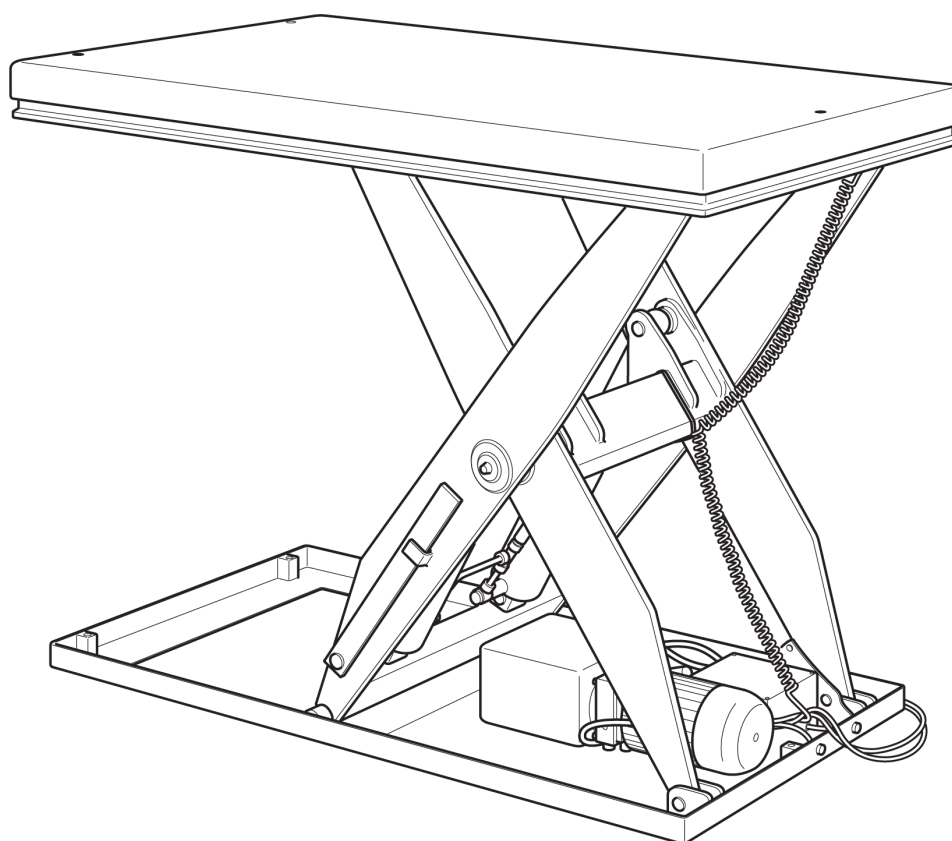
- Observe the country-specific regulations regarding disposal of the device and consumables.

SLT 0.5, SLT 1.0, SLT 3.0

08.2020

Instructions de service

fr-FR



Droits d'auteur

Ce document ne doit en aucun cas être diffusé ou reproduit, même sous forme d'extraits.

Les droits d'auteur liés à ce document sont ceux de la Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG.

Haferweg 24

22769 Hambourg

En cas de demande d'entretien et de commandes

Allemagne

0800/558833 - 4

service@jh-profishop.de

International

service@jungheinrichshop.com

Table des matières

A	À propos de ces instructions.....	6
1	Domaine d'utilisation et groupe cible	6
2	Remarques et instructions.....	8
B	Sécurité.....	9
1	Utilisation adéquate.....	9
2	Obligations des personnes.....	10
3	Consignes de sécurité des différentes phases d'exploitation.....	11
3.1	Transport.....	11
3.2	Mode.....	11
3.3	Maintenance.....	13
4	Transformation et modifications.....	13
5	Risques résiduels.....	14
C	Structure et fonction	15
1	Éléments de commande.....	16
2	Marquage et inscriptions.....	17
2.1	Panneaux d'avertissement et plaques indicatrices	17
2.2	Plaque signalétique	18
D	Caractéristiques techniques.....	19
1	Dimensions	19
2	Caractéristiques de performance.....	20
E	Première mise en service et transport.....	21
1	Première mise en service	21
2	Transport.....	22
2.1	Élingage de l'appareil.....	22
F	Mode.....	24
1	Contrôle quotidien avant le travail.....	24
2	Élévation de la charge.....	25
3	Abaissement de la charge.....	26
4	Commutateur d'arrêt d'urgence.....	27
5	Mise hors marche de l'appareil.....	27
G	Entretien et maintenance.....	28
1	Défauts et élimination des défauts.....	28
1.1	Tableau des défauts	29
2	Maintenance	31
2.1	Intervalles de maintenance	31
2.2	Matériel.....	32
3	Maintenance	32
3.1	Contrôle de sécurité périodique et en cas d'événements inhabituels.....	32

H	Mise à l'arrêt, stockage, mise hors service et mise au rebut...	33
1	Mise à l'arrêt et stockage	33
1.1	Préparation de la mise à l'arrêt.....	33
1.2	Mise à l'arrêt et stockage de l'appareil.....	33
1.3	Remise en service de l'appareil après une mise à l'arrêt.....	33
2	Mise hors service.....	33
2.1	Mise hors service de l'appareil	33
3	Élimination.....	34
3.1	Mise au rebut de l'appareil	34
I	Annexe	35
1	Déclaration de conformité CE	35

A À propos de ces instructions

Les présentes instructions de service décrivent l'utilisation conforme à l'usage prévu des produits répertoriés au chapitre « Domaine d'utilisation », voir page 6. Tous les produits Jungheinrich sont développés et produits selon l'état actuel de la technique. En cas de manipulation incorrecte, des dangers peuvent toutefois être générés. Veuillez noter à ce propos les remarques correspondantes et lire soigneusement les instructions de service. Les instructions de service font partie intégrante de l'appareil et s'appliquent à toutes les variantes d'appareil mentionnées. Les instructions de service décrivent l'utilisation sûre et conforme dans toutes ses phases d'exploitation.



En cas de questions techniques, contactez votre partenaire SAV agréé.

L'appareil décrit dans les présentes instructions de service est une plate-forme élévatrice stationnaire, servant à lever des unités de charge.

1 Domaine d'utilisation et groupe cible

Domaine d'utilisation

Ce document s'applique aux appareils suivants :

- Table élévatrice SLT 0.5
- Table élévatrice SLT 1.0
- Table élévatrice SLT 3.0

Groupes cibles

Au sens des présentes instructions de service, l'« exploitant » ou le « ^pilote » est toute personne physique ou morale qui utilise elle-même l'appareil décrit ou l'utilise en son nom. Dans des cas particuliers (p. ex. location), l'exploitant est la personne qui, conformément aux accords contractuels en vigueur entre l'exploitant et le pilote de l'appareil, est tenu d'assumer les obligations d'exploitation mentionnées.

Groupe cible	Tâches
Exploitant	– Tenir ces instructions de service à portée de main sur le site d'exploitation de l'appareil, même pour utilisation ultérieure. – S'assurer que l'appareil est utilisé dans les règles et exclusivement par du personnel dûment formé et autorisé. – Veiller à ce que les employés lisent et observent les présentes instructions de service et des documents fournis, plus particulièrement les consignes de sécurité et les avis d'avertissement, voir page 9. – Observer les dispositions et prescriptions supplémentaires liées à l'appareil.
Pilotes	– Lire et observer ces instructions de service et les documents fournis, plus particulièrement les consignes de sécurité et les avis d'avertissement, voir page 9. – S'assurer que l'appareil est bien utilisé dans les règles et conformément aux dispositions de sécurité.

Tab. 1: Tâches de l'exploitant et des pilotes

2 Remarques et instructions

Structures des avis d'avertissement

Dans ce document, des avis d'avertissement sont utilisés pour vous prévenir de dommages matériels et corporels.

- Toujours lire et observer les avis d'avertissement.
- Respecter toutes les mesures identifiées par le symbole d'avertissement et le mot d'avertissement.

En fonction de la gravité et de la probabilité du danger, l'on distingue les niveaux d'alerte suivants :

DANGER!

Signale une situation extrêmement dangereuse. Tout non-respect de cet avis entraîne de graves blessures pouvant s'avérer mortelles.

AVERTISSEMENT!

Signale une situation extrêmement dangereuse. Tout non-respect de cet avis entraîne de graves blessures irréversibles pouvant s'avérer mortelles.

ATTENTION!

Signale une situation dangereuse. Tout non-respect de cette consigne peut entraîner des blessures légères à modérées.

AVIS

Signale un risque de dommages matériels. Tout non-respect de cette consigne peut entraîner des dommages matériels.

Consignes générales



Signale des informations supplémentaires et des explications.

Structure des instructions d'utilisation

Dans ce document, les instructions d'utilisation sont structurées comme suit :

Objet de l'action

Conditions primordiales

- Condition préalable à une action.

Outillage et matériel nécessaires

- Outil et matériel requis pour une intervention (indication facultative)

- Étape de travail
- Étape de travail
 - État de travail secondaire

Résultat de l'action

B Sécurité

Le chapitre Sécurité vous donne des indications importantes pour l'utilisation sûre du produit décrit. Tout non-respect de la mesure décrite peut entraîner des dommages matériels ou des blessures, pouvant s'avérer mortelles.

- Avant la mise en service et le maniement de l'appareil : Lire attentivement le chapitre Sécurité.
- Utiliser l'appareil décrit exclusivement selon les indications du présent document.

1 Utilisation adéquate

L'appareil décrit est conçu pour le levage sûr de lourdes charges et prévu pour l'utilisation privée et professionnelle. En cas de dommages survenus à cause d'un maniement incorrect ou en raison d'une utilisation non conforme à l'usage prévu, tout droit de responsabilité et tout droit de recours s'éteignent.

Conditions ambiantes conformes

Les conditions ambiantes extrêmes endommagent durablement l'appareil.

- N'utiliser l'appareil que dans les conditions autorisées, voir page 20.
- Ne pas utiliser l'appareil dans des zones ou des environnements fortement chargés en humidité.
- Ne pas utiliser l'appareil dans des zones ou des environnements à risque d'explosion et d'incendie.
- Ne pas utiliser l'appareil dans des zones ou des environnements fortement chargés en poussière.
- Ne pas utiliser l'appareil en extérieur.
- Ne pas utiliser l'appareil dans des zones ou des environnements exposés à la corrosion.
- Ne pas utiliser l'appareil en dehors de la plage de températures admissible, voir page 20.

Montage rapporté d'accessoires sur l'appareil

Avant de monter des accessoires, se procurer l'autorisation écrite du fabricant ou des autorités compétentes.



L'accord des autorités ne remplace pas l'autorisation par le fabricant.

2 Obligations des personnes

Obligations de l'exploitant

Un appareil préparé de manière incorrecte peut entraîner de graves dommages ou blessures. L'exploitant est tenu d'imposer les actions suivantes :

- garantir l'utilisation conforme à l'usage prévu de l'appareil.
- garantir l'état technique impeccable de l'appareil.
- garantir la pose de tous les avis d'avertissement ou d'informations sur l'appareil dans une langue compréhensible pour le pilote.
- remplacer les panneaux d'avertissement et d'information endommagés ou absents sur l'appareil.
- garantir le respect des prescriptions de prévention des accidents, des règles techniques liées à la sécurité, des prescriptions d'élimination ainsi que des directives d'exploitation, d'entretien et de maintenance.
- fournir au pilote un équipement de protection approprié.
- mettre les instructions de service à disposition sur le site d'intervention.
- conserver les rapports de contrôle pendant au moins 2 ans.

Obligations du pilote

Un maniement irresponsable de l'appareil peut entraîner de graves dommages ou blessures. Le pilote est tenu d'agir comme suit :

- attester de son aptitude à l'utilisation de l'appareil.
- attester de l'autorisation par l'exploitant ou son représentant légal.
- Interdire toute utilisation interdite de l'appareil.
- porter des chaussures de sécurité ou un équipement de protection pendant l'utilisation conformément aux dispositions légales et spécifiques à l'entreprise.
- assumer la responsabilité de l'utilisation dans les règles de l'appareil pendant l'utilisation.
- cesser de lui-même d'utiliser l'appareil en cas d'endommagement de composants relevant de la sécurité pendant le travail et informer le personnel de surveillance.
- avant de prendre une charge, s'assurer que la charge à lever est emballée dans les règles et qu'elle ne dépasse pas le poids admissible.

3 Consignes de sécurité des différentes phases d'exploitation

3.1 Transport

Transporter l'appareil en toute sécurité

Tout transport sécurisé de manière insuffisante peut entraîner des dommages matériels ou corporels.

- Retirer la charge avant tout transport de l'appareil.
- Utiliser des élingues de levage de charge nominale suffisante.
- Avant de procéder au chargement, bloquer le camion ou la remorque pour ne pas qu'il ou elle dérive.
- N'accrocher les dispositifs d'élingage qu'aux points d'accrochage prévus à cet effet.
- Arrimer l'appareil dans les règles aux anneaux d'arrimage sur le camion ou la remorque.
- Lors de mise sur cales : exclure tout glissement ou basculement avec des cales ou des blocs de bois.

3.2 Mode

AVERTISSEMENT!

Charge répartie de manière inégale !

Dommages corporels et matériels en cas de basculement soudain de la charge.

- ▶ Garantir l'état correct de la charge.
- ▶ Ne pas dépasser la capacité de charge maximale.
- ▶ La charge ne doit pas dépasser du dispositif de prise de charge.
- ▶ Si des parties de la charge menacent de basculer ou de chuter, prendre des mesures appropriées (p. ex. dossier de charge).

Utilisation sûre de l'appareil

- Ne jamais transporter ni soulever de personnes avec le dispositif de prise de charge.
- Répartir la charge en ligne droite et de manière uniforme sur toute la surface de l'appareil.
- Ne pas déplacer l'appareil pendant le soulèvement de la charge.
- Ne pas dépasser la capacité de charge de transport admissible.
- Abaisser l'appareil lentement et de manière contrôlée.

Respecter les exigences relatives aux zones de travail

- N'utiliser l'appareil que de manière stationnaire et sur un sol consolidé et plan.
- Ne déposer et stocker l'appareil qu'aux emplacements prévus à cet effet.
- Ne jamais stocker la charge de manière durable sur des voies de circulation, au niveau d'issues de secours ou devant des passages, des portes roulantes et des portes.

Exclure toute blessure de tiers

- Demander aux personnes non autorisées de quitter la zone dangereuse.
- En cas de mise en danger potentielle de personnes non autorisées : Émettre un signal à temps.
- Si les personnes non autorisées en danger ne quittent pas la zone dangereuse : Arrêter immédiatement l'appareil.



La zone dangereuse est la zone dans laquelle des personnes sont directement ou indirectement mises en danger par des mouvements de l'appareil, par exemple par la chute d'une charge.

Tenir compte de la réduction de la capacité de charge



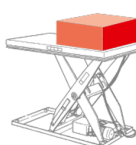
La capacité de charge maximale indiquée ne s'applique qu'à une charge répartie de manière uniforme sur toute la surface du dispositif de prise de charge. En cas de charge répartie de manière unilatérale ou inégale, la capacité de charge diminue (déplacement du centre de gravité).

100 % de la capacité de charge max., c'est-à-dire



SLT 0.5 = 500 kg
SLT 1.0 = 1 000 kg
SLT 3.0 = 3 000 kg

50 % de la capacité de charge max., c'est-à-dire



SLT 0.5 = 250 kg
SLT 1.0 = 500 kg
SLT 3.0 = 1 500 kg

33 % de la capacité de charge max., c'est-à-dire



SLT 0.5 = 166 kg
SLT 1.0 = 333 kg
SLT 3.0 = 1 000 kg

3.3 Maintenance

Exécution sûre des travaux de maintenance

Un service d'entretien soigneux et compétent est l'une des conditions primordiales pour une utilisation sûre de l'appareil. Toute négligence de maintenance régulière peut entraîner une panne de l'appareil et constitue un potentiel de danger pour les personnes et l'utilisation.

- Procéder aux travaux de maintenance et de réparation en respectant les intervalles de maintenance, voir page 31.
- Ne confier les travaux de maintenance et de réparation qu'à du personnel spécialisé spécialement formé à cet effet.
- En cas d'incertitude : Contacter le service après-vente du fabricant.
- N'utiliser que des pièces de rechange d'origine du fabricant.
- En cas de réparations et de remplacement de composants : Respecter les valeurs de réglage spécifiques à l'appareil.
- Immédiatement après des travaux de maintenance : Exécuter toutes les étapes de travail relatives à la remise en service de l'appareil, voir page 33.

4 Transformation et modifications

Modification du mode de construction et de fonctionnement de l'appareil

Toutes les transformations et modifications du mode de construction de l'appareil sans autorisation du fabricant peut entraîner de graves dommages corporels et matériels. Tout recours devient caduc.

Si toutefois des modifications sont effectuées, se procurer l'autorisation écrite du fabricant, d'un représentant agréé ou d'un successeur légal. Cela concerne entre autres, mais pas exclusivement les activités suivantes :

- Modifications affectant la capacité nominale.
- Modifications affectant la stabilité.
- Modifications affectant la fonction de commande.
- Modifications affectant les conditions de visibilité.
- Ajouts d'options.

Ne modifier en aucun cas la vitesse de travail de l'appareil, même après autorisation du fabricant.

5 Risques résiduels

Utilisation de consommables

Toute manipulation non conforme de consommables présente des risques pour la santé, la vie et l'environnement.

- Utiliser les consommables de manière correcte et conformément aux consignes du fabricant.
- Ne confier les travaux avec des consommables qu'à du personnel spécialisé dûment formé.

C Structure et fonction

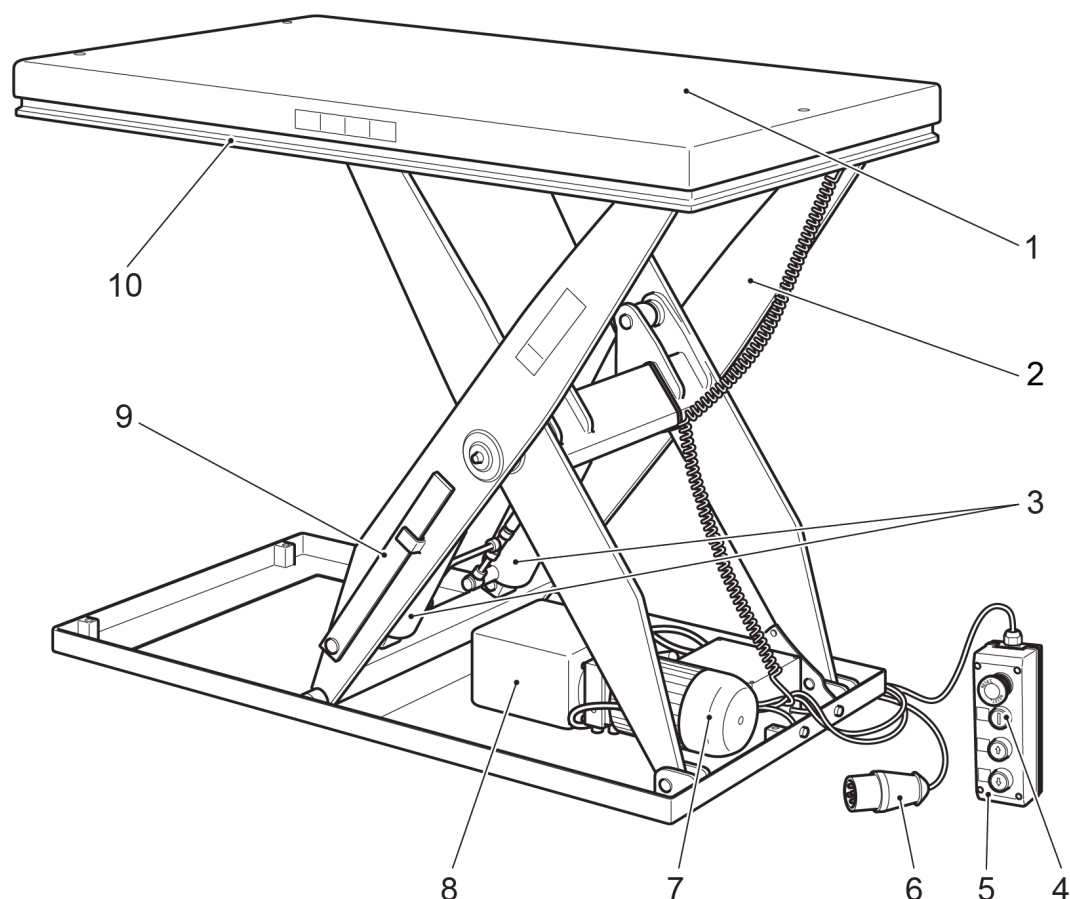


Fig. 1: Description des modules et des fonctions

Pos.	Désignation	Fonction
1	Dispositif de prise de charge	Prendre une charge.
2	Mécanisme de levage	Soulever la charge.
3	Vérin hydraulique	Déplacer le mécanisme de levage.
4	Contact à clé	Allumer et éteindre l'appareil
5	Unité de commande	Élever/abaisser le dispositif de prise de charge.
6	Prise secteur	Établir l'alimentation électrique.
7	Moteur	Générer l'énergie nécessaire au mouvement.
8	Réservoir d'huile	Conserver l'huile.
9	Blocage mécanique anti-affaissement	Éviter tout affaissement.
10	Cadre de sécurité	Protéger des blessures.

1 Éléments de commande

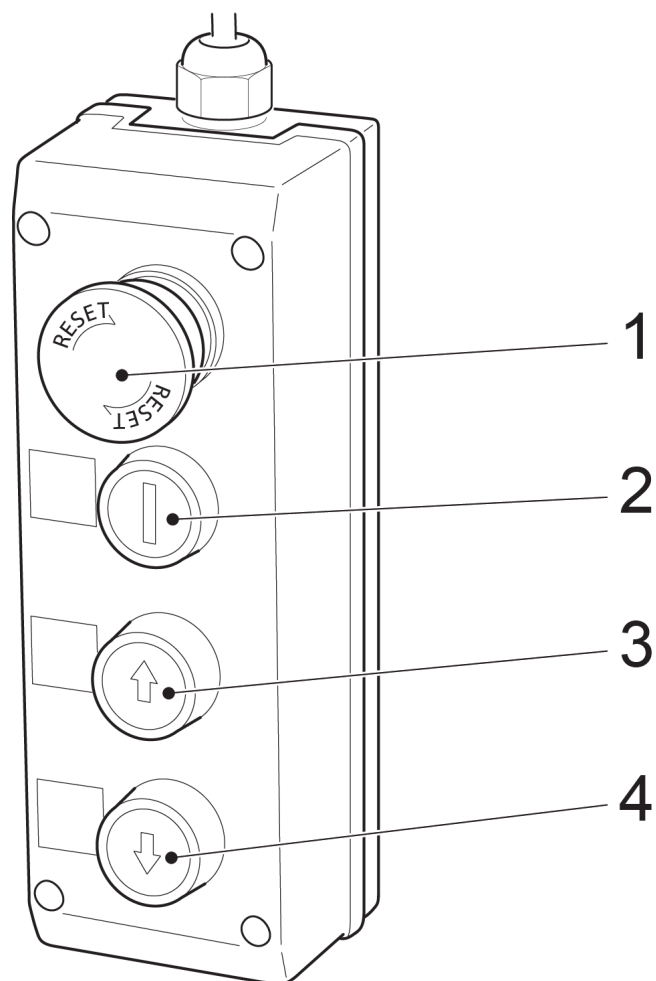


Fig. 2: Éléments de commande

Pos.	Élément de commande	Fonction
1	Commutateur d'arrêt d'urgence	Éteindre l'appareil en cas d'urgence.
2	Contact à clé	Éteindre et allumer l'appareil.
3	Touche « Élévation »	Soulever la charge.
4	Touche « Descente »	Abaissier la charge.

2 Marquage et inscriptions

2.1 Panneaux d'avertissement et plaques indicatrices

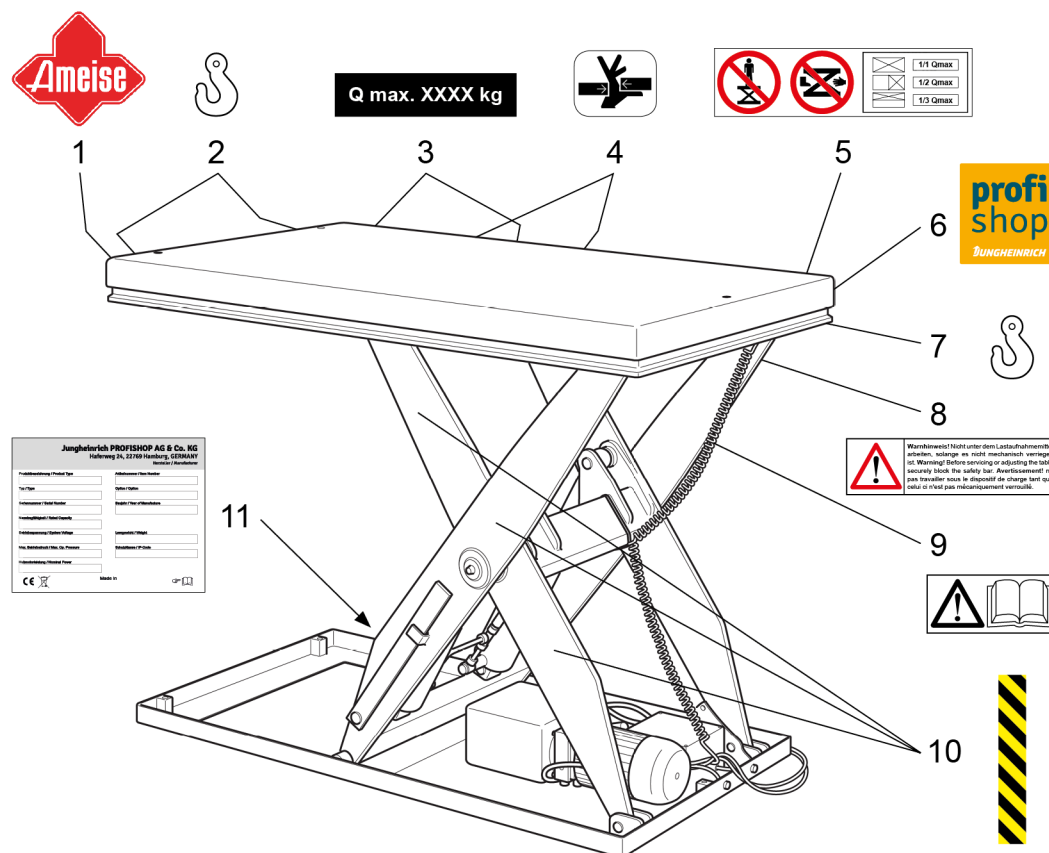


Fig. 3: Panneaux d'avertissement et plaques indicatrices sur l'appareil

Pos.	Désignation
1	Logo de la marque
2	Points d'accrochage pour chargement par grue
3	Q _{max} XXXX kg
4	Risque d'écrasement
5	– Interdiction de monter sur le dispositif de prise de charge – Interdiction de mettre la main/le pied sous le dispositif de prise de charge – Diagramme de charge/Répartition de la charge
6	Jungheinrich PROFISHOP
7	Points d'accrochage pour chargement par grue
8	Avis d'avertissement en cas de travaux de maintenance
9	Lire les instructions de service
10	Marquage des ciseaux jaune/noir
11	Plaque signalétique

2.2 Plaque signalétique

Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG
Haferweg 24, 22769 Hamburg, GERMANY
Hersteller / Manufacturer

13 Produktbezeichnung / Product Type

12 Typ / Type

11 Seriennummer / Serial Number

10 Nenntragfähigkeit / Rated Capacity

9 Betriebsspannung / System Voltage

8 Max. Betriebsdruck / Max. Op. Pressure

7 Hubmotorleistung / Nominal Power

Artikelnummer / Item Number

Option / Option

Baujahr / Year of Manufacture

Leergewicht / Weight

Schutzklasse / IP-Code

CE Made in

Fig. 4: Plaque signalétique (schématique)

Pos.	Information
1	Nom et adresse du fabricant
2	Numéro d'article
3	Option
4	Année de construction
5	Poids à vide
6	Classe de protection
7	Puissance du moteur d'élévation
8	Pression de travail max.
9	Tension de service
10	Capacité nominale
11	Numéro de série
12	Type
13	Désignation du produit

D Caractéristiques techniques

1 Dimensions

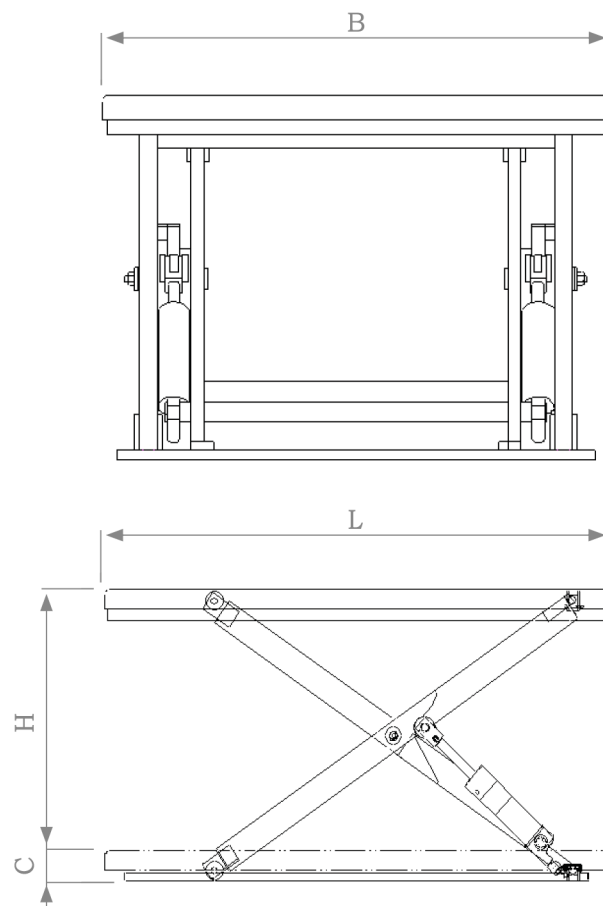


Fig. 5: Dimensions (vues latérales, schématiques)

2 Caractéristiques de performance

Caractéristiques techniques SLT 0.5, SLT 1.0, SLT 3.0

- La capacité nominale indiquée ne s'applique qu'en cas de charge répartie de manière uniforme.

Désignation	Pos.	Valeur			Unité
Marquages					
Code de type du fabricant	-	SLT 0.5	SLT 1.0	SLT 3.0	-
Mode d'entraînement	-	Système hydraulique			-
Utilisation	-	Électrique			-
Capacité de charge	Q	0,5	1,0	3,0	t
Dimensions de base					
Poids total	-	160	220	330	kg
Hauteur d'élévation	H	1010	1010	1020	mm
Hauteur, à l'état abaissé	C	190	190	220	mm
Longueur hors tout	L	1300			mm
Largeur totale	B	800			mm
Caractéristiques de puissance					
Prise secteur	-	16			A
Tension nominale	-	380			V
Puissance du moteur	-	0,75	0,75	1,5	kW
Réservoir d'huile					
Contenance du réservoir d'huile	-	2	2	3	l

Conditions ambiantes conformes

Condition	Valeur
Plage d'utilisation	Utilisation en intérieur
Température ambiante autorisée	de +5° C à +40° C
Intensité lumineuse minimale	50 Lx

E Première mise en service et transport

1 Première mise en service

Étendue des fournitures

L'étendue des fournitures comprend :

- 2 clés pour l'unité de commande
- 3 boulons à œil pour soulever la palette
- 1 exemplaire des instructions de service

Préparation de la mise en service

- Retirer le matériau d'emballage et les cales/protections pour le transport.
- Aménager les points d'accrochage, voir page 22
- déposer l'appareil sur un sol stable et plan.
- S'assurer de l'état complet et de l'intégrité des panneaux d'avertissement et des plaques indicatrices. Remplacer les panneaux endommagés ou manquants.
- S'assurer de l'absence de dommages liés au transport de tous les composants livrés.
- Signaler immédiatement les dommages liés au transport et les composants manquants au transporteur.

Branchement de l'appareil

- S'assurer que la prise fournit un champ tournant à droite.
- Enficher le connecteur dans la prise prévue à cet effet.

Un champ tournant à droite est généré.

- Si la table ne s'élève pas, c'est que la prise fournit un champ tournant à gauche, voir page 28.

Fixation de l'appareil au sol (facultatif)

Conditions primordiales

- Le sol est propice à une fixation.
- Ancrer l'appareil au sol avec 4 vis de fixation M10.

- La fixation au sol de l'appareil sert au positionnement de l'appareil et ne permet de charge de transport plus importante.

2 Transport

⚠ ATTENTION!

Transport sécurisé de manière insuffisante !

Dommages matériels et corporels dus à une charge non sécurisée.

- ▶ Sécuriser suffisamment l'appareil lors du transport sur un camion ou une remorque.
- ▶ Utiliser les anneaux d'arrimage du camion ou de la remorque.
- ▶ Ne confier le chargement de l'appareil qu'à du personnel spécialement formé à cet effet et veiller au respect des prescriptions en vigueur.

⚠ AVERTISSEMENT!

Charge insuffisamment sécurisée !

Dommages matériels et corporels dus à la chute de la charge.

- ▶ N'utiliser que des grues et des élingues de levage d'une capacité de charge suffisante.
- ▶ Accrocher les élingues de levage exclusivement aux points d'accrochage prévus à cet effet.
- ▶ Ne pas rester sous la charge suspendue.
- ▶ Ne pas pénétrer dans la zone dangereuse pendant le chargement par grue.

2.1 Élingage de l'appareil

- Retirer toutes les charges du dispositif de prise de charge.
- Abaisser complètement le dispositif de prise de charge.
- Tourner la clé dans le sens contraire des aiguilles d'une montre et la retirer du contact à clé.
- Visser les boulons (1) à travers le dispositif de prise de charge (3) dans le cadre de pose (2).

L'appareil est relié au cadre de pose.

- Placer et fixer l'unité de commande sur le dispositif de prise de charge.
- Accrocher les élingues aux boulons (1).

L'appareil est élingué et prêt à être transporté.

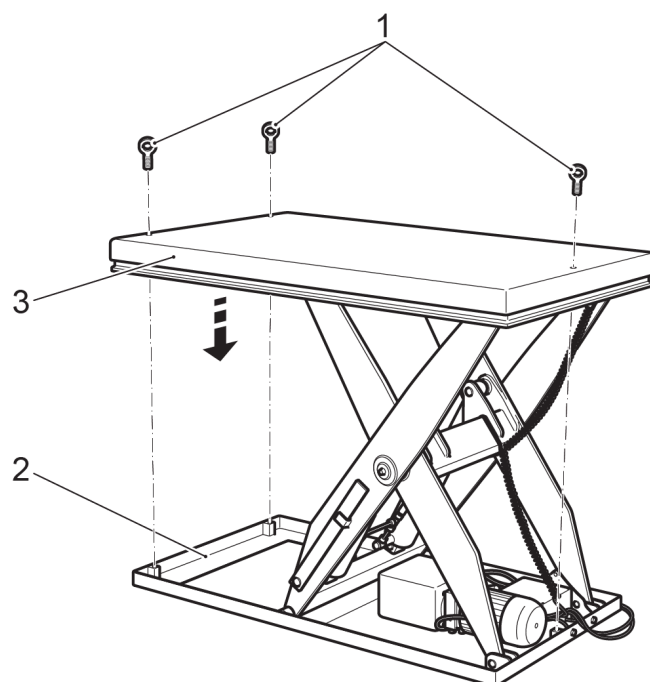


Fig. 6: Points d'accrochage sur l'appareil (exemple de représentation)

F Mode

⚠ ATTENTION!

Collisions avec des personnes se tenant à proximité !

Dommages corporels.

- ▶ Avant de déplacer l'appareil, de soulever et d'abaisser la charge : Éloigner les personnes non autorisées de la zone dangereuse.
 - ▶ En cas de risque potentiel pour les personnes, donner un signal d'avertissement à temps.
 - ▶ Si les personnes en danger ne quittent pas la zone dangereuse : Arrêter immédiatement l'appareil.
-

1 Contrôle quotidien avant le travail

Le contrôle régulier permet de détecter de manière précoce les erreurs ou les défauts et de les éliminer. Ce qui prolonge la durée de vie du produit tout en contribuant à son utilisation sûre.

- Retirer la charge de l'appareil et amener le dispositif de prise de charge en position basse.
- Soumettre chaque module à un contrôle visuel à la recherche de déformations ou de fissures.
- S'assurer du fonctionnement parfait et de la bonne mobilité du mécanisme de levage. Tout en veillant aux bruits anormaux et aux blocages.
- Contrôler le degré d'usure du dispositif de prise de charge et vérifier s'il est endommagé.
- S'assurer de l'absence de fuites du circuit hydraulique.
- Contrôler le niveau d'huile hydraulique et, si nécessaire, faire l'appoint d'huile hydraulique.
- Contrôler l'allongement du mécanisme de levage.
- S'assurer du serrage correct des vis et des écrous.
- Lubrifier les articulations et les surfaces de glissement.
- Contrôler le fonctionnement des dispositifs de protection.
- S'assurer de l'intégrité et de la lisibilité des plaques et des avis d'avertissement.
- Signaler sans attendre les endommagements ou les défauts de l'appareil ou des accessoires rapportés au personnel de surveillance.
- Mettre à l'arrêt les appareils dont les composants relevant de la sécurité sont endommagés ou défectueux et les remettre en état avant la prochaine utilisation.

2 Élévation de la charge

⚠ AVERTISSEMENT!

Chute d'une grande hauteur !

Fractures osseuses et blessures à la tête dues à une chute.

- ▶ Ne jamais transporter ni soulever de personnes avec le dispositif de prise de charge.

⚠ AVERTISSEMENT!

Charge insuffisamment sécurisée !

Dommages matériels et corporels dus à la chute de la charge.

- ▶ N'élever qu'une charge suffisamment sécurisée.
- ▶ Positionner le centre de gravité de la charge au centre de l'appareil.
- ▶ En cas de risque de basculement ou de chute de parties de la charge : prendre des mesures de protection appropriées (p.ex. dossier de charge).

AVIS

Dépassement de la capacité de charge admissible !

Endommagement de l'appareil dû à une charge trop lourde.

- ▶ Ne pas dépasser la capacité nominale admissible.

Conditions primordiales

- L'appareil est placé au niveau de la position souhaitée.
- La charge est correctement palettisée et calée pour ne pas basculer.
- L'appareil est entièrement abaissé.

- Allumer l'appareil avec le contact à clé (2).
- Actionner la touche « Élévation » (3) de l'unité de commande jusqu'à ce que la hauteur souhaitée soit atteinte.

La charge est soulevée.

3 Abaissement de la charge

ATTENTION!

Charge lourde en train de s'affaisser !

Dommages corporels par écrasement.

- ▶ N'abaisser la charge que lentement et de manière contrôlée.
 - ▶ Ne jamais placer des parties du corps entre la charge en hauteur et le sol.
 - ▶ Porter des chaussures de sécurité.
-

AVIS

Blocage contre tout affaissement inopiné !

Abaissement de l'appareil impossible en cas de cadre de protection de sécurité activé.

- ▶ Désactiver le système de blocage :
 - ▶ Actionner la touche « Élévation » et laisser la plate-forme s'élever quelque peu.
 - ▶ Actionner la touche « Descente ».
-

AVIS

Charge d'impact accrue !

Endommagement et dysfonctionnement de l'appareil en cas d'abaissement trop rapide de la charge.

- ▶ N'abaisser la charge que lentement et de manière contrôlée.
-

- Actionner la touche « Descente » de l'unité de commande jusqu'à ce que la hauteur souhaitée soit atteinte.

La charge est abaissée.

Blocage de l'appareil pour éviter tout affaissement inopiné

- Élever le dispositif de prise de charge (1).
- Rabattre le blocage mécanique anti-affaissement (2) vers le bas.
- Abaisser le dispositif de prise de charge (1) jusqu'à ce que blocage mécanique anti-affaissement (2) repose des deux côtés contre le cadre de pose (3).

L'appareil est sécurisé contre tout affaissement involontaire.



Fig. 7: Protection contre tout affaissement involontaire

4 Commutateur d'arrêt d'urgence

Mise hors marche de l'appareil en cas d'urgence

- Appuyer sur le commutateur d'arrêt d'urgence.
L'alimentation électrique est coupée.

Remise en service de l'appareil après une coupure en cas d'urgence

- Tourner le commutateur d'arrêt d'urgence dans le sens des aiguilles d'une montre.
L'alimentation électrique est rétablie.

5 Mise hors marche de l'appareil

- Abaisser entièrement l'appareil.
- Tourner la clé dans le sens contraire des aiguilles d'une montre et la retirer du contact à clé.
- Placer et fixer l'unité de commande sur l'appareil.

L'appareil est éteint.

G Entretien et maintenance

1 Défauts et élimination des défauts

- En présence d'un défaut sur l'appareil : Procéder aux mesures suivantes pour éliminer les défauts.
- En cas de problèmes, effectuer les mesures ou si le défaut n'a pas été éliminé après exécution de la mesure de dépannage : en informer le service après-vente du fabricant.

⚠ ATTENTION!

Maintenance incorrecte !

Dommages matériels et corporels dûs à la défaillance de composants majeurs.

- ▶ N'utiliser que des pièces de rechange d'origine du fabricant.
 - ▶ Ne confier les travaux d'entretien et de maintenance qu'à du personnel formé à cet effet.
 - ▶ En cas de réparations ainsi que pour le remplacement de composants, respecter les valeurs de réglage spécifiques à l'appareil.
-

1.1 Tableau des défauts

Défaut	Cause possible	Élimination des défauts
L'appareil ne fonctionne pas.	Le câble de branchement n'est pas raccordé au réseau électrique.	Raccorder l'appareil au réseau électrique.
	Le commutateur d'arrêt d'urgence est actionné.	Tourner le commutateur d'arrêt d'urgence dans le sens des aiguilles d'une montre.
	Le contact à clé est en position OFF.	Tourner le contact à clé en position ON.
	La baguette de sécurité (pare-pieds) est activée.	Déterminer la cause de l'actionnement de la baguette de sécurité (pare-pieds).
	Le fusible est défectueux.	Contrôler le fusible (sous le dispositif de prise de charge) et le remplacer si nécessaire.
	Les connexion électriques sont desserrées ou une rupture de câble s'est produite.	Contrôler les connexions et, si nécessaire, éliminer le défaut.
	La soupape électromagnétique ne fonctionne pas.	Remplacer la soupape électromagnétique.
	Le contacteur du moteur est endommagé.	Remplacer le contacteur endommagé.
Le moteur tourne, mais le dispositif de prise de charge ne s'élève pas.	En présence d'un appareil neuf, il doit y avoir un champ tournant à gauche dans la prise.	S'assurer que la prise présente un champ tournant à droite et, si nécessaire, faire corriger la prise par un spécialiste.
Le dispositif de prise de charge n'atteint pas la hauteur maximale.	Niveau d'huile trop bas dans le réservoir d'huile.	Faire l'appoint d'huile hydraulique jusqu'au niveau de remplissage correct.
	La bille en acier du clapet anti-retour n'assure pas l'étanchéité.	Nettoyer l'alésage de soupape et remettre la bille en acier en place.
Le dispositif de prise de charge s'abaisse de nouveau après l'élévation.	Les billes en acier du clapet anti-retour n'assurent pas l'étanchéité.	Nettoyer l'alésage de soupape et remplacer les billes en acier.
	Les joints sont défectueux.	Remplacer les joints endommagés.

Défaut	Cause possible	Élimination des défauts
Impossible d'abaisser le dispositif de prise de charge.	Sur un appareil neuf, les joints sont très serrés et les vérins parfois secs.	Élever et abaisser plusieurs fois un appareil neuf.
	La soupape électromagnétique ne fonctionne pas.	Remplacer la soupape électromagnétique.
	Le blocage mécanique anti-affaissement est rabattu vers le bas.	Basculer vers le haut le blocage mécanique anti-affaissement des deux côtés.
	La longueur de course de la goupille de chasse ne suffit pas pour presser la bille en acier hors de l'orifice de l'alésage de soupape.	Régler la longueur de la tige de traction (ou de la tige de descente) de sorte que la goupille de chasse atteigne la position correcte.
De l'huile s'est répandue en dessous du dispositif de prise de charge ou autour de l'appareil.	Le circuit hydraulique (alésage au niveau du vérin refoule de l'huile) contient trop d'huile.	Vidanger l'huile de manière contrôlée et corriger le niveau de remplissage.
	Le vérin ou la tige de piston fuit.	Remplacer les joints ou, si nécessaire, remplacer le vérin.
	Les raccords fuient.	Contrôler les raccords et éliminer les défauts.

2 Maintenance

⚠ ATTENTION!

Mouvement incontrôlé de l'appareil !

Dommages corporels et matériels dus à un mouvement soudain de l'appareil.

► Si possible : éteindre l'appareil.

⚠ ATTENTION!

Organes de sécurité rendus inopérants !

Dommages corporels et matériels dus à des dispositifs de sécurité inopérants.

► Ne rendre en aucun cas les dispositifs de sécurité (p. ex. commutateur d'arrêt d'urgence) inopérants.

► Ne confier les réparations qu'à du personnel spécialisé dûment formé.

2.1 Intervalles de maintenance

Conditions primordiales

- L'appareil a été utilisé en mode de fonctionnement à une équipe.
- L'appareil est utilisé dans des conditions de travail normales, voir page 9.
- Assurer l'entretien de l'appareil conformément aux intervalles correspondants.
- En cas de conditions plus exigeantes, telles qu'une production importante de poussière, de fortes fluctuations de température ou d'utilisation à plusieurs équipes : Raccourcir les intervalles en conséquence.

Intervalle de maintenance	Maintenance
Quotidienne.	Contrôler l'appareil avant le service, voir page 24.
Après chaque nettoyage ou après des travaux de remise en état.	– Lubrifier l'appareil au niveau des points prévus. – Purger le circuit hydraulique.
Tous les 6 mois.	Contrôler l'huile hydraulique et, si nécessaire, la vidanger (plus souvent si l'huile est très sombre ou contaminée ou qu'elle se coagule).
Toutes les 2 000 heures de service, toutefois au moins une fois par an.	– Procéder à un contrôle de sécurité périodique et après des incidents inhabituels, voir page 32. – Contrôler l'état d'usure de toutes les pièces de l'appareil et remplacer les pièces défectueuses. – Vidanger l'huile hydraulique (plus souvent si l'huile est très sombre ou contaminée ou qu'elle se coagule).
Tous les 6 ans.	Remplacer les composants hydrauliques et les flexibles hydrauliques.

2.2 Matériel

Lubrifiants

Lubrifiants		Valeur			Unité
Huile hydraulique	Type d'huile	ISO VG 32 ou similaire			-
	Viscosité	32			cSt à 40 °C
	Quantité d'appoint	SLT 0.5	SLT 1.0	SLT 3.0	Litres
		2	2	3	
Graisse de lubrification polyvalente		DIN 51825 T1-K 2 K			-

3 Maintenance

3.1 Contrôle de sécurité périodique et en cas d'événements inhabituels

→ Toujours procéder aux contrôles de sécurité conformément aux prescriptions nationales. Ces dernières peuvent diverger des étapes répertoriées ci-dessous.

Conditions primordiales

- La personne chargée du contrôle est qualifié pour le contrôle suivant.
- La personne chargée du contrôle n'est pas influencée par des circonstances liées à l'entreprise et la rentabilité et évalue l'appareil exclusivement du point de vue de la sécurité.
- La personne chargée du contrôle possède suffisamment de connaissances et d'expérience afin de pouvoir évaluer l'état de l'appareil et l'efficacité du dispositif de protection selon les règles de la technique et les principes liés au contrôle de l'appareil décrit.
- Contrôler l'état, technique de l'appareil en termes de prévention des accidents.
- Contrôler soigneusement l'appareil à la recherche d'endommagements susceptibles d'avoir été occasionnés par un usage non conforme.
- Rédiger un rapport de contrôle écrit et le conserver pendant au moins 2 ans. La responsabilité liée au rapport de contrôle est du ressort de l'exploitant.
- Éliminer les défauts constatés avant toute utilisation ultérieure de l'appareil.
- En cas de contrôle concluant : Coller la plaquette de contrôle à un endroit visible de l'appareil.

H Mise à l'arrêt, stockage, mise hors service et mise au rebut

1 Mise à l'arrêt et stockage

1.1 Préparation de la mise à l'arrêt

- Nettoyer soigneusement l'appareil.
- Contrôler le niveau d'huile hydraulique et, si nécessaire, faire l'appoint d'huile hydraulique.
- Enduire d'une fine couche d'huile ou de graisse toutes les pièces mécaniques n'étant pas recouvertes d'une couche de peinture.
- Lubrifier l'appareil.

1.2 Mise à l'arrêt et stockage de l'appareil

AVIS

Stockage non conforme !

Dommages matériels.

► Stocker l'appareil exclusivement dans un environnement sec et hors gel.

Conditions primordiales

– La mise à l'arrêt se prépare comme suit, voir page 33.

- Stationner et sécuriser l'appareil dans un local sec et hors gel.
- Protéger l'appareil de la corrosion ou de la poussière, p. ex. avec une bâche.
- Si l'appareil est censé être mis à l'arrêt pendant plus de 6 mois : convenir de mesures supplémentaires avec le service après-vente du fabricant.

1.3 Remise en service de l'appareil après une mise à l'arrêt

- Nettoyer soigneusement l'appareil.
- Lubrifier l'appareil.
- S'assurer de l'absence de condensation dans l'huile hydraulique et, si nécessaire, vidanger l'huile hydraulique.
- Mettre l'appareil en service.
- Procéder à un contrôle de fonctionnement complet directement après la mise en service.

2 Mise hors service

2.1 Mise hors service de l'appareil

- Lors de la mise hors service de l'appareil, respecter les dispositions en vigueur du pays d'utilisation.

3 Élimination

3.1 Mise au rebut de l'appareil

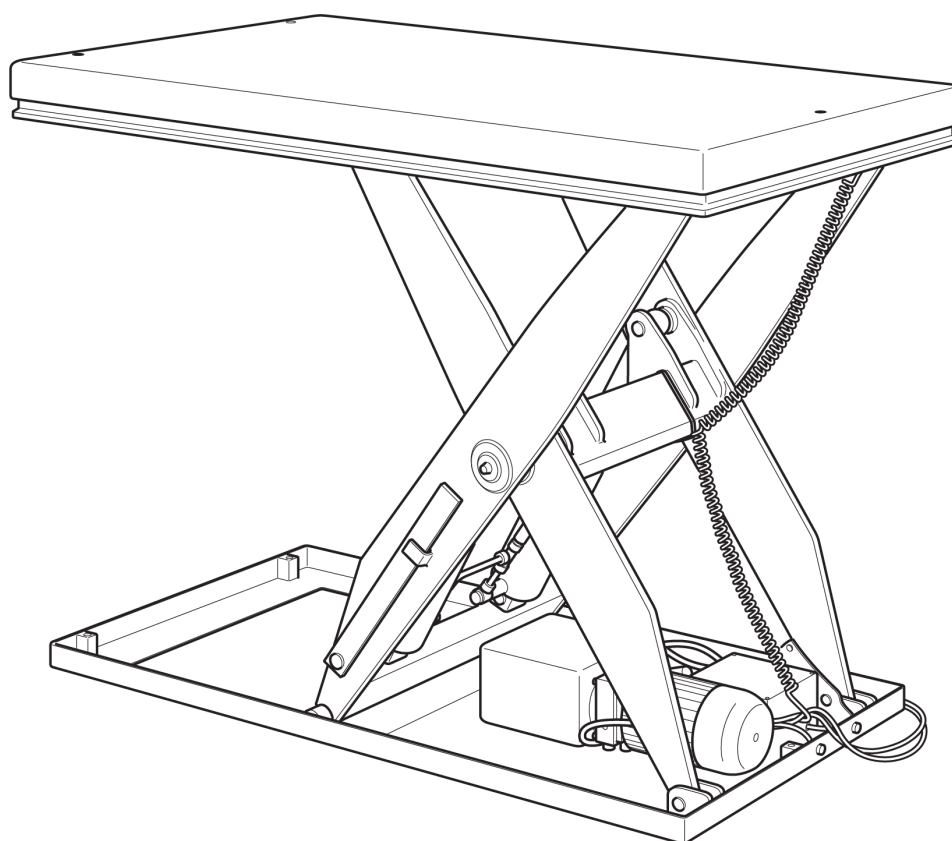
- Respecter les dispositions nationales en matière de mise au rebut de l'appareil est des consommables.

SLT 0.5, SLT 1.0, SLT 3.0

08.2020

Instrucciones de servicio

es-ES



Propiedad intelectual

No se permite la distribución ni la copia de este documento ni de ninguna de sus partes.

La propiedad intelectual de este documento corresponde a Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG.

Haferweg 24

22769 Hamburgo

Para solicitudes de asistencia y pedidos

Alemania

0800 / 558833 - 4

service@jh-profishop.de

Internacional

service@jungheinrichshop.com

Índice de contenido

A	Acerca de estas instrucciones	6
1	Ámbito de aplicación y grupo objetivo	6
2	Observaciones e instrucciones	8
B	Seguridad	9
1	Uso previsto y apropiado	9
2	Obligaciones de cada persona	10
3	Normas de seguridad para cada fase de servicio	11
3.1	Transporte	11
3.2	Servicio	11
3.3	Mantenimiento	13
4	Transformaciones y modificaciones	13
5	Riesgos residuales	14
C	Estructura y funcionamiento	15
1	Elementos de mando	16
2	Identificación y rotulación	17
2.1	Placas de advertencia e indicadoras	17
2.2	Placa de características	18
D	Datos técnicos	19
1	Dimensiones	19
2	Prestaciones	20
E	Primera puesta en servicio y transporte	21
1	Primera puesta en servicio	21
2	Transporte	22
2.1	Enganchar la máquina	22
F	Servicio	24
1	Revisión diaria antes del servicio	24
2	Elevación de la carga	25
3	Descenso de la carga	26
4	Interruptor de parada de emergencia	27
5	Desconexión de la máquina	27
G	Mantenimiento y mantenimiento preventivo	28
1	Incidencias y resolución de fallos	28
1.1	Tabla de incidencias	29
2	Mantenimiento	31
2.1	Intervalos de mantenimiento	31
2.2	Materiales de servicio	32
3	Mantenimiento	32
3.1	Inspección de seguridad periódica y después de acontecimientos extraordinarios	32

H	Inmovilización, almacenamiento, retirada del servicio y eliminación.....	33
1	Inmovilización y almacenamiento.....	33
1.1	Preparar la inmovilización.....	33
1.2	Inmovilizar la máquina y almacenarla.....	33
1.3	Volver a poner en servicio la máquina tras la inmovilización.....	33
2	Retirada del servicio.....	33
2.1	Retirar del servicio la máquina	33
3	Eliminación.....	34
3.1	Desguazar la máquina	34
I	Anexo	35
1	Declaración de conformidad CE	35

A Acerca de estas instrucciones

Este manual de instrucciones describe el uso correcto de los productos listados en el capítulo «Ámbito de aplicación», véase página 6. Todos los productos de Jungheinrich se desarrollan y fabrican según el estado actual de la técnica. Pero en caso de manejo inadecuado, pueden generar peligros. Por favor, consultar las correspondientes observaciones y leer cuidadosamente este manual de instrucciones. El manual de instrucciones es válido para esta máquina y para todas las variantes que se citan. El manual de instrucciones describe el uso seguro y adecuado en todas las fases de funcionamiento.



Para cualquier pregunta técnica contactar con su proveedor de servicios autorizado.

La máquina descrita en este manual de instrucciones es una mesa elevadora estacionaria que sirve para elevar unidades de carga.

1 Ámbito de aplicación y grupo objetivo

Ámbito de aplicación

Este documento es válido para las siguientes máquinas:

- Mesa elevadora SLT 0.5
- Mesa elevadora SLT 1.0
- Mesa elevadora SLT 3.0

Grupos objetivos

En virtud del presente manual de instrucciones, el «empresario» o «usuario» es cualquier persona física o jurídica que use la máquina descrita por su cuenta o que encargue el uso de la misma. En casos especiales (p. ej., arrendamiento), el empresario es aquella persona que, de acuerdo con lo convenido contractualmente entre el empresario y el usuario de la máquina, tiene que asumir las obligaciones de servicio.

Grupo objetivo	Tareas
Empresario	– Este manual de instrucciones estará siempre disponible en el lugar de utilización de la máquina, incluso para su uso posterior. – Asegurarse de que la máquina sea empleada adecuadamente y exclusivamente por el personal debidamente formado y autorizado. – Impulsar al personal a leer y observar este manual de instrucciones y los documentos vigentes adjuntos, sobre todo las observaciones de seguridad y advertencias, véase página 9. – Respetar las instrucciones y normativa legal adicionales relacionadas con la máquina.
Usuario	– Leer y observar este manual de instrucciones y los documentos vigentes adjuntos, sobre todo las observaciones de seguridad y advertencias, véase página 9. – Asegurarse de que la máquina se emplea adecuadamente y cumpliendo todas las normas de seguridad.

Tab. 1: Tareas del empresario y del usuario

2 Observaciones e instrucciones

Estructura de las advertencias

En este documento se emplearán advertencias para protegerle de daños materiales y personales.

- Leer y observar siempre estas advertencias.
- Seguir siempre todas las medidas señaladas con el símbolo y la palabra de aviso.

Según la probabilidad y gravedad del peligro, se aplican los siguientes niveles de advertencia:

PELIGRO!

Avisa de una situación extremadamente peligrosa. El incumplimiento de esta advertencia provoca lesiones graves, irreparables o incluso la muerte.

ADVERTENCIA!

Avisa de una situación extremadamente peligrosa. El incumplimiento de esta advertencia puede provocar lesiones graves, irreparables o incluso la muerte.

ATENCIÓN!

Avisa de una situación peligrosa. El incumplimiento de esta advertencia puede provocar lesiones leves o moderadas.

AVISO

Advierte de un peligro de daños materiales. El incumplimiento de esta advertencia puede comportar daños materiales.

Notas generales

-  Identifica informaciones adicionales y explicaciones.

Estructura de las instrucciones de manejo

Las instrucciones de manejo de este documento están estructuradas de la siguiente forma:

Objetivo del manejo

Requisitos previos

- Condiciones para un manejo.

Herramientas y material necesario

- Herramientas y material necesarios para un manejo (dato opcional)

- Operación
- Operación
 - Operación subordinada

Resultado del manejo

B Seguridad

El capítulo de seguridad ofrece observaciones importantes sobre el manejo seguro del producto aquí descrito. El incumplimiento de estas medidas descritas puede provocar daños materiales y lesiones, incluida la muerte.

- Antes de la puesta en servicio y manejo de la máquina: Leer detalladamente el capítulo sobre seguridad.
- La máquina descrita se debe emplear exclusivamente según los datos de este documento.

1 Uso previsto y apropiado

La máquina descrita está diseñada para la elevación segura de cargas pesadas y para uso privado e industrial. Los daños provocados por un uso inapropiado o no previsto, anulan el derecho de reclamación y la garantía.

Condiciones ambientales según la normativa

El uso en condiciones ambientales extremas puede dañar permanentemente la máquina.

- Emplear la máquina solo bajo las condiciones autorizadas, véase página 20.
- No utilizar la máquina en áreas o ambientes con una humedad alta.
- No emplear la máquina en áreas o entornos con riesgo de explosión o incendio.
- No emplear la máquina en áreas o entornos con una gran carga de polvo.
- No emplear la máquina al aire libre.
- No emplear la máquina en áreas o entornos que provoquen corrosión.
- No emplear la máquina a temperaturas fuera del rango admitido, véase página 20.

Montaje de accesorios en la máquina

Antes de montar un accesorio, obtener la autorización escrita del fabricante y de la autoridad competente.



El consentimiento de las autoridades no sustituye la autorización del fabricante.

2 Obligaciones de cada persona

Obligaciones del empresario

Una máquina incorrectamente preparada puede provocar daños o lesiones graves. El empresario está obligado a lo siguiente:

- Garantizar un uso previsto y apropiado de la máquina.
- Garantizar un estado impecable de la máquina.
- Garantizar la aplicación a la máquina de todas las placas de aviso e indicadoras en un idioma comprensible para el usuario.
- Sustituir las placas de aviso e indicadoras dañadas o ausentes en la máquina.
- Respetar la normativa de prevención de accidentes laborales, normativa técnica de seguridad y todas las directrices de servicio, mantenimiento y mantenimiento preventivo.
- Proporcionar equipo de seguridad apropiado para el usuario.
- Disponer de un manual de instrucciones en el lugar de utilización.
- Conservar los protocolos de revisión durante dos años como mínimo.

Obligaciones del usuario

El uso irresponsable de la máquina puede provocar daños o lesiones graves. El usuario está obligado a lo siguiente:

- Demostrar la capacitación para usar la máquina.
- Demostrar la asignación de uso por parte del empresario o su representante legal.
- Impedir el uso no autorizado de la máquina.
- Durante el uso, llevar calzado de seguridad y equipo de protección según la normativa legal y las condiciones de la empresa.
- Asumir la responsabilidad de un uso correcto de la máquina durante su empleo.
- Si durante el uso la máquina sufre daños en algún componente relevante para la seguridad, la inmovilizará por sí mismo e informará al personal responsable.
- Antes de la recogida de carga, asegurarse de que está debidamente empaquetada y que no sobrepasa el peso autorizado.

3 Normas de seguridad para cada fase de servicio

3.1 Transporte

Transportar la máquina con seguridad

Un transporte insuficientemente asegurado puede producir graves daños materiales y personales.

- Retirar la carga antes del transporte de la máquina.
- Usar equipos elevadores con capacidad de carga suficiente.
- Asegurar el camión o remolque contra posibles desplazamientos involuntarios antes de cargarlo.
- Enganchar los medios de enganche en los puntos previstos para ello.
- Anclar la máquina adecuadamente a las anillas de enganche del camión o el remolque.
- Para calzarla: Evitar que se deslice o se caiga mediante calzos o tacos de madera.

3.2 Servicio

⚠ ADVERTENCIA!

¡Carga distribuida de forma desigual!

Daños materiales y personales debido a vuelcos súbitos de la carga.

- ▶ Asegurarse de que la carga esté en buenas condiciones.
- ▶ No sobrepasar la capacidad de carga máx.
- ▶ La carga no debe sobresalir del dispositivo tomacargas.
- ▶ Si existe riesgo de vuelco o caída de alguna de las partes de la carga, se deben adoptar medidas de adecuadas (p. ej., un protector de carga).

Usar la máquina con seguridad

- No recoger ni elevar nunca personas con el dispositivo tomacargas.
- Distribuir la carga en línea recta y uniformemente sobre toda la superficie de la máquina.
- Al elevar la carga no mover la máquina.
- No superar la capacidad de carga autorizada.
- Descender de forma lenta y controlada.

Respetar los requisitos de la zona de trabajo

- Usar únicamente inmóvil sobre un suelo nivelado y sólido.
- Descargar y almacenar las cargas solamente en las zonas previstas para ello.
- No aparcar nunca la carga largo tiempo en vías de tránsito, de escape o de salvamento, ni delante de pasos, puertas enrollables o cancelas.

Impedir que se puedan herir terceros

- Apartar a las personas no autorizadas de la zona de peligro.
- En caso de peligro potencial para las personas no autorizadas: Emitir una señal de aviso a tiempo.
- Si las personas no autorizadas no salen de la zona de peligro: Detener inmediatamente la máquina.



Se considera zona de peligro a la zona en la que las personas puedan estar amenazadas, ya sea por el movimiento directo de la máquina o indirectamente en caso de descender la carga.

Recordar la reducción de la capacidad de carga



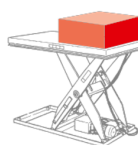
La capacidad de carga máxima solamente rige para una carga distribuida uniformemente sobre toda la superficie del dispositivo tomacargas. Si la carga se apoya sobre un lado o de forma desigual, la capacidad de carga disminuye (desplazamiento del centro de gravedad).

100 % de la capacidad de carga máx., e. d.:



SLT 0.5 = 500 kg
SLT 1.0 = 1000 kg
SLT 3.0 = 3000 kg

50 % de la capacidad de carga máx., e. d.:



SLT 0.5 = 250 kg
SLT 1.0 = 500 kg
SLT 3.0 = 1500 kg

33 % de la capacidad de carga máx., e. d.:



SLT 0.5 = 166 kg
SLT 1.0 = 333 kg
SLT 3.0 = 1000 kg

3.3 Mantenimiento

Realizar las tareas de mantenimiento con seguridad

Un servicio de mantenimiento adecuado y realizado a fondo es una de las condiciones más importantes para un uso seguro de la máquina. Si no se realiza un mantenimiento periódico, puede producirse un fallo de la máquina y es una fuente de peligro para las personas y el servicio.

- Realizar el mantenimiento y mantenimiento preventivo según los intervalos de mantenimiento, véase página 31.
- Las tareas de mantenimiento y mantenimiento preventivo solamente pueden ser realizadas por personal técnico con la formación específica.
- Si no se está seguro: Ponerse en contacto con el servicio posventa del fabricante.
- Utilizar exclusivamente repuestos originales del fabricante.
- Para reparaciones y sustitución de componentes: Respetar los valores de ajuste específicos de la máquina.
- Inmediatamente después de las tareas de mantenimiento: Realizar todas las operaciones de la nueva puesta en funcionamiento de la máquina, véase página 33.

4 Transformaciones y modificaciones

Modificar la estructura y funcionamiento de la máquina

Toda reforma o modificación de la estructura de la máquina sin la autorización del fabricante puede comportar graves daños personales y materiales. Queda anulada cualquier garantía.

Si a pesar de todo hubiera que aplicar alguna modificación, obtener una autorización escrita del fabricante, su representante autorizado o su sucesor legal. Esto implica, entre otros y no exclusivamente, los siguientes trabajos:

- Modificaciones con efecto sobre la capacidad de carga.
- Modificaciones con efecto sobre la estabilidad.
- Modificaciones con efecto sobre la función.
- Modificaciones con efecto sobre las condiciones de visibilidad.
- Complementos del grupo de implementos.

En ningún caso se puede modificar la velocidad de trabajo de la máquina, ni siquiera con la autorización del fabricante.

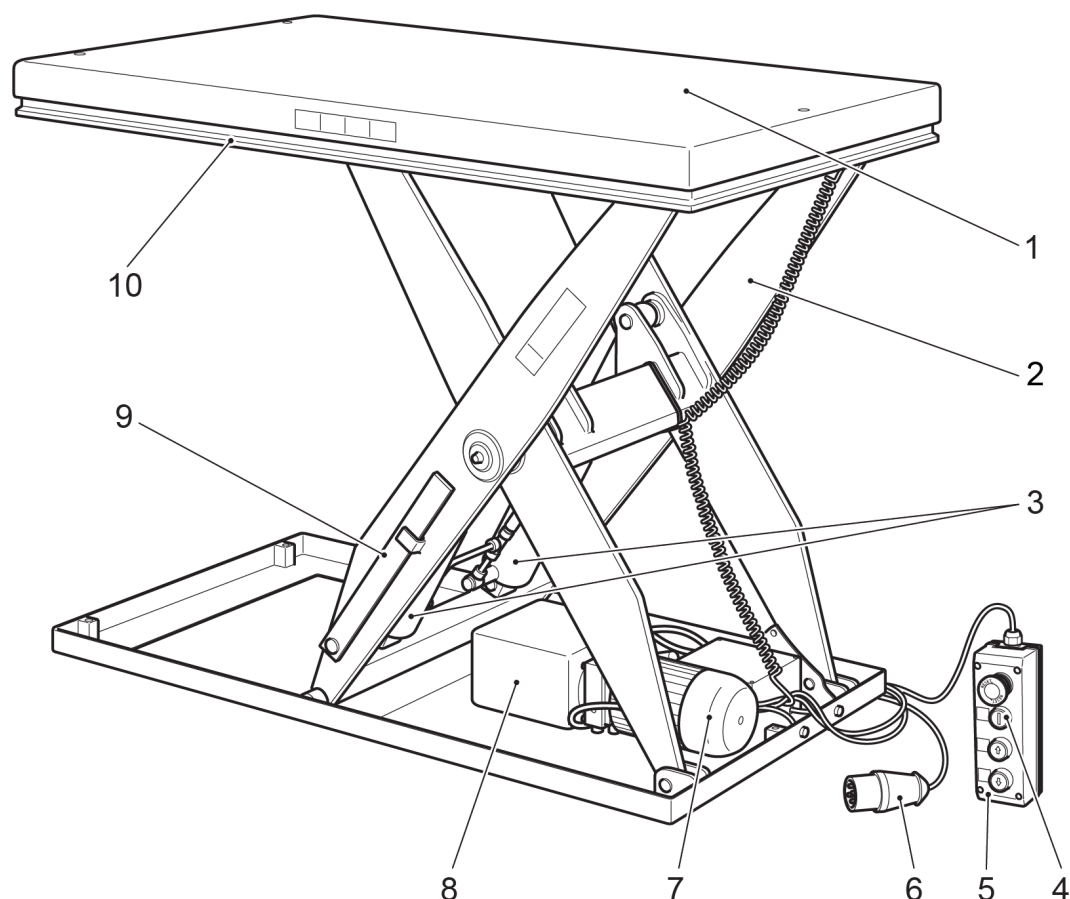
5 Riesgos residuales

Empleo de materiales de servicio

Una manipulación inadecuada de los materiales de servicio supone un riesgo para la salud, la vida y el medio ambiente.

- Emplear los materiales de servicio adecuadamente y según las especificaciones del fabricante.
- Solamente podrá trabajar con los materiales de servicio el personal técnico debidamente formado.

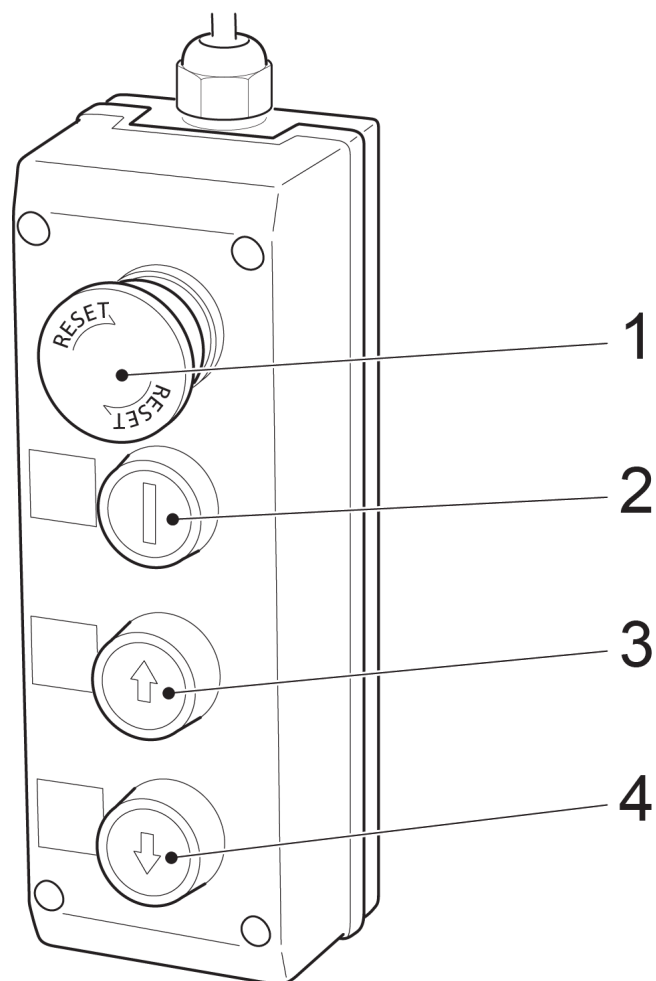
C Estructura y funcionamiento



Ilust. 1: Descripción de los grupos constructivos y del funcionamiento

Pos.	Denominación	Función
1	Dispositivo tomacargas	Recoger la carga.
2	Mecanismo de elevación	Elevar la carga.
3	Cilindro hidráulico	Mover el mecanismo de elevación.
4	Interruptor de llave	Encender y apagar la máquina
5	Unidad de mando	Elevar / descender el dispositivo tomacargas.
6	Enchufe de conexión a red	Proporcionar la alimentación de corriente.
7	Motor	Generar el movimiento.
8	Depósito de aceite	Contener el aceite.
9	Protección mecánica contra descenso	Evitar el descenso.
10	Marco de seguridad	Proteger de posibles lesiones.

1 Elementos de mando

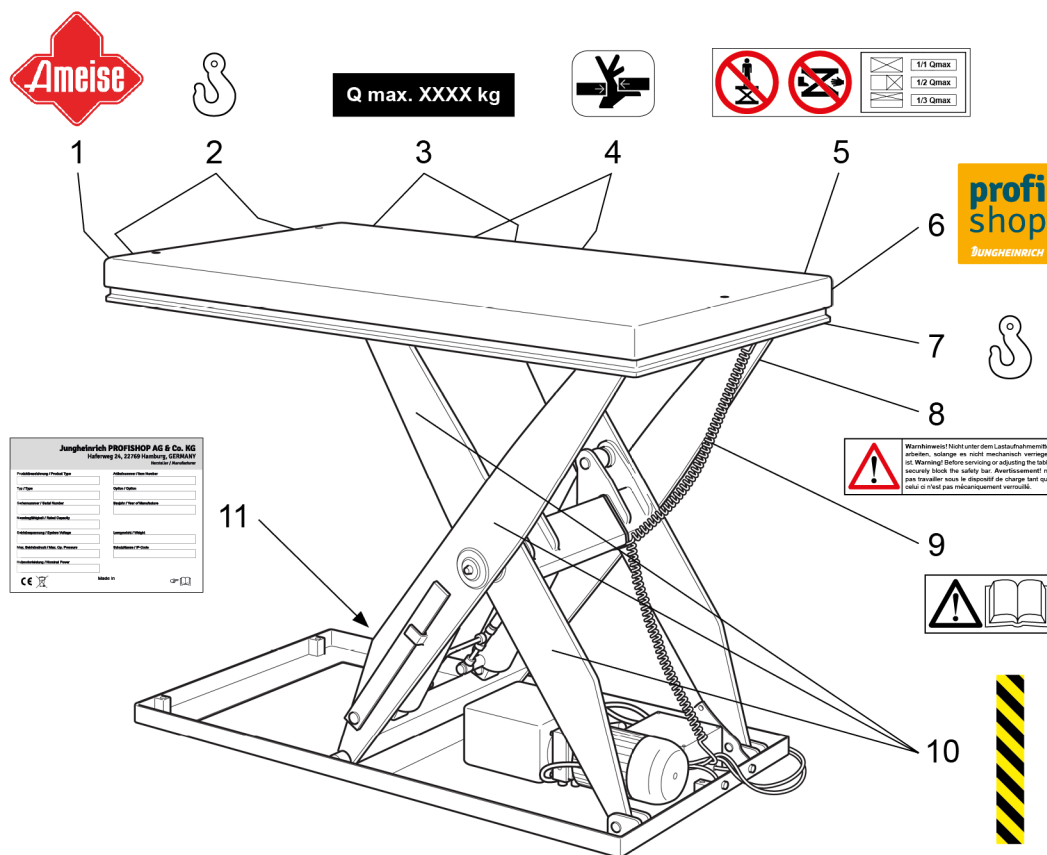


Ilust. 2: Elementos de mando

Pos.	Elemento de mando	Función
1	Interruptor de parada de emergencia	Desconectar la máquina en caso de emergencia.
2	Interruptor de llave	Encender y apagar el equipo.
3	Tecla «Elevación»	Elevar la carga.
4	Tecla «Descenso»	Bajar la carga.

2 Identificación y rotulación

2.1 Placas de advertencia e indicadores



Ilust. 3: Placas de advertencia e indicadores de la máquina

Pos.	Denominación
1	Logotipo
2	Puntos de enganche para la carga mediante grúa
3	Q _{max} XXXX kg
4	Peligro de aplastamiento
5	– Prohibido situarse encima de la carga recogida – No colocar el pie / la mano debajo de la carga recogida – Diagrama de cargas / distribución de cargas
6	Jungheinrich PROFISHOP
7	Puntos de enganche para la carga mediante grúa
8	Advertencia antes de los trabajos de mantenimiento
9	Leer el manual de instrucciones
10	Identificación de la tijera amarillo /negro
11	Placa de características

2.2 Placa de características

Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG
 Haferweg 24, 22769 Hamburg, GERMANY
 Hersteller / Manufacturer

13 Produktbezeichnung / Product Type

12 Typ / Type

11 Seriennummer / Serial Number

10 Nenntragfähigkeit / Rated Capacity

9 Betriebsspannung / System Voltage

8 Max. Betriebsdruck / Max. Op. Pressure

7 Hubmotorleistung / Nominal Power

Artikelnummer / Item Number

Option / Option

Baujahr / Year of Manufacture

Leergewicht / Weight

Schutzklasse / IP-Code

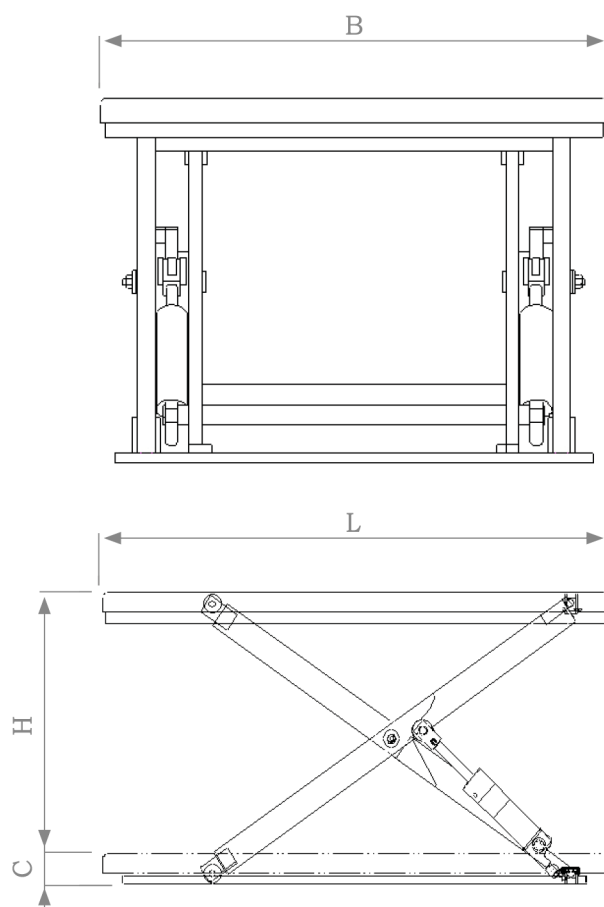
CE Made in

Ilust. 4: Placa de características (esquemática)

Pos.	Información
1	Nombre y dirección del fabricante
2	Número de artículo
3	Opción
4	Año de fabricación
5	Peso tara
6	Clase de protección
7	Potencia de motor de elevación
8	Presión de trabajo máxima
9	Tensión de servicio
10	Capacidad de carga nominal
11	Número de serie
12	Tipo
13	Denominación de producto

D Datos técnicos

1 Dimensiones



Ilust. 5: Dimensiones (vista lateral, esquemática)

2 Prestaciones

Datos técnicos SLT 0.5, SLT 1.0, SLT 3.0

→ La capacidad de carga solo es aplicable con la carga distribuida uniformemente.

Denominación	Pos.	Valor			Unidad
Característica					
Nomenclatura del fabricante	-	SLT 0.5	SLT 1.0	SLT 3.0	-
Tipo de tracción	-	Sistema hidráulico			-
Manejo	-	Eléctrico			-
Capacidad de carga	Q	0,5	1,0	3,0	t
Dimensiones básicas					
Peso total	-	160	220	330	kg
Altura de elevación	H	1010	1010	1020	mm
Altura bajada	C	190	190	220	mm
Longitud total	L	1300			mm
Ancho total	B	800			mm
Prestaciones					
Enchufe de conexión a red	-	16			A
Tensión nominal	-	380			V
Potencia del motor	-	0,75	0,75	1,5	kW
Depósito de aceite					
Contenido del depósito de aceite	-	2	2	3	l

Condiciones ambientales según la normativa

Condición	Valor
Ámbito de uso	Aplicación interior
Temperatura ambiente permitida	+5° C hasta +40° C
Intensidad lumínica mínima	50 Lx

E Primera puesta en servicio y transporte

1 Primera puesta en servicio

Volumen de entrega

El volumen de entrega de la máquina comprende:

- 2 llaves para la unidad de mando
- 3 cáncamos para elevar el palet
- 1 manual de instrucciones

Preparar la puesta en servicio

- Retirar el material de embalaje y los seguros y protectores de transporte.
- Montar los puntos de enganche, véase página 22
- Estacionar la máquina en un suelo seguro y plano.
- Comprobar que están todas las placas indicadoras y de aviso, y que se ven bien. Las placas dañadas o las que falten deben sustituirse.
- Comprobar que ninguno de los componentes suministrados presente daños de transporte.
- Avisar inmediatamente al transportista de cualquier componente dañado durante el transporte o que falte.

Conectar la máquina

- Confirmar que el enchufe proporciona un giro en sentido horario.
- Conectar el enchufe de conexión en el enchufe previsto para ello.

Generará un giro en sentido horario.



Si la mesa no se eleva, el enchufe está generando un giro en sentido antihorario, véase página 28.

Fijar la máquina al suelo (opcional)

Requisitos previos

- El suelo es adecuado para una fijación.
- Anclar la máquina al suelo con 4 tornillos de sujeción M10.



La fijación al suelo sirve para posicionar la máquina pero no proporciona una capacidad de carga mayor.

2 Transporte

⚠ ATENCIÓN!

¡Transporte insuficientemente seguro!

Daños materiales y personales a causa de una carga insegura.

- ▶ Fijar suficientemente la máquina durante el transporte en camión o remolque.
- ▶ Emplear las anillas de enganche del camión o el remolque.
- ▶ La máquina será cargada por el personal técnico con la formación adecuada y cumpliendo toda la normativa legal.

⚠ ADVERTENCIA!

¡Carga insuficientemente asegurada!

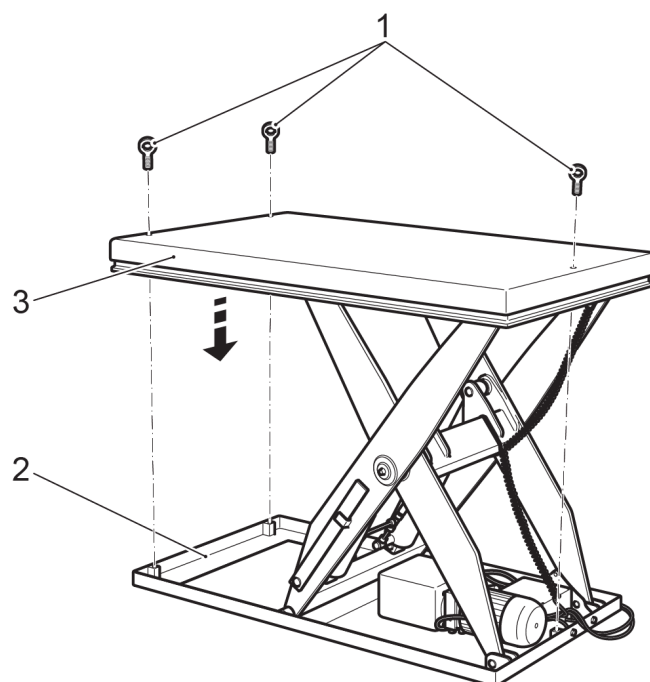
Daños materiales y personales por caídas de la carga.

- ▶ Utilizar únicamente grúas y aparejos de elevación con una capacidad de carga suficiente.
- ▶ Enganchar los medios de enganche exclusivamente en los puntos previstos para ello.
- ▶ No permanecer debajo de la carga elevada.
- ▶ No acceder a la zona de peligro durante la carga mediante grúa.

2.1 Enganchar la máquina

- Retirar cualquier carga del dispositivo tomacargas.
- Bajar el dispositivo tomacargas por completo.
- Girar la llave en sentido antihorario y sacarla del interruptor de llave.
- Atornillar los pernos (1) en el marco (2) a través del dispositivo tomacargas (3).
La máquina está unida al marco.
- Depositar la unidad de mando sobre el dispositivo tomacargas y asegurarla.
- Enganchar el aparejo de grúa en los pernos (1).

La máquina está enganchada y preparada para el transporte.



Ilust. 6: Puntos de enganche de la máquina (ilustración de ejemplo)

F Servicio

⚠ ATENCIÓN!

¡Colisión con las personas próximas!

Daños personales.

- ▶ Antes de que la máquina se mueva, eleve o descienda cargas: Apartar a cualquier persona de la zona de peligro.
 - ▶ En caso de peligro para personas, hay que emitir una señal con suficiente antelación.
 - ▶ Si las personas amenazadas no salen de la zona de peligro: Detener inmediatamente la máquina.
-

1 Revisión diaria antes del servicio

La revisión periódica permite detectar a tiempo cualquier incidencia de la máquina y repararla. Esto prolonga la vida útil del producto y facilita un uso seguro.

- Retirar la carga de la máquina y bajar el dispositivo tomacargas a la posición inferior.
- Comprobar que ningún componente presente deformaciones ni grietas.
- Comprobar que el mecanismo de elevación funciona perfectamente y con suavidad. Prestar atención a posibles ruidos y bloqueos inusuales.
- Comprobar si el dispositivo tomacargas y el carro portahorquillas presentan desgaste y daños.
- Comprobar que el sistema hidráulico no presente fugas.
- Comprobar el nivel de aceite hidráulico y, en su caso, rellenar.
- Comprobar el alargamiento del mecanismo de elevación.
- Comprobar que los tornillos y las tuercas estén bien apretados.
- Engrasar las articulaciones y las superficies de deslizamiento.
- Comprobar el funcionamiento de los dispositivos de protección.
- Comprobar la legibilidad e integridad de las señalizaciones y advertencias.
- Avisar inmediatamente a la persona responsable de posibles daños o carencias en los implementos.
- Inmovilizar las máquinas con daños o carencias en los componentes de seguridad y repararlos antes del siguiente uso.

2 Elevación de la carga

⚠ ADVERTENCIA!

¡Caída de gran altura!

Fracturas óseas y lesiones en la cabeza debido a la caída.

► No recoger ni elevar nunca personas con el dispositivo tomacargas.

⚠ ADVERTENCIA!

¡Carga insuficientemente asegurada!

Daños materiales y personales por caídas de la carga.

► No elevar cargas insuficientemente aseguradas.

► Situar el centro de gravedad de la carga en el centro de la máquina.

► Ante el riesgo de vuelco o caída de alguna de las partes de la carga: Adoptar las medidas de protección adecuadas (p. ej, protector de carga).

AVISO

¡Superación de la capacidad de carga admitida!

Daños en la máquina debidos a carga excesiva.

► No superar la capacidad de carga máxima autorizada.

Requisitos previos

- La máquina está en la posición deseada.
- La carga está correctamente paletizada y asegurada contra vuelcos.
- La máquina está completamente bajada.

- Encender la máquina con el interruptor de llave (2).
- Accionar el pulsador «Elevación» (3) de la unidad de mando hasta alcanzar la altura deseada.

La carga está elevada.

3 Descenso de la carga

⚠ ATENCIÓN!

¡Carga pesada descendiendo!

Daños personales por aplastamiento.

- ▶ Descender la carga de forma lenta y controlada.
- ▶ No mantener ninguna parte del cuerpo entre la carga elevada y el suelo.
- ▶ Llevar calzado de protección.

AVISO

¡Seguro contra descensos involuntarios!

No se puede bajar la máquina con el marco de seguridad activado.

- ▶ Desactivar el seguro:
- ▶ Pulsar la tecla «Elevación» y elevar ligeramente la plataforma.
- ▶ Pulsar la tecla «Descenso».

AVISO

¡Impacto elevado!

Daños y funcionamiento defectuoso de la máquina debido a un descenso rápido de la carga.

- ▶ Descender la carga de forma lenta y controlada.

- Pulsar la tecla «Descenso» hasta alcanzar la altura deseada.

La carga está descendida.

Asegurar la máquina contra un descenso involuntario

- Elevar el dispositivo tomacargas (1).
- Bascular el bloqueo mecánico (2) hacia abajo.
- Bajar el dispositivo tomacargas (1) hasta que el bloqueo mecánico de descenso (2) se apoye por ambos lados contra el marco (3).

La máquina queda asegurada contra descensos imprevistos.



Ilust. 7: Seguro contra descensos involuntarios

4 Interruptor de parada de emergencia

Desconectar la máquina en caso de emergencia

- Pulsar el interruptor de desconexión de emergencia.
La alimentación de corriente está interrumpida.

Volver a poner en servicio la máquina tras la desconexión de emergencia

- Girar el interruptor de desconexión de emergencia en sentido horario.
Se restablece la alimentación de corriente.

5 Desconexión de la máquina

- Descender la máquina por completo.
- Girar la llave en sentido antihorario y sacarla del interruptor de llave.
- Depositar la unidad de mando sobre la máquina y asegurarla.

La máquina está apagada.

G Mantenimiento y mantenimiento preventivo

1 Incidencias y resolución de fallos

- Si hay alguna incidencia en la máquina: Aplicar las siguientes medidas para resolver la incidencia.
- En caso de problemas aplicar las medidas de corrección, y si persiste la incidencia: Avisar al servicio posventa del fabricante.

ATENCIÓN!

¡Mantenimiento inadecuado!

Daños materiales y personales por avería de componentes importantes.

- ▶ Utilizar exclusivamente repuestos originales del fabricante.
 - ▶ Las tareas de mantenimiento preventivo solamente pueden ser realizadas por personal con la formación específica para ello.
 - ▶ Al efectuar reparaciones o al sustituir componentes, consultar los valores de ajuste específicos de la máquina.
-

1.1 Tabla de incidencias

Incidencia	Causa posible	Solución de la incidencia
La máquina no funciona.	Cable de conexión no conectado a la red eléctrica.	Conectar la máquina a la red eléctrica.
	El interruptor de desconexión de emergencia está accionado.	Girar el interruptor de desconexión de emergencia en sentido horario.
	El conmutador de llave está en posición AUS (OFF).	Girar el conmutador de llave a la posición EIN (ON).
	La regleta de seguridad (protección de pies) está activada.	Determinar el motivo de la activación de la regleta de seguridad (protección de pies).
	Fusible defectuoso.	Comprobar el fusible (debajo del dispositivo tomacargas) y sustituir en caso necesario.
	Las conexiones eléctricas están sueltas o se ha roto un cable.	Comprobar las conexiones y, en caso necesario, corregir el fallo.
	La válvula electromagnética no funciona.	Sustitución de la válvula electromagnética.
	El contactor del motor está dañado.	Sustituir el contactor dañado.
El motor funciona, pero no se eleva el dispositivo tomacargas.	En una máquina nueva el enchufe genera un giro en sentido antihorario.	Comprobar que el enchufe genere un giro en sentido horario y, en caso necesario, solicitar a un técnico que corrija la conexión.
El dispositivo tomacargas no alcanza la altura máxima.	Nivel de aceite hidráulico en el depósito demasiado bajo.	Rellenar aceite hidráulico hasta el nivel correcto.
	La bola de acero de la válvula antirretorno presenta fugas.	Limpiar el orificio de la válvula y volver a montar la bola de acero.
El dispositivo tomacargas vuelve a descender tras la elevación.	Las bolas de acero de la válvula antirretorno no son estancas.	Limpiar el orificio de la válvula y sustituir las bolas de acero.
	Las juntas están estropeadas.	Sustituir las juntas defectuosas.

Incidencia	Causa posible	Solución de la incidencia
El dispositivo tomacargas no baja.	En una máquina nueva las juntas están muy tensas y a veces el cilindro está seco.	Elevar y descender varias veces una máquina nueva con carga.
	La válvula electromagnética no funciona.	Sustitución de la válvula electromagnética.
	El bloqueo mecánico de descenso se ha movido hacia abajo.	Levantar el bloqueo mecánico de descenso de ambos lados.
	La longitud de elevación del percutor no es suficiente para sacar la bola de acero del orificio de la válvula.	Ajustar la longitud de la barra de tracción (o barra de descenso) de manera que el percutor alcance la posición correcta.
Se ha derramado aceite debajo del dispositivo tomacargas o alrededor de la máquina.	En el circuito hidráulico hay demasiado aceite (por el orificio del circuito sale aceite).	Dejar salir aceite controladamente y corregir el nivel de llenado.
	El cilindro o el vástago del pistón no son estancos.	Sustituir las juntas o, en caso necesario, sustituir el cilindro.
	Las conexiones no son estancas.	Comprobar las conexiones y subsanar los errores.

2 Mantenimiento

⚠ ATENCIÓN!

¡Movimiento incontrolado de la máquina!

Daños materiales y personales debido a un movimiento súbito de la máquina.

► Si es posible: Desconectar la máquina.

⚠ ATENCIÓN!

¡Dispositivos de seguridad inactivados!

Daños materiales y personales debido a dispositivos de seguridad ineficaces.

► No inactivar bajo ningún concepto los dispositivos de seguridad (p. ej., interruptor de desconexión de emergencia).

► Las reparaciones deben ser realizadas exclusivamente por el personal especializado.

2.1 Intervalos de mantenimiento

Requisitos previos

- La máquina se emplea siempre en servicio de turno único.
- La máquina se emplea en condiciones de trabajo normales, véase página 9.
- Hacer el mantenimiento de la máquina a los intervalos indicados.
- Con condiciones de trabajo más exigentes, como ambientes muy cargados de polvo, fuertes oscilaciones de temperaturas o servicio a varios turnos: Reducir proporcionalmente los intervalos de mantenimiento.

Intervalo de mantenimiento	Mantenimiento
A diario.	Comprobar la máquina antes del servicio, véase página 24.
Tras cada limpieza y tareas de mantenimiento preventivo.	– Lubricar la máquina en los puntos previstos. – Purgar el sistema hidráulico.
Cada 6 meses.	Controlar el aceite hidráulico y cambiarlo si es necesario (más frecuentemente, si el aceite está muy oscuro, sucio o presenta grumos).
Cada 2000 horas de servicio, pero al menos una vez al año.	– Hacer una inspección de seguridad periódica y después de cualquier acontecimiento extraordinario, véase página 32. – Revisar el desgaste de todas las piezas de la máquina y sustituir las que estén estropeadas. – Cambiar el aceite hidráulico (más frecuentemente, si el aceite está muy oscuro, sucio o presenta grumos).
Cada 6 años.	Sustitución de los componentes y mangueras hidráulicos.

2.2 Materiales de servicio

Lubricante

Lubricante		Valor			Unidad
Aceite hidráulico	Tipo de aceite	ISO VG 32 o similar.			-
	Viscosidad	32			cSt a 40 °C
	Cantidad de rellenado	SLT 0.5	SLT 1.0	SLT 3.0	Litros
		2	2	3	
Grasa lubricante multiuso		DIN 51825 T1-K 2 K			-

3 Mantenimiento

3.1 Inspección de seguridad periódica y después de acontecimientos extraordinarios

- Las revisiones de seguridad se harán siempre según la normativa legal nacional. Eso puede implicar alguna diferencia con los pasos citados a continuación.

Requisitos previos

- El revisor está cualificado para la siguiente prueba.
- El revisor es imparcial respecto a las circunstancias empresariales y financieras, y solamente evalúa la seguridad de la máquina.
- El revisor tiene los conocimientos y la experiencia suficientes para poder juzgar el estado de la máquina y la eficacia de los dispositivos de seguridad de conformidad con las reglas de la técnica y los principios de inspección de la máquina en cuestión.
- Revisar el estado técnico de la máquina con especial atención a la seguridad laboral.
- Revisar a fondo la máquina en busca de posibles daños que pudieran ser debidos a un uso inadecuado.
- Redactar un protocolo de revisión por escrito y conservarlo durante 2 años por lo menos. La responsabilidad del protocolo de revisión recae en el empresario.
- Corregir cualquier deficiencia detectada antes del siguiente uso de la máquina.
- Si la revisión es satisfactoria: Pegar una etiqueta de inspección en un punto visible de la máquina.

H Inmovilización, almacenamiento, retirada del servicio y eliminación

1 Inmovilización y almacenamiento

1.1 Preparar la inmovilización

- Limpiar la máquina a fondo.
- Comprobar el nivel de aceite hidráulico y, en su caso, rellenar.
- Dotar a todos los componentes mecánicos no provistos de pintura de una ligera película de aceite o grasa.
- Lubricar la máquina.

1.2 Inmovilizar la máquina y almacenarla

AVISO

¡Almacenamiento inadecuado!

Daños materiales.

- Almacenar la máquina exclusivamente en un entorno seco y protegido de las heladas.

Requisitos previos

- La inmovilización se ha preparado como se ha descrito, véase página 33.
- Estacionar la máquina en un lugar seco y protegido de las heladas.
- Proteger la máquina de la corrosión y el polvo, p. ej., mediante una lona.
- Si la máquina se ha de inmovilizar durante más de 6 meses: Consultar otras medidas con el servicio posventa del fabricante.

1.3 Volver a poner en servicio la máquina tras la inmovilización

- Limpiar la máquina a fondo.
- Lubricar la máquina.
- Comprobar que el aceite hidráulico no contenga agua de condensación y, en caso necesario, cambiar el aceite hidráulico.
- Poner en servicio la máquina.
- Inmediatamente después de la puesta en servicio hay que realizar una prueba de funcionamiento completa.

2 Retirada del servicio

2.1 Retirar del servicio la máquina

- Para retirar la máquina del servicio se aplicarán los requisitos del país del usuario.

3 Eliminación

3.1 Desguazar la máquina

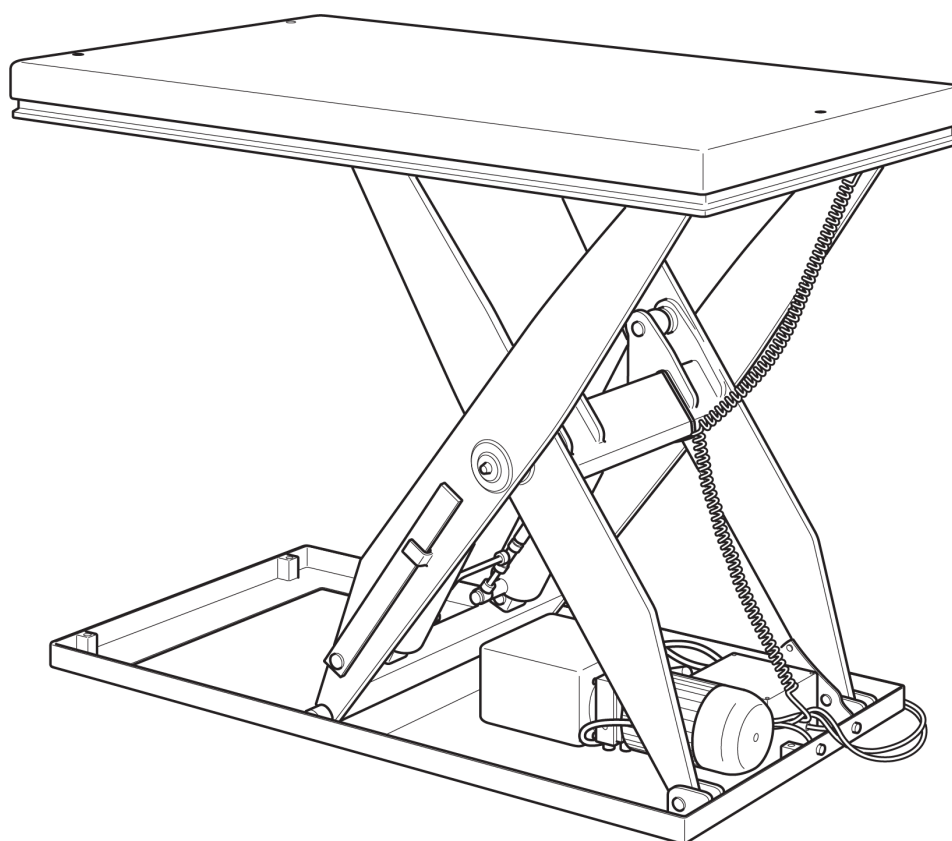
- Observar los requisitos específicos de cada país para el desguace de la máquina y sus materiales de servicio.

SLT 0.5, SLT 1.0, SLT 3.0

08.2020

Istruzioni di funzionamento

it-IT



Diritti d'autore

Questo documento non può essere distribuito o diffuso, nemmeno parzialmente.

I diritti d'autore relativi al presente documento sono esclusivamente di JUNGHEINRICH PROFISHOP AG & Co. KG.

Haferweg 24

22769 Amburgo

Per richieste di assistenza e ordini

Germania

0800 / 558833 - 4

service@jh-profishop.de

Internazionale

service@jungheinrichshop.com

Indice

A	Sulle presenti istruzioni per l'uso	6
1	Campo di applicazione e gruppo di destinazione	6
2	Avvertenze e indicazioni.....	7
B	Sicurezza.....	8
1	Uso conforme alle disposizioni	8
2	Obblighi delle singole persone.....	9
3	Indicazioni di sicurezza per le singole fasi operative.....	10
3.1	Trasporto.....	10
3.2	Funzionamento.....	10
3.3	Manutenzione.....	12
4	Smontaggio e modifiche.....	12
5	Rischi residui.....	13
C	Struttura e funzionamento.....	14
1	Elementi di comando	15
2	Marcatura e scritte	16
2.1	Segnalazioni e targhette di avvertimento	16
2.2	Targhetta identificativa.....	17
D	Dati tecnici	18
1	Dimensioni.....	18
2	Dati sulle prestazioni.....	19
E	Prima messa in funzione e trasporto	20
1	Prima messa in funzione.....	20
2	Trasporto.....	21
2.1	Aggancio carrello.....	21
F	Funzionamento	23
1	Controllo quotidiano prima del funzionamento.....	23
2	Sollevare il carico	24
3	Abbassamento del carico.....	25
4	Interruttore arresto d'emergenza	26
5	Spegnimento del carrello	26
G	Manutenzione ordinaria e straordinaria	27
1	Guasti ed eliminazione errori.....	27
1.1	Tabella guasti	28
2	Manutenzione.....	30
2.1	Intervalli di manutenzione	30
2.2	Materiali d'esercizio	31
3	Manutenzione.....	31
3.1	Verifiche di sicurezza alle scadenze e dopo eventi eccezionali.....	31

H	Fermo, stoccaggio, messa fuori servizio e smaltimento.....	32
1	Fermo veicolo e stoccaggio	32
1.1	Preparare il fermo.....	32
1.2	Fermo e stoccaggio del carrello.....	32
1.3	Rimettere in funzione il carrello dopo il periodo di fermo.....	32
2	Messa fuori servizio.....	32
2.1	Messa fuori servizio del carrello.....	32
3	Smaltimento.....	33
3.1	Smaltire il carrello.....	33
I	Allegato	34
1	Dichiarazione di conformità CE.....	34

A Sulle presenti istruzioni per l'uso

Le presenti istruzioni per l'uso descrivono l'impiego conforme dei prodotti elencati nel capitolo "Campo di applicazione", vedi pagina 6. Tutti i prodotti Jungheinrich sono sviluppati e prodotti secondo lo stato attuale della tecnica. In caso di impiego non conforme alla destinazione d'uso, possono sorgere dei pericoli. Si prega di rispettare le relative indicazioni e di leggere attentamente le istruzioni per l'uso. Le istruzioni per l'uso fanno parte del carrello e sono valide per tutte le cosiddette varianti. Le istruzioni per l'uso descrivono l'impiego sicuro e conforme in tutte le fasi operative.



In caso di domande tecniche, contattare il proprio partner di assistenza autorizzato.

Il carrello descritto nelle presenti Istruzioni per l'uso è un piano elevatore, adatto al sollevamento di unità di carico.

1 Campo di applicazione e gruppo di destinazione

Campo di applicazione

Questo documento è valido per i seguenti carrelli:

- Piano elevatore SLT 0.5
- Piano elevatore SLT 1.0
- Piano elevatore SLT 3.0

Gruppi destinatari

Il "gestore" o "operatore", ai sensi di queste istruzioni d'uso, è qualsiasi persona fisica o giuridica, che usa personalmente il veicolo descritto o che impartisce l'ordine per il relativo uso. In casi particolari (ad es. noleggio), il gestore è la persona che, in base agli accordi contrattuali convenuti tra gestore e operatore, si assume i suddetti obblighi di gestione.

Gruppo destinatari	Operazioni
Gestore	– Conservare queste istruzioni per l'uso nel luogo d'impiego del carrello, anche per un impiego successivo. – Assicurarsi che il carrello venga impiegato correttamente e soltanto da parte di personale addestrato e autorizzato. – Far leggere e rispettare ai collaboratori le presenti istruzioni per l'uso e i documenti allegati a esse, in particolare le indicazioni di sicurezza e di avvertimento, vedi pagina 8. – Osservare le condizioni e le prescrizioni aggiuntive relative al carrello.
Operatore	– Leggere e osservare queste istruzioni per l'uso e i documenti allegati, in particolare le indicazioni di sicurezza e di avvertimento, vedi pagina 8. – Assicurarsi che il carrello venga impiegato correttamente e secondo le indicazioni di sicurezza.

Tab. 1: Compiti del gestore e dell'operatore

2 Avvertenze e indicazioni

Struttura degli avvertimenti

In questo documento vengono riportati degli avvertimenti per mettere in guardia dai danni alle cose e alle persone.

- Leggere e osservare sempre questi avvertimenti.
- Seguire tutti i provvedimenti contrassegnati dalla targhetta di avvertimento e dall'avviso.

In base alla gravità e alla probabilità del pericolo, esistono i seguenti livelli di avvertimento:

PERICOLO!

Indica una situazione estremamente pericolosa. La mancata osservanza di questo avviso causa gravi lesioni irreparabili o la morte.

AVVERTENZA!

Indica una situazione estremamente pericolosa. La mancata osservanza di questo avviso può causare gravi lesioni irreparabili o la morte.

ATTENZIONE!

Indica una situazione pericolosa. La mancata osservanza di questa avvertenza può causare danni di leggera o media gravità.

AVVISO

Indica un pericolo di danni materiali. L'inosservanza di questa avvertenza può causare danni materiali.

Indicazioni generali



Segnala informazioni e spiegazioni aggiuntive.

Struttura delle indicazioni d'impiego

Le indicazioni d'impiego in questo documento sono strutturate nel modo seguente:

Obiettivo dell'impiego

Condizioni essenziali

- Presupposto per l'impiego.

Utensile e materiale necessario

- Per un impiego di attrezzi e materiale necessario (indicazione opzionale)

- Fase d'impiego
- Fase d'impiego
 - Fase d'impiego secondaria

Risultato impiego

B Sicurezza

Il capitolo sulla sicurezza riporta informazioni importanti sull'utilizzo sicuro del prodotto descritto. La mancata osservanza dei provvedimenti descritti può causare danni materiali e lesioni, addirittura letali.

- Prima della messa in funzione e dell'impiego del carrello: Leggere con attenzione il capitolo sulla sicurezza.
- Il carrello descritto deve essere utilizzato esclusivamente secondo le indicazioni presenti in questo documento.

1 Uso conforme alle disposizioni

Il carrello descritto è destinato al sollevamento sicuro di carichi pesanti e all'uso in ambito privato e commerciale. In caso di danni che si verificano a causa di un utilizzo non conforme alle disposizioni, decade qualunque diritto di responsabilità e garanzia.

Condizioni ambientali conformi alla destinazione d'uso

Il carrello viene danneggiato in modo permanente dalle condizioni ambientali estreme.

- Utilizzare il carrello soltanto nelle condizioni consentite, vedi pagina 19.
- Non utilizzare il carrello in aree o ambienti con un'elevata umidità.
- Non utilizzare il carrello in zone o ambienti a rischio di esplosione o incendio.
- Non utilizzare il carrello in zone o ambienti con una forte presenza di polvere.
- Non utilizzare il carrello nelle aree esterne.
- Non utilizzare il carrello in zone o ambienti che causano corrosione.
- Non utilizzare il carrello a temperature non comprese nell'intervallo di temperatura ammesso, vedi pagina 19.

Montaggio di accessori nel carrello

Prima del montaggio di accessori, è necessario ottenere l'autorizzazione scritta del costruttore e delle autorità competenti.

- ➔ L'autorizzazione da parte delle autorità non sostituisce quella del costruttore.

2 Obblighi delle singole persone

Obblighi del gestore

Un carrello non allestito correttamente può causare danni o lesioni gravi. Il gestore ha i seguenti obblighi:

- Garantire l'utilizzo conforme alla destinazione d'uso del carrello.
- Garantire il perfetto stato tecnico del carrello.
- Garantire l'applicazione sul carrello di tutte le targhette di avvertimento e di segnalazione in una lingua comprensibile per l'operatore.
- Sostituire le targhette di avvertimento e di segnalazione danneggiate o mancanti.
- Garantire il rispetto delle norme anti-infortunistiche, dei regolamenti di sicurezza, delle norme sullo smaltimento e delle direttive aziendali, di manutenzione e riparazione.
- Mettere a disposizione degli operatori un equipaggiamento di protezione adatto.
- Mettere a disposizione le istruzioni per l'uso nel luogo d'impiego.
- Conservare i verbali di controllo per almeno 2 anni.

Obblighi dell'operatore

Un impiego irresponsabile del carrello può causare danni o lesioni gravi. L'operatore ha i seguenti obblighi:

- Dimostrare l'idoneità all'impiego del carrello.
- Dimostrare l'incarico da parte del gestore o del suo rappresentante legale.
- Impedire l'uso del carrello agli individui non autorizzati.
- Durante l'uso indossare scarpe anti-infortunistiche o l'equipaggiamento di protezione secondo le condizioni previste dalla legge e aziendali.
- Durante l'uso, assumersi la responsabilità dell'impiego del carrello conforme alla destinazione d'uso.
- Durante l'uso, fermare autonomamente il carrello in caso di danni a componenti rilevanti per la sicurezza e informare il personale di sorveglianza.
- Prima della presa del carico, assicurarsi che il carico da sollevare sia correttamente imballato e non superi il peso consentito.

3 Indicazioni di sicurezza per le singole fasi operative

3.1 Trasporto

Trasportare il carrello in sicurezza

Un trasporto non sufficientemente fissato può causare danni alle cose e alle persone.

- Prima del trasporto del carrello, rimuovere il carico.
- Utilizzare attrezzature di sollevamento con portata sufficiente.
- Immobilizzare il camion o il rimorchio prima di caricarlo, per evitare che si sposti.
- Agganciare la battuta mediana soltanto agli appositi punti di arresto.
- Fissare il carrello correttamente agli anelli di fissaggio sul camion o rimorchio.
- In caso di puntellamento: Evitare lo scivolamento o il ribaltamento con cunei o blocchetti in legno.

3.2 Funzionamento

AVVERTENZA!

Carico distribuito in modo disomogeneo!

Danni alle persone e alle cose causati dal ribaltamento improvviso del carico.

- ▶ Assicurarsi che lo stato del carico sia corretto.
- ▶ Non superare la portata massima.
- ▶ Il carico non deve sporgere oltre l'attrezzatura di presa del carico.
- ▶ Qualora sussista il pericolo che parti del carico possano rovesciarsi o cadere, è necessario adottare appropriate misure di sicurezza (ad es. griglia reggicarico).

Impiego sicuro del carrello

- Non trasportare né sollevare persone con l'attrezzatura di presa del carico.
- Distribuire il carico in modo rettilineo e uniforme su tutta la superficie del carrello.
- Durante il sollevamento del carico non spostare il carrello.
- Non superare la portata consentita.
- Eseguire l'abbassamento in modo lento e controllato.

Attenersi ai requisiti per le zone di lavoro

- Utilizzare il carrello soltanto da fisso e su un pavimento in piano e saldamente fissato.
- Depositare e stoccare il carico soltanto nei punti appositi.
- Non depositare mai il carico bloccando percorsi di circolazione, vie di fuga e uscite di emergenza, oppure in prossimità di passaggi, saracinesche e porte.

Escludere lesioni a terzi

- Allontanare dalla zona di pericolo le persone non autorizzate.
- In caso di potenziale pericolo per le persone non autorizzate: Dare un segnale di avvertimento in tempo.
- Se le persone non autorizzate in pericolo non abbandonano la zona di pericolo: Fermare immediatamente il veicolo.



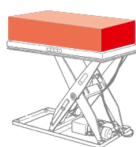
Per zona di pericolo si intende la zona nella quale le persone, direttamente con i movimenti del carrello o indirettamente, con un carico in caduta, si trovano in pericolo.

Fare attenzione alla riduzione della portata



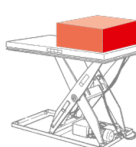
La portata massima indicata vale soltanto per il carico distribuito uniformemente su tutta la superficie dell'attrezzatura di presa del carico. In caso di carico distribuito su un solo lato o in modo disomogeneo, la portata si riduce (spostamento del baricentro).

100 % della portata
massima, quindi



SLT 0.5 = 500 kg
SLT 1.0 = 1000 kg
SLT 3.0 = 3000 kg

50 % della portata
massima, quindi



SLT 0.5 = 250 kg
SLT 1.0 = 500 kg
SLT 3.0 = 1500 kg

33 % della portata
massima, quindi



SLT 0.5 = 166 kg
SLT 1.0 = 333 kg
SLT 3.0 = 1000 kg

3.3 Manutenzione

Eseguire gli interventi di manutenzione in sicurezza

Un servizio di manutenzione accurato e fidato è uno dei presupposti principali per garantire l'utilizzo sicuro del carrello. La mancata osservanza dei regolari intervalli di manutenzione può causare seri guasti al carrello, e rappresenta un potenziale pericolo per le persone e per l'attività.

- Eseguire gli interventi di ispezione e di manutenzione secondo i relativi intervalli, vedi pagina 30.
- Far eseguire le operazioni di manutenzione e di riparazione esclusivamente da personale specializzato appositamente addestrato.
- In caso di dubbi: Contattare il servizio assistenza clienti del costruttore.
- Utilizzare solo ricambi originali del costruttore.
- In caso di riparazioni e sostituzione dei componenti: Tenere conto dei valori impostati specifici del carrello.
- Subito dopo gli interventi di manutenzione: Eseguire tutte le fasi di lavoro per la rimessa in funzione del carrello, vedi pagina 32.

4 Smontaggio e modifiche

Modificare la struttura e il funzionamento del carrello

Qualunque conversione e modifica della struttura del carrello senza previa autorizzazione del costruttore può causare gravi danni alle persone e alle cose. Tutti i diritti decadono.

Se le modifiche vengono apportate ugualmente, richiedere l'autorizzazione scritta del costruttore, un rappresentante autorizzato o un successore dello stesso nei rapporti giuridici. Questo riguarda inoltre, ma non esclude, le seguenti attività:

- Modifiche con effetto sulla portata.
- Modifiche con effetto sulla stabilità.
- Modifiche con effetto sulla funzione di comando.
- Modifiche con effetto sulla visibilità.
- Integrazioni dei componenti costruttivi.

La velocità di lavoro del carrello non deve essere in alcun caso modificata, nemmeno dopo l'autorizzazione del costruttore.

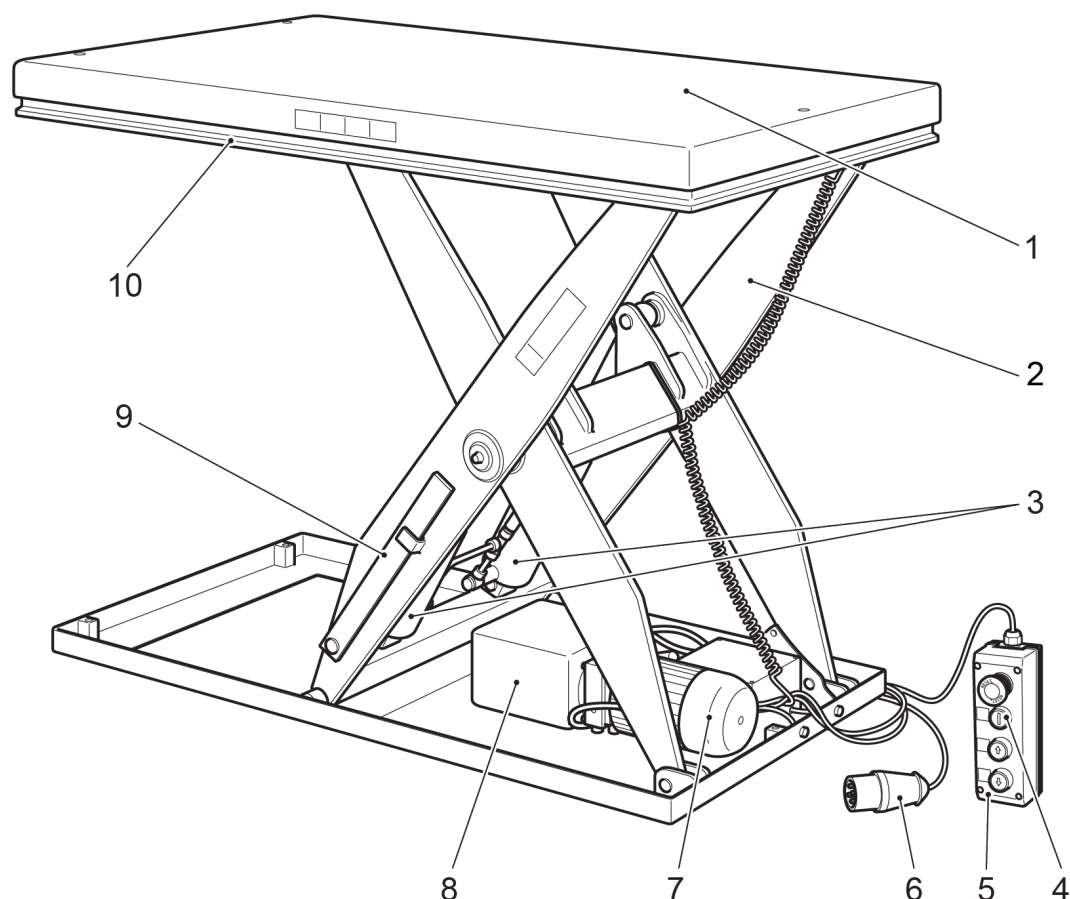
5 Rischi residui

Utilizzare i materiali di consumo

L'uso improprio causa pericoli per la salute, l'incolumità personale e l'ambiente.

- Utilizzare correttamente i materiali di consumo e secondo le indicazioni del costruttore.
- Far eseguire le operazioni con i materiali soltanto da personale specializzato e addestrato.

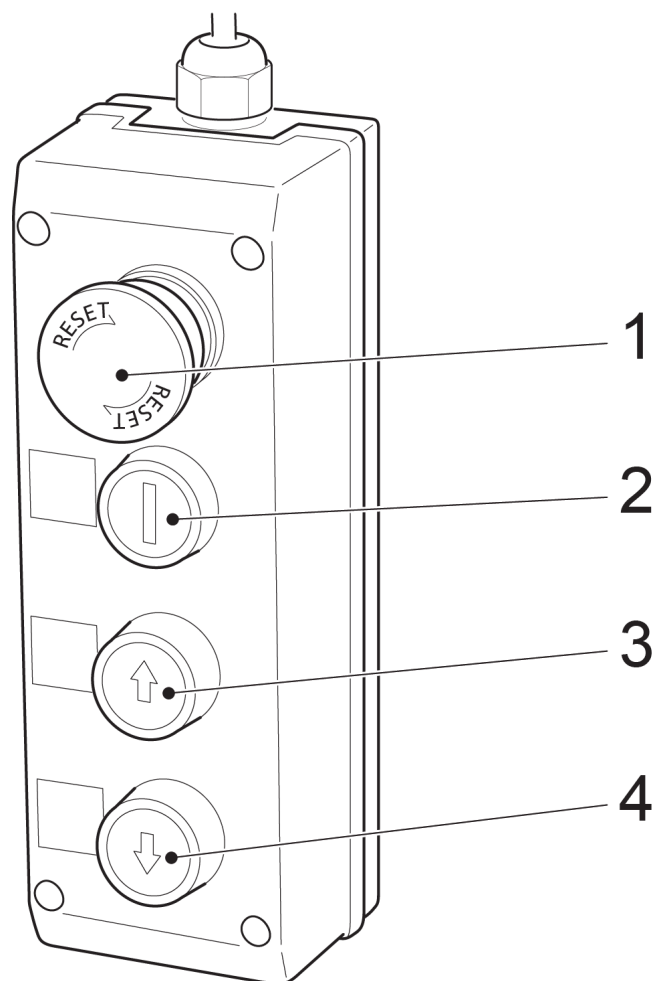
C Struttura e funzionamento



III. 1: Gruppi costruttivi e descrizione del funzionamento

Pos.	Denominazione	Funzione
1	Attrezzatura di presa del carico	Prelevare il carico.
2	Meccanismo di sollevamento	Sollevare il carico.
3	Cilindro idraulico	Muovere il meccanismo di sollevamento.
4	Interruttore a chiave	Accendere e spegnere il carrello
5	Unità di comando	Sollevamento/abbassamento dell'attrezzatura di presa del carico.
6	Spina di collegamento di rete	Collegare l'alimentazione elettrica.
7	Motore	Produrre energia cinetica.
8	Serbatoio olio	Conservare l'olio.
9	Protezione meccanica dello scarico	Prevenire le perdite.
10	Telaio protettivo di sicurezza	Proteggersi dalle lesioni.

1 Elementi di comando

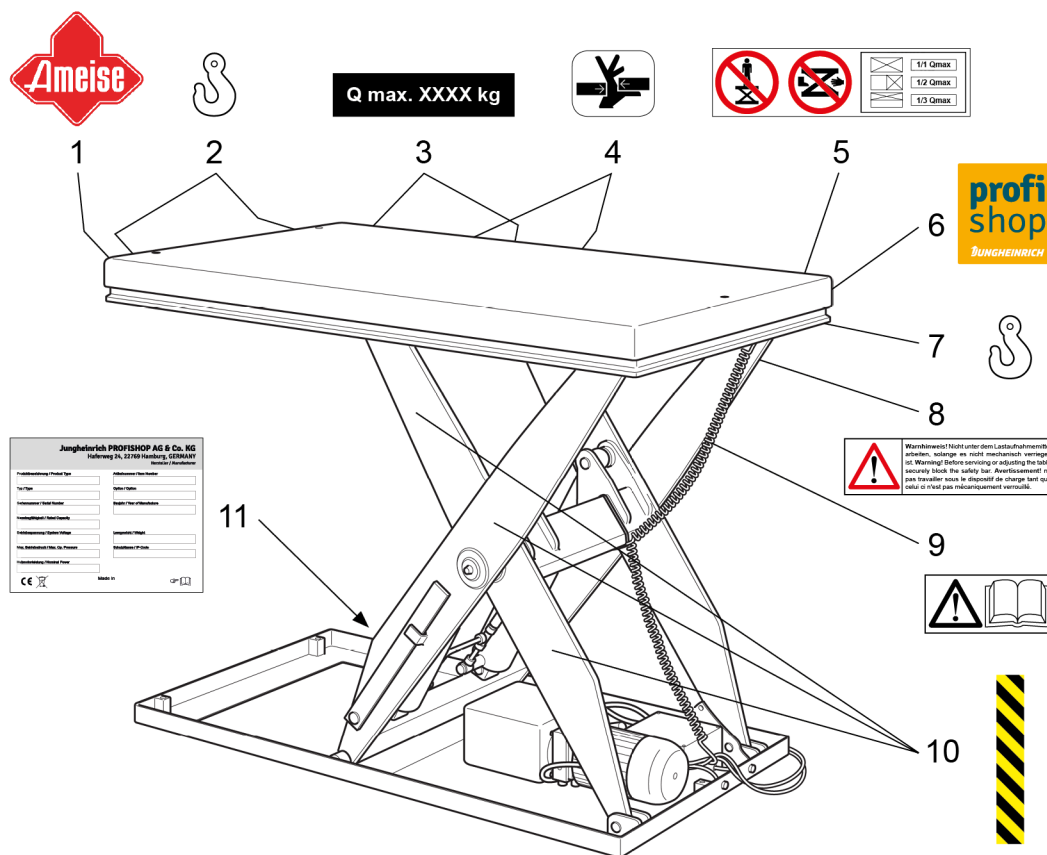


III. 2: Elementi di comando

Pos.	Elemento di comando	Funzione
1	Interruttore arresto d'emergenza	Spegnere il carrello in caso di emergenza.
2	Interruttore a chiave	Accendere e spegnere l'apparecchio.
3	Tasto "Sollevamento"	Sollevare il carico.
4	Tasto "Abbassamento"	Abbassare il carico.

2 Marcatura e scritte

2.1 Segnalazioni e targhette di avvertimento



III. 3: Targhette di avvertimento e segnalazione nel carrello

Pos.	Denominazione
1	Logo del marchio
2	Punti di arresto per il caricamento con gru
3	Q _{max} XXXX kg
4	Pericolo di schiacciamento
5	– Non salire sull'attrezzatura di presa del carico – Non inserire i piedi/le mani sotto l'attrezzatura di presa del carico – Diagramma di carico/distribuzione del carico
6	Jungheinrich PROFISHOP
7	Punti di arresto per il caricamento con gru
8	Avvertimento prima degli interventi di manutenzione
9	Leggere le istruzioni per l'uso
10	Marcatura pantografo giallo/nero
11	Targhetta di identificazione

2.2 Targhetta identificativa

Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG
 Haferweg 24, 22769 Hamburg, GERMANY
 Hersteller / Manufacturer

13 Produktbezeichnung / Product Type

12 Typ / Type

11 Seriennummer / Serial Number

10 Nenntragfähigkeit / Rated Capacity

9 Betriebsspannung / System Voltage

8 Max. Betriebsdruck / Max. Op. Pressure

7 Hubmotorleistung / Nominal Power

Artikelnnummer / Item Number

Option / Option

Baujahr / Year of Manufacture

Leergewicht / Weight

Schutzklasse / IP-Code

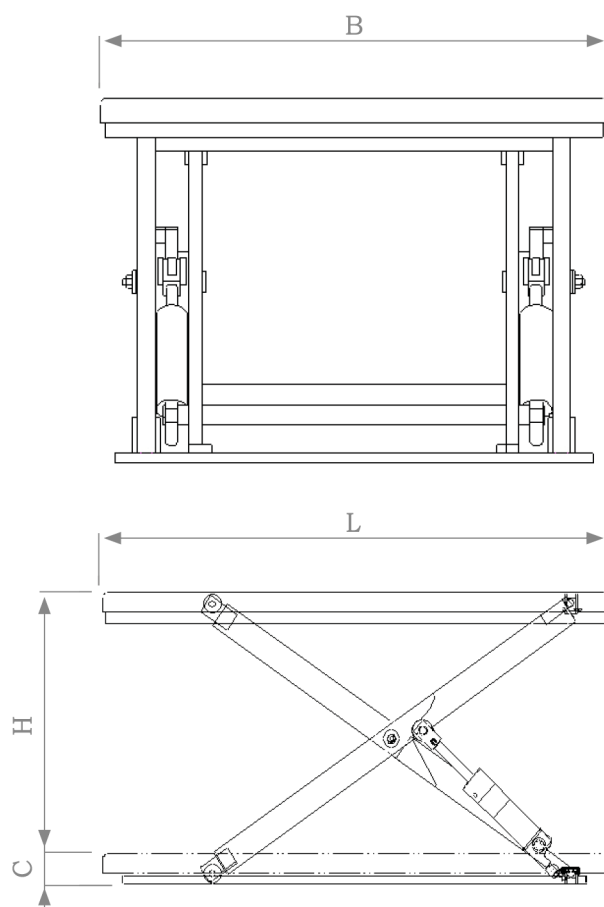
CE Made in

III. 4: Targhetta di identificazione (schema)

Pos.	Informazioni
1	Nome e indirizzo del costruttore
2	Numero articolo
3	Opzione
4	Anno di costruzione
5	Peso a vuoto
6	Classe di protezione
7	Potenza motore di sollevamento
8	Pressione di lavoro max.
9	Tensione d'esercizio
10	Portata nominale
11	Numero di serie
12	Tipo
13	Nome del prodotto

D Dati tecnici

1 Dimensioni



III. 5: Dimensioni (vista laterale, schematica)

2 Dati sulle prestazioni

Dati tecnici, SLT 0.5, SLT 1.0, SLT 3.0

→ La portata indicata vale pertinente soltanto se il carico è distribuito uniformemente.

Denominazione	Pos.	Valore			Unità
Contrassegni					
Codici del costruttore	-	SLT 0.5	SLT 1.0	SLT 3.0	-
Tipo di trazione	-	Sistema idraulico			-
Utilizzo	-	Elettrica			-
Portata	Q	0,5	1,0	3,0	t
Misure di base					
Peso totale	-	160	220	330	kg
Altezza di sollevamento	H	1010	1010	1020	mm
Altezza abbassata	C	190	190	220	mm
Lunghezza totale	L	1300			mm
Larghezza totale	B	800			mm
Dati sulle prestazioni					
Spina di collegamento di rete	-	16			A
Tensione nominale	-	380			V
Potenza motore	-	0,75	0,75	1,5	kW
Serbatoio olio					
Capacità serbatoio olio	-	2	2	3	l

Condizioni ambientali conformi alla destinazione d'uso

Condizione	Valore
Campo d'impiego	Impiego interno
Temperatura ambiente consentita	da +5° C a +40° C
Intensità luminosa minima	50 Lx

E Prima messa in funzione e trasporto

1 Prima messa in funzione

Fornitura

La fornitura del carrello include:

- 2 chiavi per l'unità di comando
- 3 viti a occhiello per il sollevamento dei pallet
- 1 Istruzioni per l'uso

Preparazione della messa in funzione

- Rimuovere il materiale di imballaggio e le protezioni/i fissaggi di trasporto.
- Staccare i punti di arresto, vedi pagina 21
- Parcheggiare il carrello in piano.
- Verificare l'integrità e la completezza delle targhette di avvertimento e di segnalazione. Sostituire le targhette danneggiate o mancanti.
- Verificare che tutti i componenti consegnati non presentino danni causati dal trasporto.
- Segnalare immediatamente i danni dovuti al trasporto e i componenti mancanti all'incaricato del trasporto.

Collegare il carrello

- Assicurarsi che la presa abbia un campo di rotazione in senso orario.
- Inserire la spina di collegamento nell'apposita presa di corrente.

Si forma un campo di rotazione in senso orario.



Se il piano non si solleva, nella presa è presente un campo di rotazione antiorario, vedi pagina 27.

Fissare il carrello al pavimento (opzionale)

Condizioni essenziali

- Il pavimento è adatto al fissaggio.
- Ancorare il carrello al pavimento con 4 viti di fissaggio M10.



Il fissaggio al pavimento serve per il posizionamento del carrello e non aumenta la portata.

2 Trasporto

⚠ ATTENZIONE!

Trasporto non sufficientemente fissato!

Danni alle cose e alle persone a causa del carico non fissato.

- ▶ Fissare adeguatamente il carrello per il trasporto su un camion o un rimorchio.
 - ▶ Utilizzare gli anello di fissaggio del camion o del rimorchio.
 - ▶ Far caricare il carrello soltanto da personale appositamente addestrato e assicurarsi che rispettino le normative in vigore.
-

⚠ AVVERTENZA!

Carico non sufficientemente fissato!

Danni alle cose e alle persone a causa del carico in caduta.

- ▶ Utilizzare soltanto gru ed attrezzature di sollevamento con sufficiente portata.
 - ▶ Agganciare l'attrezzatura di sollevamento soltanto agli appositi punti di arresto.
 - ▶ Non sostare sotto carichi sospesi.
 - ▶ Durante il caricamento con gru non accedere all'area di pericolo.
-

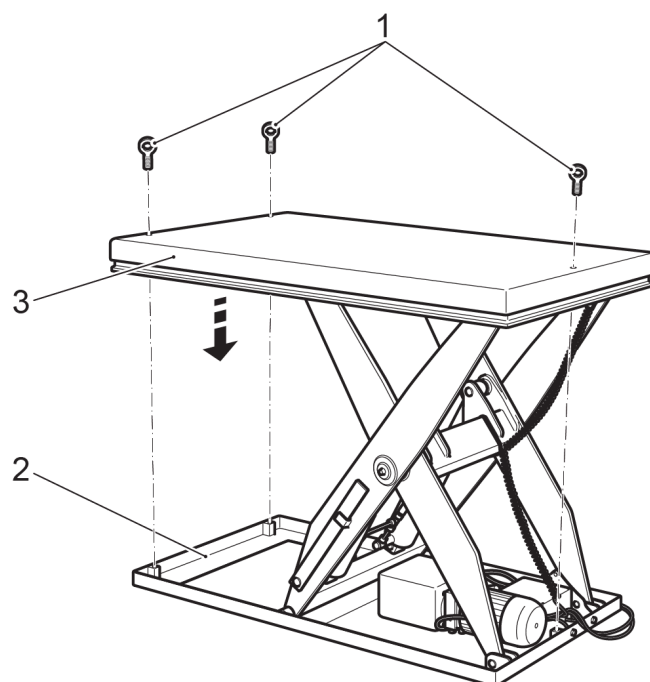
2.1 **Aggancio carrello**

- Rimuovere tutti i carichi dall'attrezzatura di presa del carico.
- Abbassare completamente l'attrezzatura di presa del carico.
- Girare la chiave in senso antiorario ed estrarla dall'interruttore a chiave.
- Avvitare il perno (1) attraverso l'attrezzatura di presa del carico (3) nel telaio di supporto (2).

Il carrello è collegato al telaio di supporto.

- Appoggiare e fissare l'unità di comando all'attrezzatura di presa del carico.
- Fissare l'attrezzatura di sollevamento al perno (1).

Il carrello è agganciato e pronto al trasporto.



III. 6: Punti di arresto nel carrello (rappresentazione di esempio)

F Funzionamento

ATTENZIONE!

Collisione con le persone vicine!

Danni alle persone.

- ▶ Prima di muovere il carrello, sollevare o abbassare il carico: Allontanare le persone dalla zona di pericolo.
 - ▶ In caso di potenziale pericolo per le persone, avvisare tempestivamente con un segnale di avvertimento.
 - ▶ Se le persone in pericolo non abbandonano la zona di pericolo: Fermare immediatamente il veicolo.
-

1 Controllo quotidiano prima del funzionamento

Attraverso il controllo periodico gli errori o le anomalie vengono rilevati in anticipo e possono essere eliminati. Questo prolunga la durata del prodotto e contribuisce a un impiego sicuro.

- Rimuovere eventuali carichi dal carrello e portare l'attrezzatura di presa del carico in posizione bassa.
- Controllare visivamente che su ogni gruppo costruttivo non siano presenti deformazioni o crepe.
- Verificare che il meccanismo di sollevamento funzioni perfettamente e sia scorrevole. Fare attenzione inoltre a eventuali rumori e blocchi.
- Controllare l'integrità e l'usura dell'attrezzatura di presa del carico e del supporto.
- Controllare che non vi siano perdite di tenuta nel sistema idraulico.
- Controllare il livello dell'olio idraulico e all'occorrenza rabboccarlo.
- Controllare la rotazione verticale del meccanismo di sollevamento.
- Controllare che tutte le viti e i dadi siano ben fissati in sede.
- Lubrificare i giunti e le superfici di scorrimento.
- Controllare il funzionamento dei dispositivi di protezione.
- Controllare che le targhette di avvertimento siano presenti e leggibili.
- Segnalare immediatamente al personale di sorveglianza danni o difetti del carrello o dell'attrezzatura supplementare.
- Fermare i carrelli che presentano danni o difetti nei componenti rilevanti per la sicurezza e ripararli prima dell'utilizzo successivo.

2 Sollevare il carico

⚠ AVVERTENZA!

Caduta da altezze elevate!

Rottura delle articolazioni e lesioni alla testa dovute alla caduta.

► Non trasportare né sollevare persone con l'attrezzatura di presa del carico.

⚠ AVVERTENZA!

Carico non sufficientemente fissato!

Danni alle cose e alle persone a causa del carico in caduta.

- Sollevare soltanto un carico fissato a sufficienza.
 - Posizionare il baricentro del carico al centro del carrello.
 - Se sussiste il pericolo che parti del carico possano ribaltarsi o cadere: Applicare provvedimenti adatti (per es. griglia reggicarico).
-

AVVISO

Superamento della portata nominale consentita!

Danni al carrello dovuti a un carico troppo pesante.

► Non superare la portata massima consentita.

Condizioni essenziali

- Il carico è posizionato nella posizione desiderata.
- Il carico è pallettizzato correttamente e bloccato per evitarne il ribaltamento.
- Il carrello è completamente abbassato.

- Accendere il carrello con l'interruttore a chiave (2).
- Premere il pulsante "Sollevamento" (3) nell'unità di comando fino a raggiungere l'altezza di sollevamento desiderata.

Il carico è stato sollevato.

3 Abbassamento del carico

⚠ ATTENZIONE!

Carico pesante in abbassamento!

Danni alle persone da schiacciamento.

- ▶ Abbassare il carico soltanto lentamente e in modo controllato.
 - ▶ Non tenere mai nessuna parte del corpo tra il carico sollevato e il suolo.
 - ▶ Indossare scarpe antinfortunistiche.
-

AVVISO

Protezione contro l'abbassamento accidentale!

Abbassamento del carrello con telaio di sicurezza attivo impossibile.

- ▶ Disattivare la protezione:
 - ▶ Premere il tasto "Sollevamento" e sollevare leggermente la piattaforma.
 - ▶ Premere il tasto "Abbassamento".
-

AVVISO

Carico maggiore!

Danni e funzionamento anomalo del carrello a causa dell'abbassamento rapido del carico.

- ▶ Abbassare il carico soltanto lentamente e in modo controllato.
-

- Premere il tasto "Abbassamento" dell'unità di comando fino a raggiungere l'altezza desiderata.

Il carico è stato abbassato.

Bloccare il carrello contro l'abbassamento accidentale

- Sollevare l'attrezzatura di presa del carico (1).
- Ruotare verso il basso il dispositivo meccanico di bloccaggio abbassamento accidentale (2).
- Abbassare l'attrezzatura di presa del carico (1) fino a quando il dispositivo meccanico (2) non poggia sul telaio di supporto (3) su entrambi i lati.

Il carrello è ora bloccato contro l'abbassamento accidentale.



III. 7: Protezione contro l'abbassamento accidentale

4 Interruttore arresto d'emergenza

Spegnere il carrello in caso di emergenza

- Premere l'interruttore di arresto d'emergenza.
L'alimentazione elettrica è interrotta.

Rimettere in funzione il carrello dopo lo spegnimento di emergenza

- Ruotare l'interruttore di arresto d'emergenza in senso orario.
L'alimentazione elettrica è stata ripristinata.

5 Spegnimento del carrello

- Abbassare completamente il carrello.
- Girare la chiave in senso antiorario ed estrarla dall'interruttore a chiave.
- Appoggiare e fissare l'unità di comando al carrello.

Il carrello è spento.

G Manutenzione ordinaria e straordinaria

1 Guasti ed eliminazione errori

- Se nel carrello è presente un guasto: Applicare i seguenti provvedimenti per l'eliminazione delle anomalie.
- In caso di problemi, eseguire i provvedimenti, oppure, se non è stato possibile eliminare il guasto anche dopo l'esecuzione del provvedimento: Informare il servizio assistenza clienti del costruttore.

⚠ ATTENZIONE!

Manutenzione errata!

Danni alle cose e alle persone a causa del guasto di componenti importanti.

- ▶ Utilizzare solo ricambi originali del costruttore.
 - ▶ Far eseguire le operazioni di manutenzione e di riparazione esclusivamente a personale appositamente addestrato.
 - ▶ In caso di riparazione o sostituzione di componenti, occorre controllare i valori impostati del veicolo.
-

1.1 Tabella guasti

Guasto	Possibile causa	Eliminazione delle anomalie
Il carrello non funziona.	Il cavo di collegamento non è collegato alla rete elettrica.	Collegare il carrello alla rete elettrica.
	L'arresto di arresto d'emergenza è azionato.	Ruotare l'interruttore di arresto d'emergenza in senso orario.
	L'interruttore a chiave è in posizione OFF.	Girare l'interruttore a chiave in posizione ON.
	La sbarra di sicurezza (protezione piedi) è attivata.	Rilevare il motivo dell'azionamento della sbarra di sicurezza (protezione piedi).
	Il fusibile è difettoso.	Controllare il fusibile (sotto l'attrezzatura di presa del carico) e, se necessario, sostituirlo.
	I collegamenti elettrici sono allentati o si è verificata una rottura del cavo.	Controllare i collegamenti e, se necessario, eliminare gli errori.
	La valvola elettromagnetica non funziona.	Sostituire la valvola elettromagnetica.
	Il contattore del motore è danneggiato.	Sostituire il contattore danneggiato.
Il motore funziona, ma l'attrezzatura di presa del carico non si solleva.	In un carrello nuovo, è presente un campo di rotazione antiorario nella presa.	Verificare che la presa abbia un campo di rotazione orario e, se necessario, far correggere il collegamento dal personale specializzato.
L'attrezzatura di presa del carico non raggiunge l'altezza massima.	Il livello dell'olio nel serbatoio dell'olio idraulico è troppo basso.	Rabboccare olio idraulico fino al livello di riempimento corretto.
	La sfera d'acciaio della valvola di non ritorno non mantiene la tenuta.	Pulire il foro della valvola e reinserire la sfera d'acciaio.
L'attrezzatura di presa del carico si abbassa di nuovo dopo il sollevamento.	La sfere d'acciaio della valvola di non ritorno non mantengono la tenuta.	Pulire il foro della valvola e sostituire le sfere d'acciaio.
	Le guarnizioni sono difettose.	Sostituire le guarnizioni difettose.

Guasto	Possibile causa	Eliminazione delle anomalie
Impossibile abbassare l'attrezzatura di presa del carico.	In un carrello nuovo, le guarnizioni sono molto rigide e il cilindro talvolta è asciutto.	Sollevare e abbassare più volte il carrello nuovo con il carico.
	La valvola elettromagnetica non funziona.	Sostituire la valvola elettromagnetica.
	Il dispositivo meccanico di bloccaggio abbassamento accidentale è spostato verso il basso.	Sollevare su entrambi i lati il meccanismo di bloccaggio abbassamento accidentale.
	La lunghezza di sollevamento del percussore non è sufficiente a spingere la sfera d'acciaio fuori dal foro della valvola.	Regolare la lunghezza della barra di traino (o della barra di abbassamento) in modo che il percussore raggiunga la giusta posizione.
Sotto l'attrezzatura di presa del carico o attorno al carrello è fuoriuscito dell'olio.	Nel circuito idraulico (il foro nel cilindro perde olio) è presente troppo olio.	Scaricare gradualmente olio e correggere il grado di riempimento.
	Il cilindro e la biella non sono a tenuta.	Sostituire le guarnizioni o, se necessario, sostituire il cilindro.
	I collegamenti non sono a tenuta.	Verificare i collegamenti ed eliminare il guasto.

2 Manutenzione

⚠ ATTENZIONE!

Spostamenti incontrollati del carrello!

Danni alle persone e alle cose causati dal movimento improvviso del carrello.

► Se possibile: Spegnerne il carrello.

⚠ ATTENZIONE!

Dispositivi di sicurezza resi inefficaci!

Danni alle persone e alle cose dovuti ai dispositivi di sicurezza resi inefficaci.

► Non rendere in alcun modo inefficaci i dispositivi di sicurezza (per es. l'interruttore di arresto d'emergenza).

► Far eseguire le riparazioni soltanto da personale specializzato.

2.1 Intervalli di manutenzione

Condizioni essenziali

- Il carrello viene impiegato nella modalità a un solo turno.
- Il carrello viene impiegato in normali condizioni di lavoro, vedi pagina 8.
- Sottoporre il carrello a manutenzione seguendo gli intervalli indicati.
- In caso di sollecitazioni maggiori, come ad esempio in presenza di molta polvere, forti sbalzi di temperatura o lavoro su più turni: Diminuire gli intervalli in modo adeguato.

Intervallo di manutenzione	Manutenzione
Una volta al giorno.	Controllare il carrello prima dell'uso, vedi pagina 23.
Dopo ogni pulizia e intervento di manutenzione.	– Lubrificare il carrello nei punti previsti. – Sfiatare il sistema idraulico.
Ogni 6 mesi.	Controllare l'olio idraulico e, se necessario, sostituirlo (più frequentemente se l'olio è molto scuro oppure presenta impurità o flocculazione).
Ogni 2000 ore di esercizio, e almeno 1 volta l'anno.	– Far eseguire verifiche di sicurezza alle scadenze e dopo eventi eccezionali, vedi pagina 31. – Sostituire tutti i componenti del carrello difettosi e controllare che non presentino usura. – Sostituire l'olio idraulico (più frequentemente se l'olio è molto scuro oppure presenta impurità o flocculazione).
Ogni 6 anni.	Sostituire i componenti idraulici e i tubi flessibili idraulici.

2.2 Materiali d'esercizio

Lubrificante

Lubrificante		Valore			Unità
Olio idraulico	Tipo di olio	ISO VG 32 o simili.			-
	Viscosità	32			cSt a 40 °C
	Quantità da rabboccare	SLT 0.5	SLT 1.0	SLT 3.0	Litri
		2	2	3	
Grasso lubrificante multiuso		DIN 51825 T1-K 2 K			-

3 Manutenzione

3.1 Verifiche di sicurezza alle scadenze e dopo eventi eccezionali

- Eseguire i controlli di sicurezza sempre secondo la norme vigenti a livello nazionale. Queste possono variare dai punti suddetti.

Condizioni essenziali

- L'incaricato al controllo è qualificato per il seguente controllo.
- L'incaricato al controllo non è condizionato da fattori aziendali ed economici e valuta il carrello esclusivamente in base alla sua sicurezza.
- L'incaricato al controllo possiede conoscenze ed esperienza sufficienti per poter valutare lo stato del carrello e l'efficacia dei dispositivi di protezione secondo i regolamenti tecnici e i principi per il controllo del carrello descritto.
- Verificare lo stato tecnico del carrello per quanto riguarda la prevenzione degli infortuni.
- Controllare accuratamente il carrello per escludere danni che possono essere stati causati da un impiego non conforme.
- Creare un verbale di controllo scritto e conservarlo per almeno 2 anni. La responsabilità del verbale di controllo è del gestore.
- Eliminare i difetti riscontrati prima dell'impiego successivo del carrello.
- In caso di controllo andato a buon fine: Incollare la targhetta di controllo ben visibile sul carrello.

H Fermo, stoccaggio, messa fuori servizio e smaltimento

1 Fermo veicolo e stoccaggio

1.1 Preparare il fermo

- Pulire a fondo il carrello.
- Controllare il livello dell'olio idraulico e all'occorrenza rabboccarlo.
- Lubrificare con un sottile strato d'olio o di grasso tutti i componenti meccanici non verniciati.
- Lubrificare il carrello.

1.2 Fermo e stoccaggio del carrello

AVVISO

Stoccaggio errato!

Danni alle cose.

► Stoccare il carrello esclusivamente in un ambiente asciutto e protetto dal gelo.

Condizioni essenziali

- Il fermo è stato preparato come da descrizione, vedi pagina 32.
- Parcheggiare e fermare il carrello in un locale asciutto e protetto dal gelo.
- Proteggere il carrello dalla corrosione o dalla polvere, per es. con un pannello.
- Se il carrello deve restare fermo per oltre 6 mesi: Discutere di ulteriori provvedimenti con il servizio clienti del costruttore.

1.3 Rimettere in funzione il carrello dopo il periodo di fermo

- Pulire a fondo il carrello.
- Lubrificare il carrello.
- Controllare che l'olio idraulico non presenti tracce di condensa, ed eventualmente cambiarlo.
- Mettere in funzione il carrello.
- Subito dopo aver messo in funzione il carrello, effettuare una prova del funzionamento completo.

2 Messa fuori servizio

2.1 Messa fuori servizio del carrello

- Per la messa fuori servizio del carrello, seguire le prescrizioni vigenti del Paese d'uso.

3 Smaltimento

3.1 Smaltire il carrello

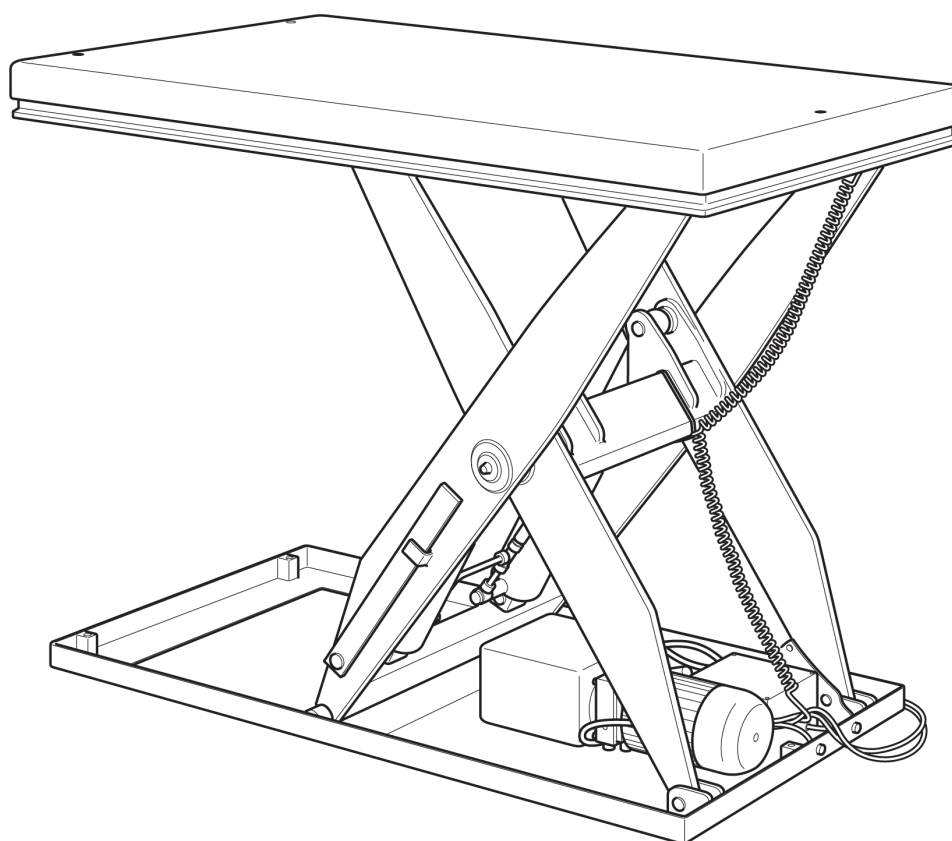
- Attenersi alle direttive per lo smaltimento del carrello e dei materiali specifiche del Paese.

SLT 0.5, SLT 1.0, SLT 3.0

08.2020

Manual de utilização

pt-PT



Direitos de autor

É proibida a reprodução ou distribuição deste documento, mesmo que parcialmente.

A Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG detém os direitos de autor do presente documento.

Haferweg 24

22769 Hamburgo

Em caso de pedidos de manutenção e encomendas

Alemanha

0800/558833 - 4

service@jh-profishop.de

Internacional

service@jungheinrichshop.com

Índice

A	Sobre este manual	6
1	Âmbito de aplicação e grupo alvo	6
2	Advertências e instruções.....	8
B	Segurança	9
1	Utilização correcta.....	9
2	Deveres das pessoas individuais	10
3	Indicações de segurança para cada fase de funcionamento	11
3.1	Transporte	11
3.2	Funcionamento.....	11
3.3	Manutenção.....	13
4	Modificação e alterações	13
5	Riscos residuais.....	14
C	Estrutura e função.....	15
1	Elementos de comando.....	16
2	Marcações e inscrições	17
2.1	Placas de aviso e de indicação	17
2.2	Placa de identificação.....	18
D	Dados técnicos.....	19
1	Dimensões	19
2	Características de potência.....	20
E	Primeira colocação em funcionamento e transporte.....	21
1	Primeira entrada em funcionamento	21
2	Transporte	22
2.1	Fixar o equipamento	22
F	Funcionamento	24
1	Verificação diária antes da operação.....	24
2	Elevar a carga.....	25
3	Baixar a carga.....	26
4	Interruptor de paragem de emergência.....	27
5	Desligar o equipamento.....	27
G	Manutenção e reparação.....	28
1	Avárias e eliminação de erros.....	28
1.1	Tabela de avarias	29
2	Manutenção.....	31
2.1	Intervalos de manutenção	31
2.2	Produtos consumíveis.....	32
3	Conservação	32
3.1	Verificações de segurança periódicas e após acontecimentos extraordinários.....	32

H	Imobilização, armazenamento, colocação fora de serviço e eliminação.....	33
1	Imobilização e armazenamento	33
1.1	Preparar a imobilização	33
1.2	Imobilizar e armazenar o equipamento.....	33
1.3	Voltar a colocar o equipamento em funcionamento após a imobilização	33
2	Colocação fora de serviço	33
2.1	Colocar o equipamento fora de serviço	33
3	Eliminação.....	34
3.1	Eliminar o equipamento.....	34
I	Anexo	35
1	Declaração de conformidade CE.....	35

A Sobre este manual

O presente manual de instruções descreve a utilização correta dos produtos listados no capítulo "Âmbito de aplicação", consultar a página 6. Todos os produtos da Jungheinrich são desenvolvidos e produzidos utilizando a mais recente tecnologia. Em caso de um manuseamento inadequado, podem surgir certos perigos. Tenha em atenção as respetivas indicações e leia cuidadosamente o manual de instruções. O manual de instruções faz parte do equipamento e aplica-se a todas as respetivas variantes. O manual de instruções descreve a utilização segura e adequada em todas as fases de funcionamento.



Em caso de dúvidas técnicas, contacte o seu parceiro de serviços autorizado.

O equipamento descrito no presente manual de instruções é uma mesa de elevação estacionária adequado à elevação de unidades de carga.

1 Âmbito de aplicação e grupo alvo

Âmbito de aplicação

Este documento aplica-se aos seguintes equipamentos:

- Mesa de elevação SLT 0.5
- Mesa de elevação SLT 1.0
- Mesa de elevação SLT 3.0

Grupos alvo

Nos termos deste manual de instruções, "proprietário" ou "operador" é qualquer pessoa jurídica ou física que utilize diretamente o equipamento descrito ou por cuja ordem o mesmo seja utilizado. Em casos especiais (por exemplo, aluguer), o detentor é a pessoa que, conforme os acordos contratuais existentes entre o detentor e o utilizador do equipamento, tem de observar as referidas prescrições de serviço.

Grupo alvo	Tarefas
Detentor	– Este manual de instruções deve estar sempre disponível no local de utilização do equipamento, mesmo para utilização futura. – Garantir que o equipamento é utilizado de modo correto e exclusivamente por pessoal devidamente formado e autorizado. – Encorajar os colaboradores a ler e observar o presente manual de instruções e dos documentos fornecidos, especialmente as indicações de segurança e de advertência, consultar a página 9. – Observar as disposições e condições adicionais do equipamento.
Operador	– Ler e observar o presente manual de instruções e os respetivos documentos, especialmente as indicações de segurança e de advertência, consultar a página 9. – Garantir que o equipamento é aplicado de modo adequado e em conformidade com as prescrições de segurança.

Tab. 1: Tarefas do detentor e do operador

2 Advertências e instruções

Estrutura de indicações de advertência

Neste documento são utilizadas indicações de advertência para o avisar relativamente a danos materiais e físicos.

- Leia e respeite sempre estas indicações de advertência.
- Siga todas as medidas que estão identificadas com o símbolo de advertência e com a palavra de advertência.

Consoante a gravidade e probabilidade do perigo, distinguem-se os seguintes níveis de advertência:

PERIGO!

Indica uma situação extremamente perigosa. A inobservância desta indicação provoca lesões graves e irreversíveis ou mortais.

ATENÇÃO!

Indica uma situação extremamente perigosa. A inobservância desta indicação pode levar a lesões graves e irreversíveis ou mortais.

CUIDADO!

Indica uma situação perigosa. A inobservância desta indicação pode originar lesões ligeiras ou moderadas.

AVISO

Indica perigo de danos materiais. A inobservância desta indicação pode originar danos materiais.

Indicações gerais



Identifica informações e explicações adicionais.

Estrutura das instruções

As instruções encontram-se estruturadas neste documento da seguinte forma:

Objetivo da intervenção

Condições prévias

- Condição prévia para uma intervenção.

Ferramenta e material necessários

- Ferramentas e materiais necessários para uma intervenção (dados opcionais)

- Passo da intervenção
- Passo da intervenção
 - Passo da intervenção não atribuído

Resultado da intervenção

B Segurança

O capítulo relativo à segurança oferece-lhe indicações importantes sobre o manuseamento seguro do produto descrito. A inobservância das medidas descritas pode originar danos materiais e lesões potencialmente mortais.

- Antes da colocação em funcionamento e operação do equipamento: ler na íntegra o capítulo relativo à segurança.
- Utilizar o equipamento descrito exclusivamente segundo as indicações que se encontram neste documento.

1 Utilização correcta

O equipamento descrito foi concebido para a elevação segura de cargas pesadas e para utilização privada e comercial. Em caso de danos devido a uma operação inadequada ou a uma utilização incorreta, a garantia e quaisquer pedidos de indemnização são invalidados.

Condições ambientais pretendidas

O equipamento poderá sofrer danos a longo prazo devido a condições ambientais extremas.

- Apenas utilizar o equipamento mediante as condições permitidas, consultar a página 20.
- Não utilizar o equipamento em zonas ou ambientes com uma humidade elevada.
- Não utilizar o equipamento em áreas ou ambientes explosivos ou inflamáveis.
- Não utilizar o equipamento em áreas ou ambientes excessivamente carregados de poeira.
- Não utilizar o equipamento no exterior.
- Não utilizar o equipamento em áreas ou ambientes muito corrosivos.
- Não utilizar o equipamento em temperaturas fora do intervalo de temperatura permitido, consultar a página 20.

Montagem de acessórios no equipamento

Antes de montar acessórios, solicitar a autorização por escrito do fabricante e das respetivas autoridades.



A aprovação das autoridades não substitui a autorização do fabricante.

2 Deveres das pessoas individuais

Deveres do detentor

A preparação inadequada do equipamento pode originar danos ou lesões graves. O detentor está encarregado das seguintes intervenções:

- Garantir a utilização correta do equipamento.
- Garantir o bom estado técnico do equipamento.
- Garantir a colocação no equipamento de todas as placas de aviso e de indicação num idioma da compreensão do operador.
- Substituir as placas de aviso e de indicação do equipamento que apresentem danos ou erros.
- Assegurar o cumprimento das prescrições de prevenção de acidentes, das regras técnicas de segurança, das normas de eliminação e das diretivas de manutenção e conservação.
- Preparar o equipamento adequado para o operador.
- Disponibilizar o manual de instruções no local de utilização.
- Guardar o protocolo de teste durante, pelo menos, 2 anos.

Deveres do operador

O manuseamento irresponsável do equipamento pode provocar danos ou lesões graves. O operador está encarregado das seguintes intervenções:

- Demonstrar capacidade de operar o equipamento.
- Comprovar a incumbência através do detentor ou do seu representante legal.
- Impedir a operação não autorizada do equipamento.
- Usar calçado de segurança ou equipamento de proteção durante a operação, de acordo com as disposições legais e locais.
- Assumir a responsabilidade pela operação correta do equipamento durante a sua utilização.
- Imobilizar o equipamento durante a utilização em caso de danos de componentes relevantes para a segurança e informar o pessoal de supervisão.
- Antes de proceder à recolha da carga, assegurar que a carga a ser elevada está devidamente embalada e que não excede o peso permitido.

3 Indicações de segurança para cada fase de funcionamento

3.1 Transporte

Transportar o equipamento em segurança

O transporte insuficientemente seguro pode originar danos materiais e físicos.

- Remover a carga antes de transportar o equipamento.
- Utilizar dispositivos de elevação com carga nominal suficiente.
- Antes de o carregar, proteger o camião ou o reboque contra uma deslocação imprevista.
- Fixar os dispositivos de fixação exclusivamente nos pontos de fixação previstos para o efeito.
- Fixar devidamente o equipamento nos olhais de fixação no camião ou no reboque.
- Ao utilizar o macaco: Evitar o escorregamento ou queda devido a calços ou tacos de madeira resistentes.

3.2 Funcionamento

ATENÇÃO!

Distribuição desigual da carga!

Danos físicos e materiais caso a carga tombe de repente.

- ▶ Assegurar o estado adequado da carga.
- ▶ Não exceder a capacidade máxima de carga.
- ▶ A carga não pode sobressair do dispositivo de recolha de carga.
- ▶ Tomar medidas de proteção adequadas (por ser exemplo, utilização de grades de proteção da carga) para evitar que partes da carga tombem ou caiam.

Operar o equipamento em segurança

- Nunca transportar ou elevar pessoas com o dispositivo de recolha de carga.
- Distribuir a carga numa linha reta e de forma homogénea em toda a superfície do equipamento.
- Não mover o equipamento ao elevar a carga.
- Não exceder a capacidade de carga permitida.
- Baixar a carga de modo lento e controlado.

Observar os requisitos da área de trabalho

- Utilizar apenas em pisos nivelados e fixos.
- Apenas colocar e armazenar a carga nos locais previstos para o efeito.
- Nunca deixar a carga armazenada em vias de trânsito e de evacuação, bem como à frente de passagens, portas rolantes ou portas.

Evitar lesões em terceiros

- Não permitir a entrada de pessoas não autorizadas na zona de perigo.
- Em caso de potenciais perigos para pessoas não autorizadas, fazer um sinal atempadamente.
- Não deixar pessoas não autorizadas em perigo na zona de perigo: imobilizar o equipamento imediatamente.



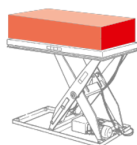
Uma zona de perigo é uma área onde as pessoas estão em perigo diretamente devido a movimentos do equipamento, ou indiretamente devido à queda da carga.

Observar a redução da capacidade de carga



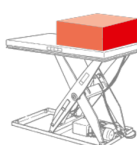
A capacidade máxima de carga indicada apenas se aplica a uma carga distribuída uniformemente por toda a superfície do dispositivo de recolha de carga. Caso a carga esteja distribuída apenas num lado ou de modo desigual, a capacidade de carga é reduzida (deslocação do centro de gravidade).

100% da capacidade máx.
de carga, ou seja



SLT 0.5 = 500 kg
SLT 1.0 = 1000 kg
SLT 3.0 = 3000 kg

50% da capacidade máx.
de carga, ou seja



SLT 0.5 = 250 kg
SLT 1.0 = 500 kg
SLT 3.0 = 1500 kg

33% da capacidade máx.
de carga, ou seja



SLT 0.5 = 166 kg
SLT 1.0 = 333 kg
SLT 3.0 = 1000 kg

3.3 Manutenção

Realizar trabalhos de manutenção em segurança

Um serviço de manutenção minucioso e profissional é uma das condições mais importantes para uma utilização segura do equipamento. O desleixo no cumprimento regular dos trabalhos de manutenção pode ocasionar a avaria do equipamento, além de representar um potencial de perigo tanto para pessoas, como para o funcionamento.

- Realizar trabalhos de manutenção e de conservação de acordo com os intervalos de manutenção, consultar a página 31.
- Os trabalhos de manutenção e de conservação apenas devem ser realizados por pessoal técnico devidamente qualificado para tal.
- Em caso de insegurança: contactar o serviço de assistência ao cliente do fabricante.
- Utilizar apenas peças de reposição originais do fabricante.
- No caso de reparações ou de substituição de componentes, observar os valores de ajuste específicos do equipamento.
- Após os trabalhos de manutenção, realizar de imediato todos os passos de trabalho para voltar a colocar o equipamento em funcionamento, consultar a página 33.

4 Modificação e alterações

Alterar a construção e o funcionamento do equipamento

Cada modificação e alteração da construção do equipamento sem autorização do fabricante pode originar danos materiais e físicos graves. Qualquer reclamação ficará invalidada.

Se for necessário efetuar alterações, solicitar a autorização por escrito do fabricante, do representante autorizado ou de um sucessor legal do mesmo. Isto inclui não só, mas também as seguintes atividades:

- Alterações que afetem a carga nominal.
- Alterações que afetem a estabilidade.
- Alterações que afetem a função de comando.
- Alterações que afetem as condições de visibilidade.
- Adições de acessórios.

Nunca alterar a velocidade de trabalho do equipamento, mesmo após aprovação do fabricante.

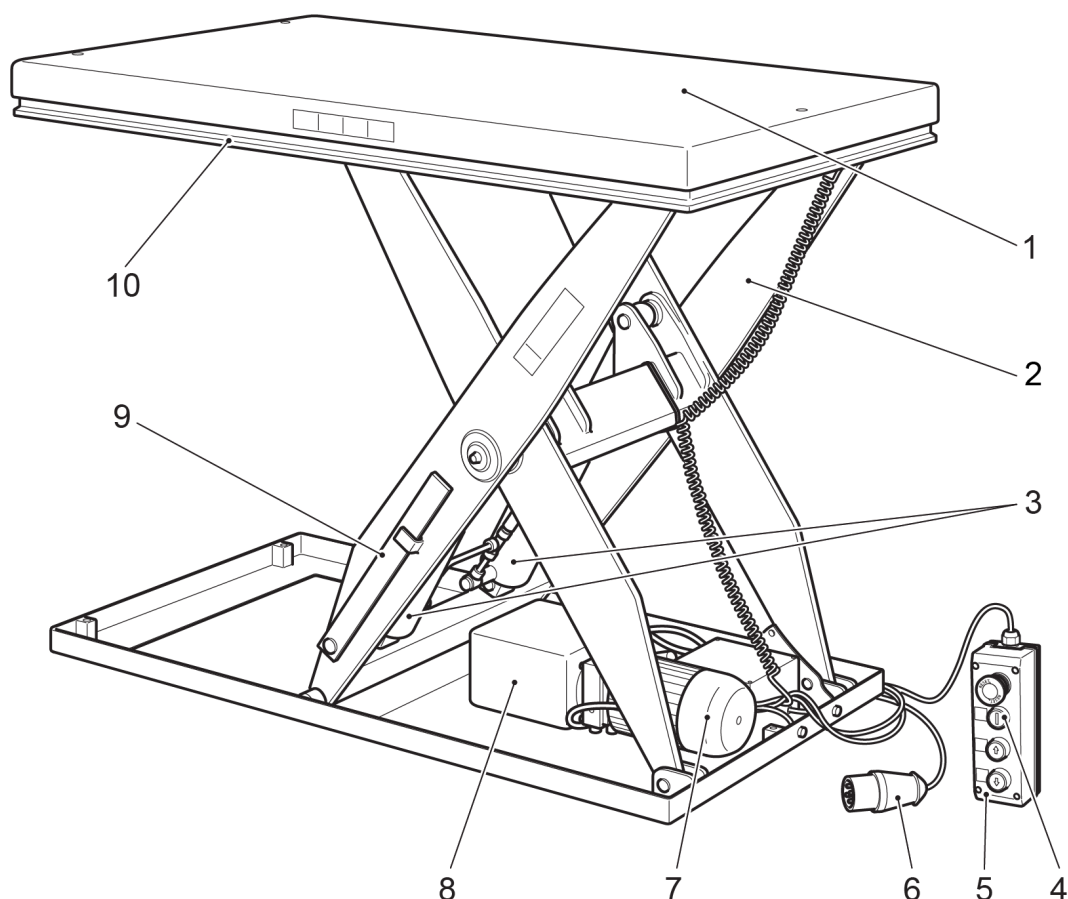
5 Riscos residuais

Utilizar produtos consumíveis

O manuseamento inadequado dos produtos consumíveis põe em perigo a saúde, a vida e o ambiente.

- Utilizar o produto consumível adequadamente e de acordo com as instruções do fabricante.
- Os produtos consumíveis apenas podem ser manuseados por pessoal devidamente qualificado.

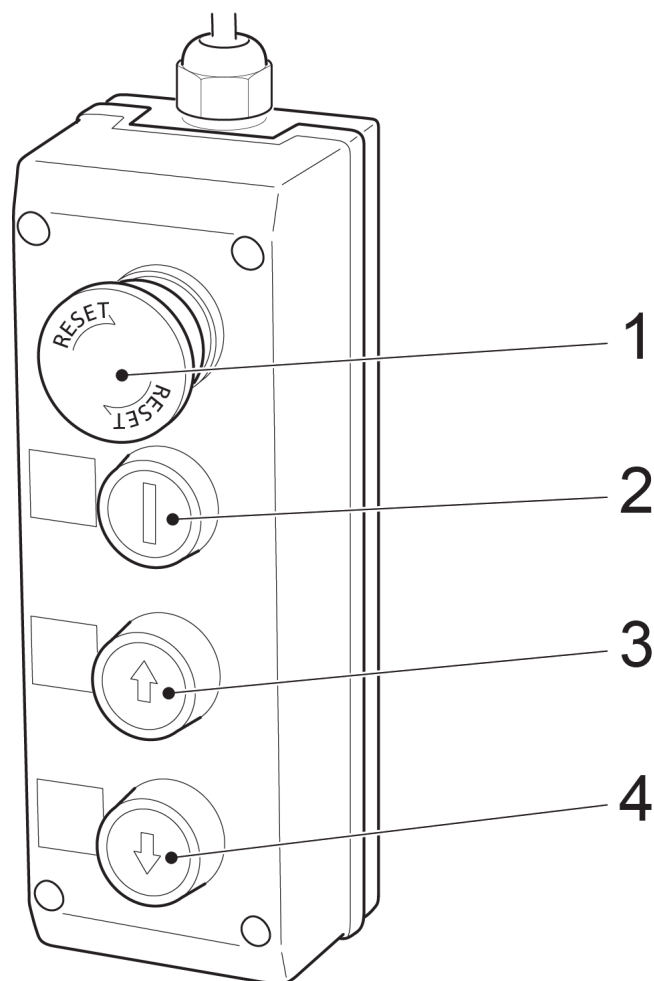
C Estrutura e função



Ilust. 1: Descrição de unidades e funções

Pos.	Designação	Função
1	Dispositivo de recolha de carga	Recolher a carga.
2	Mecanismo de elevação	Levantar a carga.
3	Cilindro hidráulico	Elevar o mecanismo de elevação.
4	Interruptor de chave	Ligar e desligar o equipamento
5	Unidade de comando	Elevar/baixar o dispositivo de recolha de carga.
6	Ficha de ligação à rede	Estabelecer a ligação elétrica.
7	Motor	Gerar energia de movimento.
8	Depósito de óleo	Armazenar óleo.
9	Proteção de abaixamento mecânica	Evitar derrames.
10	Estrutura de segurança	Proteger contra lesões.

1 Elementos de comando

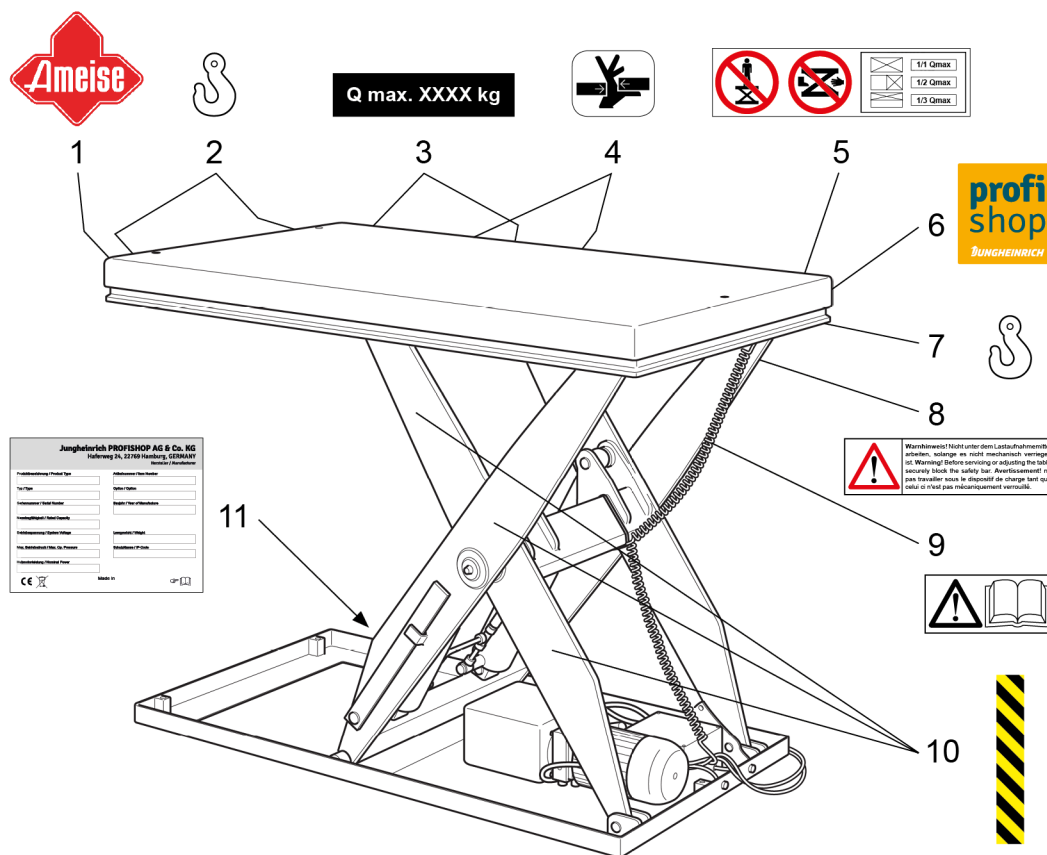


Ilust. 2: Elementos de comando

Pos.	Elemento de comando	Função
1	Interruptor de paragem de emergência	Desligar o equipamento em caso de emergência.
2	Interruptor de chave	Ligar e desligar o equipamento.
3	Botão "Elevar"	Levantar a carga.
4	Botão "Baixar"	Baixar a carga.

2 Marcações e inscrições

2.1 Placas de aviso e de indicação



Ilust. 3: Placas de aviso e de indicação no equipamento

Pos.	Designação
1	Logótipo da marca
2	Pontos de fixação para carregamento por guindaste
3	Q _{max} XXXX kg
4	Perigo de esmagamento
5	– Não permanecer sobre o dispositivo de recolha de carga – Não colocar o pé/a mão por baixo do tampo de recolha de carga – Diagrama de carga/distribuição da carga
6	Jungheinrich PROFISHOP
7	Pontos de fixação para carregamento por guindaste
8	Indicação de advertência para trabalhos de manutenção
9	Ler o manual de instruções
10	Sinalização preta/amarela de tesoura
11	Placa de identificação

2.2 Placa de identificação

Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG
Haferweg 24, 22769 Hamburg, GERMANY
Hersteller / Manufacturer

13 Produktbezeichnung / Product Type

12 Typ / Type

11 Seriennummer / Serial Number

10 Nenntragfähigkeit / Rated Capacity

9 Betriebsspannung / System Voltage

8 Max. Betriebsdruck / Max. Op. Pressure

7 Hubmotorleistung / Nominal Power

Artikelnummer / Item Number

Option / Option

Baujahr / Year of Manufacture

Leergewicht / Weight

Schutzklasse / IP-Code

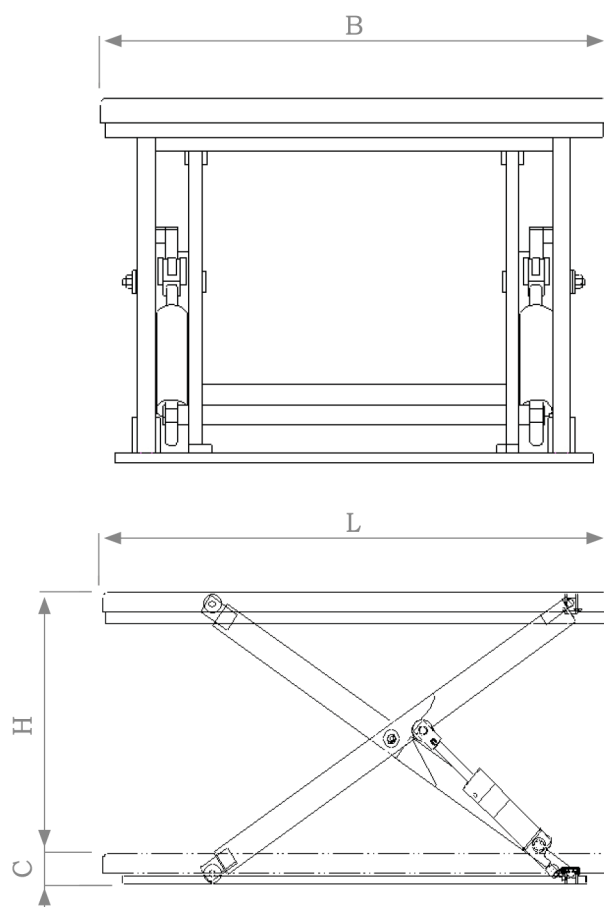
CE  Made in  

Ilust. 4: Placa de identificação (representação esquemática)

Pos.	Informação
1	Nome e morada do fabricante
2	Referência
3	opção
4	Ano de fabrico
5	Tara
6	Classe de proteção
7	Potência do motor de elevação
8	Pressão máx. de serviço
9	Tensão de serviço
10	Carga nominal
11	Número de série
12	Tipo
13	Designação do produto

D Dados técnicos

1 Dimensões



Ilust. 5: Dimensões (vistas laterais, representação esquemática)

2 Características de potência

Dados técnicos SLT 0.5, SLT 1.0, SLT 3.0

- A capacidade de carga indicada é aplicável apenas no caso de carga distribuída uniformemente.

Designação	Pos.	Valor			Unidade
Características					
Designação do modelo pelo fabricante	-	SLT 0.5	SLT 1.0	SLT 3.0	-
Tipo de acionamento	-	Sistema hidráulico			-
Modo de operação	-	Elétrico			-
Carga nominal	Q	0,5	1,0	3,0	t
Dimensões de base					
Peso total	-	160	220	330	kg
Altura de elevação	H	1010	1010	1020	mm
Altura baixado	C	190	190	220	mm
Comprimento total	L	1300			mm
Largura total	B	800			mm
Dados de potência					
Ficha de ligação à rede	-	16			A
Tensão nominal	-	380			V
Potência do motor	-	0,75	0,75	1,5	kW
Depósito de óleo					
Capacidade do depósito de óleo	-	2	2	3	l

Condições ambientais pretendidas

Condição	Valor
Área de utilização	Utilização no interior
Temperatura ambiente permitida	+5 °C até +40 °C
Intensidade mínima de iluminação	50 Lx

E Primeira colocação em funcionamento e transporte

1 Primeira entrada em funcionamento

Conteúdo do fornecimento

O conteúdo do fornecimento do equipamento inclui:

- 2 chaves para a unidade de comando
- 3 parafusos de olhal para elevar a paleta
- 1 manual de instruções

Preparar a entrada em funcionamento

- Remover o material da embalagem e as proteções de transporte.
- Alterar os pontos de fixação, consultar a página 22
- Colocar o equipamento em piso plano e seguro.
- Verificar as placas de aviso e de indicação quanto à sua integridade. Substituir as placas danificadas ou ausentes.
- Verificar todos os componentes fornecidos quanto a danos de transporte.
- Comunicar imediatamente quaisquer danos de transporte e componentes em falta à transportadora.

Ligar o equipamento

- Garantir que a tomada tem um campo de rotação à direita.
- Inserir a ficha de ligação na tomada prevista para tal.

Está incorporado um campo de rotação à direita.



Se a mesa não for elevada, está um campo de rotação à esquerda na tomada, consultar a página 28.

Fixar o equipamento ao chão (opcional)

Condições prévias

- O chão é adequado para uma fixação.
- Fixar o equipamento ao chão, utilizando 4 parafusos de fixação M10.



A fixação ao chão serve para posicionar o equipamento e não permite uma capacidade de carga superior.

2 Transporte

⚠ CUIDADO!

Transporte insuficientemente seguro!

Danos materiais e físicos devido a uma carga pouco segura.

- ▶ Fixar suficientemente o equipamento num camião ou num reboque.
- ▶ Utilizar os anéis de fixação do camião ou do reboque.
- ▶ O equipamento apenas pode ser carregado por pessoal especialmente qualificado para o efeito e assegurar o cumprimento das disposições vigentes.

⚠ ATENÇÃO!

Carga insuficientemente segura!

Danos materiais e físicos devido à queda da carga.

- ▶ Utilizar apenas guindastes e dispositivos de elevação com capacidade de carga suficiente.
- ▶ Fixar o dispositivo de elevação exclusivamente nos pontos de fixação previstos para o efeito.
- ▶ Não permanecer sob a carga suspensa.
- ▶ Não entrar na zona de perigo durante o carregamento por guindaste.

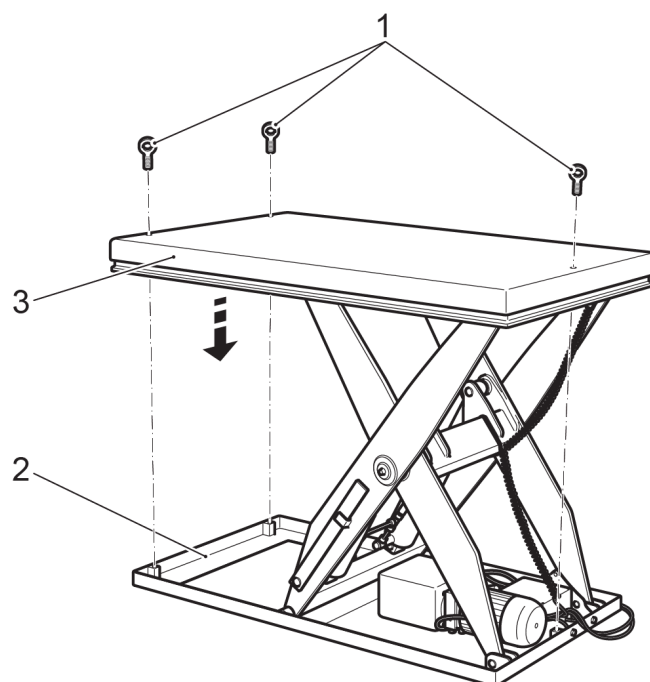
2.1 Fixar o equipamento

- Remover todas as cargas do dispositivo de recolha de carga.
- Baixar completamente o dispositivo de recolha de carga.
- Rodar a chave no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio e retirá-la do interruptor de chave.
- Rodar os veios (1) pelo dispositivo de recolha de carga (3) na armação de suporte (2).

O equipamento está ligado à armação de suporte.

- Colocar e fixar a unidade de comando no dispositivo de recolha de carga.
- Fixar as correntes do guindaste nos veios (1).

O equipamento está fixo e pronto para o transporte.



Ilust. 6: Pontos de fixação no equipamento (representação exemplificativa)

F Funcionamento

⚠ CUIDADO!

Perigo de colisão com pessoas que se encontrem no local!

Danos físicos em pessoas.

- ▶ Antes de mover o equipamento ou de elevar/baixar a carga, afastar as pessoas da zona de perigo.
 - ▶ Em caso de um potencial perigo para pessoas, estas devem ser avisadas atempadamente.
 - ▶ Não deixar pessoas em perigo na zona de perigo: imobilizar o equipamento imediatamente.
-

1 Verificação diária antes da operação

A verificação regular detetar atempadamente erros ou avarias no equipamento, que podem, depois, ser eliminados. Isto contribui para a longa vida útil do produto e para uma utilização segura.

- Remover a carga do equipamento e colocar o dispositivo de recolha de carga na posição inferior.
- Realizar uma inspeção visual de cada unidade quanto a deformações ou fissuras.
- Verificar o mecanismo de elevação quanto a um bom funcionamento e facilidade de movimentação. Ter em atenção ruídos inesperados e bloqueios.
- Verificar se o dispositivo de recolha de carga e o suporte apresentam desgaste e danos.
- Verificar o sistema hidráulico quanto a fugas.
- Verificar o nível do óleo hidráulico e, se necessário, adicionar óleo hidráulico.
- Verificar o alongamento vertical do mecanismo de elevação.
- Verificar se os parafusos e porcas se encontram bem assentes.
- Lubrificar as articulações e as superfícies de deslizamento.
- Verificar o funcionamento dos dispositivos de segurança.
- Verificar a integridade e legibilidade das placas e das indicações de advertência.
- Comunicar imediatamente quaisquer danos ou defeitos no equipamento ou nos acessórios ao pessoal de supervisão.
- Imobilizar o equipamento com danos ou defeitos em componentes relevantes para a segurança e reparar antes da utilização seguinte.

2 Elevar a carga

⚠ ATENÇÃO!

Queda de uma altura elevada!

Perigo de fraturas ósseas ou lesões na cabeça devido a queda.

► Nunca transportar ou elevar pessoas com o dispositivo de recolha de carga.

⚠ ATENÇÃO!

Carga insuficientemente segura!

Danos materiais e físicos devido à queda da carga.

► Apenas elevar a carga se esta estiver suficientemente segura.

► Posicionar o centro de gravidade da carga no centro do equipamento.

► Caso exista o perigo de parte da carga tombar ou cair, devem ser adotadas medidas de proteção adequadas (por exemplo, grade de proteção da carga).

AVISO

Capacidade de carga permitida excedida!

Danos no equipamento devido a carga demasiado pesada.

► Não exceder a capacidade de carga máxima permitida.

Condições prévias

- O equipamento está colocado na posição pretendida.
- A carga está devidamente paletizada e fixa para evitar que tombe.
- O equipamento está completamente baixado.

- Ligar o equipamento com o interruptor de chave (2).
- Acionar o botão "Elevar" (3) da unidade de comando até ser atingida a altura desejada.

A carga está elevada.

3 Baixar a carga

⚠ CUIDADO!

Abaixamento de cargas pesadas!

Danos físicos devido a esmagamento.

- ▶ Baixar a carga de modo lento e controlado.
 - ▶ Nunca deixar nenhuma parte do corpo entre a carga elevada e o chão.
 - ▶ Usar calçado de segurança.
-

AVISO

Proteção contra o abaixamento acidental!

Não é possível baixar o equipamento com a estrutura de segurança ativa.

- ▶ Desativar a proteção:
 - ▶ Acionar o botão "Elevar" e deixar a plataforma subir ligeiramente.
 - ▶ Acionar o botão "Baixar".
-

AVISO

Carga de impulso aumentada!

Danos e anomalia do equipamento devido a um abaixamento demasiado rápido da carga.

- ▶ Baixar a carga de modo lento e controlado.
-

- Acionar o botão "Baixar" da unidade de comando até ser atingida a altura desejada.

A carga está baixada.

Fixar o equipamento para evitar um abaixamento involuntário

- Elevar o dispositivo de recolha de carga (1).
- Virar proteção de abaixamento mecânica (2) para baixo.
- Baixar o dispositivo de recolha de carga (1) até que a proteção de abaixamento mecânica (2) fique apoiada em ambos os lados no quadro de suporte (3).

O equipamento está fixado, evitando um abaixamento involuntário.



Ilust. 7: Proteção contra o abaixamento acidental

4 Interruptor de paragem de emergência

Desligar o equipamento em caso de emergência

- Premir o interruptor de paragem de emergência.
A ligação elétrica está desligada.

Voltar a ativar o equipamento após a desconexão de emergência

- Rodar o interruptor de paragem de emergência no sentido dos ponteiros do relógio.
A ligação elétrica está restabelecida.

5 Desligar o equipamento

- Baixar completamente o equipamento.
- Rodar a chave no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio e retirá-la do interruptor de chave.
- Colocar e fixar a unidade de comando no equipamento.

O equipamento está desligado.

G Manutenção e reparação

1 Avarias e eliminação de erros

- Em caso de avaria no equipamento, implementar as medidas que se seguem para proceder à sua eliminação.
- Em caso de problemas, implementar medidas ou, se a avaria permanecer após realizar as medidas de correção, contactar o serviço de assistência ao cliente do fabricante.

⚠ CUIDADO!

Manutenção incorreta!

Danos materiais e físicos devido a avaria de componentes importantes.

- ▶ Utilizar apenas peças de reposição originais do fabricante.
 - ▶ Os trabalhos de manutenção e de conservação apenas devem ser realizados por pessoal devidamente qualificado para tal.
 - ▶ Em caso de reparações, assim como ao substituir componentes, respeitar os valores de ajuste específicos do equipamento.
-

1.1 Tabela de avarias

Avaria	Possível causa	Eliminação da avaria
O equipamento não funciona.	O cabo de ligação não está ligado à rede elétrica.	Ligar o equipamento à rede elétrica.
	O interruptor de paragem de emergência está acionado.	Rodar o interruptor de paragem de emergência no sentido dos ponteiros do relógio.
	O interruptor de chave está na posição Desligar.	Rodar o interruptor de chave para a posição Ligar.
	A barra de segurança (proteção para os pés) está ativada.	Comunicar o motivo do acionamento da barra de segurança (proteção para os pés).
	Fusível com defeito.	Verificar o fusível (por baixo do dispositivo de recolha de carga) e, se necessário, substituir.
	As ligações elétricas estão soltas ou houve um corte do cabo.	Verificar as ligações e, se necessário, eliminar o erro.
	A válvula eletromagnética não funciona.	Substituir a válvula eletromagnética.
	O contactor do motor está danificado.	Substituir o contactor danificado.
O motor está a trabalhar, mas o dispositivo de recolha de carga não sobe.	Um equipamento novo tem um campo de rotação à esquerda na tomada.	Verificar se a tomada tem um campo de rotação à direita e, se necessário, solicitar a um técnico a correção da ligação.
O dispositivo de recolha de carga não atinge a altura máxima.	O nível do óleo no depósito é demasiado baixo.	Reabastecer o óleo hidráulico até ao nível de enchimento correto.
	A esfera de aço da válvula de retenção não se mantém estanque.	Limpar o orifício da válvula e inserir novamente a esfera de aço.
O dispositivo de recolha de carga baixa novamente após a elevação.	As esferas de aço da válvula de retenção não se mantêm estanques.	Limpar o orifício da válvula e substituir as esferas de aço.
	Vedantes com defeito.	Substituir os vedantes com defeito.

Avaria	Possível causa	Eliminação da avaria
Não é possível baixar o dispositivo de recolha de carga.	No caso de um equipamento novo, os vedantes estão muito apertados e os cilindros estão, muitas vezes, secos.	Elevar e baixar o equipamento novo várias vezes com carga.
	A válvula eletromagnética não funciona.	Substituir a válvula eletromagnética.
	A proteção de abaixamento mecânica está voltada para baixo.	Virar a proteção de abaixamento mecânica para cima em ambos os lados.
	O comprimento de elevação do pino de impacto não é suficiente para pressionar a esfera de aço para fora do orifício da válvula.	Ajustar o comprimento da barra de tração (ou barra de abaixamento) de modo que o pino de impacto alcance a posição correta.
Há um derrame de óleo por baixo do dispositivo de recolha de carga ou à volta do equipamento.	Está demasiado óleo no circuito hidráulico (o orifício no cilindro transporta óleo).	Drenar o óleo de modo controlado e corrigir o nível de enchimento.
	Os cilindros ou o eixo do pistão apresentam fugas.	Substituir os vedantes ou, se necessário, substituir os cilindros.
	As ligações apresentam fugas.	Verificar as ligações e eliminar o erro.

2 Manutenção

⚠ CUIDADO!

Movimento descontrolado do equipamento!

Danos físicos e materiais devido a um movimento brusco do equipamento.

- Se possível, desligar o equipamento.

⚠ CUIDADO!

Dispositivos de segurança ineficazes!

Danos materiais e físicos devido a dispositivos de segurança ineficazes.

- Nunca desativar os dispositivos de segurança (por exemplo, o interruptor de paragem de emergência).
- As reparações apenas podem ser realizadas por pessoal técnico devidamente formado.

2.1 Intervalos de manutenção

Condições prévias

- O equipamento é utilizado num turno de trabalho.
- O equipamento é utilizado em condições normais de trabalho, consultar a página 9.
- Efetuar a manutenção do equipamento de acordo com os intervalos indicados.
- No caso de condições mais exigentes, tais como ambiente empoeirado, grandes variações de temperatura ou trabalho em vários turnos, os intervalos devem ser consequentemente encurtados.

Intervalo de manutenção	Manutenção
Diariamente.	Inspeccionar o equipamento antes de o operar, consultar a página 24.
Após cada limpeza e após trabalhos de conservação.	– Lubrificar o equipamento nos locais previstos. – Purgar o sistema hidráulico.
Em intervalos de 6 meses.	Controlar o óleo hidráulico e, se necessário, substituir (com maior frequência se o óleo estiver muito escuro ou sujo ou se formar flocos).
Em intervalos de 2000 horas de serviço, mas pelo menos 1 vez por ano.	– Realizar verificações de segurança periódicas e após acontecimentos extraordinários, consultar a página 32. – Verificar todas as peças do equipamento quanto a desgaste e substituir as peças com defeito. – Substituir o óleo hidráulico (com maior frequência se o óleo estiver muito escuro ou sujo ou se formar flocos).
Em intervalos de 6 anos.	Substituir os componentes hidráulicos e as mangueiras hidráulicas.

2.2 Produtos consumíveis

Lubrificante

Lubrificante		Valor			Unidade
Óleo hidráulico	Tipo de óleo	ISO VG 32 ou semelhante			-
	Viscosidade	32			cSt a 40 °C
	Quantidade de abastecimento	SLT 0.5	SLT 1.0	SLT 3.0	Litros
		2	2	3	
Massa lubrificante universal		DIN 51825 T1-K 2 K			-

3 Conservação

3.1 Verificações de segurança periódicas e após acontecimentos extraordinários

- Realizar sempre as verificações de segurança em conformidade com as disposições nacionais, uma vez que estas podem ser diferentes dos passos abaixo mencionados.

Condições prévias

- A pessoa responsável pela verificação está devidamente qualificada para o efeito.
- A pessoa responsável pela verificação deve avaliar o equipamento sem qualquer influência ditada por condições de trabalho ou económicas e apenas em função da segurança.
- A pessoa responsável pela verificação tem conhecimento e experiência suficiente para poder avaliar o estado do equipamento e a eficiência dos dispositivos de segurança, de acordo com as regras da técnica e os princípios de inspeção do equipamento descrito.
- Verificar o estado técnico do equipamento em relação à sua segurança contra acidentes.
- Verificar o equipamento quanto a danos que possam provocar uma utilização incorreta do mesmo.
- Criar um protocolo de teste escrito e conservar durante, pelo menos, 2 anos. A responsabilidade por este protocolo de teste recai sobre o detentor.
- Eliminar as falhas detetadas antes da próxima utilização do equipamento.
- Caso a verificação seja bem-sucedida, colar a placa de inspeção no equipamento de modo que seja sempre visível.

H Imobilização, armazenamento, colocação fora de serviço e eliminação

1 Imobilização e armazenamento

1.1 Preparar a imobilização

- Limpar o equipamento minuciosamente.
- Verificar o nível do óleo hidráulico e, se necessário, adicionar óleo hidráulico.
- Cobrir todos os componentes mecânicos, que não estejam pintados, com uma camada fina de óleo ou de massa lubrificante.
- Lubrificar o equipamento.

1.2 Imobilizar e armazenar o equipamento

AVISO

Armazenamento incorreto!

Danos materiais.

- Armazenar o equipamento exclusivamente em ambientes secos e que não estejam sujeitos a temperaturas demasiado baixas.

Condições prévias

- A imobilização é preparada conforme descrito, consultar a página 33.
- Colocar o equipamento num espaço seco e que não esteja sujeito a temperaturas demasiado baixas.
- Proteger o equipamento contra corrosão ou poeira, por exemplo, devido a uma lona.
- Se o equipamento tiver de ser imobilizado por um período superior a 6 meses, é necessário consultar o serviço de assistência ao cliente do fabricante para obter medidas de precaução adicionais.

1.3 Voltar a colocar o equipamento em funcionamento após a imobilização

- Limpar o equipamento minuciosamente.
- Lubrificar o equipamento.
- Verificar se o óleo hidráulico contém água de condensação e mudá-lo, se necessário.
- Colocar o equipamento em funcionamento.
- Imediatamente após a entrada em funcionamento, proceder a uma verificação completa do funcionamento.

2 Colocação fora de serviço

2.1 Colocar o equipamento fora de serviço

- Efetuar a colocação do equipamento fora de serviço de acordo com as disposições aplicáveis do país de utilização.

3 Eliminação

3.1 Eliminar o equipamento

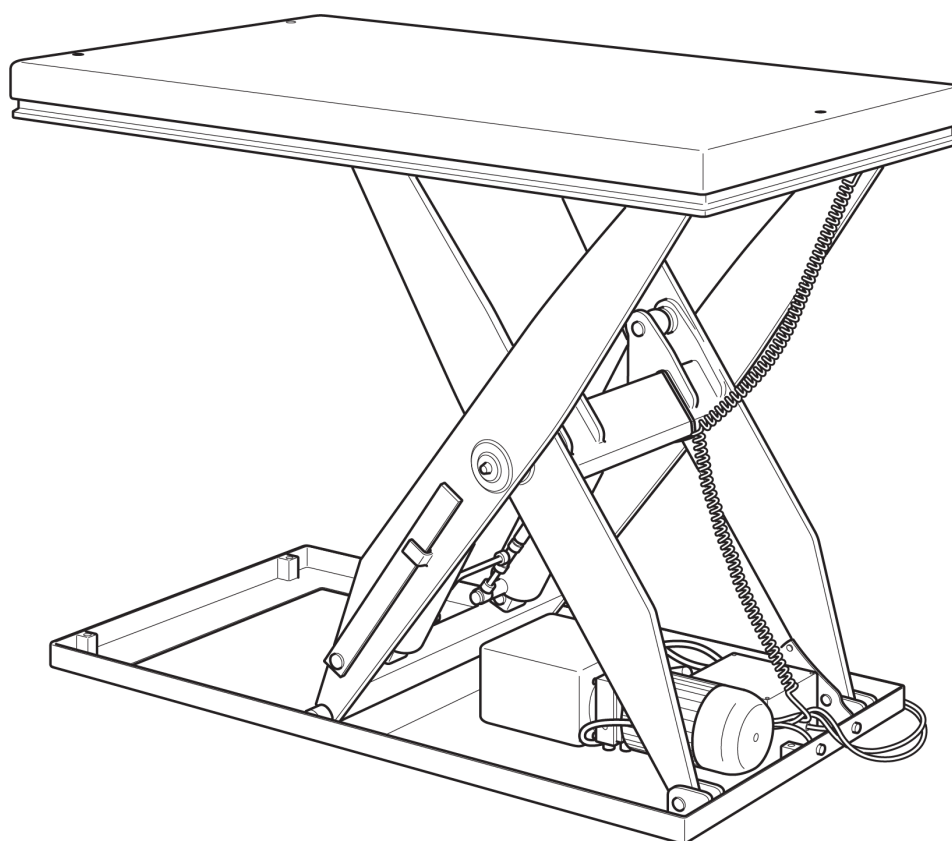
- Observar as disposições específicas do país relativamente à eliminação do equipamento e dos produtos consumíveis.

SLT 0.5, SLT 1.0, SLT 3.0

08.2020

Driftsanvisning

da-DK



Ophavsret

Dette dokument må ikke distribueres eller mangfoldiggøres, heller ikke delvist.

Ophavsretten til dette dokument tilhører Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG.

Haferweg 24

22769 Hamburg

Ved serviceforespørgsler og bestillinger

Tyskland

0800 / 558833 - 4

service@jh-profishop.de

International

service@jungheinrichshop.com

Indholdsfortegnelse

A	Om denne vejledning.....	6
1	Anvendelsesområde og målgruppe.....	6
2	Information og anvisninger.....	7
B	Sikkerhed.....	8
1	Tilsluttet anvendelse.....	8
2	Enkelte personers pligter.....	9
3	Sikkerhedsanvisninger til enkelte driftsfaser.....	10
3.1	Transport.....	10
3.2	Drift.....	10
3.3	Service.....	12
4	Ombygning og ændringer.....	12
5	Resterende risici.....	13
C	Opbygning og funktion.....	14
1	Betjeningsselementer.....	15
2	Mærkning og påskrift.....	16
2.1	Advarsels- og oplysningsskilte.....	16
2.2	Typeskilt.....	17
D	Tekniske data.....	18
1	Mål.....	18
2	Ydelsesdata.....	19
E	Første ibrugtagning og transport.....	20
1	Første idriftsættelse.....	20
2	Transport.....	21
2.1	Anhugning af udstyr.....	21
F	Drift.....	22
1	Daglig kontrol inden driften.....	22
2	Løft af lasten.....	23
3	Sænkning af lasten.....	24
4	Nødafbryder.....	25
5	Slukning af udstyret.....	25
G	Service og vedligeholdelse.....	26
1	Fejl og fejlfhjælpninger.....	26
1.1	Tabel over forstyrrelser.....	27
2	Service.....	29
2.1	Serviceintervaller.....	29
2.2	Forbrugsstoffer.....	30
3	Vedligeholdelse.....	30
3.1	Sikkerhedskontrol efter tid og usædvanlige hændelser.....	30

H	Oplægning, opbevaring, nedlukning og bortskaffelse.....	31
1	Oplægning og opbevaring	31
1.1	Forberedelse af oplægning	31
1.2	Oplægning og opbevaring af udstyret.....	31
1.3	Ibrugtagning af udstyret igen efter oplægning.....	31
2	Nedlukning	31
2.1	Tage udstyret ud af drift	31
3	Bortskaffelse.....	31
3.1	Bortskaffelse af udstyr.....	31
I	Bilag.....	33
1	EU-overensstemmelseserklæring.....	33

A Om denne vejledning

Denne driftsanvisning beskriver den korrekte anvendelse af de produkter, der er anført i kapitlet "Anvendelsesområde", se side 6. Alle Jungheinrich-produkter udvikles og produceres i overensstemmelse med det aktuelle tekniske niveau. Ved ukorrekt håndtering kan der dog opstå farer. Overhold i den forbindelse de relevante anvisninger, og læs denne driftsanvisning grundigt. Driftsanvisningen er en del af udstyret og gælder for alle angivne udstyrsvarianter. Driftsanvisningen beskriver den sikre og korrekte anvendelse i alle driftsfaser.

→ Ved alle tekniske spørgsmål bedes du kontakte din autoriserede servicepartner.

Udstyret, der er beskrevet i denne driftsanvisning, er et stationært løftebord, der er egnet til at løfte lastenheder.

1 Anvendelsesområde og målgruppe

Anvendelsesområde

Dette dokument gælder for følgende enheder:

- Løftebord SLT 0.5
- Løftebord SLT 1.0
- Løftebord SLT 3.0

Målgrupper

Den "driftsansvarlige" eller "brugeren" er i denne driftsanvisnings forstand enhver fysisk eller juridisk person, der anvender det beskrevne udstyr selv, eller på hvis vegne det anvendes. I særlige tilfælde (f.eks. ved udløjning) er den driftsansvarlige den person, som det påhviler at overholde de nævnte driftsforpligtelser i henhold til de kontraktmæssige aftaler mellem den driftsansvarlige og brugeren af udstyret.

Målgruppe	Opgaver
Driftsansvarlige	– Denne driftsanvisning skal være tilgængelig på udstyrets anvendelsessted, også til senere brug. – Sørg for, at udstyret anvendes korrekt og udelukkende af instrueret og godkendt personale. – Tilskynd medarbejderne til at læse og overholde denne driftsanvisning og de øvrige gældende dokumenter, især sikkerhedsanvisningerne og advarslerne, se side 8. – Overhold yderligere udstyrsrelaterede bestemmelser og forskrifter.
Brugere	– Læs denne driftsanvisning og de øvrige gældende dokumenter, især sikkerhedsanvisningerne og advarslerne, se side 8. – Sørg for, at udstyret anvendes korrekt og i overensstemmelse med sikkerhedsbestemmelserne.

Tab. 1: Den driftsansvarliges og brugerens opgaver

2 Information og anvisninger

Advarslers opbygning

I dette dokument anvendes advarsler til at advare dig mod tings- og personskader.

- Læs og følg altid disse advarsler.
- Følg alle foranstaltninger, der er mærket med advarselssymbolet og advarselsordet.

Der skelnes mellem disse advarselstrin alt efter farens alvorsgrad og sandsynlighed:

FARE!

Henviser til en ekstremt farlig situation. Hvis ikke denne henvisning følges, medfører det alvorlige, irreversible kvæstelser eller døden.

ADVARSEL!

Henviser til en ekstremt farlig situation. Hvis ikke denne henvisning følges, kan det medføre alvorlige, irreversible kvæstelser eller døden.

FORSIGTIG!

Henviser til en farlig situation. Hvis ikke denne henvisning følges, kan det medføre lette eller moderate kvæstelser.

BEMÆRK

Henviser til faren for tingsskader. Hvis ikke denne henvisning følges, kan det medføre tingsskader.

Generelle anvisninger



Indikerer yderligere informationer og forklaringer.

Handlingsanvisningers opbygning

Handlingsanvisninger i dette dokument er opbygget på følgende måde:

Handlingens mål

Forudsætninger

- Forudsætning for en handling.

Nødvendigt værktøj/materiale

- Værktøj og materiale påkrævet til en handling (valgfri angivelse)

- Handlingstrin
- Handlingstrin
 - Underordnet handlingstrin

Handlingsresultat

B Sikkerhed

Sikkerhedskapitlet giver vigtige anvisninger til sikker håndtering af det beskrevne produkt. Manglende overholdelse af de beskrevne tiltag kan medføre tingsskader og kvæstelser eller døden.

- Inden ibrugtagning og betjening af udstyret: Læs sikkerhedskapitlet grundigt.
- Anvend udelukkende det beskrevne udstyr i henhold til oplysningerne i dette dokument.

1 Tilsigtet anvendelse

Det beskrevne udstyr er designet til sikkert løft af tunge laster og beregnet til privat og erhvervsmæssig brug. Ved skader, der opstår som følge af ukorrekt betjening eller brug i strid med formålet, bortfalder ethvert erstatningsansvars- og garantikrav.

Bestemmelsesmæssige omgivelsesbetingelser

Udstyret bliver permanent beskadiget, hvis det udsættes for ekstreme omgivelsesbetingelser.

- Anvend udelukkende udstyret under de tilladte betingelser, se side 19.
- Undlad at anvende udstyret i områder eller omgivelser med høj fugtighed.
- Anvend ikke udstyret i områder eller omgivelser med eksplosions- eller brandfare.
- Anvend ikke udstyret i områder eller omgivelser, der er kraftigt belastet af støv.
- Anvend ikke udstyret udendørs.
- Anvend ikke udstyret i områder eller omgivelser, der forårsager korrosion.
- Anvend ikke udstyret ved temperaturer uden for det tilladte temperaturområde, se side 19.

Montering af tilbehørsdele på udstyret

Inden tilbehørsdele monteres, skal der indhentes skriftlig godkendelse fra producenten og de ansvarlige myndigheder.



Myndighedernes tilladelse erstatter ikke en tilladelse fra producenten.

2 Enkelte personers pligter

Den driftsansvarliges pligter

En forkert forberedt enhed kan medføre alvorlige beskadigelser eller kvæstelser. Den driftsansvarlige er forpligtet til følgende handlinger:

- Sørge for en tilsigtet anvendelse af udstyret.
- Sørge for, at udstyret er i en teknisk upåklagelig tilstand.
- Sørge for anbringelse af alle advarsels- og oplysningsskilte på udstyret på et sprog, som brugeren forstår.
- Erstatte beskadigede eller manglende advarsels- og oplysningsskilte på udstyret.
- Sørge for overholdelse af sikkerhedsforskrifterne, de sikkerhedstekniske regler, forskrifterne om bortskaffelse samt drifts-, service- og reparationsanvisningerne.
- Stille egnet beskyttelsesudstyr til rådighed for brugeren.
- Stille driftsanvisningen til rådighed på anvendelsesstedet.
- Opbevare kontrolprotokoller i mindst 2 år.

Brugerens pligter

Uansvarlig håndtering af udstyret kan medføre alvorlige beskadigelser eller kvæstelser. Brugeren er forpligtet til følgende handlinger:

- Dokumentere kompetence til at betjene udstyret.
- Dokumentere, at vedkommende er engageret af den driftsansvarlige eller dennes juridiske repræsentant.
- Forbyde uvedkommende at betjene udstyret.
- Bære sikkerhedssko eller beskyttelsesudstyr i overensstemmelse med de lovmæssige og virksomhedens bestemmelser under brugen.
- Påtage sig ansvar for korrekt betjening af udstyret under brugen.
- Selv tage udstyret ud af drift og informere opsynspersonalet under brugen af udstyret, hvis sikkerhedsrelevante dele beskadiges.
- Inden optagning af last sikre, at lasten, der skal løftes, er pakket korrekt og ikke overskrider den tilladte vægt.

3 Sikkerhedsanvisninger til enkelte driftsfaser

3.1 Transport

Sikker transport af udstyret

En utilstrækkeligt sikret transport kan medføre tings- og personskaader.

- Fjern last, inden udstyret transporteres.
- Anvend løftegrej med tilstrækkelig nominel løfteevne.
- Inden lastning skal lastbilen eller anhængerens sikres mod at trille væk.
- Sæt udelukkende anhugningsgrej på de dertil beregnede anhugningspunkter.
- Fastsur udstyret korrekt til lastbilen eller anhængerens via fastsurringsringe.
- Ved opklodsning: Udeluk, at udstyret glider ned eller vælter, ved hjælp af kile eller træklodser.

3.2 Drift

ADVARSEL!

Ujævnt fordelt last!

Person- og tingsskade på grund af pludseligt væltende last.

- ▶ Sørg for, at lasten er i en ordentlig tilstand.
- ▶ Overskrid ikke den maksimale bæreevne.
- ▶ Lasten må ikke rage ud over lastoptagningsudstyret.
- ▶ Hvis der fare for, at dele af lasten kan vælte eller falde af, skal der træffes egnede sikkerhedsforanstaltninger (f.eks. i form af et lastgitter).

Sikker betjening af udstyret

- Medbring eller løft aldrig personer med lastoptagningsudstyret.
- Fordel lasten i en lige linje og jævnt over hele udstyrets flade.
- Bevæg ikke udstyret, når last løftes.
- Overskrid ikke den tilladte løftelast.
- Sænk langsomt og kontrolleret.

Overholde kravene til arbejdsområder

- Må kun bruges stationært og på jævnt, fastgjort underlag.
- Afsæt og opbevar kun lasten på de dertil beregnede steder.
- Stil aldrig last permanent på trafik-, flugt- og redningsveje eller foran passager, rulleporte og døre.

Udeluk risikoen for tilskadekomst af tredjepart

- Bortvis uvedkommende personer fra fareområdet.
- Ved potentiel fare for uvedkommende personer: Afgiv et advarselssignal i rette tid.
- Hvis uvedkommende personer i fare ikke forlader fareområdet: Stands omgående udstyret.



Fareområdet er det område, hvor personer er direkte truet af udstyrets bevægelser eller indirekte truet af eksempelvis en faldende last.

Vær opmærksom på reduktion af bærekraften



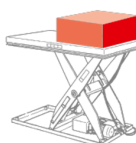
Den angivne maksimale bærekraft gælder kun for last, der er fordelt jævnt over hele lastoptagningsudstyrets flade. Ved en last, der er fordelt ensidet eller ujævnt, reduceres bærekraften (flytning af tyngdepunktet).

100 % af den maks.
bærekraft, dvs.



SLT 0.5 = 500 kg
SLT 1.0 = 1000 kg
SLT 3.0 = 3000 kg

50 % af den maks.
bærekraft, dvs.



SLT 0.5 = 250 kg
SLT 1.0 = 500 kg
SLT 3.0 = 1500 kg

33 % af den maks.
bærekraft, dvs.



SLT 0.5 = 166 kg
SLT 1.0 = 333 kg
SLT 3.0 = 1000 kg

3.3 Service

Sikker udførelse af servicearbejde

En grundig og sagkyndig servicetjeneste er en af de vigtigste forudsætninger for, at udstyret kan arbejde sikkert. Forsømmes den regelmæssige service, kan det medføre svigt på udstyret og udgøre en potentiel risiko for personale og virksomhed.

- Udfør service- og vedligeholdelsesarbejde i overensstemmelse med serviceintervallerne, se side 29.
- Lad kun dertil uddannet fagpersonale udføre service- og vedligeholdelsesarbejde.
- I tilfælde af usikkerhed: Kontakt producentens kundeservice.
- Anvend kun producentens originale reservedele.
- Ved reparationer og ved udskiftning af komponenter: Overhold de udstyrsspecifikke indstillingsværdier.
- Umiddelbart efter servicearbejde: Udfør alle arbejdsstrin til fornyet ibrugtagning af udstyret, se side 31.

4 Ombygning og ændringer

Ændring af udstyrets konstruktion og funktion

Alle ombygninger og ændringer af udstyrets konstruktion uden tilladelse fra producenten kan medføre alvorlige person- og tingsskader. Ethvert krav bortfalder.

Men hvis ændringer foretages, skal skriftlig tilladelse indhentes fra producenten, en godkendt repræsentant eller en juridisk efterfølger for samme. Dette angår blandt andet, men ikke udelukkende, følgende aktiviteter:

- Ændringer med konsekvenser for den nominelle løfteevne.
- Ændringer med konsekvenser for stabiliteten.
- Ændringer med konsekvenser for betjeningsfunktionen.
- Ændringer med konsekvenser for udsynet.
- Suppleringer til påbygninger.

Udstyrets arbejdsområde må under ingen omstændigheder ændres, heller ikke efter godkendelse fra producenten.

5 Resterende risici

Brug af forbrugsstoffer

Usagkyndig omgang med forbrugsstoffer udgør en fare for helbred, liv og miljø.

- Anvend forbrugsstoffer korrekt og i overensstemmelse med producentens angivelser.
- Lad kun uddannet fagpersonale udføre arbejde med forbrugsstoffer.

C Opbygning og funktion

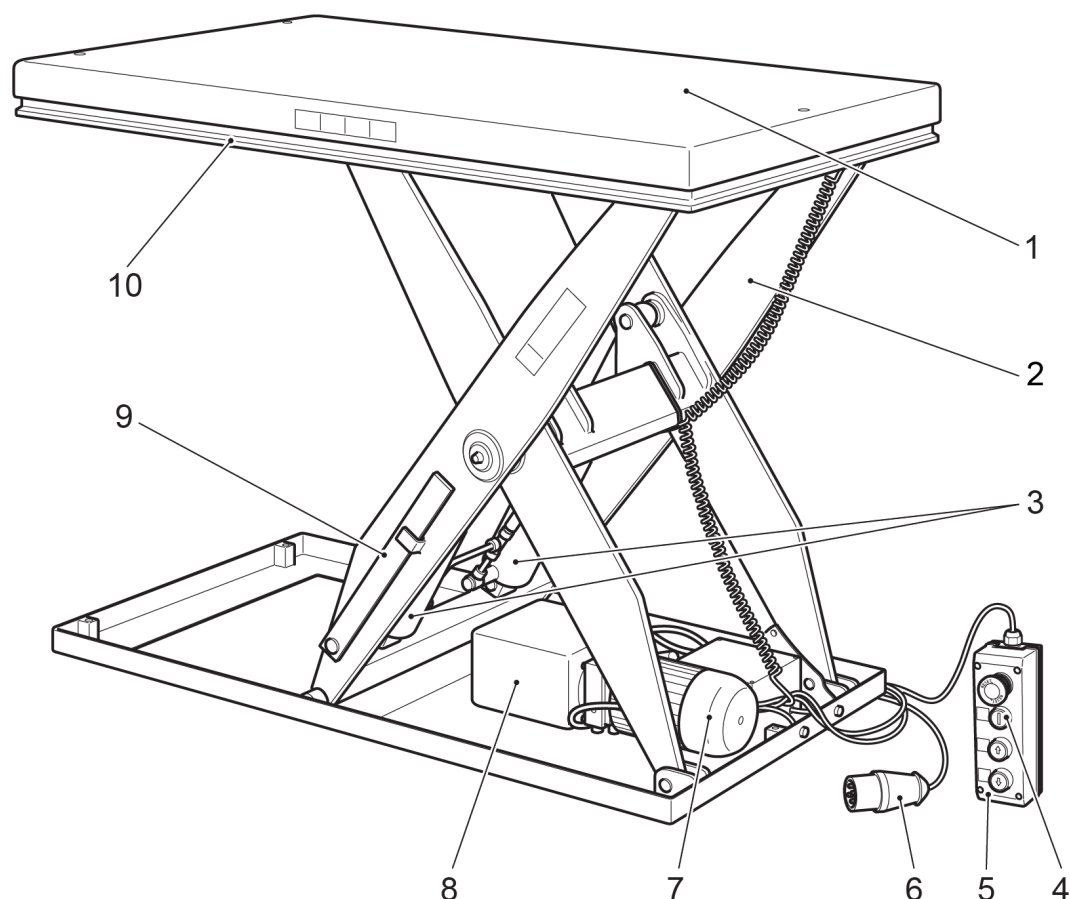


Fig. 1: Modul- og funktionsbeskrivelse

Pos.	Betegnelse	Funktion
1	Lastoptagningsudstyr	Optagning af lasten.
2	Løftemekanisme	Løft af lasten.
3	Hydraulikcylinder	Bevægelse af løftemekanismen.
4	Nøglekontakt	Tænde og slukke for udstyret
5	Betjeningsenhed	Løft/senkning af lastoptagningsudstyr.
6	Strømtilslutningsstik	Etablering af strømforsyning.
7	Motor	Generering af bevægelsesenergi.
8	Olietank	Opbevaring af olie.
9	Mekanisk sænkingslås	Forhindring af sænkning.
10	Sikkerhedsramme	Beskyttelse mod kvæstelser.

1 Betjeningsselementer

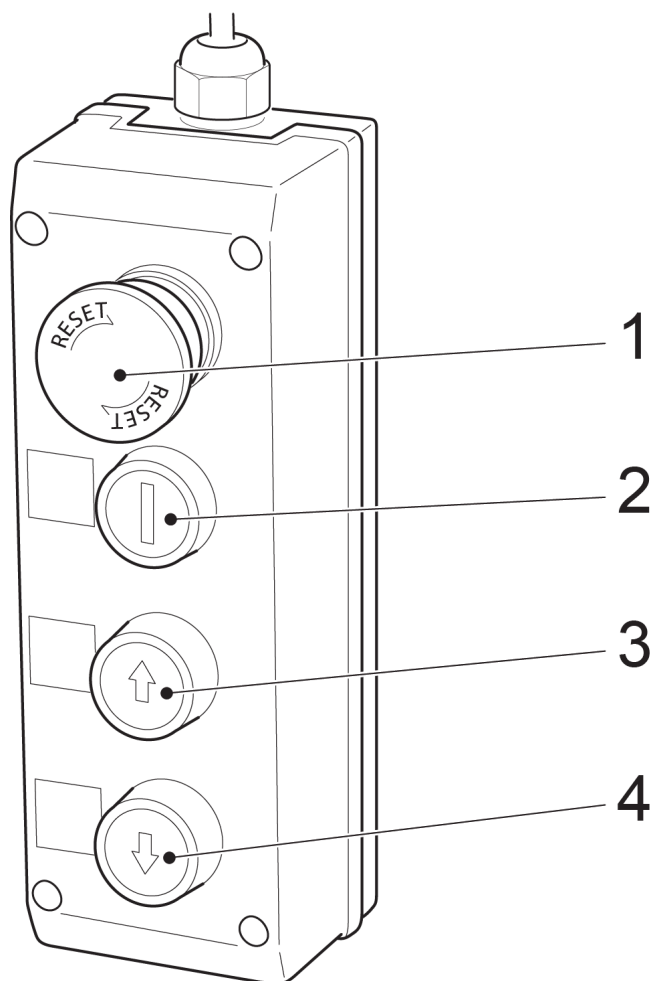


Fig. 2: Betjeningsselementer

Pos.	Betjeningsselement	Funktion
1	Nødafbryder	Sluk for udstyret i en nødsituation.
2	Nøglekontakt	Tænd og sluk for enheden.
3	Tasten "Løft"	Løft af lasten.
4	Tasten "Sænk"	Sænkning af last.

2 Mærkning og påskrift

2.1 Advarsels- og oplysningsskilte

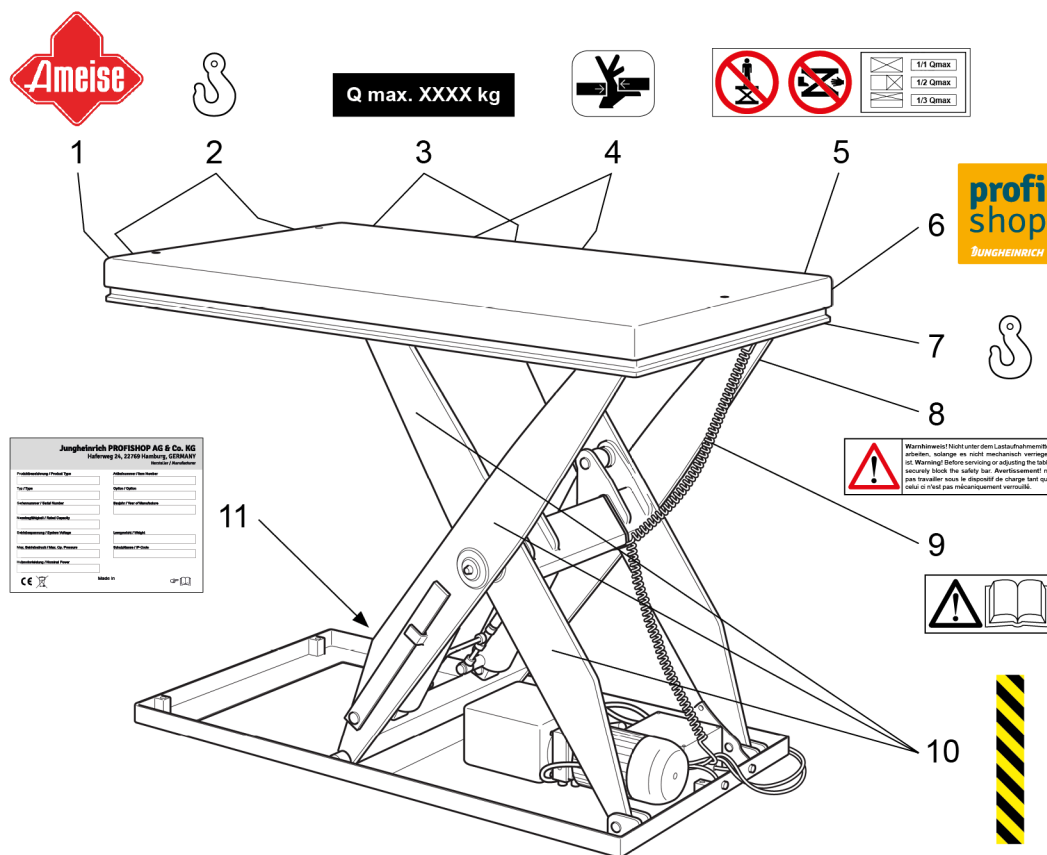


Fig. 3: Advarsels- og oplysningsskilte på udstyret

Pos.	Betegnelse
1	Mærkelogo
2	Anhugningspunkter til læsning med kran
3	Q _{maks.} XXXX kg
4	Klemningsfare
5	– Stå ikke på lastoptaget – Stik ikke foden/hånden ind under lastoptaget – Lastdiagram/lastfordeling
6	Jungheinrich PROFISHOP
7	Anhugningspunkter til læsning med kran
8	Advarsel mod servicearbejde
9	Læs driftsanvisningen
10	Saksemærkning gul/sort
11	Typeskilt

2.2 Typeskilt

Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG
Haferweg 24, 22769 Hamburg, GERMANY
Hersteller / Manufacturer

Produktbezeichnung / Product Type
Artikelnummer / Item Number
Option / Option
Baujahr / Year of Manufacture
Leergewicht / Weight
Schutzklasse / IP-Code
Hubmotorleistung / Nominal Power
Max. Betriebsdruck / Max. Op. Pressure
Betriebsspannung / System Voltage
Nenntragfähigkeit / Rated Capacity
Typ / Type
Seriennummer / Serial Number

CE Made in

Fig. 4: Typeskilt (skematisk)

Pos.	Information
1	Navn og adresse på producent
2	Varenummer
3	Option
4	Byggeår
5	Egenvægt
6	Kapslingsklasse
7	Løftemotoreffekt
8	Maks. arbejdstryk
9	Driftsspænding
10	Nominel løfteevne
11	Serienummer
12	Type
13	Produktbetegnelse

D Tekniske data

1 Mål

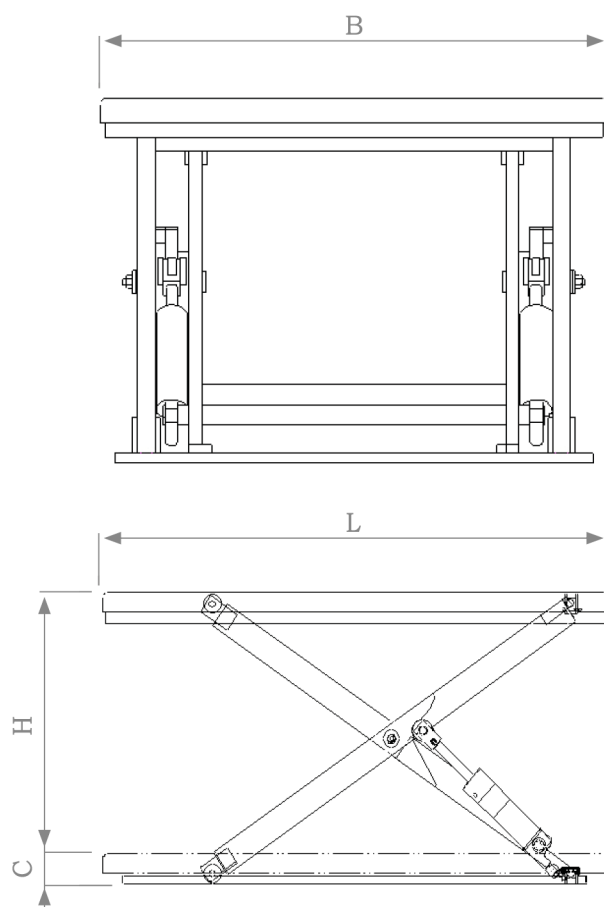


Fig. 5: Mål (set fra siden, skematisk)

2 Ydelsesdata

Tekniske data SLT 0.5, SLT 1.0, SLT 3.0

→ Den angivne nominelle løfteevne gælder kun ved jævnt fordelt last.

Betegnelse	Pos.	Værdi			Enhed
Kendetegn					
Producentens typekendetegn	-	SLT 0.5	SLT 1.0	SLT 3.0	-
Fremdriftstype	-	Hydraulik			-
Betjening	-	Elektrisk			-
Nominel løfteevne	Q	0,5	1,0	3,0	t
Grundmål					
Samlet vægt	-	160	220	330	kg
Masthøjde	H	1010	1010	1020	mm
Højde sænket	C	190	190	220	mm
Samlet længde	L	1300			mm
Samlet bredde	B	800			mm
Ydelsesdata					
Strømtilslutningsstik	-	16			A
Mærkespænding	-	380			V
Motorydelse	-	0,75	0,75	1,5	kW
Olietank					
Olietanksindhold	-	2	2	3	l

Bestemmelsesmæssige omgivelsesbetingelser

Betingelse	Værdi
Anvendelsesområde	Indendørsindsats
Tilladt omgivelsestemperatur	+5° C til +40° C
Mindste belysningsstyrke	50 Lx

E Første ibrugtagning og transport

1 Første idriftsættelse

Leverancens omfang

Leverancen af udstyret omfatter:

- 2 nøgler til betjeningsenheden
- 3 øjeskruer til løft af pallen
- 1 driftsanvisning

Forberedelse af ibrugtagning

- Fjern emballagemateriale og transportsikringer/-beskyttelse.
- Ombyg anhugningspunkter, se side 21
- parkér udstyret på et sikkert, plant gulv.
- Kontrollér, at advarsels- og oplysningsskilte er komplette og uskadte. Beskadigede eller manglende skilte skal udskiftes.
- Kontrollér alle leverede komponenter for transportskader.
- Transportskader og manglende komponenter skal straks meldes til transportøren.

Tilslutning af udstyr

- Sørg for, at stikdåsen afgiver et højre drejefelt.
- Sæt tilslutningsstikket ind i den dertil beregnede stikdåse.

Der opbygges et højre drejefelt.



Hvis bordet ikke løftes, er der et venstre drejefelt i stikdåsen, se side 26.

Fastgøring af udstyret til gulvet (valgfrit)

Forudsætninger

- Gulvet er egnet til en fastgøring.
- Forankr udstyret i gulvet med 4 fastgøringsskruer M10.



Fastgøringen i gulvet har til formål at positionere udstyret og muliggøre en højere løftelast.

2 Transport

⚠ FORSIGTIG!

Utilstrækkeligt sikret transport!

Tings- og personskader på grund af usikret last.

- ▶ Sikr udstyret tilstrækkeligt på en lastbil eller anhænger ved transport.
- ▶ Anvend lastbilens eller anhængerens fastsurringsringe.
- ▶ Lad kun dertil instrueret personale læsse udstyret, og sørg for, at gældende bestemmelser overholdes.

⚠ ADVARSEL!

Utilstrækkeligt sikret last!

Tings- og personskader på grund af faldende last.

- ▶ Anvend kun kraner og løftegrej med tilstrækkelig nominel løfteevne.
- ▶ Sæt udelukkende løftegrej på de dertil beregnede anhugningspunkter.
- ▶ Undlad ophold under hængende last.
- ▶ Træd ikke ind i fareområdet under læsning/losning med kran.

2.1 Anhugning af udstyr

- Tag alle laster af lastoptagningsudstyret.
- Sænk lastoptagningsudstyret fuldstændigt.
- Drej nøglen mod uret, og træk den ud af nøglekontakten.
- Skru bolten (1) ind i standerstedet (2) gennem lastoptagningsudstyret (3).

Udstyret er forbundet med standerstedet.

- Læg betjeningsenheden på lastoptagningsudstyret, og sørg for at sikre den.
- Fastgør kranudstyret på bolten (1).

Udstyret er anhugget og klar til transport.

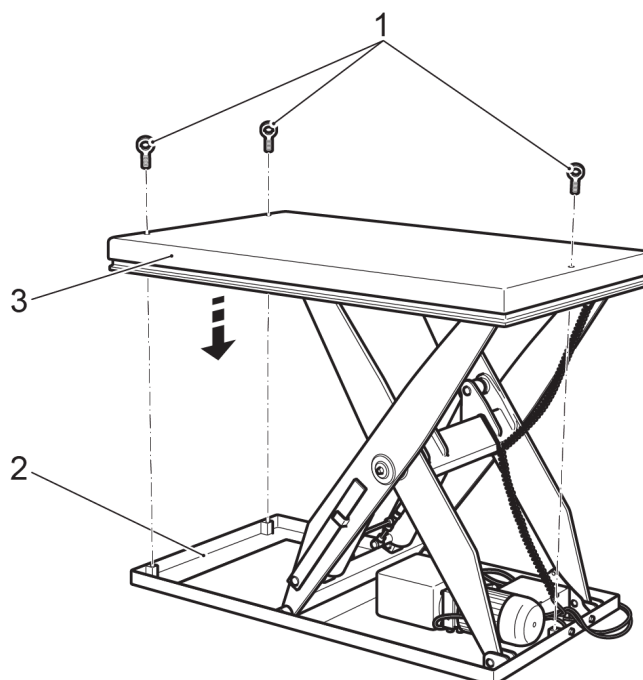


Fig. 6: Anhugningspunkter på udstyret (eksempelvisning)

F Drift

FORSIGTIG!

Kollision med personer i nærheden!

Personskader.

- ▶ Inden udstyret bevæges, lasten løftes eller sænkes: Bortvis personer fra fareområdet.
 - ▶ Sørg for at give signal i tide, hvis personer potentielt er i fare.
 - ▶ Hvis personer i fare ikke forlader fareområdet: Stands omgående udstyret.
-

1 Daglig kontrol inden driften

Med den regelmæssige kontrol registreres fejl og forstyrrelser på udstyret i tide, så de kan afhjælpes. Dette forlænger produktets levetid og bidrager til en sikker anvendelse.

- Fjern last fra trucken, og flyt lastoptagningsudstyret til nederste position.
- Kontrollér hvert modul visuelt for deformationer eller revner.
- Kontrollér, at løftemekanismen fungerer upåklageligt og går let. Vær i den forbindelse opmærksom på usædvanlige lyde og blokeringer.
- Kontrollér lastoptagningsudstyr og bærende elementer for slitage og skader.
- Kontrollér hydrauliksystemet for utætheder.
- Kontrollér hydraulikoliestanden og fyld eventuelt hydraulikolie på.
- Kontrollér løftemekanismens vertikale udvidelse.
- Kontrollér, at skruer og møtrikker sidder godt fast.
- Smør led og glideflader.
- Kontrollér, at beskyttelsesanordningerne virker.
- Kontrollér, at skilte og advarsler er intakte og kan læses.
- Orienter straks opsynspersonalet om beskadigelser eller mangler på udstyret eller på påbygningsaggregater.
- Oplæg udstyr med beskadigelser eller mangler på sikkerhedsrelevante komponenter, og reparer det inden næste anvendelse.

2 Løft af lasten

ADVARSEL!

Fald fra stor højde!

Knoglebrud og hovedkvæstelser på grund af fald.

► Medbring eller løft aldrig personer med lastoptagningsudstyret.

ADVARSEL!

Utilstrækkeligt sikret last!

Tings- og personskader på grund af faldende last.

► Løft kun tilstrækkeligt sikret last.

► Placer lastens tyngdepunkt midt på udstyret.

► Hvis der er fare for, at dele af lasten kan vælte eller falde af: Træf egnede beskyttelsesforanstaltninger (f.eks. lastgitter).

BEMÆRK

Overskridelse af den tilladte nominelle løfteevne!

Beskadigelser på udstyret på grund af for tung last.

► Overskrid ikke den maksimale nominelle løfteevne.

Forudsætninger

- Udstyret er stillet i den ønskede position.
- Lasten er palletteret korrekt og sikret mod at vælte.
- Udstyret er sænket helt.

- Tænd for udstyret (2) ved hjælp af nøglekontakten.
- Tryk på tasten "Løft" (3) på betjeningsenheden, indtil den ønskede højde er nået.

Lasten er løftet.

3 Sænkning af lasten

⚠ FORSIGTIG!

Tung last, der sænkes!

Personskader på grund af klemninger.

- ▶ Sænk kun lasten langsomt og kontrolleret.
- ▶ Hold aldrig kropsdele mellem løftet last og underlaget.
- ▶ Bær sikkerhedssko.

BEMÆRK

Sikring mod utilsigtet sænkning!

Sænkning af udstyret ikke mulig ved aktiv sikkerhedsramme.

- ▶ Deaktiver sikring:
- ▶ Tryk på tasten "Løft", og løft platformen let.
- ▶ Tryk på tasten "Sænk".

BEMÆRK

Øget stødbelastning!

Beskadigelse og fejlfunktion på udstyret på grund af for hurtig sænkning af lasten.

- ▶ Sænk kun lasten langsomt og kontrolleret.

- Tryk på tasten "Sænk" på betjeningsenheden, indtil den ønskede højde er nået.

Lasten er sænket.

Sikring af udstyret mod utilsigtet sænkning

- Løft lastoptagningsudstyret (1).
- Vip den mekaniske sænkingslås (2) ned.
- Sænk lastoptagningsudstyret (1), indtil den mekaniske sænkingslås (2) støtter mod standerstykket (3) i begge sider.

Udstyret er sikret mod utilsigtet sænkning.



Fig. 7: Sikring mod utilsigtet sænkning

4 Nødafbryder

Slukke for udstyret i nødsituation

- Tryk på nødafbryderen.
Strømforsyningen er afbrudt.

Ibrugtagning af udstyr igen efter nødslukning

- Drej nødafbryderen i urets retning.
Strømforsyningen er gendannet.

5 Slukning af udstyret

- Sænk udstyret helt.
- Drej nøglen mod uret, og træk den ud af nøglekontakten.
- Læg betjeningsenheden på udstyret, og sørg for at sikre den.

Udstyret er slukket.

G Service og vedligeholdelse

1 Fejl og fejlfhjælpninger

- Hvis der foreligger en fejl på udstyret: Udfør følgende foranstaltninger for at afhjælpe fejl.
- Ved problemer med at udføre tiltagene, eller hvis fejlen ikke er elimineret efter gennemførelse af afhjælpningstiltagene: Orienter producentens kundeservice.

FORSIGTIG!

Ukorrekt service!

Tings- og personskafer, hvis vigtige komponenter svigter.

- ▶ Anvend kun producentens originale reservedele.
 - ▶ Lad kun dertil uddannet personale udføre service- og vedligeholdelsesarbejde.
 - ▶ Ved reparation og udskiftning af komponenter skal de udstyrsspecifikke indstillingsværdier overholdes.
-

1.1 Tabel over forstyrrelser

Fejl	Mulig årsag	Fejlafhjælpning
Udstyret fungerer ikke.	Tilslutningsledning er ikke tilsluttet elnettet.	Slut udstyret til elnettet.
	Nødafbryderen er aktiveret.	Drej nødafbryderen i urets retning.
	Nøglekontakten er i stilling FRA.	Drej nøglekontakten i stilling TIL.
	Sikkerhedslisten (fodbeskyttelse) er aktiveret.	Find årsagen til aktiveringen af sikkerhedslisten (fodbeskyttelsen).
	Sikring er defekt.	Kontrollér sikring (under lastoptagningsudstyret), og skift den om nødvendigt.
	Elektriske forbindelser er løse, eller der er sket et kabelbrud.	Kontrollér forbindelser, og afhjælp fejl om nødvendigt.
	Elektromagnetisk ventil virker ikke.	Udskift den elektromagnetiske ventil.
	Motorens kontaktor er beskadiget.	Udskift den beskadigede kontaktor.
Motor arbejder, men lastoptagningsudstyr løfter ikke.	Ved en ny enhed foreligger der et venstre drejefelt i stikdåsen.	Kontrollér stikdåsen for højre drejefelt, og lad om nødvendigt en fagmand korrigere tilslutningen.
Lastoptagningsudstyret når ikke den maksimale højde.	Oliestanden i hydraulikolietanken er for lav.	Fyld hydraulikolie på op til det korrekte påfyldningsniveau.
	Stålkuglen i kontraventilen holder ikke tæt.	Rengør ventilhul, og monter stålkuglen igen.
Lastoptagningsudstyret sænker sig igen efter løft.	Stålkuglerne i kontraventilen holder ikke tæt.	Rengør ventilhul, og udskift stålkugler.
	Pakninger er defekte.	Udskift fejlramte pakninger.

Fejl	Mulig årsag	Fejlafhjælpning
Lastoptagningsudstyret kan ikke sænkes.	Ved en ny enhed er pakningerne meget stramme, og cylindrerne nogle gange tørre.	Løft og sænk den nye enhed med last flere gange.
	Elektromagnetisk ventil virker ikke.	Udskift den elektromagnetiske ventil.
	Mekanisk sænkningsslås er vippet ned.	Vip den mekaniske sænkningsslås op i begge sider.
	Kontrastiftens slaglængde er ikke længere tilstrækkelig til at trykke stålkuglen ud af ventilhullet.	Indstil længden på trækstangen (eller sænkestangen) således, at kontrastiften opnår den rigtige position.
Der er løbet olie ud under lastoptagningsudstyret eller omkring udstyret.	I hydraulikkredsløbet (hul på cylinder transporterer olie) er der for meget olie.	Aftap olie kontrolleret, og korriger påfyldningsniveauet.
	Cylinder eller stempelstang er utæt.	Udskift pakninger, eller udskift cylinder om nødvendigt.
	Forbindelser er utætte.	Kontrollér forbindelser, og afhjælp fejl.

2 Service

⚠ FORSIGTIG!

Ukontrolleret flytning af udstyret!

Person- og tingsskader på grund af pludselig flytning af udstyret.

► Hvis det er muligt: Sluk udstyret.

⚠ FORSIGTIG!

Sikkerhedsanordninger sat ud af drift!

Person- og tingsskader på grund af sikkerhedsanordninger sat ud af drift.

► Sæt under ingen omstændigheder sikkerhedsanordninger (f.eks. nødafbryder) ud af drift.

► Lad kun et uddannet fagpersonale udføre reparationer.

2.1 Serviceintervaller

Forudsætninger

- Udstyret anvendes i etholddrift.
- Udstyret anvendes under normale arbejdsbetingelser, se side 8.
- Vedligehold udstyret i overensstemmelse med de angivne intervaller.
- Ved krævende belastninger, som meget støv, store temperatursvingninger eller flerholddrift: Afkort intervallerne tilsvarende.

Serviceinterval	Service
Dagligt.	Kontrollér udstyret inden drift, se side 22.
Efter hver rengøring og efter vedligeholdelsesarbejde.	– Smør udstyret på de dertil beregnede steder. – Udluft hydrauliksystemet.
Hver 6. måned.	Kontrollér hydraulikolie, og udskift den om nødvendigt (oftere, hvis olien er meget mørk, snavset eller flokket).
For hver 2000 driftstimer, dog mindst 1 gang årligt.	– Få udført sikkerhedskontrol efter tid og usædvanlige hændelser, se side 30. – Kontrollér alle udstyrets dele for slitage, og udskift defekte dele. – Udskift hydraulikolie (oftere, hvis olien er meget mørk, snavset eller flokket).
Hvert 6. år.	Udskift hydraulikkomponenter og hydraulikslanger.

2.2 Forbrugsstoffer

Smøremiddel

Smøremiddel		Værdi			Enhed
Hydraulikolie	Olietype	ISO VG 32 o. lign.			-
	Viskositet	32			cSt ved 40 °C
	Påfyldningsmængde	SLT 0.5	SLT 1.0	SLT 3.0	Liter
		2	2	3	
Multifunktionsfedt		DIN 51825 T1-K 2 K			-

3 Vedligeholdelse

3.1 Sikkerhedskontrol efter tid og usædvanlige hændelser

- ➔ Udfør altid sikkerhedskontrollerne i overensstemmelse med de nationale forskrifter. Disse kan afvige fra trinnene nævnt i det følgende.

Forudsætninger

- Kontrollanten er kvalificeret til følgende kontrol.
- Kontrollanten er objektiv i forhold til virksomhedsmæssige og økonomiske omstændigheder og bedømmer udelukkende udstyret på grundlag af dets sikkerhed.
- Kontrollanten har tilstrækkeligt kendskab og erfaring til at kunne bedømme udstyrets tilstand samt effektiviteten af sikkerhedsanordningen efter de tekniske regler og principper for kontrol af det beskrevne udstyr.
- Kontrollér udstyrets tekniske tilstand i relation til ulykkessikkerheden.
- Kontrollér grundigt udstyret for beskadigelser, der kunne være forårsaget af ukorrekt anvendelse.
- Lav en skriftlig protokol, og opbevar den i mindst 2 år. Ansvar for kontrolprotokollen påhviler den driftsansvarlige.
- Konstaterede fejl og mangler skal udbedres inden næste brug af udstyret.
- Ved en succesfuld kontrol: Klæb kontrolmærkaten på udstyret, så den er synlig.

H Oplægning, opbevaring, nedlukning og bortskaffelse

1 Oplægning og opbevaring

1.1 Forberedelse af oplægning

- Rengør udstyret grundigt.
- Kontrollér hydraulikoliestanden og fyld eventuelt hydraulikolie på.
- Giv alle umalede mekaniske komponenter et tyndt lag olie eller fedt.
- Smør udstyret.

1.2 Oplægning og opbevaring af udstyret

BEMÆRK

Ukorrekt opbevaring!

Tingsskader.

► Opbevar udelukkende udstyret i tørre og frostfri omgivelser.

Forudsætninger

- Oplægningen er forberedt som beskrevet, se side 31.
- Parkér udstyret sikkert i et tørt, frostfrit rum.
- Beskyt udstyret mod korrosion eller støv, f.eks. med en presenning.
- Hvis udstyret skal oplægges i mere end 6 måneder: Aftal yderligere foranstaltninger med producentens kundeservice.

1.3 Ibrugtagning af udstyret igen efter oplægning

- Rengør udstyret grundigt.
- Smør udstyret.
- Kontrollér hydraulikolien for kondensvand, og skift hydraulikolien om nødvendigt.
- Tag udstyret i brug.
- Udfør en fuldstændig funktionskontrol umiddelbart efter ibrugtagning.

2 Nedlukning

2.1 Tage udstyret ud af drift

- Ved nedlukningen af udstyret skal de gældende bestemmelser i anvendelseslandet følges.

3 Bortskaffelse

3.1 Bortskaffelse af udstyr

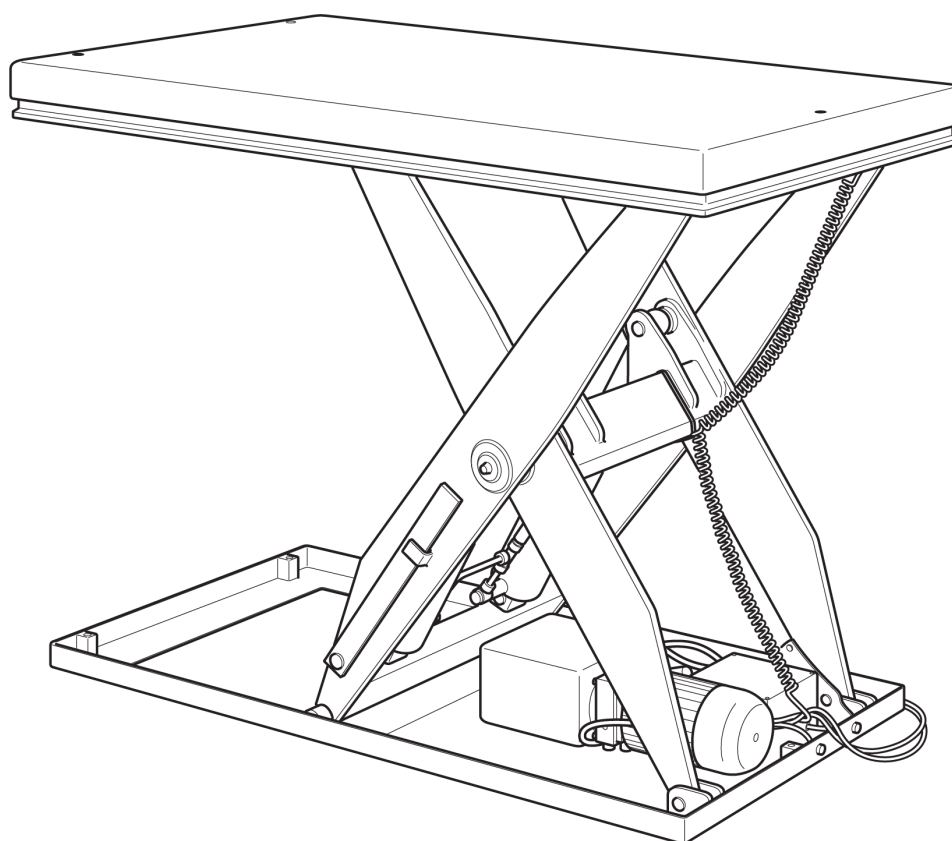
- Overhold de landespecifikke bestemmelser for bortskaffelse af udstyret og forbrugsstofferne.

SLT 0.5, SLT 1.0, SLT 3.0

08.2020

Driftsanvisning

sv-SE



Upphovsrätt

Detta dokument får inte spridas eller dupliceras, inte heller delar av det.

Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG äger upphovsrätten till det här dokumentet.

Haferweg 24

22769 Hamburg, Tyskland

Vid frågor om service och beställningar

Tyskland

0800/5588334

service@jh-profishop.de

Utanför Tyskland

service@jungheinrichshop.com

Innehållsförteckning

A	Om denna anvisning.....	6
1	Giltighetsområde och målgrupp.....	6
2	Information och anvisningar.....	7
B	Säkerhet.....	8
1	Avsedd användning.....	8
2	Enskilda personers ansvar.....	9
3	Säkerhetsanvisningar för enskilda driftfaser.....	10
3.1	Transport.....	10
3.2	Drift.....	10
3.3	Underhåll.....	12
4	Ombyggnad och förändringar.....	12
5	Kvarstående risker.....	13
C	Konstruktion och funktion.....	14
1	Reglage.....	15
2	Markering och märkning.....	16
2.1	Varnings- och informationsskyltar.....	16
2.2	Typskylt.....	17
D	Tekniska data.....	18
1	Mått.....	18
2	Effektuppgifter.....	19
E	Första idrifttagning och transport.....	20
1	Första idrifttagande.....	20
2	Transport.....	21
2.1	Surra lyftbordet.....	21
F	Drift.....	22
1	Daglig kontroll före driften.....	22
2	Lyfta lasten.....	23
3	Sänka lasten.....	24
4	Nödstoppbrytare.....	25
5	Frånkoppling av lyftbordet.....	25
G	Underhåll och reparation.....	26
1	Störningar och åtgärder.....	26
1.1	Felöversikt.....	27
2	Underhåll.....	29
2.1	Underhållsintervall.....	29
2.2	Drivmedel.....	30
3	Underhåll.....	30
3.1	Säkerhetskontroll med jämna mellanrum och efter exceptionella händelser.....	30

H	Avställning, lagring, urdrifftagning och avfallshantering.....	31
1	Avställning och lagring	31
1.1	Förbered avställning.....	31
1.2	Avställning och lagring av truck.....	31
1.3	Idrifttagning av lyftbordet efter avställning	31
2	Urdrifftagning.....	31
2.1	Ta lyftbordet ur drift.....	31
3	Avfallshantering.....	31
3.1	Avfallshandera lyftbordet.....	31
I	Bilaga.....	33
1	EG-försäkran om överensstämmelse	33

A Om denna anvisning

Denna bruksanvisning beskriver korrekt användning av de produkter som listas i kapitlet "Giltighetsområde", se sida 6. Alla Jungheinrich-produkter utvecklas och tillverkas enligt modern teknik. Vid felaktig hantering kan trots detta faror uppstå. Beakta av denna anledning motsvarande information och läs igenom bruksanvisningen noggrant. Bruksanvisningen är en del av lyftbordet och gäller för alla nämnda lyftbordsvarianter. Bruksanvisningen beskriver säker och korrekt användning i alla driftfaser.

➔ Vid alla tekniska frågor: Kontakta er auktoriserade servicepartner.

Lyftbordet som beskrivs i denna bruksanvisning är ett stationärt lyftbord som är avsedd för att lyfta gods.

1 Giltighetsområde och målgrupp

Giltighetsområde

Detta dokument gäller för följande lyftbord:

- Lyftbord SLT 0.5
- Lyftbord SLT 1.0
- Lyftbord SLT 3.0

Målgrupper

Driftansvarig eller operatör enligt denna bruksanvisning är fysiska eller juridiska personer som använder det beskrivna lyftbordet själva eller ger någon i uppdrag att använda det. I särskilda fall (t.ex. vid uthyrning) är driftansvarig den person som åläggs driftansvaret för lyftbordet enligt gällande avtal mellan den driftansvarige och operatören av lyftbordet.

Målgrupp	Uppgifter
Driftansvarig	– Denna bruksanvisning ska förvaras vid lyftbordets användningsplats, även för senare användning. – Säkerställ att lyftbordet används korrekt och endast av utbildad och godkänd personal. – Medarbetare ska läsa och beakta bruksanvisningen och tillhörande dokument, speciellt säkerhets- och varningsanvisningarna, se sida 8. – Beakta de specifika bestämmelserna och föreskrifterna för lyftbord.
Operatörer	– Läs och beakta bruksanvisningen och tillhörande dokument, speciellt säkerhets- och varningsanvisningarna, se sida 8. – Säkerställ att lyftbordet används korrekt och enligt säkerhetsbestämmelserna.

Tab. 1: Uppgifter för operatör och användare

2 Information och anvisningar

Varningsanvisningarna

I detta dokument används varningsanvisningar för att varna för sak- och personskador.

- Läs och beakta alltid dessa varningsanvisningar.
- Följ alla åtgärder som markeras med varningssymbolen och varningsordet.

Beroende på graden och sannolikheten för faran skiljer man på följande varningsnivåer:

FARA!

Uppmärksammar en extremt farlig situation. Om informationen ignoreras leder det till svåra bestående skador eller dödsfall.

VARNING!

Uppmärksammar en extremt farlig situation. Om informationen ignoreras kan det leda till svåra bestående skador eller dödsfall.

OBSERVERA!

Uppmärksammar en farlig situation. Om informationen inte beaktas kan följden bli lätta eller medelsvåra skador.

OBS!

Uppmärksammar risk för sakskador. Om informationen inte beaktas kan följden med materiella skador.

Allmänna anvisningar



Markerar ytterligare information och förklaringar.

Mall för anvisningarna

Anvisningarna i dokumentet följer följande mall:

Handlingens mål

Förutsättningar

- Förutsättning för en handling.

Erforderliga verktyg och erforderligt material

- Nödvändiga verktyg och nödvändigt material (uppgifterna valfria)

- Handlingssteg
- Handlingssteg
 - Underordnade handlingssteg

Resultat

B Säkerhet

Säkerhetskapitlet ger viktig information om säker hantering av den beskrivna produkten. Om de beskrivna åtgärderna inte beaktas kan följden bli sak- och personskador, till och med dödsfall.

- Före idrifttagning och manövrering av lyftbordet: Läs säkerhetskapitlet noggrant.
- Använd det beskrivna lyftbordet endast enligt anvisningarna i dokumentet.

1 Avsedd användning

Det beskrivna lyftbordet är konstruerat för säker lyftning av tunga laster och avsedd för privat och yrkesmässig användning. Vid skador som uppstår p.g.a. felaktig manövrering eller p.g.a. felaktig användning övertas inget ansvar eller garanti.

Ändamålsenliga omgivningsvillkor

Lyftbordet skadas permanent av extrema omgivningsvillkor.

- Använd endast lyftbordet enligt godkända villkor, se sida 19.
- Använd inte lyftbordet i områden eller omgivningar med hög luftfuktighet.
- Använd inte lyftbordet i områden eller omgivningar där det finns risk för explosion och brand.
- Använd inte lyftbordet i områden eller omgivningar som är kraftigt dammbelastade.
- Använd inte lyftbordet utomhus.
- Använd inte lyftbordet i områden eller omgivningar som orsakar korrosion.
- Använd inte lyftbordet utanför tillåtet temperaturområde, se sida 19.

Montering av tillbehör på lyftbordet

Inhämta skriftligt godkännande av tillverkaren och ansvarig myndighet före montering av tillbehör.



Tillstånd från myndigheter ersätter inte godkännandet från tillverkaren.

2 Enskilda personers ansvar

Den driftansvariges ansvar

Ett felaktigt förberett lyftbord kan medföra svåra sak- eller personskador. Den driftansvarige är ansvarig för följande handlingar utförs:

- Säkerställ lyftbordets ändamålsenliga användning.
- Säkerställ lyftbordets tekniskt korrekta tillstånd.
- Säkerställ montering av alla varnings- och informationsskyltar på ett språk som operatören förstår på lyftbordet.
- Byt skadade eller saknade varnings- och informationsskyltar på lyftbordet.
- Säkerställ att föreskrifterna för olycksförebyggande åtgärder, säkerhetstekniska regler, föreskrifterna för avfallshantering samt riktlinjerna för drift, service och underhåll följs.
- Tillhandahåll lämplig skyddsutrustning för operatören.
- Ställ bruksanvisningen till förfogande på användningsplatsen.
- Förvara kontrollprotokollen i minst 2 år.

Operatörens ansvar

Oansvarig hantering av lyftbordet kan medföra svåra sak- eller personskador. Operatören är ansvarig för följande handlingar:

- Kunna visa kompetens att hantera lyftbordet.
- Kunna visa godkännande från den driftansvarige eller dennes juridiska ombud.
- Förbjuda otillåten användning av lyftbordet.
- Bära skyddsskor resp. skyddsutrustning enligt gällande lag- och företagsbestämmelser vid användningen.
- Överta ansvaret för lyftbordets korrekta manövrering under användningen.
- Vid skador på säkerhetsrelevanta komponenterna under användning: stäng av lyftbordet och informera arbetsledare.
- Säkerställ före upptagning att lasten är korrekt lastad och inte överskrider tillåten vikt.

3 Säkerhetsanvisningar för enskilda driftfaser

3.1 Transport

Transportera lyftbordet säkert

En otillräckligt säkrad transport kan medföra sak- och personsador.

- Ta bort lasten från lyftbordet före transport.
- Använd lyftredskap med tillräcklig nominell last.
- Säkra lastbilen eller släpet före lastningen så att den/det inte kan rulla iväg.
- Fixera fästdon endast på de avsedda fästpunkterna.
- Surra lyftbordet korrekt i fästöglorna på lastbilen eller släpet.
- Vid upphallning: Uteslut att produkten kan glida iväg eller välta med hjälp av kilar eller klossar av hårdträ.

3.2 Drift

VARNING!

Ojämnt fördelad last!

Person- och saksador p.g.a. last som plötsligt välter.

- ▶ Säkerställ att lasten är i korrekt skick.
- ▶ Överskrid inte max. bärkraft.
- ▶ Last får inte sticka ut över lastredskapet.
- ▶ Om det finns risk för att delar av lasten kan välta eller ramla av ska lämpliga skyddsåtgärder vidtas (t.ex. laststöd).

Säker manövrering av lyftbordet

- Transportera eller lyft aldrig personer med lastredskapet.
- Fördela lasten i rak linje och jämnt över lyftbordets hela yta.
- Förflytta inte lyftbordet vid lyftning av last.
- Överskrid inte tillåten lyftkapacitet.
- Sänk ned långsamt och kontrollerat.

Beakta kraven på arbetsområdena

- Endast stationär användning på jämnt och fast underlag.
- Sätta endast ner och lagra last på avsedda ställen.
- Ställ aldrig last permanent på körbanan och räddningsvägar eller framför nödutgångar, genomgångar, rullportar och dörrar.

Uteslut skador på tredje part

- Avvisa obehöriga personer från riskzonen.
- Vid potentiell fara för obehöriga personer: Avge signal i tid.
- Om de obehöriga personerna inte lämnar riskzonen: Stanna lyftbordet omedelbart.



En riskzon är det område där personer kan skadas direkt eller indirekt av lyftbordet, t.ex. av nedfallande last.

Beakta reduceringen av bärkraften



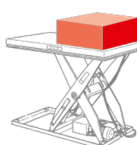
Den angivna maximala bärkraften gäller endast för last som är jämnt fördelad över hela ytan. Vid ojämnt fördelad last eller om lasten ligger på ena sidan reduceras bärkraften (tyngdpunktsförskjutning).

100 % av max. bärkraft,
dvs.



SLT 0.5 = 500 kg
SLT 1.0 = 1000 kg
SLT 3.0 = 3000 kg

50 % av max. bärkraft,
dvs.



SLT 0.5 = 250 kg
SLT 1.0 = 500 kg
SLT 3.0 = 1500 kg

33 % av max. bärkraft,
dvs.



SLT 0.5 = 166 kg
SLT 1.0 = 333 kg
SLT 3.0 = 1000 kg

3.3 Underhåll

Utföra underhållsarbeten säkert

Ett noggrant och korrekt underhåll är en av de viktigaste förutsättningarna för att lyftbordet ska fungera säkert. Om det regelbundna underhållet försummas kan det leda till stilleståndstider samtidigt som det medför olycksrisker för personer och anläggning.

- Utför underhålls- och reparationsarbeten enligt angivna intervaller, se sida 29.
- Låt endast särskilt utbildad personal utföra underhålls- och reparationsarbetena.
- Vid oklarheter: Kontakta tillverkarens kundservice.
- Använd endast originalreservdelar från tillverkaren.
- Vid reparation och byte av komponenter: Beakta lyftbordets specifika inställningsvärden.
- Omedelbart efter underhållsarbeten: Utför alla arbetssteg för återstart av lyftbordet, se sida 31.

4 Ombyggnad och förändringar

Ändra lyftbordets konstruktion och funktionssätt

Alla ändringar och ombyggnader på lyftbordets konstruktion utan tillverkarens tillstånd kan medföra svåra person- och saksador. Alla anspråk annulleras.

Om ändringar trots detta ska utföras, inhämta skriftligt tillstånd från tillverkaren, dennes ombud eller efterträdare till denne. Detta gäller bland annat, men inte endast, följande arbeten:

- Ändringar med inverkan på den nominella lasten.
- Ändringar med inverkan på stabiliteten.
- Ändringar med inverkan på manöverfunktionen.
- Ändringar med inverkan på siktförhållandena.
- Kompletteringar av påbyggnader.

Ändra aldrig lyftbordets arbetshastighet, inte heller efter godkännande av tillverkaren.

5 Kvarstående risker

Oljor, fetter, etc.

Felaktig hantering av oljor, fetter, etc. kan innebära risk för hälsa, liv och miljö.

- Använd oljor, fetter, etc. korrekt och enligt tillverkarens anvisningar.
- Låt endast utbildad fackpersonal arbeta med oljor, fetter, etc.

C Konstruktion och funktion

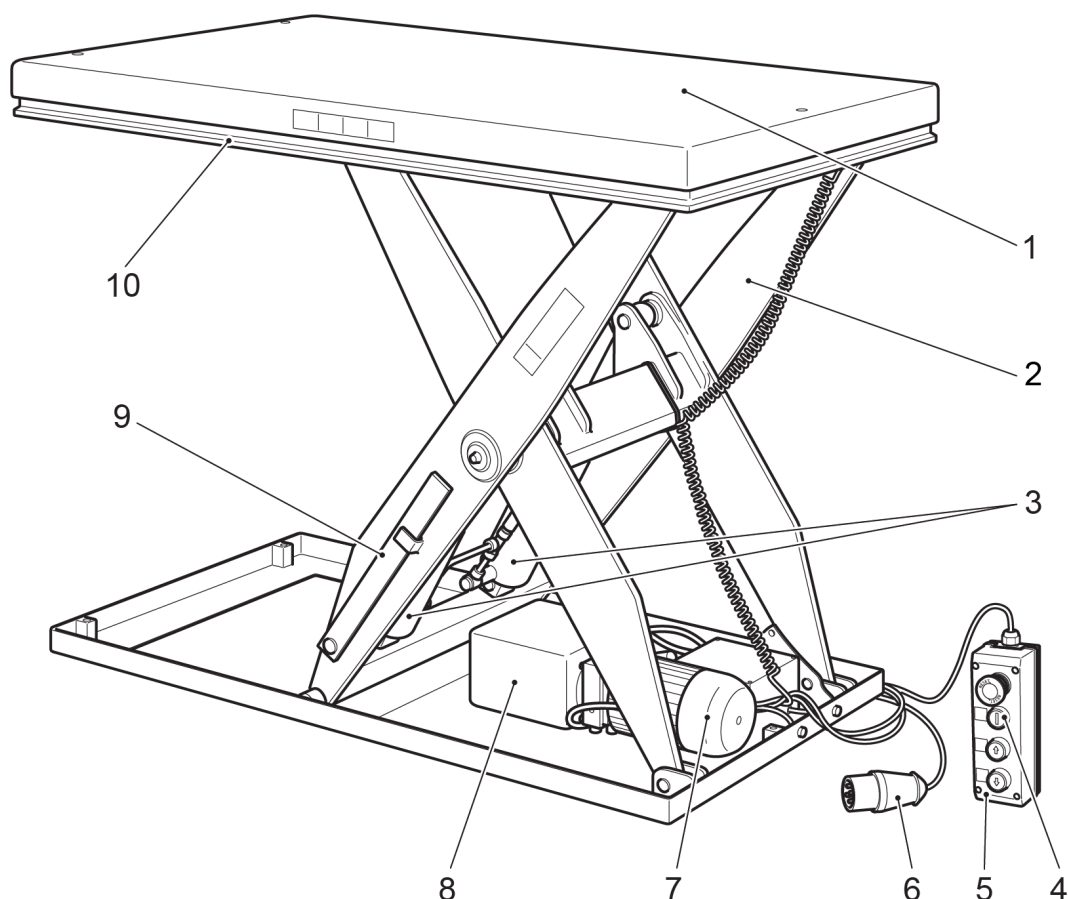


Fig. 1: Beskrivning av komponenter och funktioner

Pos.	Beteckning	Funktion
1	Lastredskap	Ta upp last.
2	Lyftmekanism	Lyft lasten.
3	Hydraulcylinder	Flytta lyftmekanismen.
4	Nyckelbrytare	Stäng av och starta lyftbordet
5	Manöverenheter	Lyfta/sänka lastredskapet.
6	Elkontakt	Anslut strömförsörjning.
7	Motor	Skapa rörelseenergi.
8	Oljetank	Förvaring av olja.
9	Mekanisk säkerhetsspärr	Förhindrar nedsäkning.
10	Skyddsram	Skyddar mot personskador.

1 Reglage

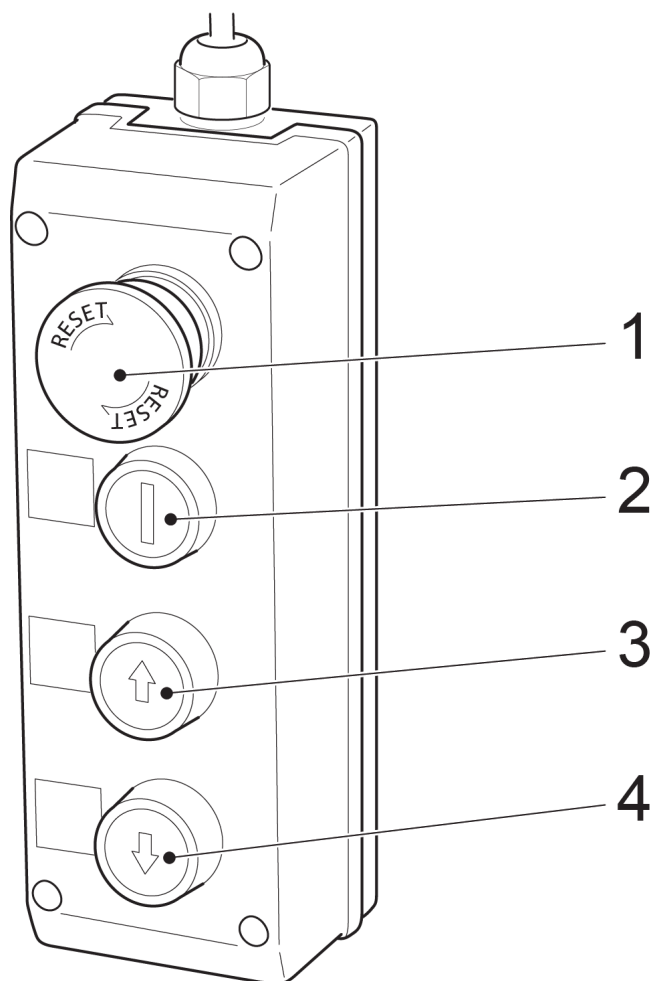


Fig. 2: Reglage

Pos.	Reglage	Funktion
1	Nödstoppbrytare	Frånkoppla lyftbordet i nödfall.
2	Nyckelbrytare	Till- och frånkoppla lyftbordet.
3	Knapp "Lyfta"	Lyft lasten.
4	Knapp "Sänka"	Sänker lasten.

2 Markering och märkning

2.1 Varnings- och informationsskyltar

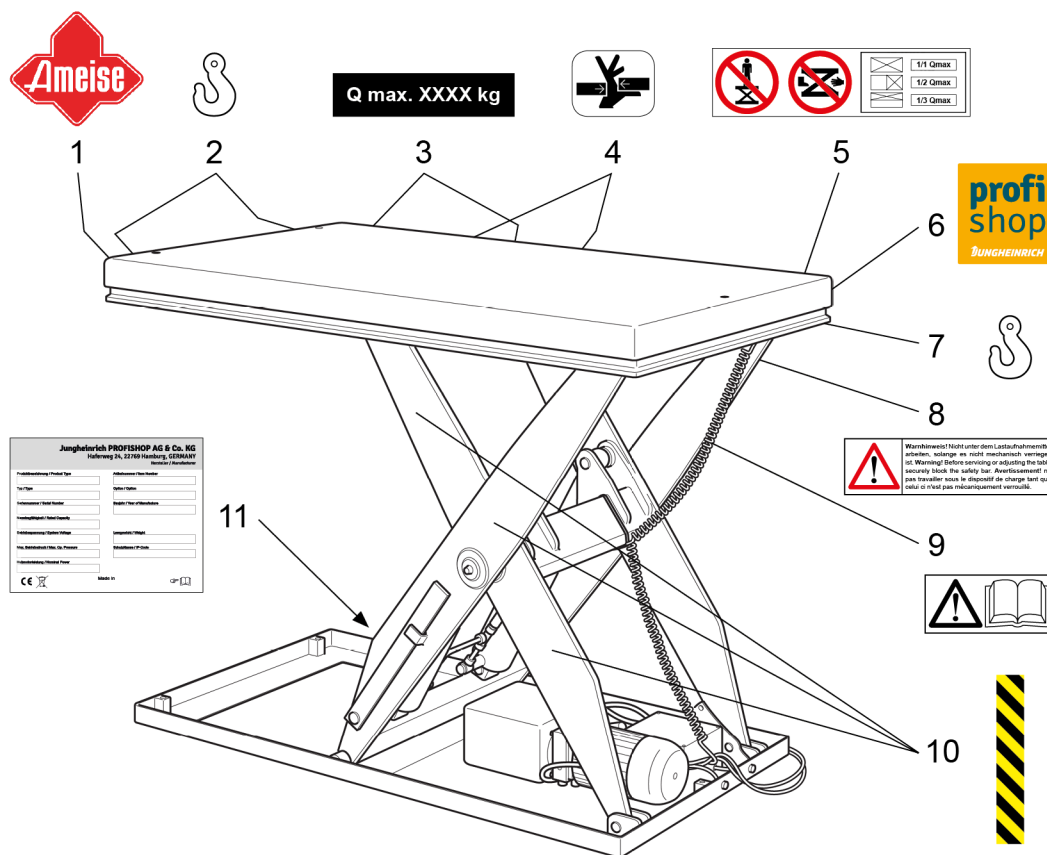


Fig. 3: Varnings- och informationsskyltar på lyftbordet

Pos.	Beteckning
1	Logotyp
2	Fästpunkter för kranlastning
3	Q _{max} XXXX kg
4	Risk för klämskador
5	– Stå inte på lastredskapet – Stick aldrig in fot eller hand under lastredskapet – Lastdiagram/lastfördelning
6	Jungheinrich PROFISHOP
7	Fästpunkter för kranlastning
8	Varningsskylt för underhållsarbeten
9	Läs bruksanvisningen
10	Saxmärkning gul/svart
11	Typskylt

2.2 Typskylt

Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG
 Haferweg 24, 22769 Hamburg, GERMANY
 Hersteller / Manufacturer

13 Produktbezeichnung / Product Type

12 Typ / Type

11 Seriennummer / Serial Number

10 Nenntragfähigkeit / Rated Capacity

9 Betriebsspannung / System Voltage

8 Max. Betriebsdruck / Max. Op. Pressure

7 Hubmotorleistung / Nominal Power

Artikelnummer / Item Number

Option / Option

Baujahr / Year of Manufacture

Leergewicht / Weight

Schutzklasse / IP-Code

CE Made in

Fig. 4: Typskylt (exempel)

Pos.	Information
1	Tillverkarens namn och adress
2	Artikelnummer
3	Tillval
4	Tillverkningsår
5	Tjänstevikt
6	Kapslingsklass
7	Lyftmotorns effekt
8	Max. arbetstryck
9	Driftspänning
10	Nominell last
11	Serienummer
12	Typ
13	Produktbeteckning

D Tekniska data

1 Mått

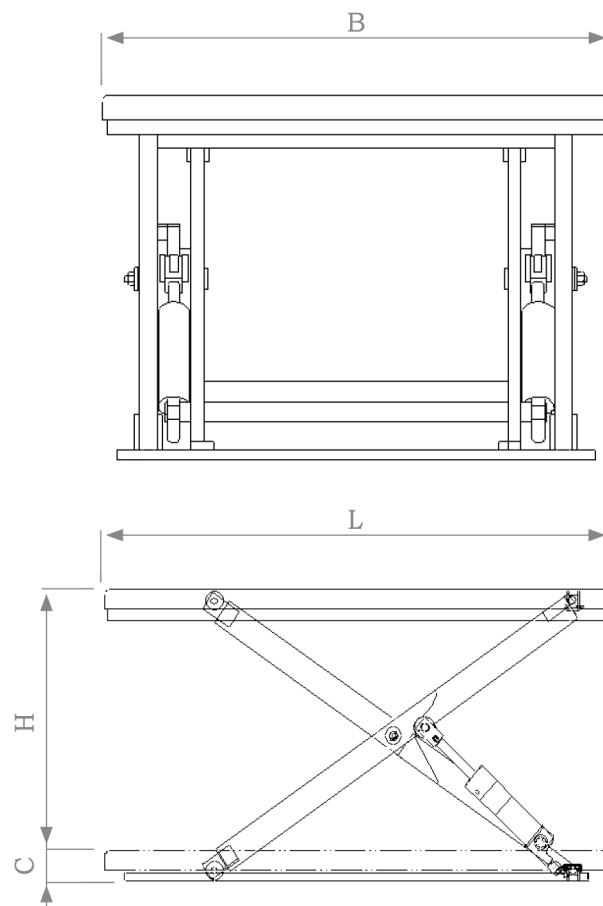


Fig. 5: Mått (schematisk sidovy)

2 Effektuppgifter

Tekniska data SLT 0.5, SLT 1.0, SLT 3.0

→ Den angivna nominella lasten gäller endast vid jämnt fördelad last.

Beteckning	Pos.	Värde			Enhet
Allmänt					
Tillverkarens typbeteckning	-	SLT 0.5	SLT 1.0	SLT 3.0	-
Driftsätt	-	Hydraulik			-
Manövrering	-	Elektriskt			-
Nominell last	Q	0,5	1,0	3,0	t
Grundmått					
Totalvikt	-	160	220	330	kg
Lyfthöjd	H	1010	1010	1020	mm
Höjd, sänkt	C	190	190	220	mm
Total längd	L	1300			mm
Total bredd	B	800			mm
Effektuppgifter					
Elkontakt	-	16			A
Nom. spänning	-	380			V
Motoreffekt	-	0,75	0,75	1,5	kW
Oljetank					
Oljetankens volym	-	2	2	3	l

Ändamålsenliga omgivningsvillkor

Villkor	Värde
Användningsområde	Inomhusanvändning
Tillåten omgivningstemperatur	-5 °C till +40 °C
Min. belysningsstyrka	50 Lx

E Första idrifttagning och transport

1 Första idrifttagande

Leveransomfång

I leveransomfånget ingår:

- 2 nycklar för manöverenheten
- 3 ringskruvar för att lyfta lastpallen
- 1 bruksanvisning

Förbereda idrifttagning

- Ta bort förpackningsmaterial och transportsäkringar/transportskydd.
- Flytta fästpunkterna, se sida 21
- Ställ lyftbordet på ett säkert, plant underlag.
- Kontrollera att varnings- och informationsskyltarna finns och är oskadade. Skyltar som är skadade eller saknas måste ersättas.
- Kontrollera alla levererade komponenter avseende transportskador.
- Meddela transportskador och saknade komponenter hos transportören omgående.

Anslut lyftbordet

- Kontrollera att uttaget levererar ett högerroterande fält.
- Anslut anslutningskontakten till avsett uttag.

Ett högerroterande fält skapas.

- Lyfts inte lyftbordet levererar uttaget ett vänsterroterande fält, se sida 26.

Fixera lyftbordet i golvet (tillval)

Förutsättningar

- Golvet är lämpligt för en fixering.
- Förankra lyftbordet med 4 fästskruvar M10 i golvet.

- Fixeringen i golvet används för positioneringen av lyftbordet men möjliggör inte högre bärlast.

2 Transport

⚠ OBSERVERA!

Otillräckligt säkrad transport!

Sak- och personskador p.g.a. osäkrad last.

- ▶ Säkra lyftbordet tillräckligt vid transport på lastbil eller släp.
- ▶ Använd fästöglorna på lastbilen eller släpet.
- ▶ Lasta endast lyftbordet med hjälp av speciellt utbildad personal och säkerställ att gällande föreskrifter följs.

⚠ VARNING!

Otillräckligt säkrad last!

Sak- och personskador p.g.a. nedfallande last.

- ▶ Använd endast kranar och lyftdon med tillräcklig nominell last.
- ▶ Fixera alltid lyftdonen i de avsedda fästpunkterna.
- ▶ Uppehåll dig aldrig under upplyft last.
- ▶ Under kranlastning: Gå inte in i riskzonen.

2.1 Surra lyftbordet

- Ta bort all last från lastredskapet.
- Sänk ner lastredskapet helt.
- Vrid nyckeln moturs och dra ut den ur nyckelbrytaren.
- Skruva in bultarna (1) i ramen (2) genom lastredskapet (3).

Lyftbordet är fast förbundet med ramen.

- Lägg och säkra manöverenheten på lastredskapet.
- Fäst lyftredskapet i bultarna (1).

Lyftbordet är surrat och transportklart.

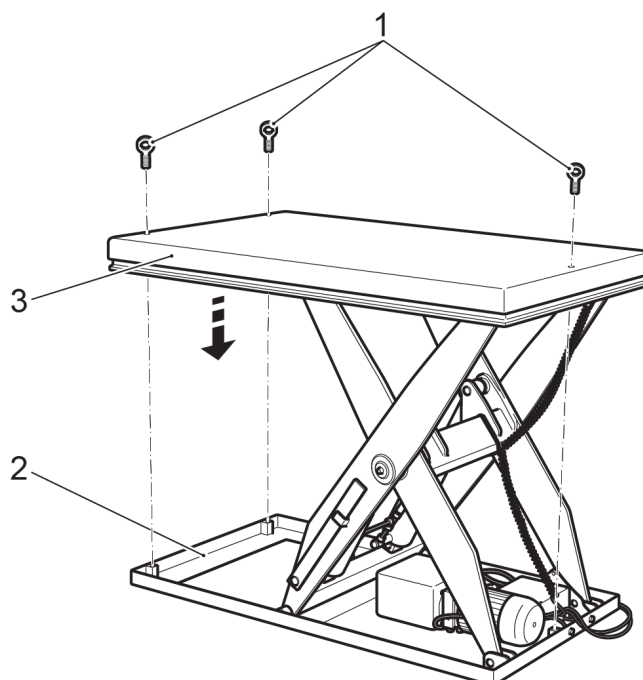


Fig. 6: Fästpunkter på lyftbordet (schematiskt exempel)

F Drift

OBSERVERA!

Risk för kollision med närvarande personer!

Personskador.

- ▶ Innan trucken flyttas och last lyfts eller sänks: Avvisa personer ur riskzonen.
 - ▶ Avge signaler i god tid vid risk för personskada.
 - ▶ Om personerna inte lämnar riskzonen: Stanna trucken omedelbart.
-

1 Daglig kontroll före driften

Tack vare regelbunden kontroll upptäckts fel och störningar på lyftbordet tidigt och kan åtgärdas. Detta förlänger produktens livslängd och gör den säkrare.

- Ta bort lasten från lyftbordet och ställ lastredskapet i den undre positionen.
- Kontrollera alla komponentgrupper okulärt avseende deformationer och sprickor.
- Kontrollera att lyftmekanismen fungerar korrekt och inte kärvar. Beakta därvid ovanliga ljud och blockeringar.
- Kontrollera att lastredskapet och gaffelhållarna är oskadade och inte slitna.
- Kontrollera om hydraulsystemet är otätt.
- Kontrollera hydrauloljenivån och fyll på hydraulolja om nödvändigt.
- Kontrollera den vertikala sträckningen på lyftmekanismen.
- Kontrollera att skruvar och muttrar sitter fast ordentligt.
- Smörj leder och glidytor.
- Kontrollera att skyddsanordningarna fungerar.
- Kontrollera att skyltar och varningsanvisningar är kompletta och läsbara.
- Informera arbetsledaren omedelbart om skador eller andra brister på lyftbordet eller tillsatsaggregat.
- Ta lyftbord med skador eller brister på säkerhetsrelevanta komponenter ur drift och reparera före nästa användning.

2 Lyfta lasten

VARNING!

Fall från höga höjder!

Frakturer och huvudskador p.g.a. fall.

► Transportera eller lyft aldrig personer med lastredskapet.

VARNING!

Otillräckligt säkrad last!

Sak- och personskador p.g.a. nedfallande last.

► Lyft endast tillräckligt säkrad last.

► Positionera lasten tyngdpunkt mitt på lyftbordet.

► Om det finns risk att delar av lasten kan välta eller falla av: Vidta lämpliga skyddsåtgärder (t. ex. laststöd).

OBS!

Om tillåten lyftkapacitet överskrids!

Skador på lyftbordet p.g.a. tung last.

► Överskrid inte tillåten max. nominell last.

Förutsättningar

- Lyftbordet står i den önskade positionen.
- Lasten är korrekt placerad på lastpallen och säkrad mot att välta.
- Lyftbordet är helt sänkt.

- Tillkoppla lyftbordet med nyckelbrytaren (2).
- Håll in knappen "Lyfta" (3) på manöverenheten tills önskad höjd nås.

Lasten är upplyft.

3 Sänka lasten

⚠ OBSERVERA!

Tung last sänks av sig själv!

Personskador p.g.a. klämskador.

- ▶ Sänk endast ner lasten långsamt och kontrollerat.
- ▶ Håll aldrig kroppsdelar mellan lyft last och underlag.
- ▶ Använd skyddsskor.

OBS!

Skydd mot oavsiktlig sänkning!

Lyftbordet kan inte sänkas vid aktiverad skyddsram.

- ▶ Inaktivera skyddet:
- ▶ Aktivera knappen "Lyfta" och lyft plattformen en aning.
- ▶ Tryck på knappen "Sänka".

OBS!

Förhöjd stötblastning!

Skador och felfunktioner på lyftbordet p.g.a. för snabb sänkning av lasten.

- ▶ Sänk endast ner lasten långsamt och kontrollerat.

- Håll in knappen "Sänka" på manöverenheten tills önskad höjd nås.

Lasten är nedsänkt.

Säkra lyftbordet så att det inte kan sänka sig av misstag

- Lyft lastredskapet (1).
- Vrid den mekaniska säkerhetsspärren (2) nedåt.
- Sänk lastredskapet (1), tills den mekaniska säkerhetsspärren (2) på båda sidor har stöd av ramen (3).

Lyftbordet är nu säkrat och sänks inte oavsiktligt.



Fig. 7: Säkring mot oavsiktlig sänkning

4 Nödstoppbrytare

Frånkoppla lyftbordet i nödfall

- Tryck in nödstoppbrytaren.
Strömförsörjningen är bruten.

Ta lyftbordet i drift igen efter nödstopp

- Vrid nödstoppbrytaren medurs.
Strömförsörjningen är åter tillkopplad.

5 Frånkoppling av lyftbordet

- Sänk lyftbordet helt.
- Vrid nyckeln moturs och dra ut den ur nyckelbrytaren.
- Lägg och säkra manöverenheten på lyftbordet.

Lyftbordet är frånkopplat.

G Underhåll och reparation

1 Störningar och åtgärder

- Vid störning på lyftbordet: Genomför följande åtgärder för att avhjälpa störningen.
- Genomför åtgärderna vid problem eller om störningen inte har avhjälpats efter åtgärderna: Kontakta tillverkarens kundservice.

OBSERVERA!

Felaktigt underhåll!

Sak- och personskador p.g.a. fel på viktiga komponenter.

- ▶ Använd endast originalreservdelar från tillverkaren.
 - ▶ Låt endast särskilt utbildad personal utföra underhålls- och reparationsarbetena.
 - ▶ Beakta lyftbordets specifika inställningsvärden vid reparation och byte av komponenter.
-

1.1 Felöversikt

Fel	Möjlig orsak	Åtgärd
Lyftbordet fungerar inte.	Anslutningsledningen är inte ansluten till elnätet.	Anslut lyftbordet till elnätet.
	Nödstoppbrytaren är aktiverad.	Vrid nödstoppbrytaren medurs.
	Nyckelbrytaren i läget FRÅN.	Vrid nyckelbrytaren till läget TILL.
	Säkerhetsskenan (fotskydd) är aktiverad.	Fastställ skälet till aktiveringen av säkerhetsskenan (fotskyddet).
	Säkring är defekt.	Kontrollera säkringen (under lastredskapet) och byt om nödvändigt.
	Elanslutningarna är lösa eller kabelbrott har uppstått.	Kontrollera anslutningarna och åtgärda fel om nödvändigt.
	Den elektromagnetiska ventilen fungerar inte.	Byt den elektromagnetiska ventilen.
	Motorns kontaktor är skadad.	Byt skadad kontaktor.
Motorn går, men lastredskapet lyfter inte.	På en ny enhet levererar uttaget ett vänsterroterande fält.	Kontrollera uttaget avseende högerroterande fält, och låt vid behov anslutningen korrigeras av utbildad personal.
Lastredskapet når inte den maximala höjden.	Oljenivån i oljetanken är för låg.	Fyll på hydraulolja till korrekt påfyllningsnivå.
	Backventilens stålkula håller inte tätt.	Rengör ventilhålet och sätt tillbaka stålkulan.
Lastredskapet sänks efter lyftningen.	Backventilens stålkulor håller inte tätt.	Rengör ventilhålet och byt stålkulorna.
	Tätningarna är defekta.	Byt de defekta tätningarna.

Fel	Möjlig orsak	Åtgärd
Lastredskapet går inte att sänka.	På en ny enhet är tätningarna mycket spända och cylindrarna ibland torra.	Lyft och sänk den nya enheten med last flera gånger.
	Den elektromagnetiska ventilen fungerar inte.	Byt den elektromagnetiska ventilen.
	Den mekaniska säkerhetsspärren är vriden nedåt.	Vrid upp den mekaniska säkerhetsspärren på båda sidor.
	Slagstiftets lyftlängd räcker inte till för att pressa ut stålkulan ur ventilhålet.	Ställ in längden på dragstången (eller sänkstången) så att slagstiftet når rätt position.
Under lastredskapet eller runt lyftbordet har olja runnit ut.	I hydraulkretsen är för mycket olja (hålet på cylindern matar olja).	Tappa ur olja kontrollerat och korrigera påfyllningsnivån.
	Cylinder och kolvstång är otäta.	Byt tätningarna eller byt, om nödvändigt, cylindern.
	Anslutningarna är otäta.	Kontrollera anslutningarna och åtgärda fel.

2 Underhåll

⚠ OBSERVERA!

Okontrollerad rörelse hos lyftbordet!

Person- och sakskador p.g.a. lyftbordet rör sig oväntat.

► Om möjligt: Stäng av lyftbordet.

⚠ OBSERVERA!

Inaktiverade säkerhetsanordningar!

Person- och sakskador p.g.a. fränkopplade säkerhetsanordningar.

► Fränkoppla aldrig säkerhetsanordningar (t. ex. nödstoppbrytare).

► Låt endast utbildad fackpersonal utföra reparationer.

2.1 Underhållsintervall

Förutsättningar

- Lyftbordet används i enskiftsdrift.
- Lyftbordet används under normala arbetsförhållanden, se sida 8.
- Utför underhåll på lyftbordet enligt angivna intervall.
- I miljöer som ställer högre krav, t.ex. mycket dammig miljö eller stora temperaturvariationer, eller vid flerskiftsarbete: Korta intervallerna motsvarande villkoren.

Underhållsintervall	Underhåll
Dagligen.	Kontrollera lyftbordet före användning, se sida 22.
Efter rengöring och efter underhållsarbeten.	– Smörj lyftbordet på avsedda ställen. – Lufta hydraulsystemet.
Var sjätte månad.	Kontrollera hydrauloljan och byt om nödvändigt (oftare, om oljan är mycket mörk eller smutsig eller sotig).
Efter 2000 drifttimmar, dock minst en gång per år.	– Säkerhetskontroll med jämna mellanrum och efter exceptionella händelser, se sida 30. – Kontrollera alla delar avseende slitage och byt defekta delar. – Byt hydraulolja (oftare, om oljan är mycket mörk eller smutsig eller sotig).
Var sjätte år.	Byt hydraulkomponenterna och hydraulslangarna.

2.2 Drivmedel

Smörjmedel

Smörjmedel		Värde			Enhet
Hydraulolja	Oljetyp	ISO VG 32 el. dyl.			-
	Viskositet	32			cSt vid 40 °C
	Påfyllningsvolym	SLT 0.5	SLT 1.0	SLT 3.0	liter
		2	2	3	
Universalfett		DIN 51825 T1-K 2 K			-

3 Underhåll

3.1 Säkerhetskontroll med jämna mellanrum och efter exceptionella händelser

- ➔ Utför alltid säkerhetskontrollerna enligt de nationella föreskrifterna. Dessa kan avvika från stegen nedan.

Förutsättningar

- Kontrollören är kvalificerad för den följande kontrollen.
- Kontrollören är oberoende av företaget och ekonomiska villkor och bedömer lyftbordet enbart med hänsyn till säkerheten.
- Kontrollören måste ha tillräckliga kunskaper och erfarenhet för att kunna bedöma lyftbordets skick och skyddsutrustningens funktion enligt teknikens regler och grundprinciperna för kontroll av lyftbord.
- Kontrollera lyftbordets tekniska skick avseende risker för olycksfall.
- Kontrollera lyftbordet noggrant avseende skador som kan ha orsakats av felaktig användning.
- Skapa ett skriftligt kontrollprotokoll och spara det i minst 2 år. Ansvaret för kontrollprotokollet har den driftansvarige.
- Åtgärda fastställda brister före nästa användning av lyftbordet.
- Efter godkänd kontroll: Klistra fast kontrollmärket väl synligt på lyftbordet.

H Avställning, lagring, urdrifftagning och avfallshantering

1 Avställning och lagring

1.1 Förbered avställning

- Rengör lyftbordet noga.
- Kontrollera hydrauloljenivån och fyll på hydraulolja om nödvändigt.
- Applicera ett tunt olje- eller fettskikt på alla omålade mekaniska komponenter.
- Smörj lyftbordet.

1.2 Avställning och lagring av truck

OBS!

Felaktig lagring!

Materiella skador.

► Lagra endast lyftbordet i torra och frostfria utrymmen.

Förutsättningar

- Avställningen har förberetts enligt beskrivningen ovan, se sida 31.
- Förvara lyftbordet säkert i ett torrt, frostfritt utrymme.
- Skydda lyftbordet mot korrosion och smuts, t.ex. med en presenning.
- Om lyftbordet ska tas ur drift längre än 6 månader: Kom överens med tillverkarens kundservice om nödvändiga åtgärder.

1.3 Idrifttagning av lyftbordet efter avställning

- Rengör lyftbordet noga.
- Smörj lyftbordet.
- Kontrollera om det finns kondensvatten i hydrauloljan. Byt hydrauloljan om nödvändigt.
- Ta lyftbordet i drift.
- Gör en fullständig funktionskontroll omedelbart efter idrifttagningen.

2 Urdrifftagning

2.1 Ta lyftbordet ur drift

- Följ användarlandets gällande bestämmelser vid urdrifftagningen av lyftbordet.

3 Avfallshantering

3.1 Avfallshanterar lyftbordet

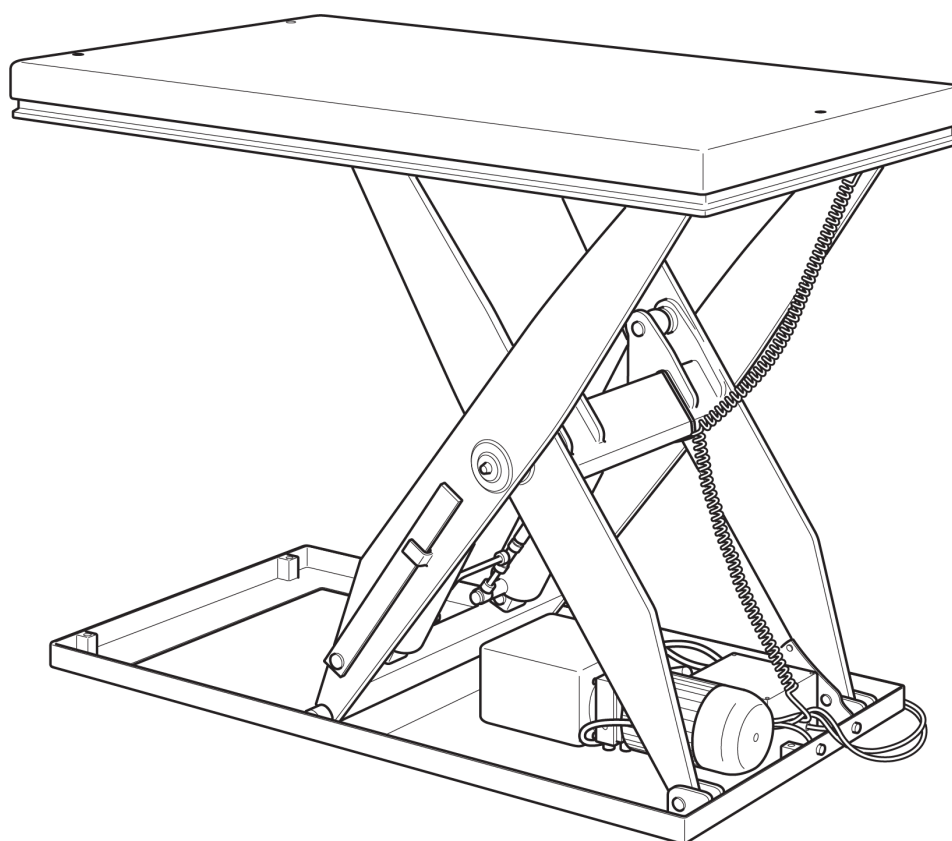
- Beakta nationella bestämmelser för avfallshanteringen av lyftbordet och oljor, fetter, etc.

SLT 0.5, SLT 1.0, SLT 3.0

08.2020

Gebruiksaanwijzing

nl-NL



Copyright

Dit document mag volledig noch in delen worden verspreid of gekopieerd.

Het copyright op dit document is in handen van Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG.

Haferweg 24

22769 Hamburg

Bij servicevragen en bestellingen

Duitsland

0800 / 558833 - 4

service@jh-profishop.de

Internationaal

service@jungheinrichshop.com

Inhoudsopgave

A	Over deze handleiding.....	6
1	Geldingsbereik en doelgroep.....	6
2	Instructies en aanwijzingen.....	7
B	Veiligheid	8
1	Gebruik volgens bestemming.....	8
2	Plichten van individuele personen.....	9
3	Veiligheidsaanwijzingen met betrekking tot bepaalde bedrijfsfasen.....	10
3.1	Transport.....	10
3.2	Gebruik	10
3.3	Onderhoud	12
4	Ombouw en wijzigingen.....	12
5	Restrisico's	13
C	Opbouw en functie.....	14
1	Bedieningselementen	15
2	Identificatie en opschrift.....	16
2.1	Waarschuwings- en informatieplaatjes.....	16
2.2	Typeplaatje.....	17
D	Technische gegevens.....	18
1	Afmetingen	18
2	Prestaties.....	19
E	Eerste inbedrijfstelling en transport.....	20
1	Eerste inbedrijfstelling	20
2	Transport.....	21
2.1	Apparaat bevestigen	21
F	Gebruik.....	23
1	Dagelijkse controle voor het gebruik.....	23
2	Last heffen.....	24
3	De last neerlaten.....	25
4	Noodstop-schakelaar	26
5	Het apparaat uitschakelen.....	26
G	Onderhoud en revisie.....	27
1	Storingen verhelpen	27
1.1	Storingstabel.....	28
2	Onderhoud	30
2.1	Onderhoudsintervallen.....	30
2.2	Gebruiksmiddelen	31
3	Revisie	31
3.1	Veiligheidscontrole na verloop van tijd en buitengewone gebeurtenissen.....	31

H	Stillegging, opslag, buitenbedrijfstelling en afvoer.....	32
1	Stillegging en opslag.....	32
1.1	Stillegging voorbereiden.....	32
1.2	Apparaat stilleggen en opslaan.....	32
1.3	Na de stillegging apparaat opnieuw in gebruik nemen.....	32
2	Buitenbedrijfstelling.....	32
2.1	Apparaat buiten bedrijf stellen	32
3	Afdanking.....	33
3.1	Apparaat afvoeren.....	33
I	Bijlage	34
1	EG-verklaring van overeenstemming.....	34

A Over deze handleiding

Deze handleiding beschrijft het voorgeschreven gebruik van de in het hoofdstuk "Geldingsbereik" vermelde producten, zie pagina 6. Alle producten van Jungheinrich worden volgens de huidige stand van de techniek ontwikkeld en geproduceerd. Bij ondeskundige hantering kan er evenwel gevaar ontstaan. Neem hiervoor de betreffende aanwijzingen in acht en neem de handleiding zorgvuldig door. De handleiding is deel van het apparaat en is voor alle vermelde apparaatvarianten geldig. De handleiding beschrijft de veilige en deskundige toepassing in alle bedrijfsfasen.



Voor alle technische vragen neemt u contact op met uw erkende servicepartner.

Het apparaat in deze handleiding is een stationaire heftafel, bestemd voor het heffen van lasten.

1 Geldingsbereik en doelgroep

Geldingsbereik

Dit document geldt voor de volgende apparaten:

- Heftafel SLT 0.5
- Heftafel SLT 1.0
- Heftafel SLT 3.0

Doelgroepen

"Exploitant" of "bediener" in de zin van deze handleiding is elke natuurlijke of rechtspersoon die het beschreven apparaat zelf gebruikt of in wiens opdracht het wordt gebruikt. In bijzondere situaties (bijvoorbeeld huren) is de exploitant de persoon die overeenkomstig de bestaande overeenkomst tussen Exploitant en gebruiker van het apparaat de genoemde gebruiksverplichtingen in acht moet nemen.

Doelgroep	Taken
Exploitant	– De handleiding op de plaats van gebruik van het apparaat beschikbaar houden, ook voor later gebruik. – Ervoor zorgen dat het apparaat correct en uitsluitend door daarvoor geschoold en bevoegd personeel wordt gebruikt. – Medewerkers verzoeken deze handleiding en alle geldende documenten te lezen en na te leven, met name de veiligheidsaanwijzingen en waarschuwingen, zie pagina 8. – Aanvullende bepalingen en voorschriften met betrekking tot het apparaat in acht nemen.
Operator	– Deze handleiding en alle geldende documenten lezen en in acht nemen, met name veiligheidsaanwijzingen en waarschuwingen, zie pagina 8. – Ervoor zorgen dat het apparaat correct en volgens de veiligheidsvoorschriften wordt gebruikt.

Tab. 1: Taken van exploitant en gebruiker

2 Instructies en aanwijzingen

Opbouw van waarschuwingen

In dit document worden waarschuwingen gebruikt om u voor materiële schade en lichamelijke letsels te waarschuwen.

- Lees deze waarschuwingen en neem ze steeds in acht.
- Volg alle maatregelen op die met het waarschuwingsplaatje en het waarschuwingswoord zijn aangeduid.

Afhankelijk van de ernst en de waarschijnlijkheid van het gevaar worden volgende waarschuwniveaus onderscheiden:

GEVAAR!

Wijst op een extreem gevaarlijke situatie. Het niet in acht nemen van deze aanwijzing heeft ernstige, onherstelbare letsels of de dood tot gevolg.

WAARSCHUWING!

Wijst op een extreem gevaarlijke situatie. Het niet in acht nemen van deze aanwijzing kan ernstige, onherstelbare letsels of de dood tot gevolg hebben.

VOORZICHTIG!

Wijst op een gevaarlijke situatie. Het niet in acht nemen van deze aanwijzing kan lichte of matige lichamelijke letsels tot gevolg hebben.

LET OP

Wijst op het gevaar van materiële schade. Het niet in acht nemen van deze aanwijzing kan materiële schade tot gevolg hebben.

Algemene aanwijzingen



Duidt aanvullende informatie en toelichtingen aan.

Opbouw van handelingsinstructies

Handelingsinstructies in dit document zijn als volgt opgebouwd:

Doel van de handeling

Voorwaarden

- Voorwaarde voor een handeling.

Benodigd werktuig (gereedschap) en materiaal

- Voor een handeling benodigd gereedschap en materiaal (vermelding optioneel)

- Handelingsstap
- Handelingsstap
 - Ondergeschikte handelingsstap

Handelingsresultaat

B Veiligheid

Het hoofdstuk over veiligheid levert u belangrijke aanwijzingen voor de veilige omgang met het beschreven product. Niet-inachtneming van de beschreven maatregelen kan materiële schade en lichamelijke letsels en zelfs tot de dood leiden.

- Voor de inbedrijfstelling en bediening van het apparaat: Hoofdstuk over veiligheid grondig lezen.
- Het beschreven apparaat uitsluitend volgens de aanwijzingen in dit document gebruiken.

1 Gebruik volgens bestemming

Het beschreven apparaat is ontworpen voor het veilig heffen van zware lasten, zowel particulier als commercieel. Bij schade als gevolg van ondeskundige bediening of niet beoogd gebruik vervallen alle aansprakelijkheids- en garantieclaim.

Beoogde omgevingscondities

Het apparaat wordt door extreme omgevingscondities permanent beschadigd.

- Het apparaat uitsluitend in de toegestane condities gebruiken, zie pagina 19.
- Het apparaat niet in omgevingen met een hoge vochtigheid gebruiken.
- Het apparaat niet in omgevingen met gevaar voor explosie of brand gebruiken.
- Het apparaat niet in omgevingen gebruiken die sterk door stof belast zijn.
- Het apparaat niet buiten gebruiken.
- Het apparaat niet in omgevingen gebruiken die corrosie veroorzaken.
- Het apparaat niet in temperaturen gebruiken die buiten het toegestane temperatuurbereik liggen, zie pagina 19.

Aanbouw van accessoires op het apparaat

Voor het aanbouwen van accessoires de schriftelijke toestemming van de fabrikant en de bevoegde overheid vragen.



De toestemming van autoriteiten vervangt niet de toestemming van de fabrikant.

2 Plichten van individuele personen

Plichten van de exploitant

Een ondeskundig voorbereid apparaat kan ernstige schade of lichamelijke letsels veroorzaken. De exploitant is verplicht om volgende handelingen te stellen:

- Beoogd gebruik van het apparaat garanderen.
- Technisch feilloze toestand van het apparaat garanderen.
- Aanbrengen van alle waarschuwings- en informatieplaatjes in een voor de gebruiker begrijpelijke taal op het apparaat garanderen.
- Beschadigde of ontbrekende waarschuwings- en informatieplaatjes op het apparaat vervangen.
- Naleving van de voorschriften ter voorkoming van ongevallen, de veiligheidstechnische regels, afvoervoorschriften evenals de bedienings-, onderhouds- en revisierichtlijnen garanderen.
- Geschikte beschermende uitrusting voor de gebruiker ter beschikking stellen.
- Handleiding op de plaats van gebruik ter beschikking stellen.
- Testprotocols ten minste 2 jaar lang bewaren.

Plichten van de bediener

Onverantwoorde omgang met het apparaat kan ernstige schade of lichamelijke letsels als gevolg hebben. De bediener is verplicht om volgende handelingen te stellen:

- Bekwaamheid voor het bedienen van het apparaat aantonen.
- Opdrachttoewijzing door de exploitant of zijn wettelijke vertegenwoordiger bewijzen.
- Onbevoegden de bediening van het apparaat verbieden.
- Tijdens het bedrijf veiligheidsschoenen of beschermende uitrusting volgens de wettelijke bepalingen en bedrijfsvoorschriften dragen.
- Tijdens de bediening verantwoordelijkheid voor de correcte bediening van het apparaat op zich nemen.
- Tijdens de bediening het apparaat in geval van beschadiging van veiligheidsrelevante onderdelen zelfstandig stilleggen en toezichthouder informeren.
- Voor het opnemen van de last garanderen, dat de te heffen last volgens de voorschriften is verpakt en het toegestane gewicht niet overschrijdt.

3 Veiligheidsaanwijzingen met betrekking tot bepaalde bedrijfsfasen

3.1 Transport

Apparaat veilig transporteren

Een onvoldoende beveiligd transport kan ernstige materiële schade en lichamelijke letsels tot gevolg hebben.

- Voor het transport van het apparaat de last verwijderen.
- Hijsgereedschap met voldoende draagvermogen gebruiken.
- Vrachtwagen of aanhanger voor het laden tegen weggrollen borgen.
- Bevestigingsmiddelen alleen op de daarvoor voorziene bevestigingspunten vastmaken.
- Apparaat deskundig aan vastsjorringen van vrachtwagen of aanhanger vastsjorren.
- Bij het opbokken: Wegglijden of kantelen voor wig of houten blok uitsluiten.

3.2 Gebruik

⚠ WAARSCHUWING!

Ongelijkmatig verdeelde last!

Lichamelijke letsels en materiële schade door plots kantelen van de last.

- ▶ Garanderen dat de last zich in de correcte toestand bevindt.
- ▶ Max. capaciteit niet overschrijden.
- ▶ Last mag niet voorbij het lastopnamemiddel uitsteken.
- ▶ Als het gevaar bestaat dat delen van de last kunnen kantelen of eraf vallen, geschikte veiligheidsmaatregelen treffen (bv. lastbeschermrek).

Apparaat veilig bedienen

- Nooit personen met het lastopnamemiddel vervoeren of opheffen.
- Last in een rechte lijn en gelijkmatig over het totale oppervlak van het apparaat verdelen.
- Bij het opheffen van de last het apparaat niet bewegen.
- Toegestane draaglast niet overschrijden.
- Langzaam en gecontroleerd neerlaten.

Eisen aan werkplekken in acht nemen

- Uitsluitend stationair en op effen en verharde ondergrond gebruiken.
- Last alleen op de daarvoor voorziene plaatsen neerzetten en opslaan.
- Last nooit langdurig op verkeers-, vlucht- en reddingswegen of voor doorgangen, rolpoorten en deuren neerzetten.

Verwondingen van derden uitsluiten

- Onbevoegde personen uit de gevarenzone wegsturen.
- Bij potentieel gevaar voor onbevoegde personen: tijdig een waarschuwingssignaal geven.
- Als onbevoegde personen in gevaar de gevarenzone niet verlaten: apparaat onmiddellijk tot stilstand brengen.



Als gevarenzone geldt elk bereik waarin personen direct door bewegingen van het apparaat of indirect, bijvoorbeeld door een neervallende last, in gevaar zijn.

Vermindering van de capaciteit in acht nemen



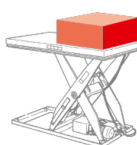
De opgegeven maximale capaciteit geldt alleen voor gelijkmatig over het gehele oppervlak van het lastopnamemiddel verdeelde last. Bij eenzijdig of ongelijkmatig verdeelde last neemt de capaciteit af (verschuiving van het zwaartepunt).

100 % van de max.
capaciteit, d.w.z.



SLT 0.5 = 500 kg
SLT 1.0 = 1000 kg
SLT 3.0 = 3000 kg

50 % van de max.
capaciteit, d.w.z.



SLT 0.5 = 250 kg
SLT 1.0 = 500 kg
SLT 3.0 = 1500 kg

33 % van de max.
capaciteit, d.w.z.



SLT 0.5 = 166 kg
SLT 1.0 = 333 kg
SLT 3.0 = 1000 kg

3.3 Onderhoud

Onderhoudswerken veilig uitvoeren

Een grondige en vakkundige onderhoudsdienst is één van de belangrijkste voorwaarden voor een veilig gebruik van het apparaat. Verzuim van regelmatig onderhoud kan leiden tot uitval van het apparaat en vormt een gevaar voor personen en bedrijfsactiviteiten.

- Onderhouds- en revisiewerkzaamheden volgens de onderhoudsintervallen uitvoeren, zie pagina 30.
- Onderhouds- en revisiewerkzaamheden uitsluitend voor hiervoor opgeleid vakpersoneel laten uitvoeren.
- Bij onzekerheid: Neem contact op met de klantenservice van de fabrikant.
- Uitsluitend de originele vervangingsonderdelen van de fabrikant gebruiken.
- Bij reparaties en vervangingen van componenten op apparaatspecifieke instelwaarden letten.
- Onmiddellijk na onderhoudswerken: alle werkstappen uitvoeren om het apparaat opnieuw in bedrijf te nemen, zie pagina 32.

4 Ombouw en wijzigingen

Bouw- en werkwijze van het apparaten wijzigen

Alle ombouwen en wijzigingen aan de bouwwijze van het apparaat zonder toestemming van de fabrikant kunnen ernstige lichamelijke letsels en materiële schade tot gevolg hebben. Elke aansprakelijkheid vervalt.

Mochten wijzigingen toch nodig zijn, de schriftelijke toelating van de fabrikant, van een erkende vertegenwoordiger of van een rechtsopvolger ervan. Dit geldt onder andere, maar niet uitsluitend, voor de volgende handelingen:

- Wijzigingen met effecten op het draagvermogen.
- Wijzigingen met effecten op de stabiliteit.
- Wijzigingen met effecten op de bedieningsfunctie.
- Wijzigingen met effecten op de zichtverhoudingen.
- Aanvullingen van accessoires.

De werksnelheid van het apparaat in geen geval wijzigen, ook niet na toestemming van de fabrikant.

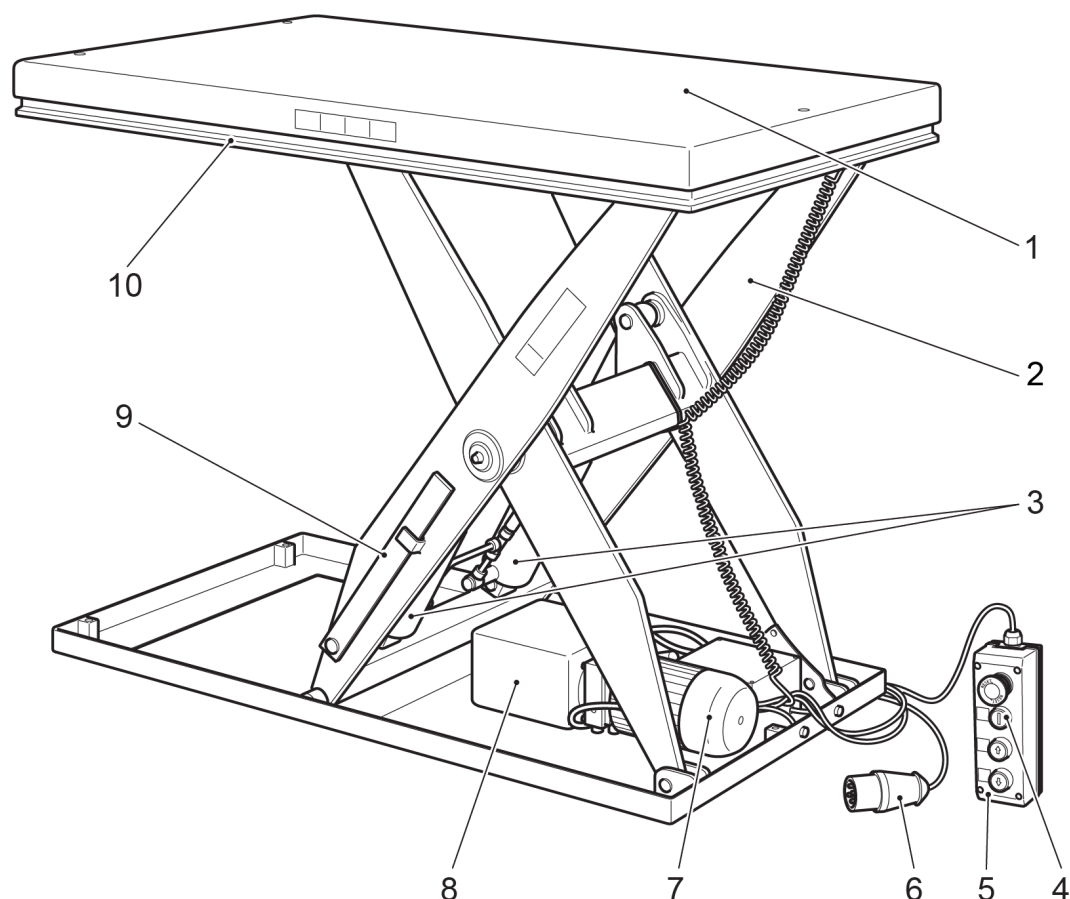
5 Restrisico's

Bedrijfsmiddelen gebruiken

Onjuiste omgang met bedrijfsmiddelen vormt een risico voor gezondheid, leven en milieu.

- Bedrijfsmiddelen deskundig en volgens de voorschriften van de fabrikant gebruiken.
- Werken met bedrijfsmiddelen uitsluitend door opgeleid vakpersoneel laten uitvoeren.

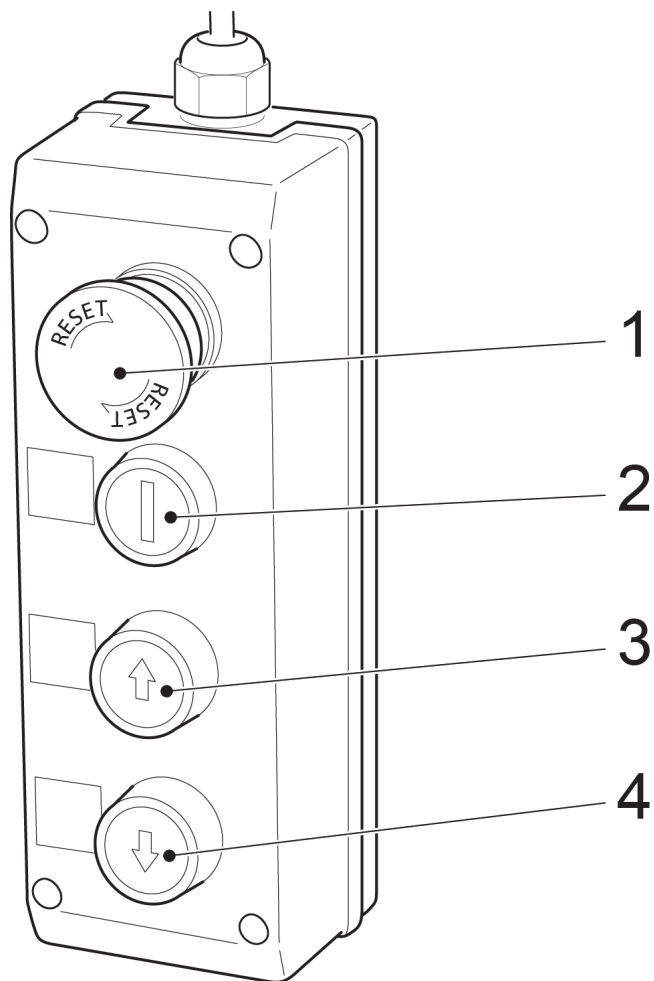
C Opbouw en functie



Afb. 1: Beschrijving van modules en functies

Pos.	Aanduiding	Functie
1	Lastopnamemiddel	Last opnemen.
2	Hefmechanisme	Last opheffen.
3	Hydraulische cilinder	Hefmechanisme bewegen.
4	Sleutelschakelaar	Apparaat in- en uitschakelen
5	Bedieningseenheid	Lastopnamemiddel heffen / neerlaten.
6	Netstekker	Voeding herstellen.
7	Motor	Bewegingsenergie tot stand brengen.
8	Olietank	Olie bewaren.
9	Mechanische daalbeveiliging	Neerlaten verhinderen.
10	Veiligheidsframe	Tegen verwondingen beschermen.

1 Bedieningselementen

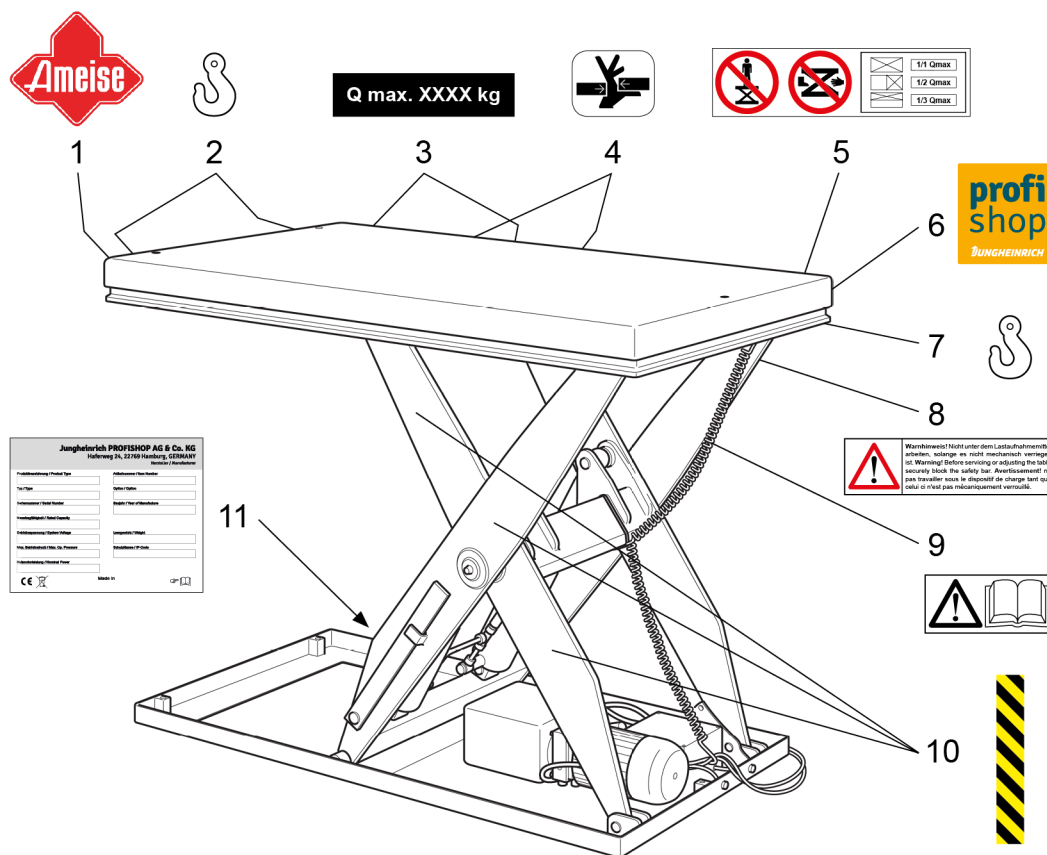


Afb. 2: Bedieningselementen

Pos.	Bedieningselement	Functie
1	Noodstopshakelaar	Apparaat in geval van nood uitschakelen.
2	Sleutelschakelaar	Apparaat in- en uitschakelen.
3	Toets "Heffen"	Last opheffen.
4	Toets "Dalen"	Last neerzetten.

2 Identificatie en opschrift

2.1 Waarschuwings- en informatieplaatjes



Afb. 3: Waarschuwings- en informatieplaatjes op het apparaat

Pos.	Aanduiding
1	Merklogo
2	Bevestigingspunten voor verladen met kraan
3	Q _{max} XXXX kg
4	Beknellingsgevaar
5	– Niet op de lastopname staan – Voet / hand niet onder de lastopname steken – Lastdiagram/lastverdeling
6	Jungheinrich PROFISHOP
7	Bevestigingspunten voor verladen met kraan
8	Waarschuwing voor onderhoudswerken
9	Gebruikshandleiding lezen
10	Schaarmarkering geel/zwart
11	Typeplaatje

2.2 Typeplaatje

Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG
 Haferweg 24, 22769 Hamburg, GERMANY
 Hersteller / Manufacturer

13 Produktbezeichnung / Product Type

12 Typ / Type

11 Seriennummer / Serial Number

10 Nenntragfähigkeit / Rated Capacity

9 Betriebsspannung / System Voltage

8 Max. Betriebsdruck / Max. Op. Pressure

7 Hubmotorleistung / Nominal Power

Artikelnummer / Item Number

Option / Option

Baujahr / Year of Manufacture

Leergewicht / Weight

Schutzklasse / IP-Code

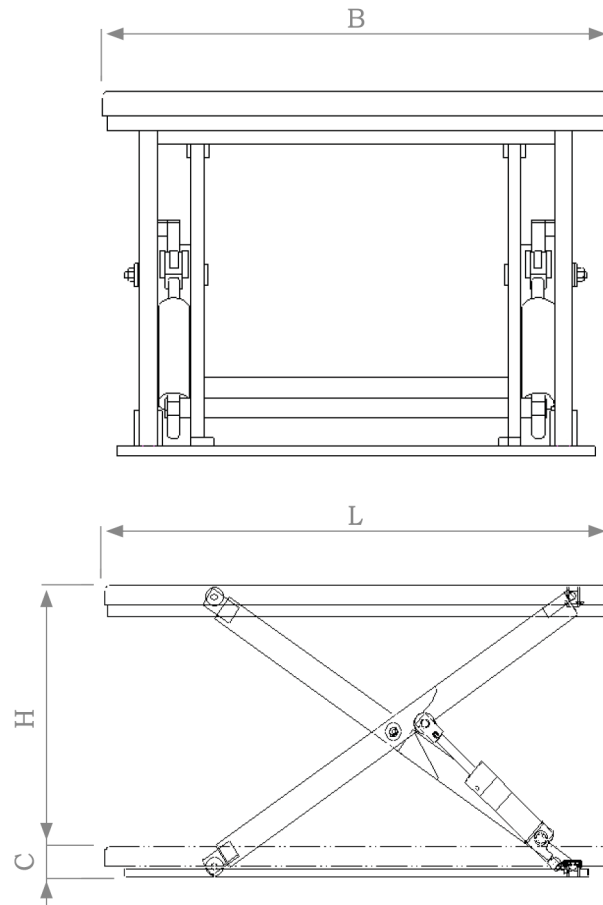
CE Made in

Afb. 4: Typeplaatje (schematisch)

Pos.	Informatie
1	Naam en adres van de fabrikant
2	Artikelnummer
3	Optie
4	Bouwjaar
5	Leeggewicht
6	Veiligheidsklasse
7	Hefmotorvermogen
8	Max. bedrijfsdruk
9	Bedrijfsspanning
10	Nominaal draagvermogen
11	Serienummer
12	Type
13	Productaanduiding

D Technische gegevens

1 Afmetingen



Afb. 5: Afmetingen (zijaanzichten, schematisch)

2 Prestaties

Technische gegevens SLT 0.5, SLT 1.0, SLT 3.0

→ Het opgegeven draagvermogen geldt alleen bij gelijkmatig verdeelde last.

Aanduiding	Pos.	Waarde			Eenheid
Kenmerken					
Typeteken van de fabrikant	-	SLT 0.5	SLT 1.0	SLT 3.0	-
Aandrijfwijze	-	Hydraulica			-
Bediening	-	Elektrisch			-
Draagvermogen	Q	0,5	1,0	3,0	t
Basisafmetingen					
Totaalgewicht	-	160	220	330	kg
Hefhoogte	H	1010	1010	1020	mm
Hoogte neergelaten	C	190	190	220	mm
Totale lengte	L	1300			mm
Totale breedte	B	800			mm
Prestatiegegevens					
Netstekker	-	16			A
Nominale spanning	-	380			V
Motorvermogen	-	0,75	0,75	1,5	kW
Olietank					
Olietankinhoud	-	2	2	3	l

Beoogde omgevingscondities

Conditie	Waarde
Toepassingsbereik	Binnengebruik
Toegestane omgevingstemperatuur	+5° C tot +40° C
Minimale lichtsterkte	50 Lx

E Eerste inbedrijfstelling en transport

1 Eerste inbedrijfstelling

Leveringsomvang

Bij de levering van het apparaat horen:

- 2 sleutels voor de bedieningseenheid
- 3 oogbouten om de pallet op te heffen
- 1 handleiding

Inbedrijfsstelling voorbereiden

- Verpakkingsmateriaal en transportbeveiligingen/-bescherming.
- Bevestigingspunten ombouwen, zie pagina 21
- apparaat op stabiele, vlakke ondergrond neerzetten.
- Waarschuings- en informatieplaatjes op volledigheid en onbeschadigde staat controleren. Beschadigde of ontbrekende plaatjes vervangen.
- Alle geleverde componenten op transportschade controleren.
- Transportschade en ontbrekende componenten onmiddellijk aan de transporteur melden.

Apparaat aansluiten

- Garanderen dat de contactdoos een rechts draaiveld uitstuurt.
- Aansluitstekker in de daarvoor voorziene contactdoos steken.

Er ontstaat een rechts draaiveld.



Als de tafel niet omhoog beweegt, is er een links draaiveld aanwezig in de contactdoos, zie pagina 27.

Apparaat op de vloer bevestigen (optioneel)

Voorwaarden

- De vloer is geschikt voor een bevestiging.
- Apparaat met 4 bevestigingsschroeven M10 in de vloer verankeren.



De bevestiging op de vloer dient voor het positioneren van het apparaat en laat geen hogere draaglast toe.

2 Transport

⚠ VOORZICHTIG!

Onvoldoende beveiligd transport!

Materiële schade en lichamelijk letsel door onbeveiligde last.

- ▶ Apparaat bij het transport op een vrachtwagen of aanhangwagen voldoende beveiligen.
 - ▶ Vastsjorringen van de vrachtwagen of van de aanhanger gebruiken.
 - ▶ Apparaat alleen door speciaal hiervoor opgeleid personeel laten laden en de naleving van de geldende voorschriften garanderen.
-

⚠ WAARSCHUWING!

Onvoldoende beveiligde last!

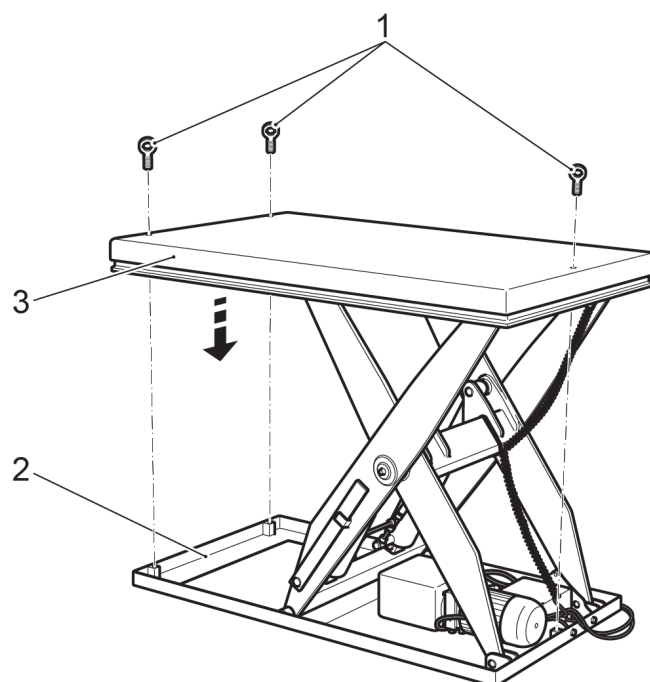
Materiële schade en lichamelijk letsel door vallende last.

- ▶ Uitsluitend kranen en hijsgereedschap met voldoende draagvermogen gebruiken.
 - ▶ Hijsgereedschap uitsluitend op de daarvoor voorziene bevestigingspunten vastmaken.
 - ▶ Niet onder de zwevende last gaan staan.
 - ▶ Tijdens het verladen met kraan de gevarenzone niet betreden.
-

2.1 Apparaat bevestigen

- Alle lasten van het lastopnamemiddel verwijderen.
- Lastopnamemiddel volledig neerlaten.
- Sleutel tegen de klok in draaien en uit de sleutelschakelaar trekken.
- Bouten (1) door het lastopnamemiddel (3) in het standframe (2) draaien.
Het apparaat is verbonden met het standframe.
- Bedieningseenheid op het lastopnamemiddel leggen en vastzetten.
- Hijsmiddelen aan de bout (1) bevestigen.

Het apparaat is bevestigd en klaar voor transport.



Afb. 6: Bevestigingspunten op het apparaat (voorbeeldweergave)

F Gebruik

VOORZICHTIG!

Botsing met omstaande personen!

Letselschade.

- ▶ Voordat het apparaat beweegt, de last opgeheven of neergelaten wordt: Personen uit de gevarenzone sturen.
 - ▶ Bij eventueel gevaar voor personen moet er tijdig een signaal worden gegeven.
 - ▶ Als personen in gevaar de gevarenzone niet verlaten: apparaat onmiddellijk tot stilstand brengen.
-

1 Dagelijkse controle voor het gebruik

Door regelmatig controleren worden fouten of storingen aan het apparaat vroegtijdig herkend, en kunnen ze worden verholpen. Dit verlengt de levensduur van het product en draagt bij tot veilig gebruik.

- Lasten van het apparaat verwijderen en de lastopnamemiddelen in de laagste stand zetten.
- Elke module visueel op vervormingen of scheuren controleren.
- Hefmechanisme op probleemloze werking en soepele beweging controleren. Daarbij op ongewone geluiden en blokkades letten.
- Lastopnamemiddelen en dragers op beschadiging en slijtage controleren.
- Hydraulisch systeem op lekkages controleren.
- Hydrauliekoliepeil controleren en zo nodig hydraulische olie bijvullen.
- Verticale uitrekking van het hefmechanisme controleren.
- Bouten en moeren op vastzitten controleren.
- Scharnieren en glijvlakken smeren.
- Controleren of de veiligheidssystemen werken.
- Plaatjes en waarschuwingen controleren op volledigheid en leesbaarheid.
- Beschadigingen of gebreken aan het apparaat of aanbouwapparaten onverwijld aan de toezichthouder melden.
- Apparaten met schade of gebreken aan veiligheidsrelevante componenten stilleggen en voor het volgende gebruik repareren.

2 Last heffen

WAARSCHUWING!

Val van grote hoogte!

Botbreuken en verwondingen aan het hoofd door val.

► Nooit personen met het lastopnamemiddel vervoeren of opheffen.

WAARSCHUWING!

Onvoldoende beveiligde last!

Materiële schade en lichamelijk letsel door vallende last.

► Alleen voldoende beveiligde last heffen.

► Zwaartepunt van de last in het midden van het apparaat positioneren.

► Wanneer het gevaar bestaat dat delen van de last kunnen kantelen of vallen, moeten geschikte veiligheidsmaatregelen (bv. lastbeschermrek) worden getroffen.

LET OP

Overschrijding van het toegestane draagvermogen!

Beschadigingen aan het apparaat door te zware last.

► Toegestaan maximaal draagvermogen niet overschrijden.

Voorwaarden

- Het apparaat is op de gewenste positie geplaatst.
- De last is op de juiste wijze op pallets geplaatst en tegen kantelen beveiligd.
- Apparaat is volledig neergelaten.

- Apparaat met de sleutelschakelaar (2) inschakelen.
- Toets "Heffen" (3) van de bedieningseenheid indrukken tot de gewenste hoogte is bereikt.

De last is geheven.

3 De last neerlaten

⚠ VOORZICHTIG!

Dalende zware last!

Lichamelijke letsels door beknelling.

- ▶ Last slechts langzaam en gecontroleerd neerlaten.
 - ▶ Nooit lichaamsdelen tussen geheven last en ondergrond houden.
 - ▶ Veiligheidsschoenen dragen.
-

LET OP

Beveiliging tegen per ongeluk neerlaten!

Het apparaat neerlaten bij actieve veiligheidsframe niet mogelijk.

- ▶ Beveiliging deactiveren:
 - ▶ Toets "Heffen" indrukken en platform licht laten opheffen.
 - ▶ Toets "Dalen" indrukken.
-

LET OP

Verhoogde schokbelasting!

Beschadiging en foutieve werking van het apparaat door te snel neerlaten van de last.

- ▶ Last slechts langzaam en gecontroleerd neerlaten.
-

- Toets "Heffen" van de bedieningseenheid indrukken tot de gewenste hoogte is bereikt.

De last is neergelaten.

Apparaat beveiligen tegen per ongeluk neerlaten

- Lastopnamemiddel (1) opheffen.
- Mechanische daalvergrendeling (2) omlaag zwenken.
- Lastopnamemiddel (1) neerlaten totdat de mechanische daalvergrendeling (2) aan beide kanten op het standframe (3) steunt.

Het apparaat is beveiligd tegen onbedoeld neerlaten.



Afb. 7: Beveiliging tegen per ongeluk neerlaten

4 Noodstopshakelaar

Apparaat in geval van nood uitschakelen

- Noodstopshakelaar indrukken.
De voeding is onderbroken.

Apparaat na nooduitschakeling opnieuw in gebruik nemen

- Noodstopshakelaar naar rechts draaien.
De voeding is hersteld.

5 Het apparaat uitschakelen

- Apparaat volledig neerlaten.
- Sleutel tegen de klok in draaien en uit de sleutelschakelaar trekken.
- Bedieningseenheid op het apparaat leggen en vastzetten.

Het apparaat is uitgeschakeld.

G Onderhoud en revisie

1 Storingen verhelpen

- In geval van storingen aan het apparaat: de volgende maatregelen treffen om de storingen te verhelpen.
- Bij problemen de nodige maatregelen treffen, of als de storingen hierna niet zijn verholpen: de klantendienst van de fabrikant informeren.

VOORZICHTIG!

Ondeskundig onderhoud!

Materiële schade en lichamelijke letsels door uitval van belangrijke componenten.

- ▶ Uitsluitend de originele vervangingsonderdelen van de fabrikant gebruiken.
 - ▶ Onderhouds- en revisiewerkzaamheden uitsluitend voor hiervoor opgeleid vakpersoneel laten uitvoeren.
 - ▶ Bij reparaties en bij het vervangen van componenten de specifieke instelwaarden in acht nemen.
-

1.1 Storingstabel

Storing	Mogelijke oorzaak	Verhelpen van storingen
Het apparaat werkt niet.	Aansluitleiding is niet op het stroomnet aangesloten.	Apparaat op het stroomnet aansluiten.
	Noodstopshakelaar is bediend.	Noodstopshakelaar naar rechts draaien.
	Sleutelschakelaar staat in de stand UIT.	Sleutelschakelaar in de stand AAN draaien.
	Veiligheidslijst (voetbescherming) is geactiveerd.	Reden voor bediening van de veiligheidslijst (voetbescherming) achterhalen.
	Zekering is defect.	Zekering (onderaan het lastopnamemiddel) controleren en desgevallend vervangen.
	Elektrische verbindingen zijn los of er heeft zich een kabelbreuk voorgedaan.	Verbindingen controleren en desgevallend defect verhelpen.
	Elektromagnetisch ventiel werkt niet.	Het elektromagnetische ventiel vervangen.
	Contactor van de motor is beschadigd.	Beschadigde contactor vervangen.
Motor werkt, het lastopnamemiddel heft echter niet.	Nieuw apparaat heeft een contactdoos met een links draaiveld.	Contactdoos op rechts draaiveld controleren en indien nodig aansluiting door vakman laten corrigeren.
Lastopnamemiddel bereikt de maximumhoogte niet.	Oliepeil in de olietank is te laag.	Hydraulische olie bijvullen tot de correcte vulstand.
	Stalen bol van het terugslagventiel sluit niet af.	Ventielboring reinigen en stalen bol terugplaatsen.
Het lastopnamemiddel komt na het heffen weer naar beneden.	Stalen bollen van het terugslagventiel sluiten niet af.	Ventielboring reinigen en stalen kogels vervangen.
	Afdichtingen zijn defect.	Defecte afdichtingen vervangen.

Storing	Mogelijke oorzaak	Verhelpen van storingen
Lastopnamemiddel kan niet worden neergelaten.	Bij een nieuw apparaat zijn de afdichtingen erg stroef en de cilinders vaak droog.	Nieuw apparaat met last meermaals heffen en dalen.
	Elektromagnetisch ventiel werkt niet.	Het elektromagnetische ventiel vervangen.
	Mechanische daalvergrendeling is omlaag gezwenkt.	Mechanische daalbeveiliging aan beide zijden omhoog zwenken.
	Heflengte van de slagpen is onvoldoende, om de stalen bol uit de ventielboring te drukken.	Lengte van de trekstang (of neerlaatstang) zo instellen dat de slagpen de juiste positie bereikt.
Onderaan het lastopnamemiddel of rond het apparaat is er olie gelekt.	Het hydraulische circuit (boring in de cilinder voert olie aan) bevat teveel olie.	Olie gecontroleerd aftappen en vulstand corrigeren.
	Cilinder of zuigerstang lekt.	Afdichtingen vervangen of, indien nodig, cilinder vervangen.
	Verbindingen lekken.	Verbindingen controleren en fout verhelpen.

2 Onderhoud

⚠ VOORZICHTIG!

Ongecontroleerde beweging van het apparaat!

Lichamelijke letsels en materiële schade door plotselinge beweging van het apparaat.

► Indien mogelijk: Apparaat uitschakelen.

⚠ VOORZICHTIG!

Veiligheidssystemen buiten werking gesteld!

Lichamelijke letsels en materiële schade door buiten werking gestelde veiligheidssystemen.

► Veiligheidssystemen (bijv. noodstop-schakelaar) in geen geval buiten werking stellen.

► Reparaties uitsluitend laten uitvoeren door opgeleid vakpersoneel.

2.1 Onderhoudsintervallen

Voorwaarden

- Het apparaat wordt in eenploegendienst gebruikt.
- Het apparaat wordt in normale werkomstandigheden gebruikt, zie pagina 8.
- Apparaat overeenkomstig de opgegeven intervallen onderhouden.
- Bij hogere belastingen zoals veel stof, sterke temperatuurschommelingen of gebruik in meer ploegen: de intervallen overeenkomstig verkorten.

Onderhoudsinterval	Onderhoud
Dagelijks.	Apparaat vóór het gebruik controleren, zie pagina 23.
Na elke reiniging en na reparatiewerkzaamheden.	– Apparaat op de voorziene punten smeren. – Hydraulisch systeem ontluichten.
Om de 6 maanden.	Hydraulische olie controleren en, indien nodig, verversen (vaker als de olie zeer donker, vuil is of vlokken vertoont).
Om de 2000 bedrijfsuren, maar ten minste 1x per jaar.	– Veiligheidscontrole na verloop van tijd en na buitengewone gebeurtenissen uitvoeren, zie pagina 31. – Alle onderdelen van het apparaat op slijtage controleren en defecte onderdelen vervangen. – Hydraulische olie verversen (vaker als de olie zeer donker, vuil is of vlokken vertoont).
Om de 6 jaar.	Hydraulische componenten en hydraulische slangen vervangen.

2.2 Gebruiksmiddelen

Smeermiddel

Smeermiddel		Waarde			Eenheid
Hydraulische olie	Olietype	ISO VG 32 of gelijkaardig			-
	Viscositeit	32			cSt bij 40 °C
	Navulhoeveel heid	SLT 0.5	SLT 1.0	SLT 3.0	Liter
		2	2	3	
Multifunctioneel smeervet		DIN 51825 T1-K 2 K			-

3 Revisie

3.1 Veiligheidscontrole na verloop van tijd en buitengewone gebeurtenissen

- De veiligheidscontroles steeds overeenkomstig de nationale voorschriften uitvoeren. Deze kunnen van de hieronder genoemde stappen afwijken.

Voorwaarden

- Controlerende persoon is voor de volgende controle gekwalificeerd.
- Controlerende persoon is onbevooroordeeld inzake bedrijfsmatige en economische condities en beoordeelt het apparaat uitsluitend op basis van zijn veiligheid.
- Testende persoon heeft voldoende kennis en ervaring om de toestand van het apparaat en de effectiviteit van het veiligheidssysteem volgens de regels van de techniek en de principes voor de controle van het beschreven apparaat te kunnen beoordelen.
- Technische toestand van het apparaat met betrekking tot de veiligheid controleren.
- Apparaat grondig controleren op schade die door ondeskundig gebruik kan zijn veroorzaakt.
- Schriftelijk testprotocol opstellen en ten minste 2 jaar bewaren. De verantwoordelijkheid voor het testprotocol ligt bij de exploitant.
- Vastgestelde gebreken voor het volgende gebruik van het apparaat verhelpen.
- Bij succesvolle test: Teststicker zichtbaar op het apparaat kleven.

H Stillegging, opslag, buitenbedrijfstelling en afvoer

1 Stillegging en opslag

1.1 Stillegging voorbereiden

- Apparaat grondig reinigen.
- Hydrauliekoliepeil controleren en zo nodig hydraulische olie bijvullen.
- Een dunne olie- of vetlaag aanbrengen op alle mechanische componenten van de machine, die niet zijn voorzien van een verflaag.
- Apparaat smeren.

1.2 Apparaat stilleggen en opslaan

LET OP

Ondeskundige opslag!

Materiële schade.

► Apparaat uitsluitend in droge en vorstvrije omgeving opslaan.

Voorwaarden

- De stillegging is zoals beschreven voorbereid, zie pagina 32.
- Apparaat in een droge, vorstvrije ruimte beveiligd neerzetten.
- Apparaat tegen corrosie of stof beschermen, bijvoorbeeld door een zeildoek.
- Als het apparaat langer dan 6 maanden moet worden stilgelegd: verdergaande maatregelen met de klantenservice van de fabrikant afspreken.

1.3 Na de stillegging apparaat opnieuw in gebruik nemen

- Apparaat grondig reinigen.
- Apparaat smeren.
- Hydraulische olie controleren op condenswater en, indien nodig, hydraulische olie verversen.
- Apparaat in bedrijf stellen.
- Onmiddellijk na de inbedrijfstelling een volledige functionele test uitvoeren.

2 Buitenbedrijfstelling

2.1 Apparaat buiten bedrijf stellen

- Bij de buitenbedrijfstelling van het apparaat de geldende voorschriften van het land van de gebruiker volgen.

3 Afdanking

3.1 Apparaat afvoeren

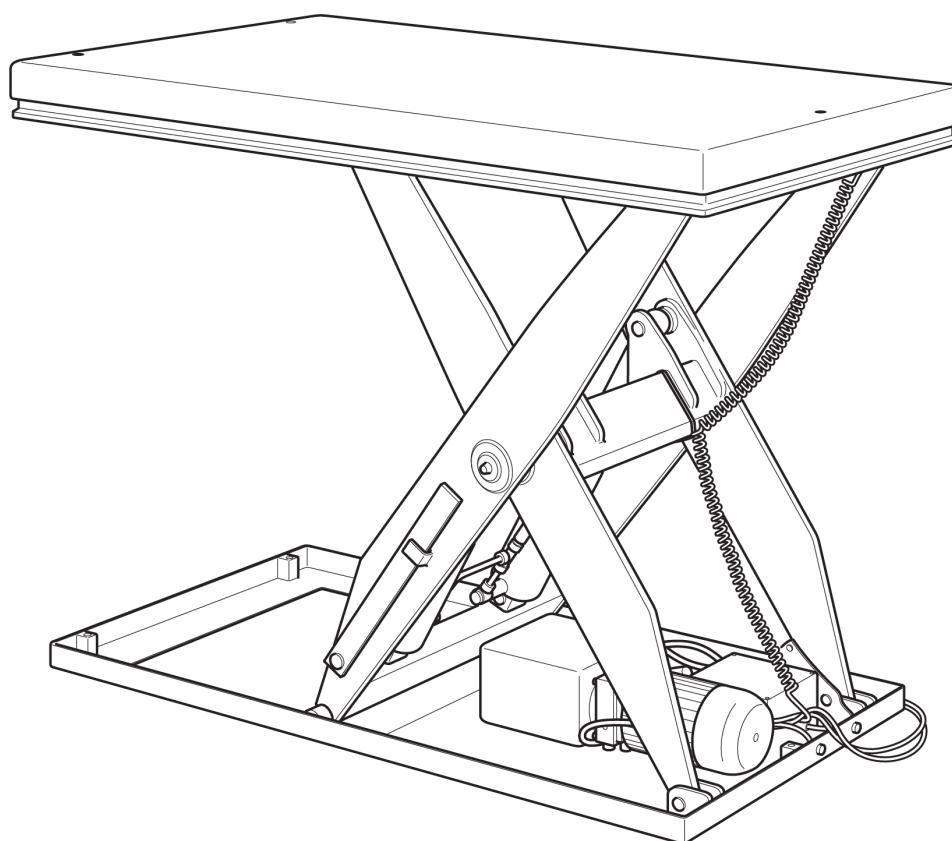
- Landspecifieke voorschriften inzake afvoer van het apparaat en de van de bedrijfsstoffen in acht nemen.

SLT 0.5, SLT 1.0, SLT 3.0

08.2020

Instrukcji obsługi

pl-PL



Prawa autorskie

Niniejszy dokument nie może być rozpowszechniany ani powielany w całości ani w części.

Prawa autorskie niniejszego dokumentu należą do firmy Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG.

Haferweg 24

22769 Hamburg

Zapytania serwisowe i zamówienia

Niemcy

0800 / 558833 - 4

service@jh-profishop.de

Międzynarodowe

service@jungheinrichshop.com

Spis treści

A	Informacje na temat tej instrukcji	6
1	Zakres zastosowania i grupa docelowa	6
2	Wskazówki i instrukcje	8
B	Bezpieczeństwo.....	9
1	Eksplatacja zgodna z przeznaczeniem	9
2	Obowiązki poszczególnych osób.....	10
3	Zasady bezpieczeństwa dla poszczególnych etapów eksploatacji.....	11
3.1	Transport.....	11
3.2	Eksplatacja	11
3.3	Konserwacja	13
4	Modyfikacja i zmiany.....	13
5	Ryzyko resztkowe	14
C	Budowa i działanie.....	15
1	Elementy obsługi	16
2	Oznakowanie i opis.....	17
2.1	Tabliczki ostrzegawcze i informacyjne.....	17
2.2	Tabliczka znamionowa	18
D	Dane techniczne	19
1	Wymiary.....	19
2	Parametry	20
E	Pierwsze uruchomienie i transport	21
1	Pierwsze uruchomienie.....	21
2	Transport.....	22
2.1	Podwieszanie urządzenia	22
F	Eksplatacja.....	24
1	Codzienna kontrola przed uruchomieniem.....	24
2	Podnoszenie ładunku	25
3	Opuszczanie ładunku	26
4	Wyłącznik awaryjny	27
5	Wyłączanie urządzenia.....	27
G	Konserwacja i utrzymanie w należyтым stanie	28
1	Usuwanie usterek i błędów.....	28
1.1	Wykaz usterek	29
2	Konserwacja	31
2.1	Częstotliwość konserwacji.....	31
2.2	Materiały eksploatacyjne.....	32
3	Konserwacja	32
3.1	Kontrola bezpieczeństwa po dłuższym okresie eksploatacji lub po wystąpieniu sytuacji nietypowych	32

H	Unieruchomienie, przechowywanie, wyłączenie z eksploatacji i utylizacja.....	33
1	Unieruchomienie i przechowywanie.....	33
1.1	Przygotowanie do unieruchomienia.....	33
1.2	Unieruchomienie urządzenia i przechowywanie.....	33
1.3	Ponowne uruchomienie urządzenia po unieruchomieniu.....	33
2	Wyłączenie z eksploatacji.....	33
2.1	Wyłączanie urządzenia z eksploatacji.....	33
3	Usuwanie.....	34
3.1	Utylizacja urządzenia.....	34
I	Załącznik.....	35
1	Deklaracja zgodności WE.....	35

A Informacje na temat tej instrukcji

Niniejsza instrukcja eksploatacji opisuje prawidłowe użytkowanie produktów wymienionych w rozdziale „Zakres zastosowania”, patrz strona 6. Wszystkie produkty firmy Jungheinrich są opracowywane i produkowane zgodnie z aktualnym stanem techniki. Jednak nieprawidłowa obsługa może spowodować zagrożenie. Należy przestrzegać odpowiednich wskazówek i uważnie przeczytać instrukcję eksploatacji. Instrukcja eksploatacji jest częścią urządzenia i obowiązuje dla wszystkich wymienionych jego wersji. Instrukcja eksploatacji opisuje bezpieczne i prawidłowe zastosowanie we wszystkich fazach eksploatacji.



W przypadku wszelkich pytań technicznych należy skontaktować się z autoryzowanym partnerem serwisowym.

Urządzenie opisane w niniejszej instrukcji eksploatacji jest stacjonarnym stołem podnośnym przeznaczonym do podnoszenia jednostek ładunkowych.

1 Zakres zastosowania i grupa docelowa

Zakres zastosowania

Dokument obowiązuje dla następujących urządzeń:

- Stół podnośny SLT 0.5
- Stół podnośny SLT 1.0
- Stół podnośny SLT 3.0

Grupy docelowe

W rozumieniu instrukcji eksploatacji „użytkownikiem” lub „operatorem” jest dowolna osoba fizyczna lub prawna, która eksploatuje opisane urządzenie samodzielnie lub na zlecenie której jest ono eksploatowane. W szczególnych przypadkach (np. dzierżawa) użytkownikiem jest osoba, która zgodnie z istniejącymi postanowieniami umownymi między właścicielem i operatorem urządzenia ma obowiązek wykonywania wskazanych obowiązków eksploatacyjnych.

Grupa docelowa	Zadania
Użytkownik	– Przechowywanie niniejszej instrukcji eksploatacji w miejscu eksploatacji urządzenia również w celu późniejszego wykorzystania. – Należy upewnić się, że urządzenie jest używane prawidłowo i tylko przez wyszkolony i zatwierdzony personel. – Należy zachęcać pracowników do przeczytania i przestrzegania niniejszej instrukcji eksploatacji oraz innych współobowiązujących dokumentów, w szczególności wskazówek bezpieczeństwa i ostrzeżeń, patrz strona 9. – Należy przestrzegać dodatkowych przepisów i regulacji dotyczących urządzeń.
Operator	– Należy przeczytać niniejszą instrukcję eksploatacji i współobowiązujące dokumenty i stosować się do nich, w szczególności do wskazówek bezpieczeństwa i ostrzeżeń, patrz strona 9. – Upewnić się, że urządzenie eksploatowane jest prawidłowo i zgodnie z przepisami bezpieczeństwa.

Tab. 1: Zadania użytkownika i operatora

2 Wskazówki i instrukcje

Struktura ostrzeżeń

W dokumencie stosowane są ostrzeżenia przed szkodami materialnymi i obrażeniami u ludzi.

- Należy zawsze przeczytać i stosować się do ostrzeżeń.
- Przestrzegać wszystkich postępowań oznaczonych symbolem i słowem ostrzegawczym.

W zależności od ciężkości i prawdopodobieństwa zagrożenia, rozróżniane są następujące poziomy ostrzeżeń:

NIEBEZPIECZEŃSTWO!

Wskazuje na wyjątkowo niebezpieczną sytuację. Niezastosowanie się do tej wskazówki spowoduje poważne, nieodwracalne obrażenia lub śmierć.

OSTRZEŻENIE!

Wskazuje na wyjątkowo niebezpieczną sytuację. Niezastosowanie się do tej wskazówki może prowadzić do poważnych, nieodwracalnych obrażeń lub śmierci.

PRZESTROGA!

Wskazuje na niebezpieczną sytuację. Nieprzestrzeganie tej wskazówki może prowadzić do lekkich lub średnich obrażeń.

NOTYFIKACJA

Wskazuje na niebezpieczeństwo powstania szkód materialnych. Nieprzestrzeganie tej wskazówki może prowadzić do powstania szkód materialnych.

Wskazówki ogólne



Oznacza dodatkowe informacje i objaśnienia.

Struktura instrukcji postępowania

Instrukcje postępowania w dokumencie są zbudowane następująco:

Cel działania

Warunki

- Warunek działania.

Potrzebne narzędzia i materiały

- Narzędzia i materiały potrzebne do działania (dane opcjonalne)

- Czynność robocza
- Czynność robocza
 - Podrzędny etap działania

Rezultat działania

B Bezpieczeństwo

Rozdział o bezpieczeństwie zawiera ważne informacje na temat bezpiecznego obchodzenia się z opisywanym produktem. Nieprzestrzeganie opisanych środków może prowadzić do szkód materialnych i obrażeń ciała, a nawet śmierci.

- Przed uruchomieniem i eksploatacją urządzenia: Dokładnie przeczytać rozdział o bezpieczeństwie.
- Opisane urządzenie należy eksploatować dokładnie według wskazań zawartych w tym dokumencie.

1 Eksploatacja zgodna z przeznaczeniem

Opisane urządzenie przystosowane jest do bezpiecznego podnoszenia ciężkich ładunków oraz przeznaczone do użytku prywatnego i komercyjnego. Przy szkodach powstałych na skutek niewłaściwej eksploatacji lub z powodu niezgodnego z przeznaczeniem zastosowania wszelkie roszczenia z tytułu odpowiedzialności i gwarancji wygasają.

Prawidłowe warunki otoczenia

Urządzenie może zostać trwale uszkodzone przez ekstremalne warunki otoczenia.

- Urządzenie eksploatować tylko w dopuszczonych warunkach, patrz strona 20.
- Nie eksploatować urządzenia w strefach lub w otoczeniu o wysokiej wilgotności.
- Nie eksploatować urządzenia w obszarach lub środowisku zagrożonym wybuchem lub pożarem.
- Nie eksploatować urządzenia w obszarach lub środowisku o dużym zapyleniu.
- Nie eksploatować urządzenia na zewnątrz.
- Nie eksploatować urządzenia w obszarach lub środowisku zagrożonym korozją.
- Nie eksploatować urządzenia w temperaturach przekraczających dopuszczalny zakres temperatur, patrz strona 20.

Montaż akcesoriów na urządzeniu

Przed zamontowaniem akcesoriów należy otrzymać pisemne zezwolenie producenta i właściwego urzędu.

-  Zgoda wydana przez odpowiedni urząd nie zastępuje zgody producenta.

2 Obowiązki poszczególnych osób

Obowiązki użytkownika

Nieprawidłowo przygotowane urządzenie może spowodować poważne uszkodzenia lub obrażenia ciała. Użytkownik jest zobowiązany do wykonania następujących czynności:

- Upewnić się, że urządzenie jest prawidłowo eksploatowane.
- Upewnić się, że urządzenie jest w nienagannym stanie technicznym.
- Zamontować na urządzeniu wszystkie tabliczki ostrzegawcze i informacyjne w języku znanym przez operatora.
- Wymienić uszkodzone lub brakujące tabliczki ostrzegawcze i informacyjne na urządzeniu.
- Zadbać o przestrzeganie przepisów dotyczących zapobiegania wypadkom, zasad bezpieczeństwa, przepisów dotyczących utylizacji oraz wytycznych dotyczących eksploatacji, konserwacji i napraw.
- Zapewnić odpowiednie wyposażenie ochrony osobistej dla operatora.
- Udostępnić instrukcję eksploatacji w miejscu eksploatacji.
- Przechowywać protokoły kontrolne przez min. dwa lata.

Obowiązki operatora

Nieodpowiedzialne obchodzenie się z urządzeniem może prowadzić do poważnych uszkodzeń lub obrażeń. Operator ma obowiązek:

- Wykazać się zdolnością do obsługi urządzenia.
- Udokumentować posiadanie zlecenia od użytkownika lub jego prawnego przedstawiciela.
- Nie dopuszczać do obsługi urządzenia przez osoby nieupoważnione.
- Podczas eksploatacji korzystać z obuwia ochronnego lub wyposażenia ochrony osobistej zgodnego z przepisami prawa i zasadami eksploatacji.
- Podczas eksploatacji odpowiadać za odpowiednie użytkowanie urządzenia.
- Podczas eksploatacji urządzenia, w przypadku uszkodzenia elementów istotnych z punktu widzenia bezpieczeństwa, samodzielnie wyłączyć urządzenie i poinformować personel nadzorujący.
- Przed podjęciem ładunku upewnić się, że podnoszony ładunek jest odpowiednio spakowany i nie przekracza dopuszczalnej wagi.

3 Zasady bezpieczeństwa dla poszczególnych etapów eksploatacji

3.1 Transport

Bezpieczny transport urządzenia

Nieodpowiednio zabezpieczony transport może spowodować szkody materialne i obrażenia ciała.

- Przed transportem urządzenia należy usunąć ładunek.
- Do podnoszenia stosować sprzęt o wystarczającym udźwigu.
- Przed załadunkiem zabezpieczyć ciężarówkę lub przyczepę przed toczeniem.
- Elementy zaczepowe mocować tylko w przeznaczonych do tego celu punktach podwieszania.
- Prawidłowo zamocować urządzenie do zaczepów mocujących na ciężarówce lub przyczepie.
- Podczas podpierania: za pomocą klinów lub klocków drewnianych zabezpieczyć urządzenie przed ześlizgnięciem się lub przewróceniem.

3.2 Eksploatacja

OSTRZEŻENIE!

Nierównomiernie rozłożony ładunek!

Uszkodzenia ciała i szkody materialne na skutek nagłego przewrócenia ładunku.

- ▶ Upewnić się, że ładunek jest w odpowiednim stanie.
- ▶ Nie przekraczać maks. udźwigu.
- ▶ Ładunek nie może wystawać poza końcówki nośnika ładunku.
- ▶ Jeśli istnieje niebezpieczeństwo przewrócenia lub odpadnięcia części ładunku, należy zastosować odpowiednie środki ochronne (np. krata zabezpieczająca ładunek).

Bezpieczna eksploatacja urządzenia

- Na nośniku ładunku nie przewozić ani nie podnosić ludzi.
- Rozłożyć ładunek w linii prostej i równomiernie na całej powierzchni urządzenia.
- Podczas podnoszenia ładunku nie poruszać urządzeniem.
- Nie przekraczać dopuszczalnej ładowności.
- Opuszczać powoli i w sposób kontrolowany.

Przestrzegać wymogów w strefach roboczych

- Eksploatować urządzenie tylko stacjonarnie na równym, utwardzonym podłożu.
- Ładunek odkładać i magazynować tylko w przeznaczonych do tego celu miejscach.
- Nie umieszczać na stałe ładunku na drogach przejazdowych, ewakuacyjnych i pożarowych lub przed przejściami, bramami rolowanymi i drzwiami.

Wykluczyć możliwość odniesienia obrażeń przez osoby trzecie

- Usunąć nieupoważnione osoby ze strefy zagrożenia.
- Przy potencjalnym niebezpieczeństwie dla osób nieupoważnionych: w odpowiednim czasie podać sygnał ostrzegawczy.
- Jeśli zagrożone, nieupoważnione osoby nie opuszczają strefy zagrożenia: natychmiast zatrzymać urządzenie.



Za strefę niebezpieczną uważa się strefę, w której ludzie zagrożeni są bezpośrednio przez ruchy urządzenia lub pośrednio, np. przez spadający ładunek.

Uwzględnić redukcję udźwigu



Podana wartość maksymalna udźwigu ma zastosowanie przy równomiernym rozłożeniu ładunku na całej powierzchni nośnika ładunku. Jednostronnie lub nierównomiernie rozłożony ładunek powoduje zredukowanie udźwigu (przesunięcie środka ciężkości).

100% maks. udźwigu, tzn. 50% maks. udźwigu, tzn. 33% maks. udźwigu, tzn.



SLT 0.5 = 500 kg
SLT 1.0 = 1000 kg
SLT 3.0 = 3000 kg



SLT 0.5 = 250 kg
SLT 1.0 = 500 kg
SLT 3.0 = 1500 kg



SLT 0.5 = 166 kg
SLT 1.0 = 333 kg
SLT 3.0 = 1000 kg

3.3 Konserwacja

Bezpieczne przeprowadzanie prac konserwacyjnych

Fachowa i dokładna konserwacja urządzenia stanowi jeden z warunków gwarantujących jego bezpieczną eksploatację. Zaniedbanie wykonywania czynności konserwacyjnych w regularnych odstępach czasu może doprowadzić do awarii urządzenia i stanowi potencjalne zagrożenie dla personelu i jego eksploatacji.

- Prace serwisowe i konserwacyjne przeprowadzać zgodnie z częstotliwością przeglądów, patrz strona 31.
- Prace serwisowe i konserwacyjne należy zlecać tylko specjalnie przeszkolonemu do tego celu personelowi specjalistycznemu.
- W przypadku braku pewności: skontaktować się z działem obsługi klienta producenta.
- Stosować tylko oryginalne części zamienne producenta.
- Podczas napraw oraz wymiany komponentów: zwrócić uwagę na specyficzne dla urządzenia wartości nastawcze.
- Bezpośrednio po pracach konserwacyjnych: wykonać wszystkie kroki dot. ponownego uruchomienia urządzenia, patrz strona 33.

4 Modyfikacja i zmiany

Zmiana konstrukcji i sposobu działania urządzenia

Wszystkie modyfikacje i zmiany w konstrukcji urządzenia bez autoryzacji producenta mogą prowadzić do ciężkich obrażeń i szkód materialnych. Wygasają wszelkie roszczenia.

Jeżeli mimo to zmiany mają zostać wprowadzone, należy uzyskać pisemną zgodę producenta, upoważnionego przedstawiciela lub jego zastępcy prawnego. Obejmuje to między innymi następujące działania:

- Zmiany wpływające na udźwig.
- Zmiany wpływające na stabilność.
- Zmiany wpływające na funkcje obsługi.
- Zmiany wpływające na widoczność.
- Uzupełnienie oprzyrządowania.

W żadnym wypadku nie zmieniać szybkości pracy urządzenia, nawet po uzyskaniu autoryzacji producenta.

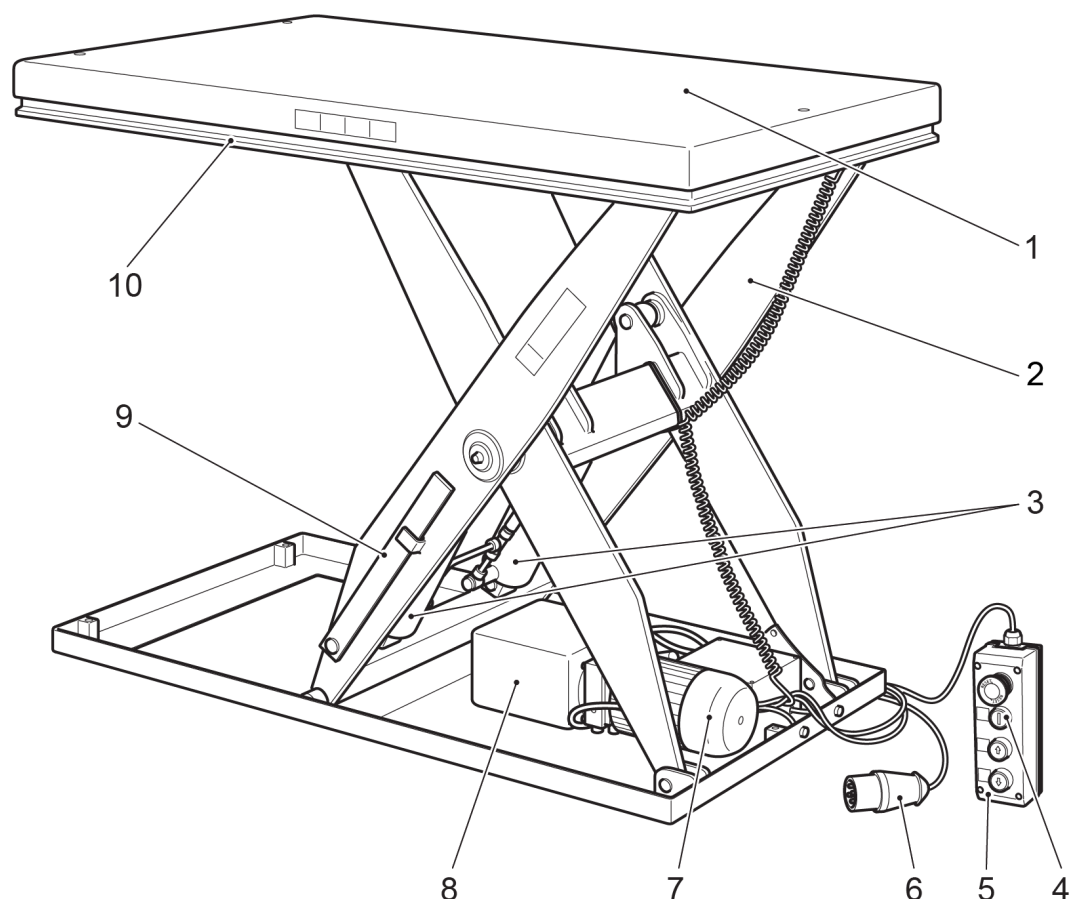
5 Ryzyko resztkowe

Stosowanie materiałów eksploatacyjnych

Nieostrożne obchodzenie się z materiałami eksploatacyjnymi może stanowić zagrożenie dla zdrowia, życia i środowiska.

- Materiały eksploatacyjne należy stosować prawidłowo i zgodnie z zaleceniami producenta.
- Prace z materiałami eksploatacyjnymi może wykonywać tylko wykwalifikowany personel.

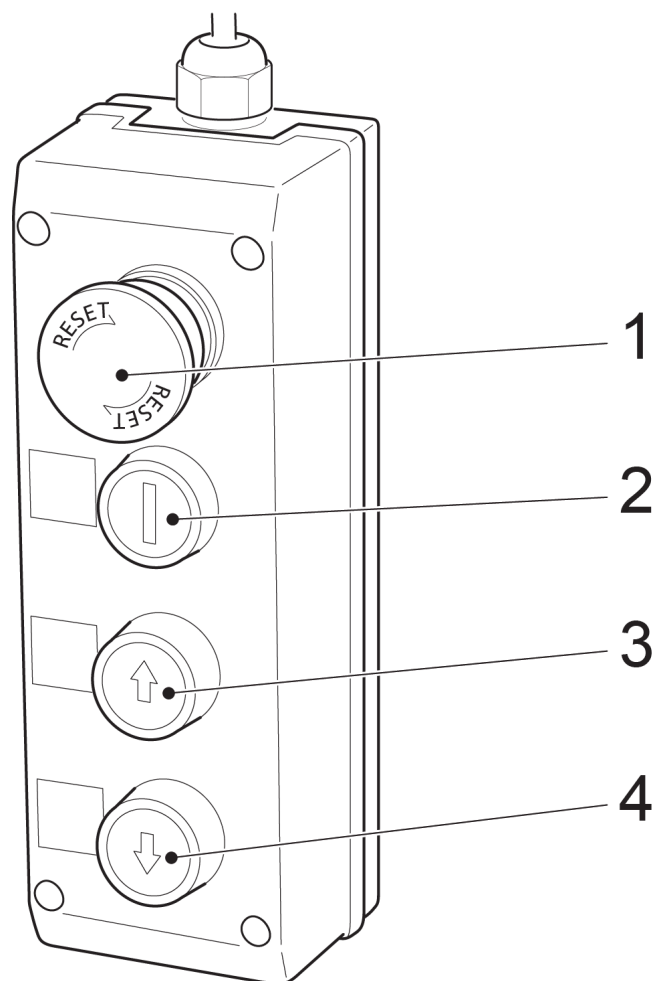
C Budowa i działanie



Rys. 1: Opis podzespołów i działania

Poz.	Nazwa	Funkcja
1	Nośnik ładunku	Podejmowanie ładunku.
2	Mechanizm podnoszenia	Unoszenie ładunku.
3	Siłownik hydrauliczny	Poruszanie mechanizmu podnoszenia.
4	Przełącznik kluczykowy	Włączanie i wyłączanie urządzenia
5	Panel obsługi	Podnoszenie i opuszczanie nośnika ładunku.
6	Wtyczka sieciowa	Podłączenie zasilania elektrycznego.
7	Silnik	Wytwarzanie energii kinetycznej.
8	Zbiornik oleju	Magazynowanie oleju.
9	Mechaniczne zabezpieczenie opuszczania	Zapobieganie opuszczaniu.
10	Rama zabezpieczająca	Ochrona przed urazami.

1 Elementy obsługi

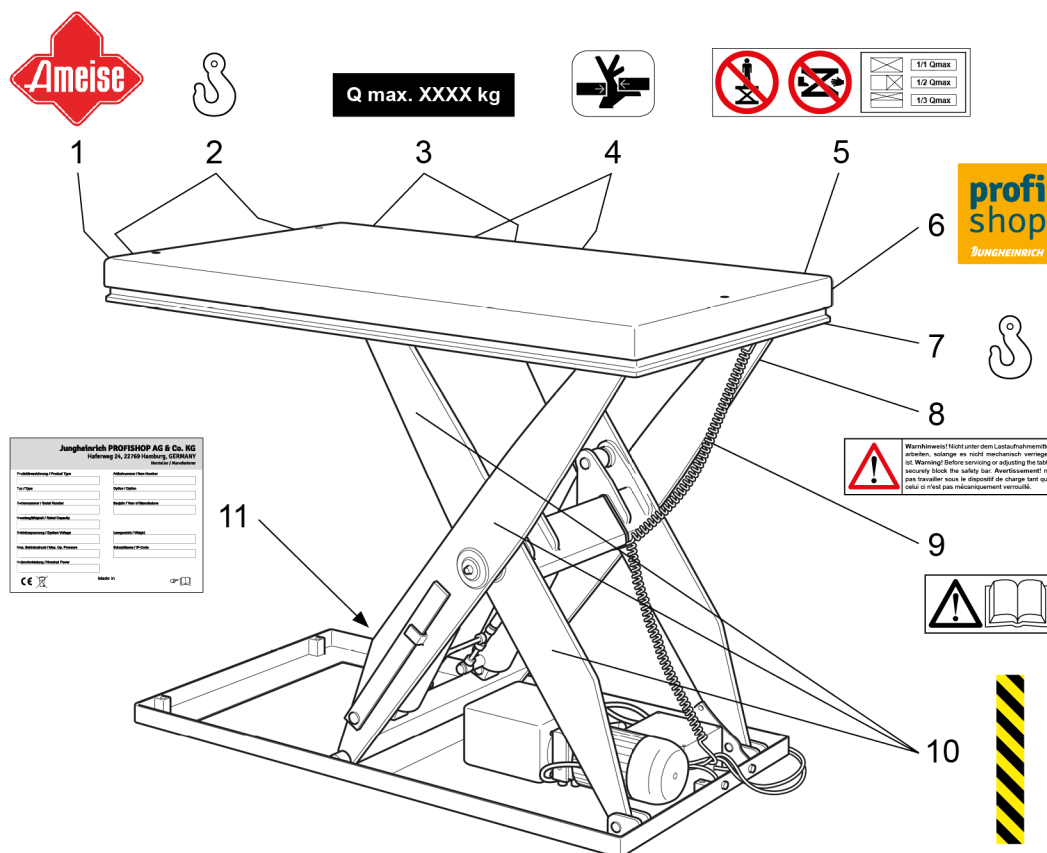


Rys. 2: Elementy obsługi

Poz.	Element obsługi	Funkcja
1	Wyłącznik awaryjny	Wyłączanie urządzenia w sytuacji awaryjnej.
2	Przełącznik kluczykowy	Włączanie i wyłączanie urządzenia.
3	Przycisk podnoszenia	Unoszenie ładunku.
4	Przycisk opuszczania	Opuszczanie ładunku.

2 Oznakowanie i opis

2.1 Tabliczki ostrzegawcze i informacyjne



Rys. 3: Tabliczki ostrzegawcze i informacyjne na urządzeniu

Poz.	Nazwa
1	Logo marki
2	Punkty mocowania do transportu dźwigowego
3	Q _{maks.} XXXX kg
4	Niebezpieczeństwo przygniecenia
5	– Nie stawać na nośniku ładunku – Nie wkładać nóg / rąk pod nośnik ładunku – Wykres obciążeń / rozkład ładunku
6	Jungheinrich PROFISHOP
7	Punkty mocowania do transportu dźwigowego
8	Ostrzeżenie przed pracami konserwacyjnymi
9	Przeczytać instrukcję eksploatacji
10	Oznakowanie nożyc: żółto / czarne
11	Tabliczka znamionowa

2.2 Tabliczka znamionowa

Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG
Haferweg 24, 22769 Hamburg, GERMANY
Hersteller / Manufacturer

13 Produktbezeichnung / Product Type

12 Typ / Type

11 Seriennummer / Serial Number

10 Nenntragfähigkeit / Rated Capacity

9 Betriebsspannung / System Voltage

8 Max. Betriebsdruck / Max. Op. Pressure

7 Hubmotorleistung / Nominal Power

Artikelnummer / Item Number

Option / Option

Baujahr / Year of Manufacture

Leergewicht / Weight

Schutzklasse / IP-Code

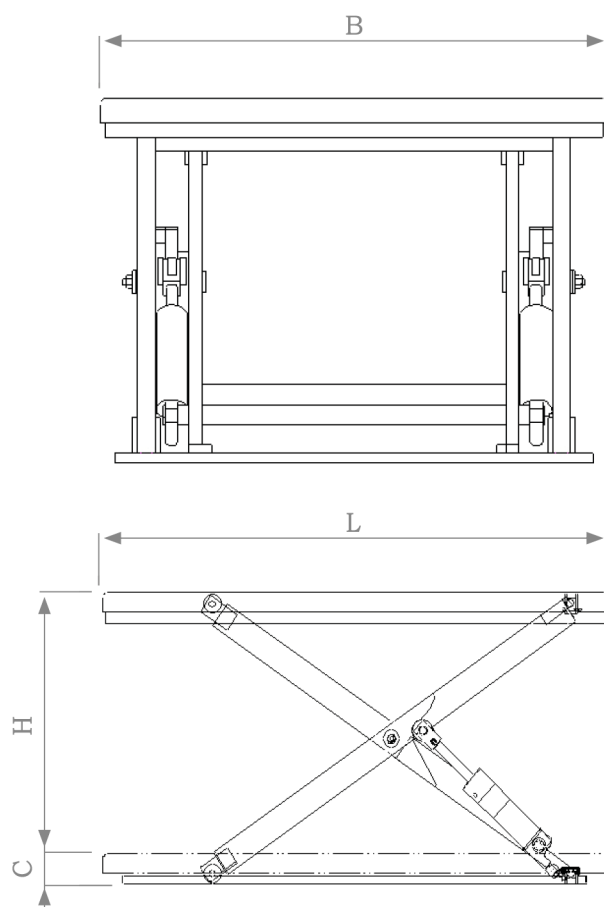
CE  Made in  

Rys. 4: Tabliczka znamionowa (schemat)

Poz.	Informacja
1	Nazwa i adres producenta
2	Numer produktu
3	Opcja
4	Rok produkcji
5	Masa własna
6	Stopień ochrony
7	Moc silnika podnoszenia
8	Maks. ciśnienie robocze
9	Napięcie robocze
10	Udźwig znamionowy
11	Numer seryjny
12	Typ
13	Nazwa produktu

D Dane techniczne

1 Wymiary



Rys. 5: Wymiary (widok boczny, schemat)

2 Parametry

Dane techniczne SLT 0.5, SLT 1.0, SLT 3.0

→ Podany udźwig dotyczy tylko równomiernie rozłożonego ładunku.

Nazwa	Poz.	Wartość			Jednostka
Oznakowanie					
Oznaczenie typu producenta	-	SLT 0.5	SLT 1.0	SLT 3.0	-
Rodzaj napędu	-	Hydraulika			-
Obsługa	-	Elektryczny			-
Udźwig	Q	0,5	1,0	3,0	t
Wymiary podstawowe					
Masa całkowita	-	160	220	330	kg
Wysokość podnoszenia	H	1010	1010	1020	mm
Wysokość w stanie opuszczonym	C	190	190	220	mm
Długość całkowita	L	1300			mm
Szerokość całkowita	B	800			mm
Wydajność					
Wtyczka sieciowa	-	16			A
Napięcie znamionowe	-	380			V
Moc silnika	-	0,75	0,75	1,5	kW
Zbiornik oleju					
Pojemność zbiornika oleju	-	2	2	3	l

Prawidłowe warunki otoczenia

Warunki	Wartość
Obszar zastosowania	Do zastosowań w pomieszczeniach
Dopuszczalna temperatura otoczenia	od -5°C do +40°C
Minimalne natężenie światła	50 Lx

E Pierwsze uruchomienie i transport

1 Pierwsze uruchomienie

Zakres dostawy

W zakresie dostawy urządzenia znajdują się:

- 2 kluczyki panelu obsługi
- 3 śruby oczkowe do podnoszenia palety
- 1 instrukcja eksploatacji

Przygotowanie do uruchomienia

- Usunąć materiał opakowaniowy i zabezpieczenia transportowe.
- Zmodyfikować punkty mocowania, patrz strona 22
- Ustawić urządzenie na wytrzymałej, równej powierzchni.
- Skontrolować tabliczki ostrzegawcze i informacyjne pod kątem kompletności i integralności. Uszkodzone lub brakujące tabliczki należy wymienić.
- Skontrolować wszystkie dostarczone elementy pod kątem uszkodzeń transportowych.
- Uszkodzenia transportowe i brakujące elementy niezwłocznie zgłosić u przewoźnika.

Podłączanie urządzenia

- Upewnić się, że gniazdo wtykowe ma prawidłowo wyprowadzone fazy.
- Włożyć złącze wtykowe do przewidzianego do tego celu gniazda wtykowego.

Utworzona poprawna kolejność faz.



Jeśli stół nie podnosi się, kolejność faz w gnieździe wtykowym jest niepoprawna, patrz strona 28.

Mocowanie urządzenia do podłoża (opcjonalnie)

Warunki

- Podłoże jest przystosowane do mocowania.
- Zakotwić urządzenie w podłożu za pomocą czterech śrub mocujących M10.



Zamocowanie w podłożu ma na celu ustawienie urządzenia i nie umożliwia zwiększenia ładowności.

2 Transport

PRZESTROGA!

Niedostatecznie zabezpieczony transport!

Szkody materialne i obrażenia ciała przez niezabezpieczony ładunek.

- ▶ Odpowiednio zabezpieczyć urządzenie podczas transportu na ciężarówce lub przyczepie.
- ▶ Użyć zaczepów mocujących w ciężarówce lub przyczepie.
- ▶ Załadunek urządzenia może być wykonywany tylko przez przeszkolony do tego celu personel i z zachowaniem obowiązujących przepisów.

OSTRZEŻENIE!

Niedostatecznie zabezpieczony ładunek!

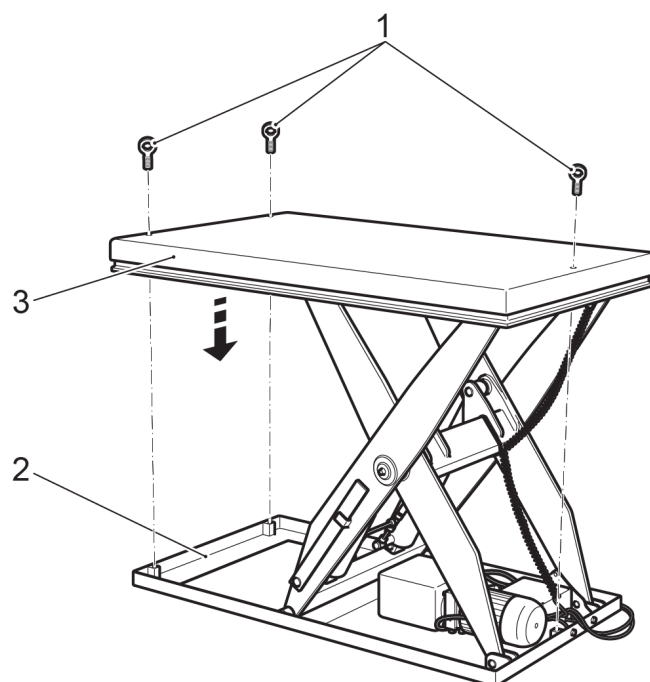
Szkody materialne i obrażenia ciała przez spadający ładunek.

- ▶ Stosować tylko dźwigi i sprzęt do podnoszenia o wystarczającym udźwigu.
- ▶ Sprzęt do podnoszenia podczepiać tylko w przeznaczonych do tego celu punktach podwieszania.
- ▶ Nie przebywać pod wiszącym ładunkiem.
- ▶ Podczas transportu dźwigowego nie wchodzić do strefy zagrożenia.

2.1 Podwieszanie urządzenia

- Usunąć ładunki z nośnika ładunku.
- Całkowicie opuścić nośnik ładunku.
- Obrócić kluczyk w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara i wyciągnąć ze stacyjki.
- Wkręcić trzpienie (1) przez nośnik ładunku (3) w ramę podstawy (2).
Urządzenie jest połączone z ramą podstawy.
- Położyć i zabezpieczyć panel obsługi na nośniku ładunku.
- Przymocować zawiesia dźwigowe do trzpieni (1).

Urządzenie jest podwieszone i gotowe do transportu.



Rys. 6: Punkty mocowania na urządzeniu (ilustracja przykładowa)

F Eksploatacja

PRZESTROGA!

Zderzenie z osobami stojącymi w pobliżu!

Uszkodzenia ciała.

- ▶ Przed poruszeniem urządzenia, podniesieniem lub opuszczeniem ładunku: usunąć osoby ze strefy zagrożenia.
 - ▶ W przypadku potencjalnego zagrożenia dla osób należy odpowiednio wcześniej podać sygnał ostrzegawczy.
 - ▶ Jeśli zagrożone osoby nie opuszczą strefy zagrożenia: natychmiast zatrzymać urządzenie.
-

1 Codzienna kontrola przed uruchomieniem

Regularna kontrola umożliwia wczesne wykrycie wad lub usterek urządzenia i ich usunięcie. Wydłuża to żywotność produktu i pozwala na bezpieczne użytkowanie.

- Zdjąć ładunek i ustawić nośnik ładunku w dolnej pozycji.
- Skontrolować wizualnie każdy podzespół pod kątem odkształcenia lub pęknięć.
- Skontrolować mechanizm podnoszenia pod kątem prawidłowego działania i płynności ruchu. Zwrócić uwagę na nietypowe odgłosy i blokady.
- Sprawdzić, czy nośnik ładunku i wspornik nie są zużyte lub uszkodzone.
- Sprawdzić, czy nie występują nieszczelności w układzie hydraulicznym.
- Sprawdzić i w razie potrzeby uzupełnić poziom oleju hydraulicznego.
- Sprawdzić pionowe wydłużenie mechanizmu podnoszącego.
- Sprawdzić połączenia śrubowe i nakrętki pod kątem dokręcenia.
- Posmarować przeguby i powierzchnie ślizgowe.
- Sprawdzić działanie zabezpieczeń.
- Sprawdzić, czy tabliczki i ostrzeżenia są kompletne i czytelne.
- Uszkodzenia lub braki na urządzeniu lub na oprzyrządowaniu niezwłocznie zgłosić personelowi nadzorującemu.
- Wyłączyć z użytkowania urządzenia z uszkodzeniami lub brakami na elementach odpowiedzialnych za bezpieczeństwo i wykonać czynności obsługowe przed ponownym użyciem.

2 Podnoszenie ładunku

⚠ OSTRZEŻENIE!

Upadek z dużej wysokości!

Złamania i urazy głowy wywołane upadkiem.

▶ Na nośniku ładunku nie przewozić ani nie podnosić ludzi.

⚠ OSTRZEŻENIE!

Niedostatecznie zabezpieczony ładunek!

Szkody materialne i obrażenia ciała przez spadający ładunek.

▶ Podnosić tylko dobrze zabezpieczony ładunek.

▶ Środek ciężkości ładunku ustawić na środku urządzenia.

▶ W przypadku niebezpieczeństwa przewrócenia lub wysypania się części ładunku: zastosować odpowiednie zabezpieczenia, np. kraty zabezpieczające ładunek.

NOTYFIKACJA

Przekroczenie dopuszczalnego udźwigu!

Uszkodzenie urządzenia przez zbyt ciężki ładunek.

▶ Nie przekraczać dopuszczalnego maksymalnego udźwigu.

Warunki

- Urządzenie ustawione jest w żądanej pozycji.
- Ładunek jest prawidłowo paletyzowany i zabezpieczony przed przewróceniem.
- Urządzenie jest całkowicie opuszczone.

- Włączyć urządzenie przełącznikiem kluczykowym (2).
- Przytrzymać wciśnięty przycisk podnoszenia (3) na panelu obsługi, aż osiągnięta zostanie żądana wysokość.

Ładunek jest uniesiony.

3 Opuszczanie ładunku

⚠ PRZESTROGA!

Opuszczające się ciężkie ładunki!

Uszkodzenia ciała na skutek zmiążdżenia.

- ▶ Ładunek opuszczać powoli w sposób kontrolowany.
- ▶ Nie wkładać części ciała pomiędzy ładunek a podłoże.
- ▶ Nosić obuwie ochronne.

NOTYFIKACJA

Zabezpieczenie przed przypadkowym opuszczeniem!

Opuszczenie urządzenia, kiedy rama zabezpieczająca jest włączona, nie jest możliwe.

- ▶ Wyłączenie zabezpieczenia:
- ▶ Nacisnąć przycisk podnoszenia i lekko podnieść platformę.
- ▶ Nacisnąć przycisk opuszczania.

NOTYFIKACJA

Podwyższone obciążenie udarowe!

Uszkodzenie lub nieprawidłowe działanie urządzenia przez za szybkie opuszczanie ładunku.

- ▶ Ładunek opuszczać powoli w sposób kontrolowany.

- Przytrzymać wciśnięty przycisk opuszczania na panelu obsługi, aż osiągnięta zostanie żądana wysokość.

Ładunek jest opuszczony.

Zabezpieczenie urządzenia przed przypadkowym opuszczeniem

- Podnieść nośnik ładunku (1).
- Opuścić w dół mechaniczną blokadę opuszczania (2).
- Opuścić nośnik ładunku (1) do momentu aż mechaniczna blokada opuszczania (2) obustronnie zaprze się o ramę podstawy (3).

Urządzenie jest zabezpieczone przed przypadkowym opuszczeniem.



Rys. 7: Zabezpieczenie przed przypadkowym opuszczeniem

4 Wyłącznik awaryjny

Wyłączanie urządzenia w sytuacji awaryjnej

- Nacisnąć wyłącznik awaryjny.
Zasilanie elektryczne jest odłączone.

Ponowne uruchomienie urządzenia po wyłączeniu awaryjnym

- Przekręcić wyłącznik awaryjny zgodnie z ruchem wskazówek zegara.
Zasilanie elektryczne jest podłączone.

5 Wyłączanie urządzenia

- Całkowicie opuścić urządzenie.
- Obrócić kluczyk w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara i wyciągnąć ze stacyjki.
- Położyć i zabezpieczyć panel obsługi na urządzeniu.

Urządzenie jest wyłączone.

G Konserwacja i utrzymanie w należytym stanie

1 Usuwanie usterek i błędów

- W przypadku wystąpienia usterki w urządzeniu: Przeprowadzić następujące czynności w celu usunięcia usterki.
- Jeśli wystąpią problemy z przeprowadzeniem czynności lub jeśli usterka nie została usunięta pomimo wykonania czynności: skontaktować się z działem obsługi klienta producenta.

⚠ PRZESTROGA!

Niewłaściwa konserwacja!

Szkody materialne i obrażenia osób na skutek awarii ważnych elementów.

- ▶ Stosować tylko oryginalne części zamienne producenta.
 - ▶ Prace serwisowe i konserwacyjne należy zlecać tylko personelowi specjalnie przeszkolonemu do tego celu.
 - ▶ Przy naprawie oraz wymianie komponentów zwracać uwagę na wartości nastawcze specyficzne dla urządzenia.
-

1.1 Wykaz usterek

Usterka	Możliwa przyczyna	Usuwanie usterek
Urządzenie nie działa.	Przewód przyłączeniowy nie jest podłączony do sieci zasilania.	Podłączyć urządzenie do sieci elektrycznej.
	Załączony wyłącznik awaryjny.	Przekręcić wyłącznik awaryjny zgodnie z ruchem wskazówek zegara.
	Przełącznik kluczykowy znajduje się w pozycji WYŁ.	Ustawić przełącznik kluczykowy w pozycji WŁ.
	Załączona listwa zabezpieczająca (ochrona stóp).	Ustalić przyczynę zadziałania listwy zabezpieczającej (ochrona stóp).
	Uszkodzony bezpiecznik.	Sprawdzić bezpiecznik (poniżej nośnika ładunku) i w razie potrzeby wymienić.
	Połączenia elektryczne są luźne lub nastąpiło przerwanie przewodu.	Sprawdzić połączenia i w razie potrzeby usunąć usterkę.
	Nie działa zawór elektromagnetyczny.	Wymienić zawór elektromagnetyczny.
	Uszkodzony styk silnika.	Wymienić uszkodzony styk.
Silnik pracuje, ale nośnik ładunku nie podnosi się.	Źle podłączone fazy w nowym urządzeniu.	Sprawdzić gniazdo pod kątem prawidłowego podłączenia faz i w razie potrzeby zlecić specjalście naprawę.
Nośnik ładunku nie osiąga maksymalnej wysokości.	Zbyt niski poziom oleju w zbiorniku oleju.	Uzupełnić olej hydrauliczny do prawidłowego poziomu.
	Kulka stalowa w zaworze zwrotnym nie jest szczelna.	Oczyścić otwór zaworu i ponownie włożyć stalową kulkę.
Nośnik ładunku nie opuszcza się po podniesieniu.	Kulki stalowe w zaworze zwrotnym nie są szczelne.	Wyczyścić otwór zaworu i wymienić stalowe kulki.
	Uszkodzone uszczelki.	Wymienić uszkodzone uszczelki.

Usterka	Możliwa przyczyna	Usuwanie usterek
Nośnik ładunku nie opuszcza się.	W nowych urządzeniach uszczelki są bardzo ciasne, a siłownik suchy.	Wielokrotnie podnosić i opuszczać nowe urządzenie wraz z ładunkiem.
	Nie działa zawór elektromagnetyczny.	Wymienić zawór elektromagnetyczny.
	Mechaniczna blokada opuszczania jest opuszczona w dół.	Podnieść mechaniczną blokadę opuszczania po obu stronach.
	Długość trzpienia nie wystarcza, aby wycisnąć kulkę stalową z otworu zaworu.	Ustawić długość cięgła (lub drążka opuszczającego) tak, aby trzpień osiągnął prawidłową pozycję.
Olej wyciekł pod nośnik ładunku lub wokół urządzenia.	W obiegu hydraulicznym znajduje się zbyt dużo oleju (otwór w siłowniku odprowadza olej).	Spuścić olej w sposób kontrolowany i skorygować poziom.
	Siłowniki lub tłoczyska są nieszczelne.	Wymienić uszczelki lub siłownik, jeśli to konieczne.
	Połączenia są nieszczelne.	Sprawdzić połączenia i usunąć usterki.

2 Konserwacja

⚠ PRZESTROGA!

Niekontrolowany ruch urządzenia!

Uszkodzenia ciała i szkody materialne na skutek nagłego poruszenia się urządzenia.

► Jeśli to możliwe: Wyłączyć urządzenie.

⚠ PRZESTROGA!

Dezaktywowane urządzenia zabezpieczające!

Obrażenia i szkody materialne spowodowane dezaktywowanymi urządzeniami zabezpieczającymi.

► Nigdy nie dezaktywować urządzeń zabezpieczających (np. wyłącznika awaryjnego).

► Urządzenie może naprawiać wyłącznie personel specjalistyczny.

2.1 Częstotliwość konserwacji

Warunki

- Urządzenie eksploatowane jest w trybie jednozmianowym.
- Urządzenie eksploatowane jest w normalnych warunkach, patrz strona 9.
- Wykonywać konserwacje urządzenia zgodnie z podanymi interwałami.
- Przy podwyższonych wymaganiach eksploatacyjnych jak w warunkach dużego zapylenia, znacznych wahań temperatury lub w trybie wielozmianowym: częstotliwość należy odpowiednio zwiększyć.

Częstotliwość konserwacji	Konserwacja
Codziennie.	Przed przystąpieniem do pracy skontrolować, patrz strona 24.
Po każdym czyszczeniu i pracach konserwacyjnych.	– Nasmarować urządzenie w wyznaczonych miejscach. – Odpowietrzyć układ hydrauliczny.
Co 6 miesięcy.	Sprawdzić olej hydrauliczny i wymienić, jeśli to konieczne (częściej, jeśli olej jest bardzo ciemny lub zanieczyszczony lub ulega koagulacji).
Co 2000 roboczogodzin, jednak co najmniej raz w roku.	– Kontrola bezpieczeństwa po dłuższym okresie eksploatacji lub po wystąpieniu sytuacji nietypowych, patrz strona 32. – Sprawdzić wszystkie części urządzenia pod kątem zużycia i wymienić uszkodzone części. – Wymienić olej hydrauliczny (częściej, jeśli olej jest bardzo ciemny, zanieczyszczony lub ulega koagulacji).
Co 6 lat.	Wymienić komponenty i węże hydrauliczne.

2.2 Materiały eksploatacyjne

Środki smarowe

Środki smarowe		Wartość			Jednostka
Olej hydrauliczny	Typ oleju	ISO VG 32 lub podobny			-
	Lepkość	32			cSt przy 40°C
	Ilość uzupełnienia	SLT 0.5	SLT 1.0	SLT 3.0	litry
Smar uniwersalny		2	2	3	
		DIN 51825 T1-K 2 K			-

3 Konserwacja

3.1 Kontrola bezpieczeństwa po dłuższym okresie eksploatacji lub po wystąpieniu sytuacji nietypowych

- ➔ Przeprowadzić kontrolę bezpieczeństwa zgodnie z krajowymi przepisami. Mogą one odbiegać od kroków podanych poniżej.

Warunki

- Osoba kontrolująca jest wykwalifikowana do następującej kontroli.
- Osoba przeprowadzająca kontrolę jest bezstronna w stosunku do okoliczności eksploatacyjnych i ekonomicznych i ocenia urządzenie wyłącznie na podstawie jego bezpieczeństwa.
- Osoba przeprowadzająca kontrolę posiada wystarczającą wiedzę i doświadczenie, aby móc ocenić stan urządzenia zabezpieczającego i jego skuteczność zgodnie z zasadami techniki i zasadami testowania opisanego urządzenia.
- Skontrolować stan techniczny urządzenia pod względem bezpieczeństwa w razie wypadku.
- Dokładnie skontrolować urządzenie pod kątem uszkodzeń, które mogły powstać na skutek nieprawidłowej eksploatacji.
- Sporządzić pisemny protokół z kontroli i przechowywać go przez co najmniej 2 lata. Odpowiedzialność za protokół kontroli spoczywa na użytkowniku.
- Stwierdzone braki należy usunąć przed ponowną eksploatacją.
- Jeśli kontrola wypadła pozytywnie: Nakleić plaketkę kontrolną na urządzeniu.

H Unieruchomienie, przechowywanie, wyłączenie z eksploatacji i utylizacja

1 Unieruchomienie i przechowywanie

1.1 Przygotowanie do unieruchomienia

- Dokładnie wyczyścić urządzenie.
- Sprawdzić i w razie potrzeby uzupełnić poziom oleju hydraulicznego.
- Wszystkie elementy mechaniczne niepokryte farbą posmarować cienką warstwą oleju lub smaru.
- Przesmarować urządzenie.

1.2 Unieruchomienie urządzenia i przechowywanie

NOTYFIKACJA

Nieprawidłowe przechowywanie!

Szkody materialne.

► Przechowywać urządzenie wyłącznie w suchym i wolnym od mrozu środowisku.

Warunki

- Unieruchomienie zostało przygotowane zgodnie z opisem, patrz strona 33.
- Odstawić urządzenie w suchym, wolnym od mrozu pomieszczeniu.
- Chronić urządzenie przed korozją lub kurzem, np. za pomocą plandeki.
- Jeśli urządzenie ma być unieruchomione przez okres dłuższy niż sześć miesięcy: Skontaktować się z działem obsługi producenta w celu podjęcia dalszych działań.

1.3 Ponowne uruchomienie urządzenia po unieruchomieniu

- Dokładnie wyczyścić urządzenie.
- Nasmarować urządzenie.
- Sprawdzić, czy w oleju hydraulicznym nie ma wody kondensacyjnej i jeśli konieczne wymienić olej hydrauliczny.
- Uruchomić urządzenie.
- Natychmiast po uruchomieniu przeprowadzić kompleksową kontrolę działania.

2 Wyłączenie z eksploatacji

2.1 Wyłączanie urządzenia z eksploatacji

- Przy wyłączaniu urządzenia z eksploatacji należy stosować się do przepisów obowiązujących w kraju użytkowania.

3 Usuwanie

3.1 Utylizacja urządzenia

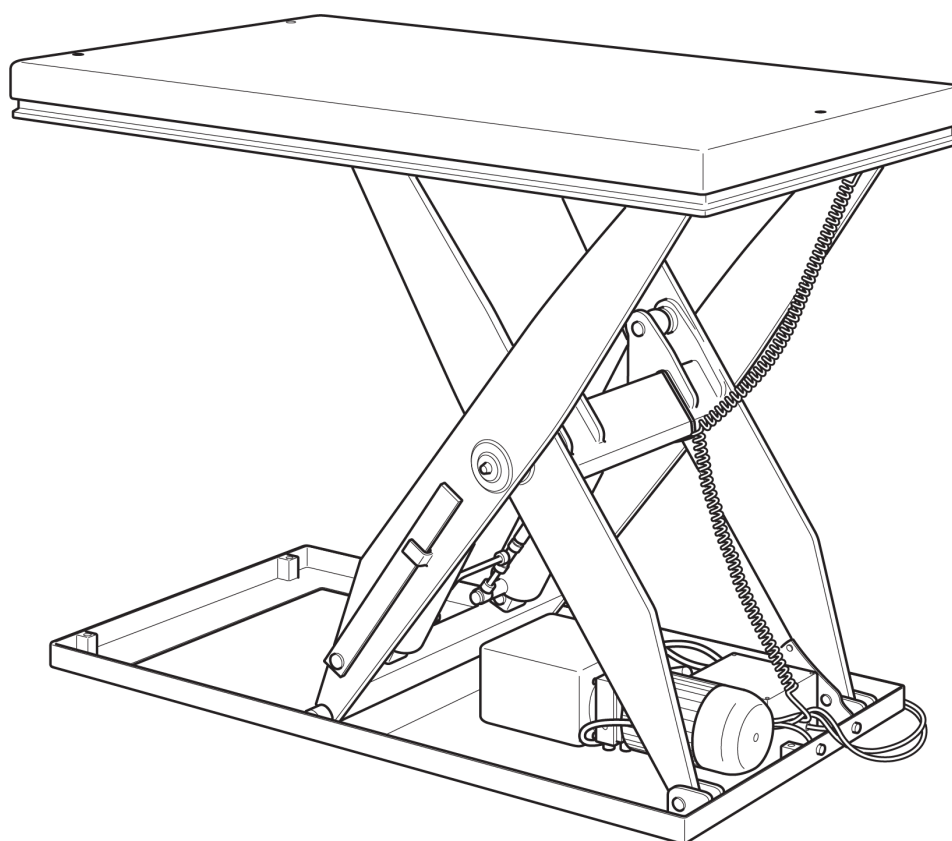
- Przy utylizacji urządzenia i materiałów eksploatacyjnych należy przestrzegać przepisów obowiązujących w danym kraju.

SLT 0.5, SLT 1.0, SLT 3.0

08.2020

Návod k obsluze

cs-CZ



Autorské právo

Tento dokument nesmí být předán ani kopírován vcelku ani formou jeho částí.

Autorské právo k tomuto dokumentu náleží společnosti Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG.

Haferweg 24

22769 Hamburg

Pro servisní požadavky a objednávky

Německo

0800 / 558833 - 4

service@jh-profishop.de

Mezinárodní

service@jungheinrichshop.com

Obsah

A	O tomto návodu	6
1	Rozsah platnosti a cílová skupina.....	6
2	Pokyny a upozornění	8
B	Bezpečnost	9
1	Účel použití	9
2	Povinnosti jednotlivých osob.....	10
3	Bezpečnostní pokyny pro jednotlivé fáze provozu	11
3.1	Přeprava.....	11
3.2	Provoz	11
3.3	Údržba.....	13
4	Přestavba a změny.....	13
5	Zbytková rizika.....	14
C	Konstrukce a funkce.....	15
1	Obslužné prvky.....	16
2	Označení a popisky.....	17
2.1	Výstražné štítky a štítky s upozorněním	17
2.2	Typový štítek.....	18
D	Technická data.....	19
1	Rozměry.....	19
2	Výkonová data.....	20
E	Prvotní uvedení do provozu a přeprava	21
1	První uvedení do provozu.....	21
2	Přeprava.....	22
2.1	Vázání přístroje	22
F	Provoz.....	24
1	Každodenní kontrola před provozem	24
2	Zvedání břemen.....	25
3	Spouštění břemene	26
4	Nouzový vypínač	27
5	Vypnutí přístroje.....	27
G	Údržba a opravy.....	28
1	Poruchy a odstranění chyb.....	28
1.1	Tabulka závad a poruch.....	29
2	Údržba.....	31
2.1	Intervaly údržby.....	31
2.2	Provozní prostředky	32
3	Údržba.....	32
3.1	Bezpečnostní kontrola po stanovené době a po mimořádných událostech	32

H	Vyřazení z provozu, skladování, uvedení mimo provoz a likvidace	33
1	Vyřazení z provozu a skladování.....	33
1.1	Příprava vyřazení z provozu	33
1.2	Odstávka přístroje a skladování.....	33
1.3	Uvedení přístroje do provozu po jeho vyřazení z provozu.....	33
2	Uvedení mimo provoz.....	33
2.1	Uvedení přístroje mimo provoz.....	33
3	Likvidace	33
3.1	Likvidace přístroje	33
I	Dodatek	35
1	ES - Prohlášení o shodě.....	35

A O tomto návodu

Tento návod k obsluze popisuje správné použití výrobků, uvedených v seznamu v kapitole „Rozsah platnosti“, viz strana 6. Všechny výrobky značky Jungheinrich jsou vyvíjeny a vyráběny v souladu s aktuálním stavem moderní techniky. Při nesprávné manipulaci ale mohou vzniknout nebezpečí. Dodržujte příslušné pokyny a přečtěte si pozorně návod k obsluze. Návod k obsluze je součástí přístroje a je platný pro všechny uvedené varianty přístroje. Návod k obsluze popisuje bezpečné a správné použití ve všech fázích provozu.

- ➔ Při jakýchkoliv technických otázkách kontaktujte svého autorizovaného servisního partnera.

Přístroj, popsáný v tomto návodu k obsluze, je stacionární zvedací stůl, který je určen ke zdvihání a břemen.

1 Rozsah platnosti a cílová skupina

Rozsah platnosti

Tento dokument je určen pro následující přístroje:

- Zvedací stůl SLT 0.5
- Zvedací stůl SLT 1.0
- Zvedací stůl SLT 3.0

Cílové skupiny

Provozovatelem nebo obsluhou ve smyslu tohoto návodu k obsluze je každá fyzická nebo právnická osoba, která popsáný přístroj sama používá nebo smluvně k tomuto účelu poskytuje. Ve zvláštních případech (např. pronájem) je provozovatelem osoba, které přísluší plnit povinnosti provozovatele podle stávajících smluvních ujednání mezi provozovatelem a obsluhou.

Cílová skupina	Úkoly
Provozovatel	– Ponechávejte tento návod k obsluze k dispozici v místě použití přístroje i k pozdějšímu použití. – Zajistěte, aby byl přístroj správně používán pouze školeným a schváleným personálem. – Dbejte, aby si zaměstnanci přečetli tento návod k obsluze a dodržovali jeho pokyny včetně související dokumentace, především pak bezpečnostní a výstražné pokyny, viz strana 9. – Dodržujte další ustanovení a předpisy, související s přístrojem.
Obsluha	– Přečtení tohoto návodu k obsluze a související dokumentace, dodržování pokynů, které jsou zde uvedeny, především pak bezpečnostních a výstražných pokynů, viz strana 9. – Zajištění správného použití přístroje v souladu s bezpečnostními ustanoveními.

Tab. 1: Úkoly provozovatele a obsluhy

2 Pokyny a upozornění

Struktura výstražných pokynů

V tomto dokumentu jsou používány výstražné pokyny, které varují před rizikem úrazu a hmotných škod.

- Tyto výstražné pokyny si přečtěte a vždy je dodržujte.
- Dodržujte všechna opatření, která jsou označena výstražným symbolem a výstražným slovem.

V závislosti na závažnosti a pravděpodobnosti nebezpečí rozlišujeme tyto stupně výstrahy:

NEBEZPEČÍ!

Upozornění na extrémně nebezpečnou situaci. Nedodržení tohoto pokynu vede k závažnému úrazu s trvalými následky nebo ke smrtelnému úrazu.

VAROVÁNÍ!

Upozornění na extrémně nebezpečnou situaci. Nedodržení tohoto pokynu může vést k závažnému úrazu s trvalými následky nebo ke smrtelnému úrazu.

UPOZORNĚNÍ!

Upozornění na nebezpečnou situaci. Nedodržení tohoto pokynu může mít za následek lehké nebo středně těžké úrazy.

OZNÁMENÍ

Upozornění na nebezpečí hmotných škod. Nedodržení tohoto předpisu může vést ke vzniku věcných škod.

Obecné pokyny



Označení dalších informací a vysvětlivek.

Struktura pokynů k postupům

Pokyny k postupům mají v tomto dokumentu následující strukturu:

Cíl postupu

Předpoklady

- Předpoklad postupu.

Potřebné nářadí a materiál

- Nástroje a materiál, které jsou nezbytné k postupu (uvedení volitelně)

- Jednotlivý krok
- Jednotlivý krok
 - Postupné jednotlivé kroky postupu

Výsledek postupu

B Bezpečnost

Kapitola věnovaná bezpečnosti obsahuje důležité pokyny k bezpečné manipulaci s popisovaným výrobkem. Nedodržení popsanych opatření může mít za následek hmotné škody a úrazy, včetně smrtelných.

- Před uvedením do provozu a zahájením obsluhy přístroje: Pozorně si přečtěte kapitolu, která je věnována bezpečnosti.
- Popisovaný přístroj používejte výhradně v souladu s údaji tohoto dokumentu.

1 Účel použití

Popisovaný přístroj je navržen k bezpečnému zvedání těžkých břemen a je určen k soukromému použití i k použití v rámci výdělečné činnosti. V případě poškození, ke kterým dojde následkem nesprávné obsluhy nebo z důvodu použití v rozporu s určením, zanikají jakékoliv nároky z odpovědnosti výrobce a nároky na záruční plnění.

Okolní podmínky pro použití v souladu s určením

Extrémní okolní podmínky způsobují trvalé poškození přístroje.

- Používejte přístroj pouze za schválených podmínek, viz strana 20.
- Přístroj nepoužívejte v prostoru nebo v prostředí s vysokým stupněm vlhkosti.
- Nepoužívejte přístroj v prostoru nebo v prostředí s nebezpečím exploze nebo požáru.
- Nepoužívejte přístroj v prostoru nebo v prostředí s vysokou prašností.
- Přístroj nesmíte používat ve venkovních prostorech.
- Nepoužívejte přístroj v prostoru nebo v prostředí, které způsobuje korozi.
- Nepoužívejte přístroj za teplot mimo jejich dovolený rozsah, viz strana 20.

Instalace příslušenství na přístroj

Před instalací příslušenství musíte získat písemný souhlas výrobce a příslušného úřadu.



Souhlas úřadu nenahrazuje souhlas výrobce.

2 Povinnosti jednotlivých osob

Povinnosti provozovatele

Nesprávně připravený přístroj může mít za následek vážné poškození nebo úrazy. Provozovatel je zavázán k provedení následujících kroků:

- Zajištění použití přístroje v souladu s určeným účelem.
- Zajištění technicky bezvadného stavu přístroje.
- Instalace všech výstražných štítků a štítků s upozorněním na přístroji v jazyce, který je obsluze přístroje srozumitelný.
- Poškozené nebo chybějící výstražné štítky a štítky s upozorněním musíte na přístroji nahradit.
- Zajištění dodržování předpisů BOZP, bezpečnostně technických pravidel, předpisů k likvidaci odpadu a směrnic pro provoz, údržbu a opravy.
- Zajištění vhodného ochranného vybavení pro obsluhu.
- Poskytnutí návodu k obsluze v místě použití.
- Archivace zkušebních protokolů po dobu minimálně 2 let.

Povinnosti obsluhy

Nezodpovědná manipulace s přístrojem může mít za následek vážné poškození nebo úrazy. Obsluha je zavázána k provedení následujících kroků:

- Doložení schopnosti obsluhovat přístroj.
- Doložení pověření provozovatelem nebo jeho právním zástupcem.
- Zákaz použití přístroje nepovolanými osobami.
- Použití bezpečnostní obuvi nebo ochranného vybavení podle legislativních a provozních ustanovení během obsluhy přístroje.
- Převzetí odpovědnosti za správnou obsluhu přístroje během obsluhy přístroje.
- Při poškození přístroje během obsluhy provedení vypnutí součástí, relevantních z hlediska bezpečnosti a informování dozorujícího personálu.
- Před nakládkou břemene je nutné zajistit, aby bylo zvedané břemeno správně zabaleno a nepřekročilo dovolenou hmotnost.

3 Bezpečnostní pokyny pro jednotlivé fáze provozu

3.1 Přeprava

Bezpečná přeprava přístroje

Nedostatečně zabezpečená přeprava může mít za následek vznik úrazů a hmotných škod.

- Před zahájením přepravy přístroje odstraňte břemena.
- Používejte zvedací prostředek s dostatečnou jmenovitou nosností.
- Před zahájením nakládky zajistěte přívěs nebo nákladní automobil proti samovolnému rozjezdu.
- Závěsy zavěšujte pouze za příslušné závěsné body.
- Přístroj správně uvažte za vázací oka na nákladním automobilu nebo přívěsu.
- Při podkládání: Zabraňte sklouznutí nebo převrácení použitím klínů nebo dřevěných špalků.

3.2 Provoz

VAROVÁNÍ!

Nerovnoměrně rozložené zatížení!

Úrazy osob a vznik hmotných škod následkem náhlého převrácení břemena.

- ▶ Zajistěte správný stav zatížení.
- ▶ Nepřekračujte max. nosnost.
- ▶ Břemeno nesmí vyčnívat přes prostředek pro uchopení břemene.
- ▶ V případě hrozícího nebezpečí převrácení nebo pádu částí břemene musí být provedena vhodná ochranná opatření (např. instalace ochranné mříže).

Bezpečná obsluha přístroje

- Na prostředku pro uchopení břemene se nikdy nesmí zdržovat žádné osoby, ani nesmí být zvedány.
- Rozdělte zatížení břemene do jedné rovné řady a rovnoměrně po celé ploše přístroje.
- Při zvedání břemena nepohybujte přístrojem.
- Nepřekračujte dovolenou nosnost.
- Spouštějte přístroj pomalu a pod kontrolou.

Dodržujte požadavky na pracoviště

- Používejte výrobek pouze stacionárně na rovné a zpevněné podlaze.
- Břemena skládejte a skladujte pouze na místech, která jsou k tomu určena.
- Břemeno nesmíte nikdy trvale uložit na dopravních a únikových komunikacích a na komunikacích pro záchranné složky nebo před průchody, roletovými vraty a dveřmi.

Vyloučení úrazů třetích osob

- Nepovolané osoby je nutné vykázat z nebezpečného prostoru.
- V případě potenciálního nebezpečí pro nepovolané osoby: Včas vydejte výstražný signál.
- Pokud ohrožené nepovolané osoby neopustí nebezpečný prostor: Neprodleně přístroj zastavte.



Za nebezpečný prostor je považován takový prostor, ve kterém jsou osoby ohroženy přímo pohyby přístroje nebo nepřímo, například pádem břemena.

Pozor na snížení nosnosti



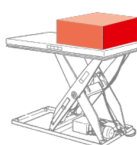
Uvedená maximální nosnost je platná pouze pro zatížení, které je rovnoměrně rozloženo po celé ploše prostředku pro uchopení břemene. V případě jednostranného nebo nerovnoměrného zatížení se snižuje nosnost (posunutí těžiště).

100 % max. nosnosti, tzn.



SLT 0.5 = 500 kg
SLT 1.0 = 1000 kg
SLT 3.0 = 3000 kg

50 % max. nosnosti, tzn.



SLT 0.5 = 250 kg
SLT 1.0 = 500 kg
SLT 3.0 = 1500 kg

33 % max. nosnosti, tzn.



SLT 0.5 = 166 kg
SLT 1.0 = 333 kg
SLT 3.0 = 1000 kg

3.3 Údržba

Bezpečné provedení údržby

Důkladná a správně provedená údržba je jedním z nejdůležitějších předpokladů bezpečného používání přístroje. Zanedbání pravidelné údržby může vést k výpadku přístroje a zároveň vytváří potenciální nebezpečí pro osoby a provoz.

- Údržbu a opravy provádějte v souladu s intervaly údržby, viz strana 31.
- Údržbu a opravy smí provést pouze specializovaný personál s příslušným vzděláním.
- Pokud si nejste jisti: Kontaktujte zákaznický servis výrobce.
- Používejte pouze originální náhradní díly od výrobce.
- Při opravách a při výměně komponent: Dodržujte hodnoty nastavení pro daný přístroj.
- Bezprostředně po provedení údržby: Proved'te všechny pracovní kroky spojené s obnovou provozu přístroje, viz strana 33.

4 Přestavba a změny

Změna konstrukce a funkčnosti přístroje

Všechny přestavby a změny konstrukce přístroje bez souhlasu výrobce mohou mít za následek závažné úrazy osob a hmotné škody. Zaniká jakýkoliv nárok.

Pokud má být přesto provedeny změny, je nutné získat písemný souhlas výrobce, akreditovaného zástupce nebo právního následníka. To se týká mimo jiné, ale ne výlučně, následujících činností:

- Změny s účinkem na jmenovitou nosnost.
- Změny s účinkem na stabilitu.
- Změny s účinkem na funkci obsluhy.
- Změny s účinkem na viditelnost.
- Doplnění nástaveb.

Pracovní rychlost přístroje nesmíte v žádném případě změnit, ani se souhlasem výrobce.

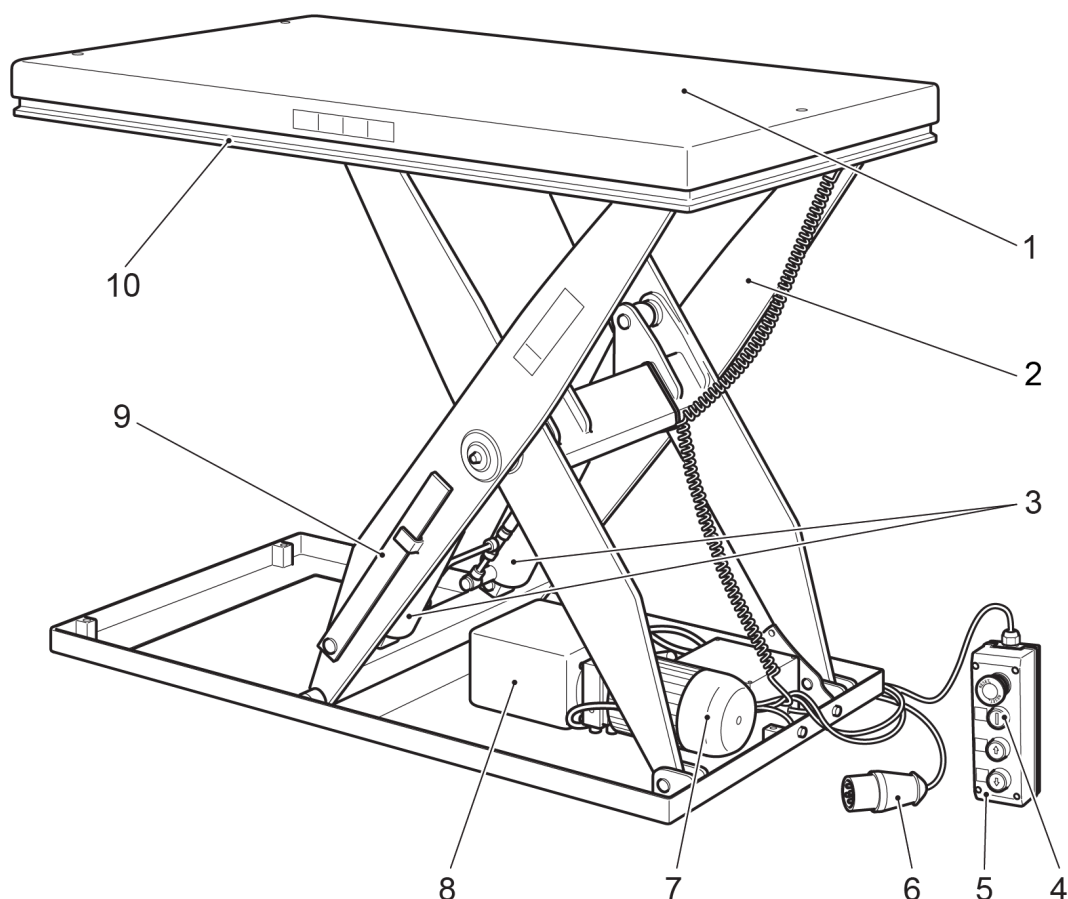
5 Zbytková rizika

Použití provozních prostředků

Nesprávná manipulace s provozními prostředky ohrožuje zdraví, život a životní prostředí.

- Používejte provozní prostředky správně a v souladu s požadavky výrobce.
- Práce s provozními prostředky smí provádět pouze školený odborný personál.

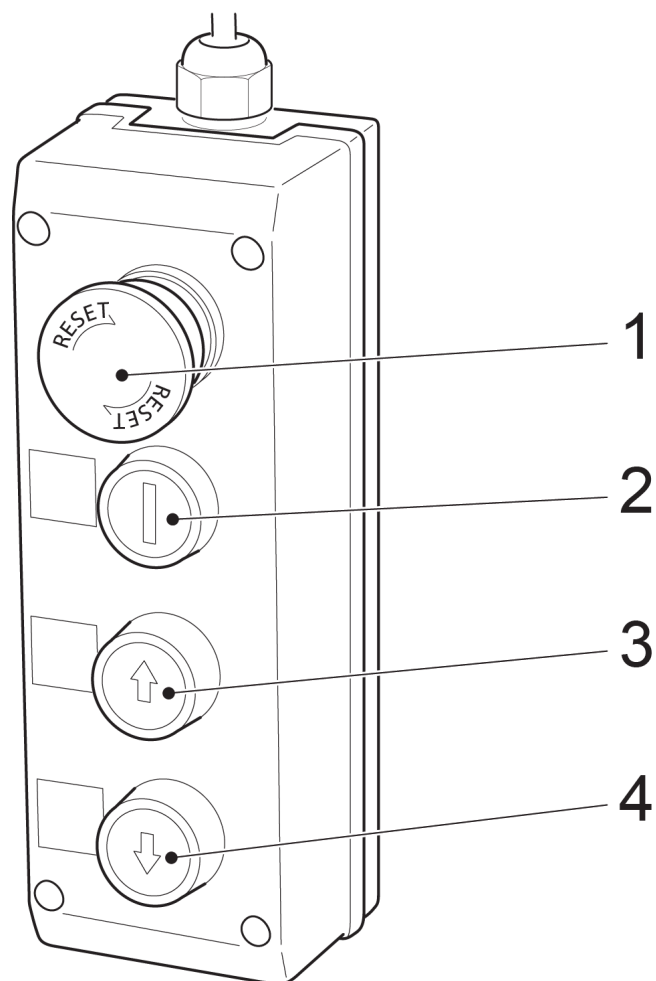
C Konstrukce a funkce



Obr. 1: Popis konstrukčních skupin a funkcí

Poz.	Označení	Funkce
1	Prostředek pro uchopení břemene	Naložení břemene.
2	Zdvihový mechanismus	Zvedání břemene.
3	Hydraulický válec	Pohyb zdvihového mechanismu.
4	Uzamykatelný přepínač	Zapnutí a vypnutí přístroje
5	Ovládací jednotka	Zdvih/spouštění prostředku pro uchopení břemene.
6	Síťová zástrčka	Zapnutí napájení.
7	Motor	Vytvoření pohybové energie.
8	Nádrž na olej	Zásoba oleje.
9	Mechanická zarážka proti spouštění	Zabránění spouštění.
10	Ochranný rám desky stolu	Ochrana před úrazem.

1 Obslužné prvky

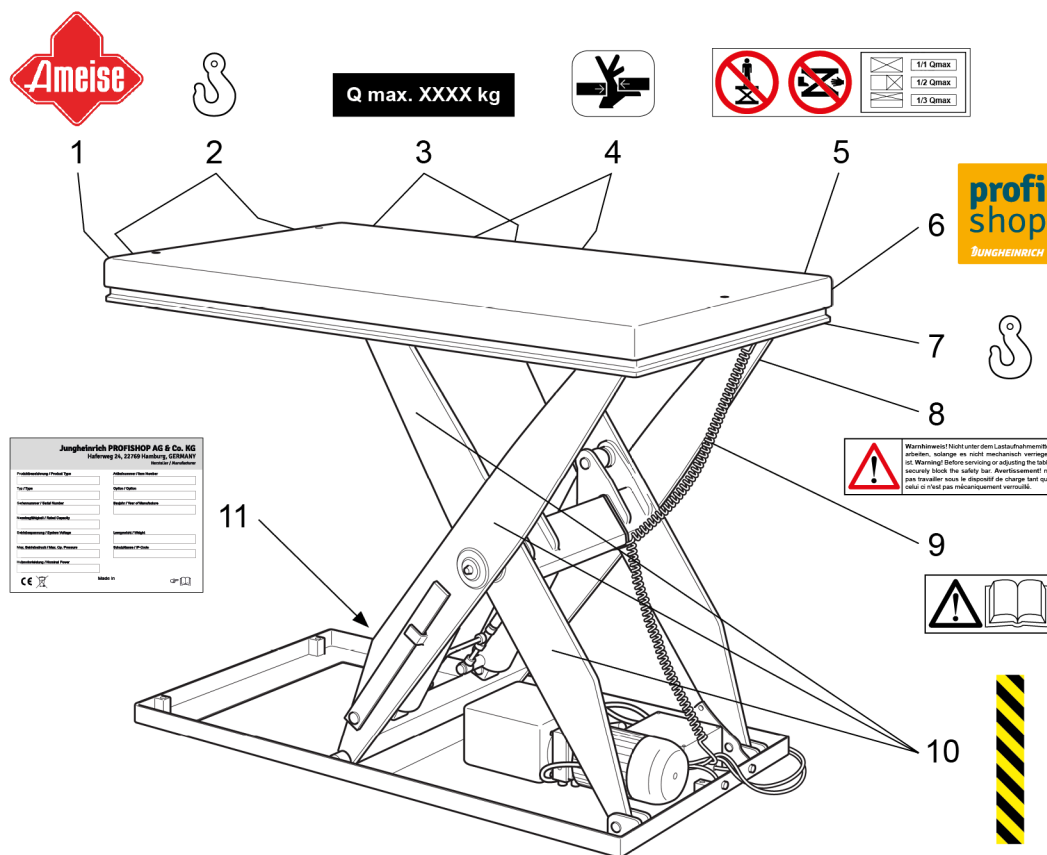


Obr. 2: Ovládací prvky

Poz.	Ovládací prvek	Funkce
1	Nouzový vypínač	Vypnutí přístroje v nouzové situaci.
2	Uzamykatelný přepínač	Zapnutí a vypnutí přístroje.
3	Tlačítko „Zdvih“	Zvedání břemene.
4	Tlačítko „Spuštění“	Spuštění břemene.

2 Označení a popisky

2.1 Výstražné štítky a štítky s upozorněním



Obr. 3: Výstražné štítky a štítky s upozorněním na přístroji

Poz.	Označení
1	Logo značky
2	Závěsné body pro manipulaci pomocí jeřábu
3	Q _{max} XXXX kg
4	Nebezpečí zhmoždění
5	– Nestoupejte na zdvihové zařízení – Nedávejte nohy/nesahejte pod zdvihové zařízení – Zátěžový diagram/rozložení zatížení
6	Jungheinrich PROFISHOP
7	Závěsné body pro manipulaci pomocí jeřábu
8	Výstražné upozornění před zahájením údržby
9	Čtete návod k obsluze
10	Označení nůžkového mechanismu žlutá/černá
11	Typový štítek

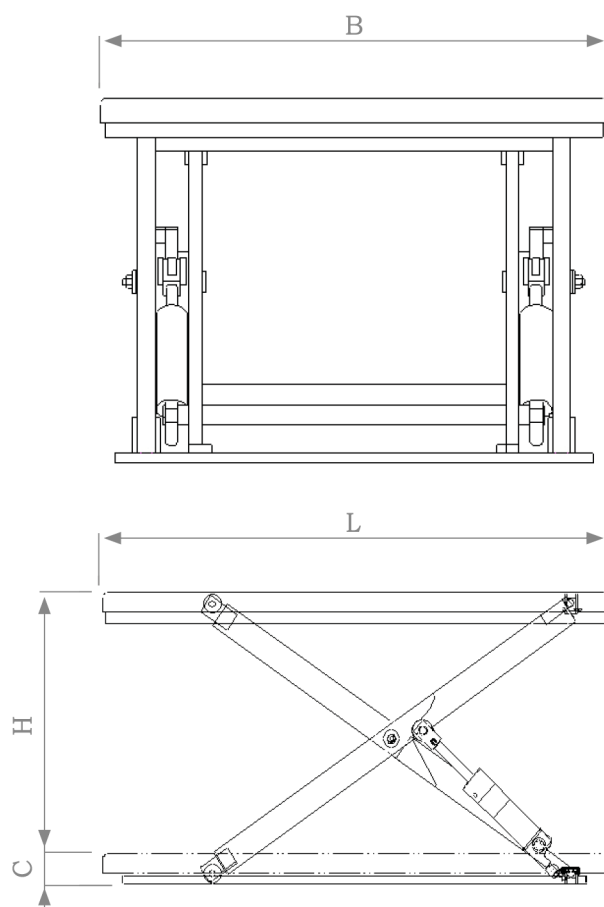
2.2 Typový štítek

Obr. 4: Typový štítek (schematický)

Poz.	Informace
1	Jméno a adresa výrobce
2	Číslo výrobku
3	Volitelné příslušenství
4	Rok výroby
5	Prázdná hmotnost
6	Třída ochrany
7	Výkon motoru zdvihu
8	Max. provozní tlak
9	Provozní napětí
10	Jmenovitá nosnost
11	Sériové číslo
12	Typ
13	Označení výrobku

D Technická data

1 Rozměry



Obr. 5: Rozměry (bokorysy, schematicky)

2 Výkonová data

Technické údaje SLT 0.5, SLT 1.0, SLT 3.0

→ Uvedený údaj o jmenovité nosnosti se vztahuje pouze na rovnoměrně rozložené zatížení.

Označení	Poz.	Hodnota			Jednotka
Značky					
Typová značka výrobce	-	SLT 0.5	SLT 1.0	SLT 3.0	-
Druh pohonu	-	Hydraulika			-
Obsluha	-	Elektrický			-
Jmenovitá nosnost	Q	0,5	1,0	3,0	t
Základní rozměry					
Celková hmotnost	-	160	220	330	kg
Výška zdvihu	H	1010	1010	1020	mm
Výška ve spuštěné poloze	C	190	190	220	mm
Celková délka	L	1300			mm
Celková šířka	B	800			mm
Výkonová data					
Síťová zástrčka	-	16			A
Jmenovité napětí	-	380			V
Výkon motoru	-	0,75	0,75	1,5	kW
Nádrž na olej					
Obsah nádrže na olej	-	2	2	3	l

Okolní podmínky pro použití v souladu s určením

Podmínka	Hodnota
Rozsah použití	Použití ve vnitřních prostorech
Dovolená okolní teplota	+5° C až +40° C
Maximální intenzita osvětlení	50 Lx

E Prvotní uvedení do provozu a přeprava

1 První uvedení do provozu

Obsah dodávky

Obsah dodávky přístroje:

- 2 klíče ovládací jednotky
- 3 šrouby s okem ke zvedání palety
- 1 návod k obsluze

Příprava uvedení do provozu

- Odstraňte obalový materiál a prvky k zajištění ochrany před poškozením během přepravy.
- Instalujte závěsné body, viz strana 22
- ustavte přístroj na bezpečnou a rovnou podlahu.
- Ověřte úplnost a stav výstražných štítků a štítky s upozorněními. Poškození nebo chybějící štítky vyměňte.
- Zkontrolujte všechny dodané komponenty, zda nebyly během přepravy poškozeny.
- Poškození, ke kterým došlo během přepravy a chybějící komponenty ihned ohlaste přepravci.

Připojení přístroje

- Ověřte, zda je na zásuvce pravotočivé pole.
- Připojte připojovací zástrčku do příslušné zásuvky.

Je aktivováno pravotočivé pole.

➞ Pokud stůl nezvedá, je v zásuvce levotočivé pole, viz strana 28.

Upevněte přístroj k podlaze (volitelné příslušenství)

Předpoklady

- Podlaha musí být vhodná k upevnění.
- Proveďte ukotvení přístroje 4 upevňovacími šrouby M10 k podlaze.

➞ Upevnění k podlaze slouží k nastavení polohy přístroje, ale neumožňuje dosažení vyšší nosnosti.

2 Přeprava

⚠ UPOZORNĚNÍ!

Nedostatečně zajištěná přeprava!

Hmotné škody a úrazy osob následkem nezajištěného břemene.

- ▶ Příklad musíte při přepravě na nákladním automobilu nebo přívěsu dostatečně zajistit.
- ▶ Používejte vázací oka na nákladním automobilu nebo přívěsu.
- ▶ Příklad smí složit pouze školený personál při dodržení všech platných předpisů.

⚠ VAROVÁNÍ!

Nedostatečně zajištěné břemeno!

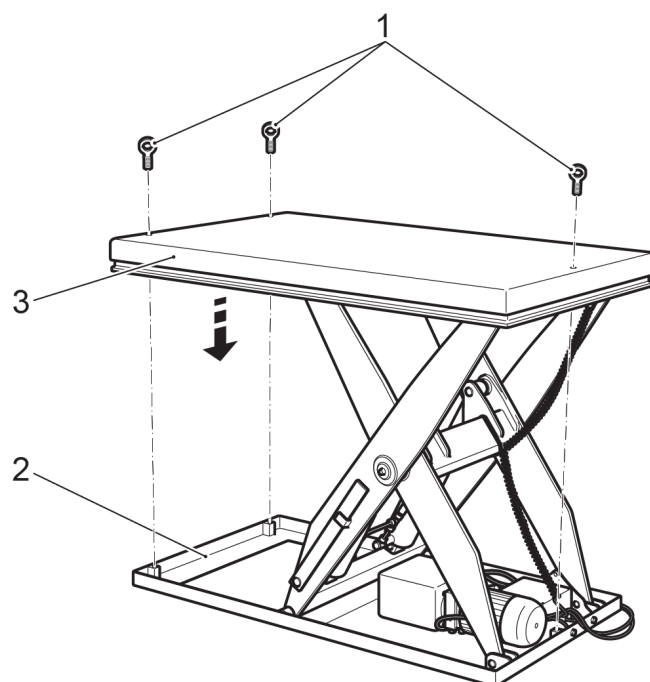
Hmotné škody a úrazy osob následkem pádu břemene.

- ▶ Používejte pouze jeřáby s dostatečnou jmenovitou nosností.
- ▶ Zvedací zařízení zavěšujte pouze za příslušné závěsné body.
- ▶ Nezdružujte se pod zavěšeným břemenem.
- ▶ Během nakládání pomocí jeřábu nevstupujte do oblasti nebezpečí.

2.1 Vázání přístroje

- Odstraňte z prostředku pro uchopení břemene všechna břemena.
- Prostředek pro uchopení břemene zcela spustěte dolů.
- Otočte klíčem proti směru hodinových ručiček a vytáhněte jej z uzamykatelného přepínače.
- Zašroubujte čep (1), nasazený do prostředku pro uchopení břemene (3), do rámu stojanu (2).
Příklad je spojen s rámem stojanu.
- Položte ovládací jednotku na prostředek pro uchopení břemene a zajistěte ji.
- Připojte jeřábový postroj k čepu (1).

Příklad je přivázaný a připravený k přepravě.



Obr. 6: Závěsné body na přístroji (příklad zobrazení)

F Provoz

UPOZORNĚNÍ!

Kolize s okolními osobami!

Újmy na zdraví osob.

- ▶ Dříve, než budete přístrojem pohybovat a zvedat nebo spouštět břemeno: Vykažte z nebezpečného prostoru všechny osoby.
 - ▶ V případě potenciálního ohrožení osob je třeba vydat včas výstražný signál.
 - ▶ Pokud ohrožené osoby neopustí nebezpečný prostor: Neprodleně přístroj zastavte.
-

1 Každodenní kontrola před provozem

Pravidelnou kontrolou včas rozpoznáte chyby nebo poruchy na přístroji a můžete je odstranit. Tím prodlužujete životnost výrobku a přispíváte k bezpečnému použití.

- Odstraňte z přístroje břemeno a přestavte prostředek pro uchopení břemene do dolní polohy.
- Vizuálně zkontrolujte každou konstrukční skupinu, zda není deformovaná nebo nemá trhliny.
- Zkontrolujte správnou funkci a dobou pohyblivost zdvihového mechanismu. Sledujte přitom nezvyklé zvuky a zaseknutí.
- Zkontrolujte opotřebení a poškození prostředku pro uchopení břemene a držáku.
- Zkontrolujte těsnost hydraulického systému.
- Zkontrolujte hladinu hydraulického oleje a podle potřeby hydraulický olej dolijte.
- Zkontrolujte vertikální dilataci zdvihového mechanismu.
- Zkontroluje pevné zašroubování šroubů a matic.
- Namažte klouby a kluzné plochy.
- Zkontrolujte funkci bezpečnostního zařízení.
- Zkontrolujte kompletnost a čitelnost štítků a výstražných pokynů.
- Poškození nebo závady na přístroji nebo na nástavbách ihned hlase dozorujícímu personálu.
- Přístroje s poškozením nebo vadami součástí, které jsou relevantní z bezpečnostního hlediska, odstavte a před dalším použitím opravte.

2 Zvedání břemen

⚠ VAROVÁNÍ!

Pád z velké výšky!

Zlomeniny a úrazy hlavy následkem pádu.

- ▶ Na prostředku pro uchopení břemene se nikdy nesmí zdržovat žádné osoby, ani nesmí být zvedány.

⚠ VAROVÁNÍ!

Nedostatečně zajištěné břemeno!

Hmotné škody a úrazy osob následkem pádu břemene.

- ▶ Zvedejte pouze dostatečně zajištěné břemeno.
- ▶ Těžiště břemene musí být umístěno uprostřed na přístroji.
- ▶ V případě nebezpečí převrácení nebo pádu částí břemene: Proveďte vhodná ochranná opatření (např. ochranná mříž).

OZNÁMENÍ

Překročení dovolené jmenovité nosnosti!

Poškození přístroje následkem příliš těžkého břemene.

- ▶ Nepřekračujte dovolenou maximální jmenovitou nosnost.

Předpoklady

- Příklad: Přístroj stojí na požadovaném místě.
- Břemeno je správně umístěno na paletě a je zajištěno proti převrácení.
- Příklad: Přístroj je spuštěn zcela dolů.
- Zapněte přístroj uzamykatelným přepínačem (2).
- Stiskněte tlačítko „Zdvih“ (3) na ovládací jednotce a podržte, dokud nedosáhnete požadované výšky.

Břemeno je zvednuto.

3 Spouštění břemene

⚠ UPOZORNĚNÍ!

Spouštění těžkého břemene!

Nebezpečí úrazu osob zhmožděním.

- ▶ Břemeno spouštějte pouze pomalu a pod kontrolou.
- ▶ Nikdy nenechávejte mezi zvednutým břemenem a podložkou žádné části těla.
- ▶ Noste ochrannou obuv.

OZNÁMENÍ

Pojistka proti neúmyslnému spuštění!

Spouštění přístroje není možné při aktivovaném bezpečnostním ochranném rámu.

- ▶ Deaktivace zajištění:
- ▶ Stiskněte tlačítko „Zdvih“ a mírně přizvedněte plošinu.
- ▶ Stiskněte tlačítko „Spuštění“.

OZNÁMENÍ

Zvýšené rázové zatížení!

Poškození a chybná funkce přístroje následkem příliš rychlého spouštění břemene.

- ▶ Břemeno spouštějte pouze pomalu a pod kontrolou.

- Stiskněte tlačítko „Spuštění“ na ovládací jednotce a podržte, dokud nedosáhnete požadované výšky.

Břemeno je spuštěno.

Zajištění přístroje proti neúmyslnému spouštění

- Zvedněte prostředek pro uchopení břemene (1).
- Přepněte mechanickou záračku proti spouštění (2) směrem dolů.
- Spouštějte prostředek pro uchopení břemene (1), dokud mechanická záračka proti spouštění (2) nepodepře na obou stranách rám stojanu (3).

Přístroj je zajištěn proti neúmyslnému spouštění.



Obr. 7: Pojistka proti neúmyslnému spuštění

4 Nouzový vypínač

Vypnutí přístroje v nouzové situaci

- Stiskněte nouzový vypínač.
Dojde k přerušení napájení elektrickým proudem.

Uvedení přístroje do provozu po nouzovém vypnutí.

- Otočte nouzový vypínač ve směru hodinových ručiček.
Dojde k obnovení napájení elektrickým proudem.

5 Vypnutí přístroje

- Spustíte přístroj do polohy zcela dole.
- Otočte klíčem proti směru hodinových ručiček a vytáhněte jej z uzamykatelného přepínače.
- Položte ovládací jednotku na přístroj a zajistěte ji.

Přístroj je vypnutý.

G Údržba a opravy

1 Poruchy a odstranění chyb

- Pokud dojde na přístroji k poruše: Proved'te následující opatření k odstranění poruch.
- V případě problémů proved'te opatření, nebo pokud nelze po provedení opatření k nápravě poruchu odstranit: Kontaktujte zákaznický servis výrobce.

UPOZORNĚNÍ!

Nesprávně provedená údržba!

Následkem výpadku důležitých součástí jsou úrazy a hmotné škody.

- ▶ Používejte pouze originální náhradní díly od výrobce.
 - ▶ Údržbu a opravy smí provést pouze personál s příslušným vzděláním.
 - ▶ Při opravách a výměnách komponent je třeba vždy brát v úvahu nastavované hodnoty zařízení.
-

1.1 Tabulka závad a poruch

Porucha	Možná příčina	Odstranění poruchy
Přístroj nefunguje.	Přívodní kabel není napojen k elektrické síti.	Připojte přístroj k elektrické síti.
	Byl stisknut nouzový vypínač.	Otočte nouzový vypínač ve směru hodinových ručiček.
	Uzamykatelný přepínač je v poloze VYP.	Přepněte uzamykatelný přepínač do polohy ZAP.
	Byla aktivována bezpečnostní lišta (ochrana chodidel).	Zjistěte důvod aktivace bezpečnostní lišty (ochrana chodidel).
	Vadná pojistka.	Zkontrolujte pojistku (pod prostředkem pro uchopení břemene) a podle potřeby vyměňte.
	Uvolněné elektrické spoje nebo došlo k poškození kabelu.	Zkontrolujte spoje a podle potřeby odstraňte chybu.
	Elektromagnetický ventil nefunguje.	Vyměňte elektromagnetický ventil.
	Poškozený kontakt motoru.	Vyměňte poškozený kontakt.
Motor pracuje, ale prostředek pro uchopení břemene se nezvedá.	U nového přístroje to znamená, že v zásuvce je levotočivé pole.	Zkontrolujte zásuvku, zda je v ní pravotočivé pole a podle potřeby nechejte odborníka, aby provedl úpravu.
Prostředek pro uchopení břemene nedosahuje maximální výšky.	Hladina oleje v olejové nádrži je příliš nízká.	Dolijte správné množství hydraulického oleje.
	Kovová kulička zpětného ventilu netěsní.	Vyčistěte vrtání ventilu a znovu vložte kovovou kuličku.
Prostředek pro uchopení břemene se po zdvihu opět spustí.	Kovové kuličky zpětného ventilu netěsní.	Vyčistěte vrtání ventilu a vyměňte kovové kuličky.
	Vadná těsnění.	Vyměňte vadná těsnění.

Porucha	Možná příčina	Odstranění poruchy
Prostředek pro uchopení břemene nelze spustit dolů.	U nového přístroje jsou těsnění příliš napnutá a válce jsou někdy suché.	Opakovaně zvedněte a spustíte nové zařízení s naloženým břemenem.
	Elektromagnetický ventil nefunguje.	Vyměňte elektromagnetický ventil.
	Mechanická zarážka proti spouštění je přepnutá dolů.	Mechanickou zarážku proti spouštění musíte na obou stranách vyklopit nahoru.
	Délka zdvihu kolíku nestačí k vytlačení kovové kuličky z vrtání ventilu.	Nastavte délku táhla (nebo spouštěcího táhla) tak, aby kolík dosáhl správné polohy.
Pod prostředkem pro uchopení břemene nebo kolem přístroje je vytekly olej.	V hydraulickém okruhu (otvor na válci rozvádí olej) je příliš mnoho oleje.	Vypusťte kontrolované množství oleje a upravte hladinu.
	Válec nebo pístní tyč netěsní.	Vyměňte těsnění nebo podle potřeby vyměňte válec.
	Netěsné spoje.	Zkontrolujte spoje a odstraňte chybu.

2 Údržba

⚠ UPOZORNĚNÍ!

Nekontrolovaný pohyb přístroje!

Náhly pohyb přístroje může způsobit úrazy osoby a hmotné škody.

► Pokud je to možné: Vypněte přístroj.

⚠ UPOZORNĚNÍ!

Bezpečnostní zařízení je vyřazeno z provozu!

Vyřazení bezpečnostního zařízení z provozu znamená nebezpečí úrazu a hmotných škod.

► V žádném případě nesmíte z provozu vyřadit bezpečnostní zařízení (např. nouzové vypínače).

► Opravy smí zásadně provést pouze školený personál.

2.1 Intervaly údržby

Předpoklady

- Příklad je používán v jednosměnném provozu.
- Příklad je používán za standardních pracovních podmínek, viz strana 9.
- Provádějte údržbu přístroje podle uvedených intervalů.
- Při zvýšených požadavcích, jako je např. silná prašnost, velké kolísání teplot nebo vícesměnný provoz: Intervaly musíte přiměřeně zkrátit.

Interval údržby	Údržba
Denně.	Před použitím proveďte kontrolu přístroje, viz strana 24.
Po každém čištění a po opravách.	– Proveďte mazání přístroje na příslušných místech. – Odvdzdušněte hydraulický systém.
Každých 6 měsíců.	Zkontrolujte hydraulický olej a podle potřeby vyměňte (častěji, pokud je olej velmi tmavý, znečištěný nebo vločkuje).
Každých 2000 provozních hodin, min. však 1x za rok.	– Provedení bezpečnostní kontroly po stanovené době a po mimořádných událostech, viz strana 32. – Zkontrolujte opotřebení všech částí přístroje a vyměňte vadné díly. – Proveďte výměnu hydraulického oleje (častěji, pokud má olej výrazně tmavou barvu, je silně znečištěný nebo dochází k jeho vločkování).
Každých 6 let.	Vyměňte hydraulické komponenty a hydraulické hadice.

2.2 Provozní prostředky

Maziva

Maziva		Hodnota			Jednotka
Hydraulický olej	Typ oleje	ISO VG 32 apod.			-
	Viskozita	32			cSt při 40 °C
	Dolévané množství	SLT 0.5	SLT 1.0	SLT 3.0	Litr
		2	2	3	
Víceúčelový mazací tuk		DIN 51825 T1 -K 2 K			-

3 Údržba

3.1 Bezpečnostní kontrola po stanovené době a po mimořádných událostech

- ➔ Bezpečnostní kontroly vždy provádějte podle národních předpisů. Ty se mohou lišit od uvedených kroků.

Předpoklady

- Osoba, která provádí kontrolu, má pro tyto kontroly kvalifikaci.
- Osoba, která provádí kontrolu, není zainteresovaná na provozních a hospodářských okolnostech a posuzuje přístroj výhradně s ohledem na jeho bezpečnost.
- Osoba, která provádí kontrolu, musí prokázat dostatečné znalosti a zkušenosti, aby byla schopna posoudit stav přístroje a účinnost bezpečnostních zařízení dle technických pravidel a zásad pro kontrolu přístroje.
- Kontrola technického stavu přístroje s ohledem na bezpečnost proti nehodám.
- Proveďte důkladnou kontrolu přístroje, zda nemá poškození, způsobená nesprávným použitím.
- Vypracujte písemný protokol o zkoušce a archivujte ho po dobu minimálně 2 let. Odpovědnost za protokol o zkoušce nese provozovatel.
- Zjištěné závady musejí být před dalším použitím přístroje odstraněny.
- Při úspěšné zkoušce: Nalepte na přístroj viditelně plaketu o provedení zkoušky.

H Vyřazení z provozu, skladování, uvedení mimo provoz a likvidace

1 Vyřazení z provozu a skladování

1.1 Příprava vyřazení z provozu

- Přístroj důkladně vyčistěte.
- Zkontrolujte hladinu hydraulického oleje a podle potřeby hydraulický olej dolijte.
- Všechny mechanické díly, které nejsou opatřeny nátěrem, potřete tenkou vrstvou oleje nebo maziva.
- Namažte přístroj.

1.2 Odstávka přístroje a skladování

OZNÁMENÍ

Nesprávné skladování!

Hmotné škody.

► Přístroj skladujte výhradně v suchém prostředí, chráněném před mrazem.

Předpoklady

– Odstávka je připravena podle popisu, viz strana 33.

- Umístěte přístroj do suché místnosti chráněné před mrazem.
- Chraňte přístroj před korozí nebo prachem např. zakrytím plachtou.
- Pokud bude přístroj vyřazen z provozu po dobu delší než 6 měsíců: Dohodněte další opatření se zákaznickým servisem výrobce.

1.3 Uvedení přístroje do provozu po jeho vyřazení z provozu

- Přístroj důkladně vyčistěte.
- Namažte přístroj.
- Zkontrolujte hydraulický olej, zda v něm není zkondenzovaná voda, popř. hydraulický olej vyměňte.
- Uveďte přístroj do provozu.
- Ihned po uvedení do provozu proveďte kompletní kontrolu funkcí.

2 Uvedení mimo provoz

2.1 Uvedení přístroje mimo provoz

- Při uvedení přístroje mimo provoz dodržujte platná ustanovení v zemi uživatele.

3 Likvidace

3.1 Likvidace přístroje

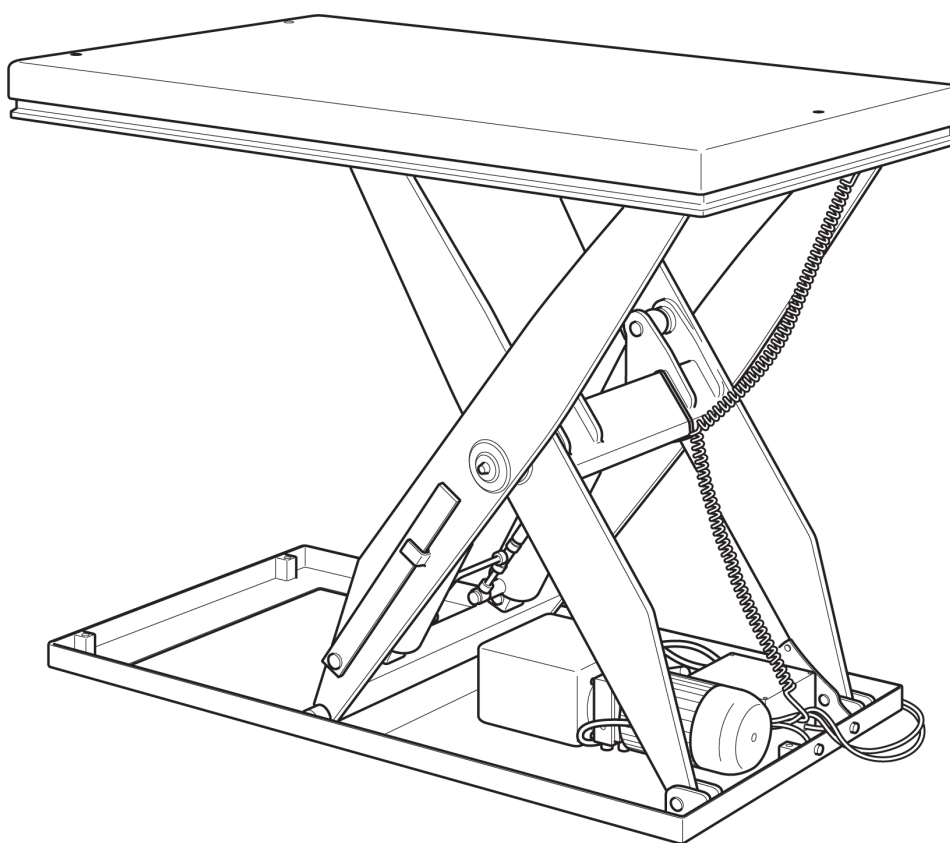
- Dodržujte místní ustanovení pro likvidaci přístroje a provozních látek.

SLT 0.5, SLT 1.0, SLT 3.0

08.2020

Használati utasítás

hu-HU



Szerzői jog

A jelen dokumentumot részben vagy egészben is tilos közzétenni, ill. sokszorosítani.

A jelen dokumentum szerzői joga a Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG tulajdonában marad.

Haferweg 24

22769 Hamburg

Szervizigény és rendelés esetén:

Németország

0800 / 558833 - 4

service@jh-profishop.de

Nemzetközi:

service@jungheinrichshop.com

Tartalomjegyzék

A	Az útmutatóról.....	6
1	Érvényességi tartomány és célcsoport.....	6
2	Megjegyzések és utasítások.....	8
B	Biztonság.....	10
1	Rendeltetésszerű használat.....	10
2	Az egyes személyek kötelezettségei.....	11
3	Az egyes üzemi fázisok biztonsági tudnivalói.....	12
3.1	Szállítás.....	12
3.2	Üzemeltetés.....	12
3.3	Karbantartás.....	14
4	Átalakítás, módosítás.....	14
5	Maradék kockázatok.....	15
C	Felépítés és működés.....	16
1	Kezelőelemek.....	17
2	Azonosítás és feliratozás.....	18
2.1	Figyelmeztető és tájékoztató táblák.....	18
2.2	Típustábla.....	19
D	Műszaki adatok.....	20
1	Méretetek.....	20
2	Teljesítményadatok.....	21
E	Első üzembe helyezés és szállítás.....	22
1	Első üzembe helyezés.....	22
2	Szállítás.....	23
2.1	Az eszköz kikötése.....	23
F	Üzemeltetés.....	25
1	Napi ellenőrzés üzemeltetés előtt.....	25
2	A rakomány felemelése.....	26
3	A rakomány lesüllyesztése.....	27
4	Vészkipcsoló gomb.....	28
5	A berendezés kikapcsolása.....	28
G	Karbantartás és üzemfenntartás.....	29
1	Hibák és hibaelhárítás.....	29
1.1	Hibatáblázat.....	30
2	Karbantartás.....	32
2.1	Karbantartási időközök.....	32
2.2	Kenő- és üzemanyagok.....	33
3	Karbantartás.....	33
3.1	Időközi és szokatlan jelenségek utáni biztonsági ellenőrzések.....	33

H	Leállítás, tárolás, üzemen kívül helyezés és ártalmatlanítás...	34
1	Leállítás és tárolás.....	34
1.1	Leállítás előkészítése	34
1.2	A berendezés leállítása és tárolása.....	34
1.3	A leállítás után a berendezést ismét helyezze üzembe	34
2	Üzemen kívül helyezés	34
2.1	Eszköz üzemen kívül helyezése	34
3	Ártalmatlanítás.....	35
3.1	Eszköz ártalmatlanítása.....	35
I	Függelék	36
1	EK megfelelőségi nyilatkozat.....	36

A Az útmutatóról

A jelen üzemeltetési útmutató az „Érvényességi tartomány” fejezetben felsorolt termékek rendeltetésszerű használatát ismerteti, lásd oldal 6. Minden Jungheinrich terméket a technika aktuális szintjének megfelelően fejlesztenek és gyártanak. A szakszerűtlen kezelés azonban veszélyekkel járhat. Ezért kérjük, vegye figyelembe a megfelelő tudnivalókat, és gondosan olvassa át az üzemeltetési útmutatót. Az üzemeltetési útmutató a berendezés részét képezi, és minden felsorolt berendezésváltozatra érvényes. Az üzemeltetési útmutató minden üzemeltetési fázishoz ismerteti a biztonságos, szakszerű használat módját.



Bármilyen műszaki kérdés esetén forduljon az illetékes szervizpartnerhez.

Az ebben a használati utasításban leírt eszköz fix telepítésű emelőasztal, amely egységgrakományok emelésére alkalmas.

1 Érvényességi tartomány és célcsoport

Érvényességi tartomány

Ez a dokumentum az alábbi berendezésekre vonatkozik:

- SLT 0.5 emelőasztal
- SLT 1.0 emelőasztal
- SLT 3.0 emelőasztal

Célcsoportok

„Üzemeltető” vagy „kezelő” alatt az üzemeltetési útmutatóban az a természetes vagy jogi személy értendő, aki az ismertetett berendezést saját maga használja, vagy akinek megbízásából azt mások használják. Különleges esetekben (pl. kölcsönzés) az üzemeltető az a személy, akire a jelen üzemeltetési kötelezettségek vonatkoznak az üzemeltető és a berendezés kezelője között létrejött szerződéses megállapodásnak megfelelően.

Célcsoport	Feladatok
Üzemeltető	– Ezt az üzemeltetési útmutatót tartsa elérhető helyen a berendezés használati helyén, későbbi felhasználás céljából is. – Biztosítsa, hogy a berendezést kizárólag kioktatott és felhatalmazott személyzet rendeltetésszerűen használja. – Kérje meg az alkalmazottakat, hogy olvassák el és tartsák be ezt az üzemeltetési útmutatót és az egyéb vonatkozó dokumentumokat, különös tekintettel a biztonsági és figyelmeztető utasításokra, lásd oldal 10. – Tartsa be a berendezéssel kapcsolatos további rendelkezéseket és előírásokat.
Kezelő	– Olvassa el és tartsa be ezt az üzemeltetési útmutatót és az egyéb vonatkozó dokumentumokat, különös tekintettel a biztonsági és figyelmeztető utasításokra, lásd oldal 10. – Biztosítsa, hogy a berendezést rendeltetésszerűen és a biztonsági előírásoknak megfelelően használják.

Tábl. 1: Az üzemeltető és a kezelő feladatai

2 Megjegyzések és utasítások

A figyelmeztető üzenetek felépítése

A jelen dokumentumban figyelmeztető üzenetek használatosak a személyi sérülések és anyagi károk veszélyének kiemelésére.

- Ezeket a figyelmeztető üzeneteket minden esetben el kell olvasni és figyelembe kell venni.
- A figyelmeztető táblával és figyelmeztető szóval kiemelt összes intézkedést el kell végezni.

A veszély súlyosságától és valószínűségétől függően a következő figyelmeztetési fokozatok léteznek:

VESZÉLY!

Rendkívül veszélyes helyzetre hívja fel a figyelmet. Ennek az útmutatásnak a figyelmen kívül hagyása súlyos, maradandó, akár halálos személyi sérüléshez vezet.

FIGYELMEZTETÉS!

Rendkívül veszélyes helyzetre hívja fel a figyelmet. Ennek az útmutatásnak a figyelmen kívül hagyása súlyos, maradandó, akár halálos személyi sérüléshez vezethet.

VIGYÁZAT!

Veszélyes helyzetre hívja fel a figyelmet. Ennek az útmutatásnak a figyelmen kívül hagyása könnyű, ill. közepes személyi sérüléshez vezet.

ÉRTESÍTÉS

Anyagi kár veszélyére hívja fel a figyelmet. Az útmutatás figyelmen kívül hagyása anyagi kárt okozhat.

Általános megjegyzések

-  Kiegészítő információkat, magyarázatokat jelöl.

Az utasításadó üzenetek felépítése

A jelen dokumentum utasításadó üzeneteinek felépítése a következő:

A cselekvés célja

Előfeltételek

- A cselekvés előfeltétele.

Szükséges szerszám és anyag

- A cselekvéshez szükséges szerszám és anyag (opcionális)
- Cselekvési lépés
- Cselekvési lépés
 - Alárendelt cselekvési lépés

A cselekvés eredménye

B Biztonság

A Biztonság fejezet fontos tudnivalókat tartalmaz az ismertetett termék biztonságos kezeléséről. Az ismertetett intézkedések figyelmen kívül hagyása anyagi kárhoz és akár halálos személyi sérüléshez vezethet.

- Az berendezés üzembe helyezése és üzemeltetése előtt: Alaposan el kell olvasni a Biztonság fejezetet.
- Az ismertetett berendezést kizárólag a jelen dokumentumban leírtaknak megfelelően szabad használni.

1 Rendeltetésszerű használat

A leírt berendezést nehéz terhek biztonságos emelésére tervezték, és magán, illetve kereskedelmi használatra készült. A nem rendeltetésszerű használatból vagy nem megfelelő üzemeltetésből eredő károk esetén minden felelősség és garanciális igény érvénytelenné válik.

Rendeltetésszerű környezeti feltételek

Az berendezést a szélsőséges környezeti körülmények maradandóan károsítják.

- Az berendezést kizárólag az engedélyezett feltételeknek megfelelően szabad használni, lásd oldal 21.
- Az berendezést ne használja olyan helyeken vagy környezetben, ahol nagy a nedvesség-/páratartalom.
- Az berendezést tilos robbanás-, ill. tűzveszélyes területen vagy környezetben használni.
- Az berendezést ne használja olyan helyeken vagy környezetben, ahol erős a porterhelés.
- Az berendezést nem szabad kültéren használni.
- Az berendezést nem szabad korróziót okozó területen vagy környezetben használni.
- Az berendezést nem szabad a megengedett hőmérséklet-tartományon kívül használni, lásd oldal 21.

Tartozékok felszerelése a berendezésre

A tartozékok felszerelése csak a gyártó és az illetékes hatóság illetékes engedélye birtokában engedélyezett.



A hatóságok hozzájárulása nem helyettesíti a gyártó engedélyét.

2 Az egyes személyek kötelezettségei

Az üzemeltető kötelezettségei

A szakszerűtlenül előkészített berendezés súlyos anyagi kárt, ill. személyi sérülést okozhat. Az üzemeltető felel a következő cselekvésekért:

- Az berendezés rendeltetésszerű használatának biztosítása.
- Az berendezés műszakilag kifogástalan állapotának biztosítása.
- Minden figyelmeztető és tájékoztató tábla elhelyezése a gépen a kezelő számára érthető nyelven.
- Az berendezés sérült, ill. hiányzó figyelmeztető és tájékoztató táblájának kicserélése.
- A balesetvédelmi előírások, biztonságtechnikai szabályok, hulladékkezelési előírások, valamint az üzemeltetési, karbantartási és javítási irányelvek betartásának biztosítása.
- Megfelelő védőfelszerelés rendelkezésre bocsátása a kezelő számára.
- Az üzemeltetési útmutató rendelkezésre bocsátása a használat helyszínén.
- A bevizsgálási jegyzőkönyvek megőrzése legalább 2 évig.

A kezelő kötelezettségei

Az berendezés felelőtlen használata súlyos anyagi kárt, ill. személyi sérülést okozhat. A kezelő felel a következő cselekvésekért:

- Az berendezés kezelésének képességét bizonyító engedély.
- Az üzemeltető, ill. jogi képviselője megbízását bizonyító igazolás.
- Az berendezés kezelését illetéktelenek számára meg kell tiltani.
- A kezeléshez a törvényi előírásoknak megfelelő biztonsági cipőt, ill. védőfelszerelést kell viselni.
- A kezelés előtt felelősséget kell vállalni a berendezés előírás szerű kezeléséért.
- A kezelés során a berendezés biztonsághoz kapcsolódó részegységeinek károsodása esetén önállóan le kell állítani a berendezést, és tájékoztatni kell a felügyelő személyzetet.
- A teher felvétele előtt ellenőrizni kell, hogy az emelendő rakományt előírás szerűen csomagolták-e be, és nem lépi-e túl a megengedett súlyt.

3 Az egyes üzemi fázisok biztonsági tudnivalói

3.1 Szállítás

Az berendezés biztonságos szállítása

A nem megfelelően biztosított szállítmány anyagi kárt és személyi sérülést okozhat.

- Az berendezés szállítása előtt el kell távolítani a rakományt.
- Megfelelő teherbírású emelőberendezést kell használni.
- A tgg-t, ill. a pótkocsit felrakodás előtt rögzíteni kell elgurulás ellen.
- A kikötőeszközöket kizárólag az erre szolgáló kikötési pontokhoz szabad kikötni.
- Az berendezést szakszerűen le kell rögzíteni a tgg., ill. a pótkocsi kikötőgyűrűihez.
- Felbakolás esetén: Az elcsúszást, lebillenést kötelekkel, ill. fatuskókkal meg kell akadályozni.

3.2 Üzemeltetés

FIGYELMEZTETÉS!

Nem egyenletesen elosztott teher!

Személyi sérülés és anyagi kár a teher hirtelen felborulása miatt.

- ▶ Biztosítsa a rakomány megfelelő állapotát.
- ▶ Ne lépje túl a maximális teherbírást.
- ▶ A rakomány nem lóghat túl a teherfelvevő szerkezeten.
- ▶ Ha fennáll annak veszélye, hogy a rakomány darabjai ledőlhetnek vagy leeshetnek, akkor alkalmazzon megfelelő védőeszközt (pl. tehervédőrácsot).

A berendezést biztonságosan üzemeltesse

- Soha ne szállítson vagy emeljen fel embereket a teheremelő eszközzel.
- A rakományt egyenes vonalban és egyenletesen ossza el a berendezés teljes felületén.
- A rakomány emelése közben ne mozgassa a berendezést.
- Ne lépje túl a megengedett terhelést.
- Lassan és szabályozottan süllyessze le.

Tartsa be a munkaterületekre vonatkozó előírásokat

- Csak helyhez kötött és vízszintes, szilárd talajon használja.
- A rakományt csak a kijelölt helyen tegye le és tárolja.
- A rakományt soha ne helyezze tartósan közlekedő, menekülési és mentési útvonalakra, illetve átjárók, redőnykapuk és ajtók elé.

Kerülje a harmadik fél sérülését

- Az illetéktelen személyeket fel kell szólítani a veszélyzóna elhagyására.
- Illetéktelen személyeket fenyegető esetleges veszély esetén: Időben adjon le figyelmeztető jelzést.
- Ha a veszélyben lévő illetéktelen személyek nem hagyják el a veszélyzónát: Azonnal állítsa le a berendezést.



Veszélyzónának számít az a terület, ahol az embereket közvetlenül veszélyezteti a készülék mozgása vagy közvetett módon, például leeső teher.

Figyeljen a teherbírás csökkenésére



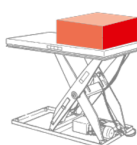
A megadott maximális teherbírás csak a teheremelő eszköz teljes felületén egyenletesen elosztott rakományra vonatkozik. A féloldalasan vagy egyenetlenül elosztott rakomány lecsökkenti a teherbírást (a súlypont elmozdulása).

A maximális teherbírás
100 %-a, azaz



SLT 0.5 = 500 kg
SLT 1.0 = 1000 kg
SLT 3.0 = 3000 kg

A maximális teherbírás 50
%-a, azaz



SLT 0.5 = 250 kg
SLT 1.0 = 500 kg
SLT 3.0 = 1500 kg

A maximális teherbírás 33
%-a, azaz



SLT 0.5 = 166 kg
SLT 1.0 = 333 kg
SLT 3.0 = 1000 kg

3.3 Karbantartás

A karbantartási munkákat biztonságosan hajtsa végre

A berendezés biztonságos üzemeltetésének egyik legfontosabb alapfeltétele az alapos és szakszerű karbantartó szolgálat. A rendszeres karbantartások elmulasztása a berendezés meghibásodásához vezethet, és potenciális veszélyt jelent mind a személyek számára, mind pedig az üzemeltetés szempontjából.

- A karbantartási és üzemfenntartási munkákat a karbantartási időközöknek megfelelően kell elvégezni, lásd oldal 32.
- A karbantartási és javítási munkákat csak a kifejezetten erre kioktatott szakszemélyzet végezheti el.
- Bizonytalanság esetén: A gyártó vevőszolgálatával vegye fel a kapcsolatot.
- Csak a gyártó eredeti pótalkatrészét használja.
- Javítások, valamint alkatrészek cseréje esetén: Ügyeljen a berendezésre vonatkozó beállítási értékekre.
- Közvetlenül a karbantartási munkák után: A berendezés ismételt üzembe helyezésére vonatkozó lépéseket tegye meg, lásd oldal 34.

4 Átalakítás, módosítás

Az berendezés felépítésének és működésének megváltoztatása

Az berendezés felépítésének a gyártó hozzájárulása nélküli mindennemű átalakítása, ill. módosítása súlyos anyagi kárt és személyi sérülést okozhat. Ilyen esetben minden igény elutasításra kerül.

Ha ennek ellenére módosítást kell végezni, akkor ehhez be kell szerezni a gyártó, egy felhatalmazott helyettese, ill. a jogutódja hozzájárulását. Ez többek között, nem kizárólagos jelleggel a következő tevékenységeket érinti:

- A teherbírást érintő módosítások.
- A stabilitást érintő módosítások.
- A kezelési funkciót érintő módosítások.
- A látási viszonyokat érintő módosítások.
- A hozzáépített részegységek kiegészítései.

Az berendezés munkasebességét szigorúan tilos megváltoztatni, még a gyártó engedélyével sem.

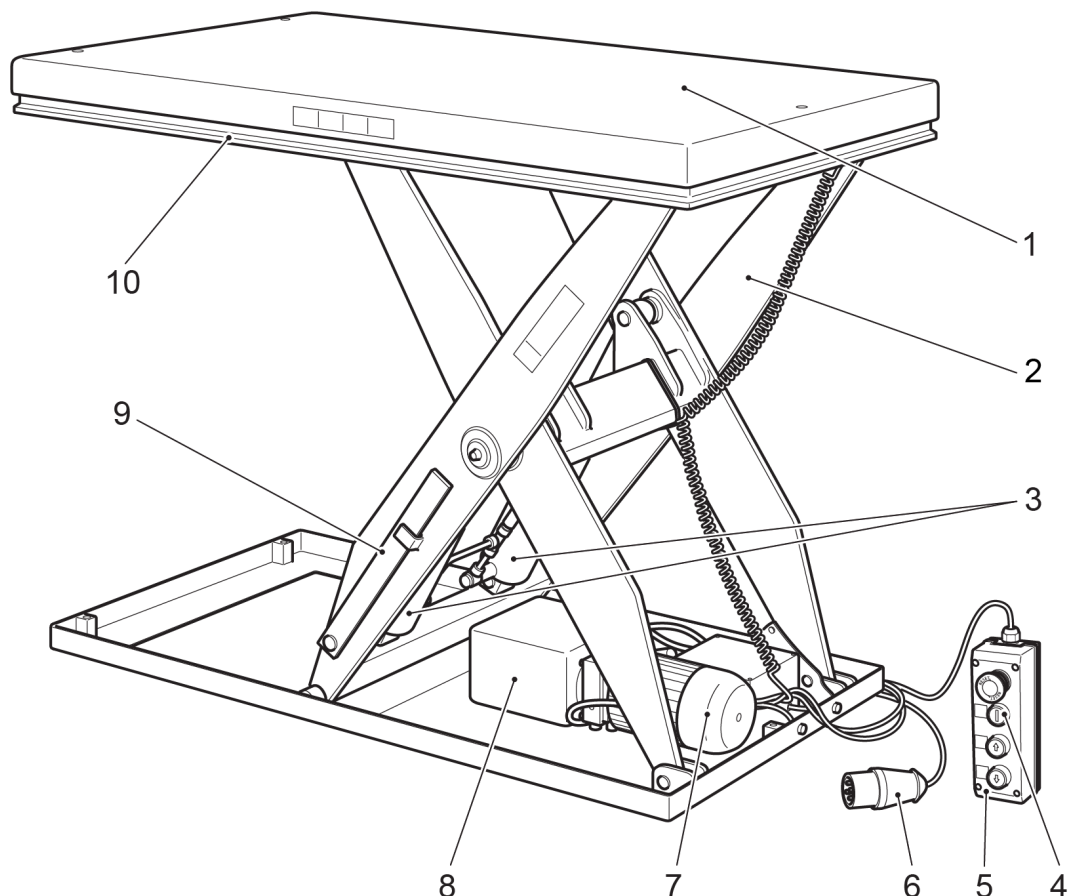
5 Maradék kockázatok

Üzemi eszközök használata

Az üzemi eszközök szakszerűtlen kezelés életveszélyt idézhet elő, ill. egészségkárosodást és környezetszennyezést okozhat.

- Az üzemi eszközt szakszerűen, a gyártó előírásainak megfelelően kell használni.
- Az üzemi eszközökkel kizárólag képzett szakszemélyzet végezhet munkálatokat.

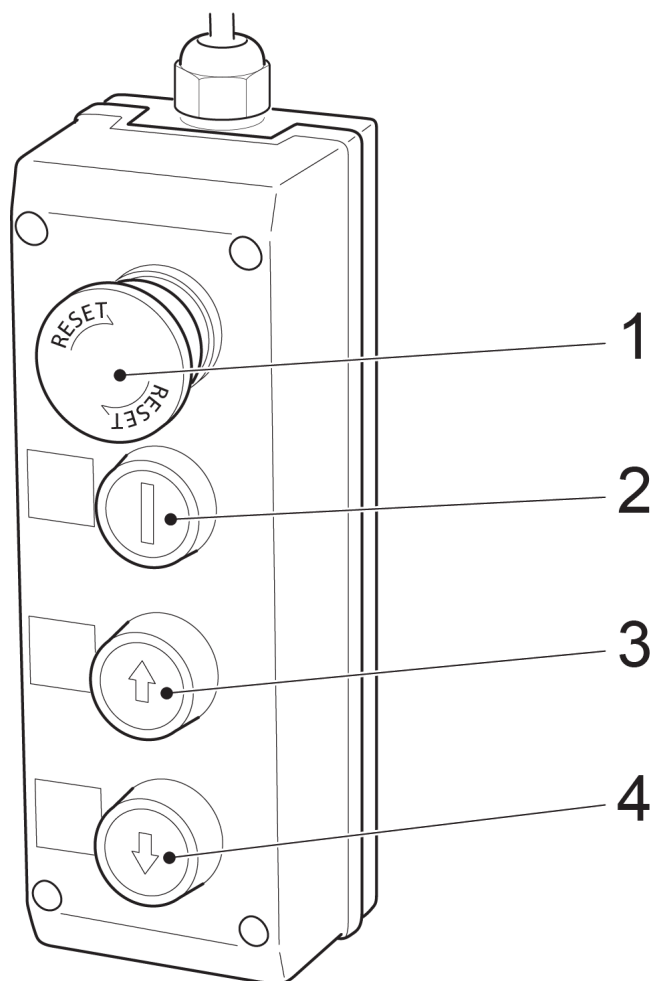
C Felépítés és működés



Ábr. 1: A részegységek és a működés leírása

Poz.	Megnevezés	Funkció
1	Teheremelő eszköz	Vegye fel a terhet.
2	Emelőszerkezet	Emelje meg a terhet.
3	Hidraulikus munkahenger	Mozgassa az emelőszerkezetet.
4	Kulcskapcsoló	Kapcsolja be és ki a berendezést
5	Kezelőegység	Teheremelő szerkezet emelése / süllyesztése.
6	Dugasz hálózati csatlakozáshoz	Áramellátás helyreállítása.
7	Motor	Mozgási energia létrehozása.
8	Olajtartály	Olaj tárolása.
9	Mechanikus süllyedés elleni védőeszköz	Süllyedés megakadályozása.
10	Biztonsági védőkeret	Véd a sérülésektől.

1 Kezelőelemek

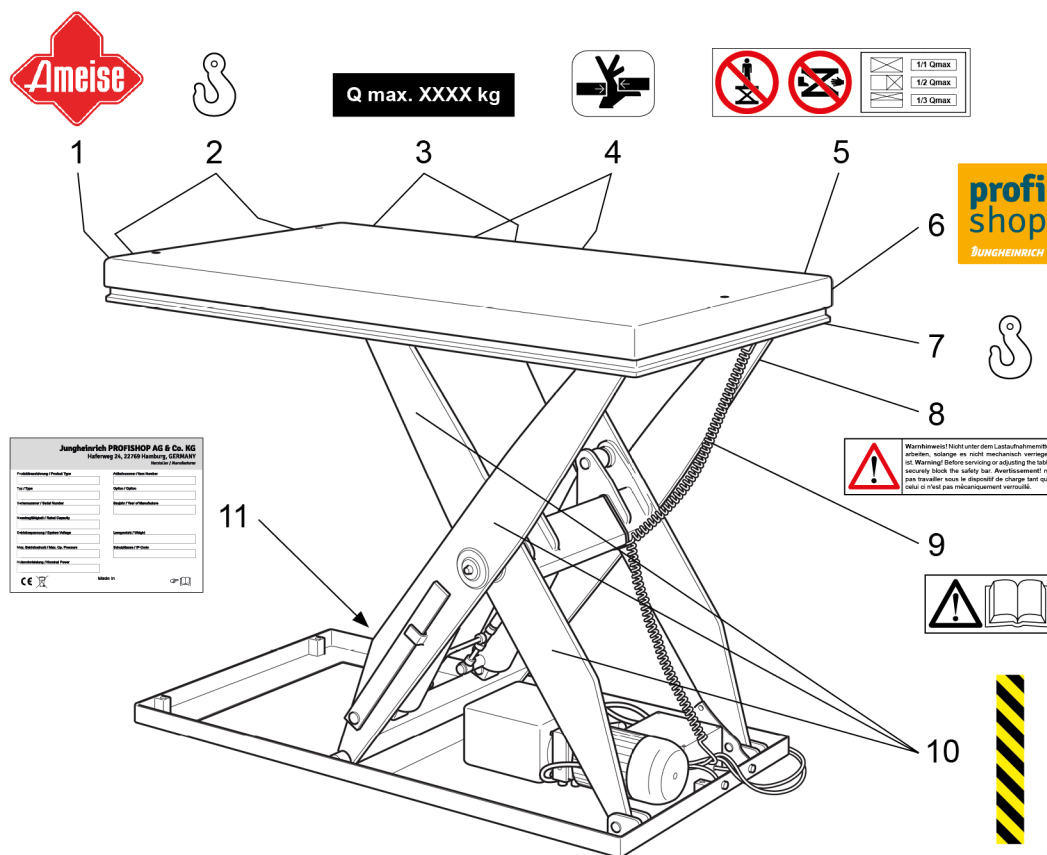


Ábr. 2: Kezelőelemek

Poz.	Kezelőelem	Funkció
1	Vészkipcsoló gomb	Vészhelyzet esetén a berendezést kikapcsolja.
2	Kulcskapcsoló	Be- és kikapcsolja a berendezést.
3	„Emelés” nyomógomb	Emelje meg a terhet.
4	„Süllyesztés” nyomógomb	Engedje le a rakományt.

2 Azonosítás és feliratozás

2.1 Figyelmeztető és tájékoztató táblák



Ábr. 3: Figyelmeztető és tájékoztató táblák a berendezésen

Poz.	Megnevezés
1	Márka logo
2	Emelési pontok daruval történő rakodáshoz
3	$Q_{\max}$ XXXX kg
4	Becsípődési veszély
5	– Ne álljon a teheremelő eszközre – Ne tegye a kezét / lábát a teheremelő eszköz alá – Terhelési diagram/ terhelés elosztása
6	Jungheinrich PROFISHOP
7	Emelési pontok daruval történő rakodáshoz
8	Figyelmeztető üzenet karbantartási munkák előtt
9	Olvassa el az üzemeltetési útmutatót
10	Sárga / fekete olló jelölés
11	Típus tábla

2.2 Típustábla

Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG
Haferweg 24, 22769 Hamburg, GERMANY
Hersteller / Manufacturer

13 Produktbezeichnung / Product Type

12 Typ / Type

11 Seriennummer / Serial Number

10 Nenntragfähigkeit / Rated Capacity

9 Betriebsspannung / System Voltage

8 Max. Betriebsdruck / Max. Op. Pressure

7 Hubmotorleistung / Nominal Power

Artikelnummer / Item Number

Option / Option

Baujahr / Year of Manufacture

Leergewicht / Weight

Schutzklasse / IP-Code

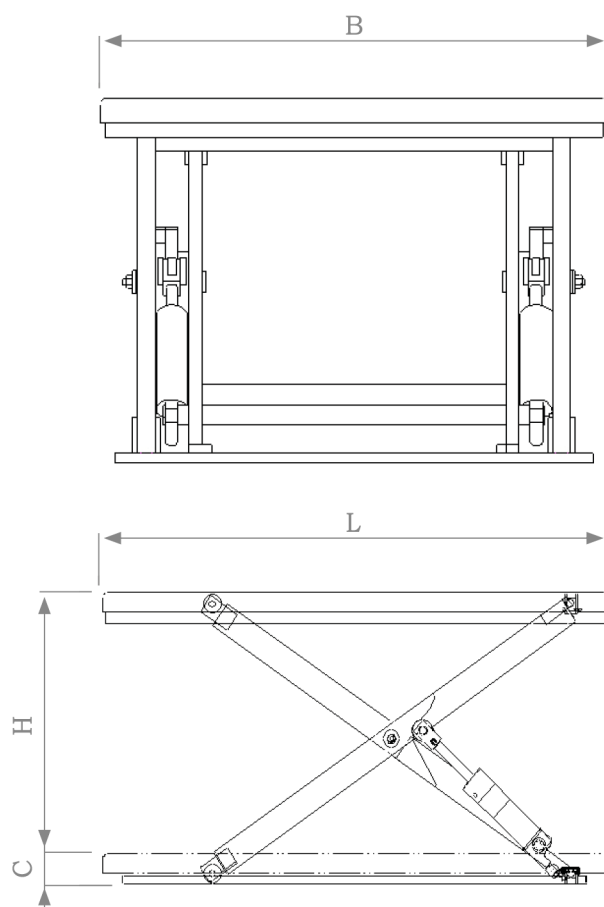
CE Made in

Ábr. 4: Típustábla (vázlatos)

Poz.	Információ
1	A gyártó neve és címe
2	Cikkszám
3	Opció
4	Gyártási év
5	Önsúly
6	Védettségi osztály
7	Emelőmotor teljesítmény
8	Max. üzemi nyomás
9	Üzemi feszültség
10	Névleges teherbírás
11	Szériaszám
12	Típus
13	Terméknév

D Műszaki adatok

1 Méretek



Ábr. 5: Méretek (oldalnézet, vázlatos)

2 Teljesítményadatok

Műszaki adatok SLT 0.5, SLT 1.0, SLT 3.0

→ A megadott teherbírás csak az egyenletesen elosztott terhelésre vonatkozik.

Megnevezés	Poz.	Érték			Egység
Jelölés					
A gyártó típusjelölése	-	SLT 0.5	SLT 1.0	SLT 3.0	-
Hajtásmód	-	Hidraulika-rendszer			-
Kezelés	-	Elektromos			-
Teherbírás	Q	0,5	1,0	3,0	t
Alapméretek					
Összsúly	-	160	220	330	kg
Emelési magasság	H	1010	1010	1020	mm
Magasság lesüllyesztett emelőoszloppal	C	190	190	220	mm
Teljes hossz	L	1300			mm
Teljes szélesség	B	800			mm
Teljesítményadatok					
Dugasz hálózati csatlakozáshoz	-	16			A
Névleges feszültség	-	380			V
Motorteljesítmény	-	0,75	0,75	1,5	kW
Olajtartály					
Olajtartály űrtartalma	-	2	2	3	l

Rendeltetésszerű környezeti feltételek

Feltétel	Érték
Alkalmazási terület	Beltéri használat
Megengedett környezeti hőmérséklet	+5° C és +40° C között
Minimális megvilágítás	50 Lx

E Első üzembe helyezés és szállítás

1 Első üzembe helyezés

Szállítási terjedelem

A berendezés szállítási terjedelmébe az alábbiak tartoznak:

- 2 kulcs a kezelőegységhez
- 3 szemescsavar a rakodólap emeléséhez
- 1 üzemeltetési útmutató

Üzembe helyezés előkészítése

- Távolítsa el a csomagolóanyagokat és a szállításhoz használt rögzítő / védő eszközöket.
- Szerelje át a kötési pontokat, lásd oldal 23
- Állítsa le a berendezést biztonságos, sík talajra.
- Ellenőrizze a figyelmeztető és tájékoztató táblák teljességét és épségét. A sérült vagy hiányzó táblákat ki kell cserélni.
- Ellenőrizzen minden kiszállított alkatrészt, hogy a szállítás közben megsérültek-e.
- A szállítási károkat és hiányzó alkatrészeket haladéktalanul jelentse a szállítónak.

A berendezés csatlakoztatása

- Ellenőrizze, hogy a dugaljban jobbra forgó mágneses mező van.
- Dugja a csatlakozó dugaszt az erre kijelölt dugaljba.
Jobbra forgó mágneses mező épül ki.



Ha az asztal nem emelkedik fel, akkor a dugaljban balra forgó mágneses mező van, lásd oldal 29.

A berendezés rögzítése a talajhoz (opcionális)

Előfeltételek

- A talaj alkalmas a rögzítéshez.
- A berendezést 4 M10-es rögzítőcsavarral horgonyozza a talajhoz.



A talajhoz való rögzítés a berendezés elhelyezésére szolgál, és nem biztosít nagyobb teherbírást.

2 Szállítás

⚠ VIGYÁZAT!

Nem megfelelően rögzített rakomány!

Anyagi kár és személyi sérülés a rögzítetlen rakomány miatt.

- ▶ Az berendezést tehergépjárművön vagy pótkocsin történő szállításához megfelelően rögzíteni kell.
- ▶ Használni kell a tggk., ill. a pótkocsi kikötőgyűrűit.
- ▶ Az berendezést kizárólag képzett személyzet rakodhatja fel, az érvényes előírások betartása mellett.

⚠ FIGYELMEZTETÉS!

Nem megfelelően rögzített rakomány!

Anyagi kár és személyi sérülés a leeső teher miatt.

- ▶ Csak megfelelő teherbírású darut és emelőeszközöket szabad használni.
- ▶ Az emelőeszközt kizárólag az erre szolgáló kikötési pontokhoz szabad kikötni.
- ▶ Ne tartózkodjon a lengő teher alatt.
- ▶ A daru rakodása lépjen a veszélyzónába.

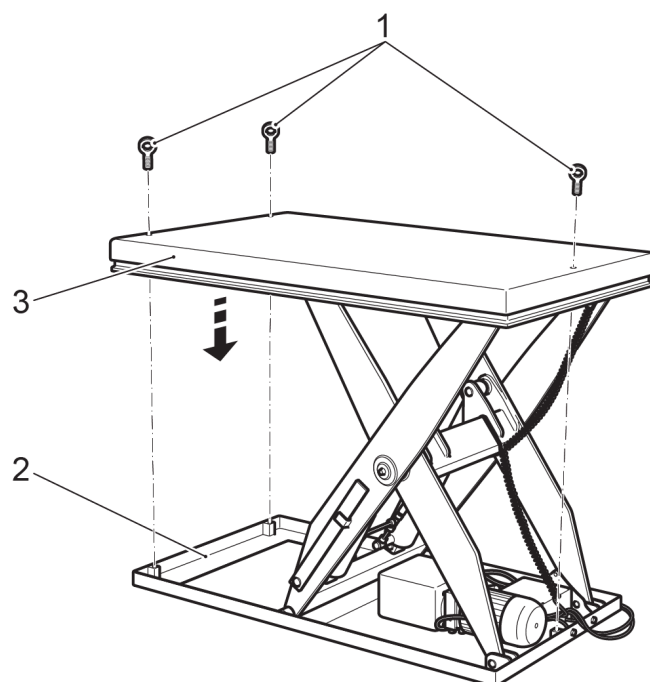
2.1 Az eszköz kikötése

- Távolítsa el minden terhet a teheremelő eszköztől.
- Engedje le teljesen a teheremelő eszközt.
- Forgassa el a kulcsot az óramutató járásával ellentétes irányba, és húzza ki a kulcsos kapcsolóból.
- Csavarja be a csapokat (1) a teheremelő eszközön (3) keresztül az állványkeretbe (2).

A berendezés össze van kötve az állványkerettel.

- Helyezze a kezelőegységet a teheremelő eszközre, és rögzítse.
- Rögzítse a daru láncát a csaphoz (1).

A berendezés rögzítve van és készen áll a szállításra.



Ábr. 6: A berendezés rögzítési pontjai (példa ábrázolás)

F Üzemeltetés

VIGYÁZAT!

Nekiütközés a közelben tartózkodó személyeknek!

Személyi sérülések.

- ▶ Az berendezés mozgatása, ill. a rakomány felemelése vagy leeresztése előtt: Az ott tartózkodó személyeket szólítsa fel a veszélyzóna elhagyására.
 - ▶ Személyek esetleges veszélyeztetésének esetén időben figyelmeztető jelzést kell adni.
 - ▶ Ha a veszélyben lévő személyek nem hagyják el a veszélyzónát: Azonnal állítsa le a berendezést.
-

1 Napi ellenőrzés üzemeltetés előtt

A rendszeres ellenőrzéssel a berendezés hibái, problémái időben észlelhetők és elháríthatók. Így megnövelhető a termék élettartama, és biztonságosabb lehet a használat.

- Távolítsa el a terheket a berendezésről, és állítsa a teher alsó állásba.
- Végezzen minden részegységen szemrevételezéses ellenőrzést, hogy vannak-e deformálódások vagy repedések.
- Ellenőrizze az emelőszerkezet akadálymentes működését és könnyű mozgását. Ekkor figyeljen a szokatlan zajokra és akadályokra.
- Ellenőrizze a teheremelő eszköz és a tartó kopását és épségét.
- Ellenőrizze a hidraulikus rendszer tömítetlenségét.
- Ellenőrizze a hidraulikaolaj szintjét, és szükség esetén töltsön utána hidraulikaolajat.
- Ellenőrizze az emelő mechanizmus függőleges kinyúlását.
- Ellenőrizze az anyákat és csavarokat a megfelelő rögzítettség szempontjából.
- Kenje le a csuklókat és a csúszó felületeket.
- Ellenőrizze a biztonsági eszközök működését.
- Ellenőrizze a táblák és figyelmeztető üzenetek olvashatóságát és teljességét.
- A berendezésen vagy annak tartozékain észlelt sérülést és meghibásodást azonnal tudatni kell a felügyelettel megbízott személlyel.
- A sérült vagy biztonsági szempontból fontos meghibásodott részegységekkel rendelkező berendezést helyezze használaton kívül, és a következő alkalmazás előtt javítsa meg.

2 A rakomány felemelése

⚠ FIGYELMEZTETÉS!

Leesés nagy magasságból!

Csonttörés és fejsérülés az esés miatt.

► Soha ne szállítson vagy emeljen fel embereket a teheremelő eszközzel.

⚠ FIGYELMEZTETÉS!

Nem megfelelően rögzített rakomány!

Anyagi kár és személyi sérülés a leeső teher miatt.

► Kizárólag megfelelően rögzített rakományt szabad emelni.

► A teher súlypontját középen kell elhelyezni a berendezésen.

► Ha fennáll annak veszélye, hogy a rakomány darabjai ledőlhetnek vagy leeshetnek: Megfelelő védőintézkedéseket kell hozni (pl. tehervédő rács).

ÉRTESÍTÉS

A megengedett teherbírás túllépése!

Az eszköz károsodása a túl nehéz rakomány miatt.

► A maximális megengedett teherbírást nem szabad túllépni.

Előfeltételek

- A berendezés a kívánt helyre van állítva.
- A rakomány rendeltetésszerűen raklapra van helyezve, és leborulás ellen biztosítva van.
- A berendezés teljesen lesüllyesztve.
- A berendezést (2) kapcsolja be a kulcskapcsolóval.
- A kezelőegységen az „Emelés” gombot (3) addig nyomva kell tartani, amíg eléri a kívánt emelési magasságot.

Ezzel felemelte a rakományt.

3 A rakomány lesüllyesztése

⚠ VIGYÁZAT!

Leereszkedő nehéz teher!

Becsípődés okozta személyi sérülés.

- ▶ A terhet csak lassan, egyenletesen szabad leereszteni.
- ▶ A felemelt teher és a talaj között sosem lehet semmilyen testrészt.
- ▶ Viseljen biztonsági védőcipőt.

ÉRTESÍTÉS

Biztosítás véletlenszerű süllyedés ellen!

A berendezés lesüllyesztése aktív biztonsági védőkeret esetén nem lehetséges.

- ▶ A biztosítás kikapcsolása:
- ▶ Nyomja meg az „Emelés” nyomógombot és a platformot kissé emelje meg.
- ▶ Nyomja meg a „Süllyesztés” nyomógombot.

ÉRTESÍTÉS

Fokozott ütdésveszély!

Az berendezés károsodása, ill. működési hibája a rakomány túl gyors leereszkedése miatt.

- ▶ A terhet csak lassan, egyenletesen szabad leereszteni.

- A kezelőegységen a „Süllyesztés” nyomógombot addig nyomva kell tartani, amíg el nem éri a kívánt magasságot.

Ezzel lesüllyesztette a rakományt.

A berendezés biztosítása a véletlenszerű süllyedés ellen

- Emelje fel a teheremelő eszközt (1).
- Fordítsa lefelé a Mechanikus süllyedés elleni védőeszközt (2).
- Süllyessze le a teheremelő eszközt (1), amíg a mechanikus süllyedés elleni védőeszköz (2) mindkét oldalon az állványkeretre (3) nem támaszkodik.

Ezzel a berendezés biztosítva van a véletlenszerű süllyedés ellen.



Ábr. 7: Biztosítás véletlenszerű süllyedés ellen

4 Vészkipapcsoló gomb

A berendezés kikapcsolása veszély esetén

- Nyomja meg a vészkipapcsoló gombot.
Az áramellátás megszakítva.

Berendezés ismételt üzembe helyezése vészkipapcsolás után

- Forgassa el a vészkipapcsoló gombot óramutató járásával megegyező irányba.
Az áramellátás helyreállítva.

5 A berendezés kikapcsolása

- A berendezést teljesen süllyessze le.
- Forgassa el a kulcsot az óramutató járásával ellentétes irányba, és húzza ki a kulcsos kapcsolóból.
- Helyezze a kezelőegységet a berendezésre, és rögzítse.

A berendezés kikapcsolva.

G Karbantartás és üzemfenntartás

1 Hibák és hibaelhárítás

- Ha a berendezés hibát mutat: Végre kell hajtani a következő hibaelhárítási intézkedéseket.
- Ha az intézkedések végrehajtása során probléma lép fel, ill. a hiba az elhárítási intézkedések végrehajtása után sem szűnik meg: Tájékoztassa a gyártó vevőszolgálatát.

VIGYÁZAT!

Szakszerűtlen karbantartás!

Anyagi kár és személyi sérülés a fontos alkatrészek meghibásodása miatt.

- ▶ Csak a gyártó eredeti pótalkatrészét használja.
 - ▶ A karbantartási és üzemfenntartási munkákat csak a kifejezetten erre kioktatott személyzet végezheti el.
 - ▶ Javítások, valamint alkatrészek cseréje esetén ügyeljen a berendezésre vonatkozó beállítási értékekre.
-

1.1 Hibatáblázat

Hiba	Lehetséges ok	Hiba elhárítása
A berendezés nem működik.	A csatlakozóvezeték nincs az áramhálózatra csatlakoztatva.	A berendezést csatlakoztatni kell az elektromos hálózathoz.
	A vészkipapcsoló gomb be van nyomva.	Forgassa el a vészkipapcsoló gombot óramutató járásával megegyező irányba.
	A kulcsos kapcsoló KI állásban van.	Fordítsa a kulcsos kapcsolót BE állásba.
	A biztonsági lécz (lábvédő) be van kapcsolva.	Állapítsa meg a biztonsági lécz (lábvédő) bekapcsolásának okát.
	Biztosíték meghibásodott.	Ellenőrizze a biztosítékot (a teheremelő eszköz alatt), és szükség esetén cserélje ki.
	Az elektromos csatlakozások meglazultak, vagy vezetékszakadás történt.	Ellenőrizze a csatlakozásokat, és szükség esetén hárítsa el a hibákat.
	Az elektromágneses szelep nem működik.	Cserélje ki az elektromágneses szelepet.
	A motor kontaktorja sérült.	Cserélje ki a sérült kontaktort.
A motor működik, de a teheremelő eszköz nem emelkedik fel.	Új berendezés esetén a dugaljban balra forgó mágneses mező van.	Ellenőrizze, hogy a dugaljban jobbra forgó mágneses mező van-e, és szükség esetén a csatlakozót szakemberrel javíttassa meg.
A teheremelő eszköz nem éri el a maximális magasságot.	Az olajtartályban az olajszint túl alacsony.	Töltse fel a hidraulikaolajat a megfelelő szintre.
	A visszacsapó szelep acélgolyója nem zár szorosan.	Tisztítsa meg a szelep furatát, és helyezze vissza az acélgolyót.
A teheremelő eszköz emelés után ismét lesüllyed.	A visszacsapó szelep acélgolyói nem zárnak szorosan.	Tisztítsa meg a szelep furatát, és helyezze vissza az acélgolyókat.
	A tömítések hibásak.	Cserélje ki a hibás tömítéseket.

Hiba	Lehetséges ok	Hiba elhárítása
A teheremelő eszközt nem lehet lesüllyeszteni.	Új berendezés esetén a tömítések nagyon szorosak, és a hengerek néha szárazak.	Többször emelje fel és süllyessze le az új berendezést terheléssel.
	Az elektromágneses szelep nem működik.	Cserélje ki az elektromágneses szelepet.
	A mechanikus süllyedés elleni védőeszköz lefelé van fordítva.	Forgassa felfelé mindkét oldalon a mechanikus süllyedés elleni védőeszközt.
	Az ütőszeg lökethossza nem elegendő ahhoz, hogy az acélgömböt kitolja a szelep furatából.	Állítsa be a húzórud (vagy süllyesztőrúd) hosszát úgy, hogy az ütőszeg elérje a megfelelő helyzetet.
Olaj szivárog a teheremelő eszköz alatt vagy a készülék körül.	Túl sok olaj van a hidraulikus körfolyamatban (a hengerben lévő furat továbbítja az olajat).	Engedje le ellenőrzött módon az olajat, és állítsa be megfelelően a töltési szintet.
	A henger vagy a dugattyúrúd tömítetlen.	Cserélje ki a tömítéseket, vagy ha szükséges, cserélje ki a hengereket.
	A csatlakozások tömítetlenek.	Ellenőrizze a csatlakozásokat és hárítsa el a hibákat.

2 Karbantartás

⚠ VIGYÁZAT!

A berendezés kontrollálatlan mozgása!

Személyi sérülés és anyagi kár a berendezés hirtelen mozgása miatt.

► Ha lehetséges: Kapcsolja ki a berendezést.

⚠ VIGYÁZAT!

Hatástalanított biztonsági berendezések!

Személyi sérülés és anyagi kár a hatástalan biztonsági berendezések miatt.

► A biztonsági berendezéseket (pl. vészleállító kapcsolókat) szigorúan tilos hatástalanítani.

► A javítást kizárólag képzett szakszemélyzet végezheti el.

2.1 Karbantartási időközök

Előfeltételek

- Az berendezést egyműszakos üzemben használják.
- Az berendezést normál üzemi körülmények között használják, lásd oldal 10.
- Az berendezést a megadott időközöknek megfelelően kell karbantartani.
- Fokozott igénybevétel esetén, mint az erősen poros környezet, nagy hőmérséklet ingadozás vagy többműszakos munkarend: Az időközöket megfelelő módon le kell rövidíteni.

Karbantartási időköz	Karbantartás
Naponta.	Ellenőrizze a berendezést használat előtt, lásd oldal 25.
Minden tisztítás és üzembe helyezési munkák után.	– Kenje le a berendezést az erre kijelölt helyeken. – Hidraulikarendszer légtelenítése.
Hat havonta.	Ellenőrizze a hidraulikaolajat, ha szükséges, olajcsere (gyakrabban, ha az olaj nagyon sötét, szennyezett vagy foltos).
Minden 2000 üzemórát követően, de legalább évente egyszer.	– Időközi és szokatlan jelenségek utáni biztonsági ellenőrzések elvégzése, lásd oldal 33. – Ellenőrizze a berendezés minden alkatrészének kopását, és cserélje ki a hibás alkatrészeket. – Hidraulikaolaj-csere (gyakrabban, ha az olaj nagyon sötét, szennyezett vagy foltos).
Hat évente.	Cserélje ki a hidraulika alkotórészeit és a hidraulikatömlőket.

2.2 Kenő- és üzemanyagok

Kenőanyag

Kenőanyag		Érték			Egység
Hidraulikaolaj	Olaj típusa	ISO VG 32 vagy hasonló			-
	Viszkozitás	32			cSt 40 °C-on
	Utántöltési mennyiség	SLT 0.5	SLT 1.0	SLT 3.0	Liter
		2	2	3	
Többcélú kenőzsír		DIN 51825 T1-K 2 K			-

3 Karbantartás

3.1 Időközi és szokatlan jelenségek utáni biztonsági ellenőrzések

- A biztonsági ellenőrzéseket a nemzeti előírásoknak megfelelően végezze el. Ezek eltérhetnek az alábbiakban leírt lépésektől.

Előfeltételek

- A vizsgálatot végző személy rendelkezik felhatalmazással a következő vizsgálathoz.
- A vizsgálatot végző személy elfogulatlanul, az üzemi és gazdasági körülményektől függetlenül, kizárólag a biztonság alapján méri fel a berendezést.
- A vizsgálatot végző személynek megfelelő ismeretanyaggal és tapasztalattal kell rendelkeznie ahhoz, hogy a berendezés állapotát és védelmi berendezésének hatékonyságát a műszaki tudományok szabályai, valamint az ismertett berendezések ellenőrzésének alapelvei szerint meg tudja ítélni.
- Ellenőrizze a berendezés műszaki állapotát a balesetbiztonsági szempontok alapján.
- Alaposan át kell vizsgálni a berendezést, hogy nem mutat-e a szakszerűtlen használat okozta sérüléseket.
- Írásos vizsgálati jegyzőkönyvet kell készíteni, melyet legalább 2 évig tárolni kell. A vizsgálati jegyzőkönyv tekintetében az üzemeltető viseli a felelősséget.
- Az észlelt hiányosságokat a berendezés következő használata előtt meg kell szüntetni.
- Ha a vizsgálat sikeres: A bevizsgálási matricát látható helyre ragassza fel a berendezésre.

H Leállítás, tárolás, üzemben kívül helyezés és ártalmatlanítás

1 Leállítás és tárolás

1.1 Leállítás előkészítése

- Tisztítsa meg alaposan a berendezést.
- Ellenőrizze a hidraulikaolaj szintjét, és szükség esetén töltsön utána hidraulikaolajat.
- A festetlen mechanikai fémfelületeket olajjal vagy zsírral vékonyan bevonva védeni kell.
- Kenje meg a berendezést.

1.2 A berendezés leállítása és tárolása

ÉRTESÍTÉS

Szakszerűtlen tárolás!

Anyagi kár.

► A berendezést csak száraz és fagymentes környezetben tárolja.

Előfeltételek

– A leállítás a leírtak szerint elő van készítve, lásd oldal 34.

- A berendezést száraz, fagymentes helyiségben biztonságosan állítsa le.
- A berendezést korróziótól vagy portól védje meg, pl. ponyvával.
- Ha a készüléket hat hónapnál hosszabb ideig le kell állítani: Beszélje meg a további intézkedéseket a gyártó ügyfélszolgálatával.

1.3 A leállítás után a berendezést ismét helyezze üzembe

- Tisztítsa meg alaposan a berendezést.
- Kenje meg a berendezést.
- Ellenőrizze, hogy a hidraulikaolaj nem tartalmaz-e kondenzvizet, és szükség esetén cserélje le a hidraulikaolajat.
- Helyezze üzembe a berendezést.
- Közvetlenül az üzembe helyezést követően végezzen teljes működési ellenőrzést.

2 Üzemben kívül helyezés

2.1 Eszköz üzemben kívül helyezése

- Az berendezés üzemben kívül helyezése esetén be kell tartani a felhasználási országban érvényes előírásokat.

3 Ártalmatlanítás

3.1 Eszköz ártalmatlanítása

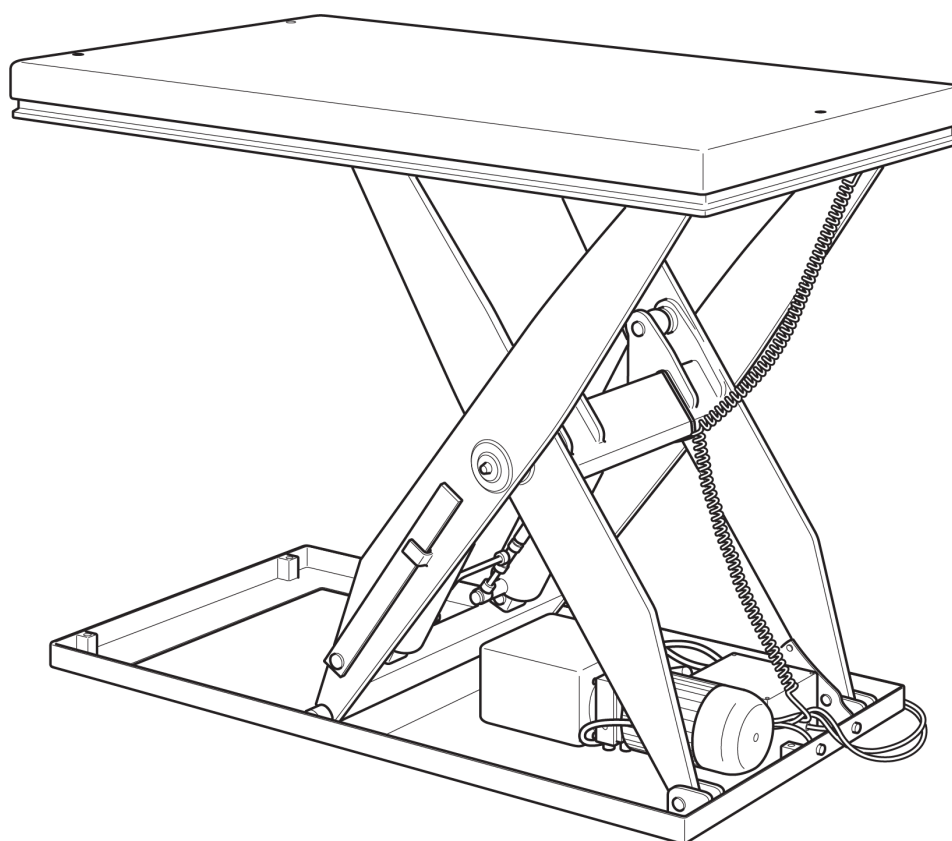
- Be kell tartani a berendezés ártalmatlanítására vonatkozó országspecifikus követelményeket.

SLT 0.5, SLT 1.0, SLT 3.0

08.2020

Návod na obsluhu

sk-SK



Autorské právo

Tento dokument sa nesmie ďalej distribuovať ani rozmnožovať, a to ani formou výťahu.

Autorské právo na tento dokument zostáva firme Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG.

Haferweg 24

22769 Hamburg

Pri servisných požiadavkách a objednávkach

Nemecko

0800/558833 – 4

service@jh-profishop.de

Medzinárodný kontakt

service@jungheinrichshop.com

Obsah

A	O tomto návode na obsluhu	6
1	Oblasť platnosti a cieľová skupina	6
2	Upozornenia a pokyny.....	7
B	Bezpečnosť.....	8
1	Použitie zodpovedajúce určeniu	8
2	Povinnosti jednotlivých osôb.....	9
3	Bezpečnostné upozornenia k jednotlivým fázam prevádzky	10
3.1	Preprava.....	10
3.2	Prevádzka.....	10
3.3	Údržba.....	12
4	Prestavba a zmeny.....	12
5	Zvyškové riziká.....	13
C	Montáž a funkcia.....	14
1	Ovládacie prvky.....	15
2	Označenie a nápisy.....	16
2.1	Výstražné a informačné štítky.....	16
2.2	Typový štítok.....	17
D	Technické údaje.....	18
1	Rozmery.....	18
2	Výkonové parametre.....	19
E	Prvé uvedenie do prevádzky a preprava	20
1	Prvé uvedenie do prevádzky	20
2	Preprava.....	21
2.1	Uviazanie zariadenia.....	21
F	Prevádzka.....	23
1	Denná kontrola pred prevádzkou.....	23
2	Zdvíhanie bremena.....	24
3	Spustenie bremena.....	25
4	Núdzový vypínač	26
5	Vypnutie zariadenia.....	26
G	Údržba a servis.....	27
1	Poruchy a odstraňovanie chýb	27
1.1	Tabuľka porúch.....	28
2	Údržba.....	30
2.1	Údržbové intervaly	30
2.2	Prevádzkové prostriedky.....	31
3	Údržba.....	31
3.1	Bezpečnostná skúška po uplynutí stanoveného času a po mimoriadnych udalostiach	31

H	Odstavenie, skladovanie, odobratie z prevádzky a likvidácia.	32
1	Odstavenie a skladovanie.....	32
1.1	Príprava odstavenia	32
1.2	Odstavenie a skladovanie zariadenia.....	32
1.3	Opätovné uvedenie zariadenia do prevádzky po odstavení	32
2	Odobratie z prevádzky	32
2.1	Odobratie zariadenia z prevádzky.....	32
3	Likvidácia	33
3.1	Likvidácia zariadenia.....	33
I	Príloha	34
1	ES vyhlásenie o zhode.....	34

A O tomto návode na obsluhu

Tento návod na obsluhu popisuje správne používanie výrobkov uvedených v kapitole „Oblasť platnosti“, viď strana 6. Všetky výrobky Jungheinrich sú vyvíjané a vyrábané podľa najnovšieho stavu vedy a techniky. Pri neodbornej manipulácii však môžu hroziť nebezpečenstvá. Navyše dodržiavajte príslušné pokyny a starostlivo si prečítajte návod na obsluhu. Návod na obsluhu je súčasťou zariadenia a platný pre všetky menované varianty zariadenia. Návod na obsluhu popisuje bezpečné a správne používanie vo všetkých fázach prevádzky.

- Pri akýchkoľvek technických otázkach kontaktujte svojho autorizovaného servisného partnera.

Zariadenie popísané v predloženom návode na obsluhu je stacionárny zdvíhací stôl, ktorý je určený na zdvíhanie nakladacích jednotiek.

1 Oblasť platnosti a cieľová skupina

Oblasť platnosti

Tento dokument platí pre nasledovné zariadenia:

- Zdvíhací stôl SLT 0.5
- Zdvíhací stôl SLT 1.0
- Zdvíhací stôl SLT 3.0

Cieľové skupiny

„Prevádzkovateľom“ alebo „obsluhou“ v zmysle tohto návodu na obsluhu je každá fyzická alebo právnická osoba, ktorá popísané zariadenie používa sama alebo z ktorej poverenia sa zariadenie používa. V špeciálnych prípadoch (napr. prenájom) je prevádzkovateľom tá osoba, ktorá má podľa existujúcich zmluvných dohôd medzi prevádzkovateľom a obsluhou uskutočňovať uvedené prevádzkové povinnosti.

Cieľová skupina	Úlohy
Prevádzkovateľ	– Tento návod na obsluhu uchovávať dostupný na mieste používania zariadenia, a to aj na neskoršie použitie. – Zabezpečiť, aby sa zariadenie používalo správne a výlučne vyškoleným personálom, ktorý má nato povolenie. – Zamestnancov zaviazť prečítať si a dodržiavať tento návod na obsluhu a príslušnú dodávanú dokumentáciu, zvlášť bezpečnostné a výstražné pokyny, viď strana 8. – Dodržiavať dodatočné ustanovenia a predpisy týkajúce sa zariadenia.
Obsluha	– Prečítajte si a dodržiavajte tento návod na obsluhu aj príslušnú dodávanú dokumentáciu, zvlášť bezpečnostné a výstražné pokyny, viď strana 8. – Zabezpečiť, aby sa zariadenie používalo správne a v súlade s bezpečnostnými pokynmi.

Tab 1: Úlohy prevádzkovateľa a obsluhy

2 Upozornenia a pokyny

Štruktúra výstražných pokynov

V tomto dokumente sa používajú výstražné upozornenia, ktoré vás varujú pred zraneniami osôb a vecnými škodami.

- Tieto výstražné upozornenia si vždy prečítajte a dodržiavajte.
- Riadte sa všetkými opatreniami, ktoré sú označené týmto výstražným symbolom a slovom.

V závislosti od závažnosti a pravdepodobnosti nebezpečenstva rozlišujeme nasledovné výstražné stupne:

NEBEZPEČENSTVO!

Poukazuje na extrémne nebezpečnú situáciu. Nerešpektovanie tohto pokynu vedie k ťažkým a nezvratným zraneniam alebo smrti.

VAROVANIE!

Poukazuje na extrémne nebezpečnú situáciu. Nerešpektovanie tohto pokynu môže viesť k ťažkým a nezvratným zraneniam alebo smrti.

UPOZORNENIE!

Poukazuje na nebezpečnú situáciu. Nerešpektovanie tohto pokynu môže viesť k ľahším až stredne ťažkým zraneniam.

OZNAMENIE

Poukazuje na nebezpečenstvo vecných škôd. Nerešpektovanie tohto pokynu môže viesť k vecným škodám.

Všeobecné pokyny



Označuje dodatočné informácie a vysvetlenia.

Štruktúra pokynov k pracovným činnostiam

Pokyny k pracovným činnostiam v tomto dokumente majú nasledovnú štruktúru:

Cieľ pracovnej činnosti

Predpoklady

- Predpoklad pracovnej činnosti.

Potrebné náradie a materiál

- Nástroje a materiál potrebné na určitú pracovnú činnosť (údaj je nepovinný)

- Písmo pracovnej činnosti
- Písmo pracovnej činnosti
 - Písmo podradenej pracovnej činnosti

Výsledok pracovnej činnosti

B Bezpečnosť

Bezpečnostná kapitola poskytuje dôležité pokyny na bezpečnú manipuláciu s popísaným výrobkom. Nedodržanie popísaných opatrení môže viesť k vecným škodám a zraneniam, dokonca až k smrti.

- Pred uvedením zariadenia do prevádzky a jeho obsluhou: Starostlivo si prečítajte bezpečnostnú kapitolu.
- Popísané zariadenie používajte výhradne podľa pokynov a špecifikácií uvedených v tomto dokumente.

1 Použitie zodpovedajúce určeniu

Popísané zariadenie je dimenzované na bezpečné zdvíhanie ťažkých bremien a určené na súkromné aj komerčné používanie. Pri škodách, ktoré vzniknú v dôsledku neodbornej obsluhy alebo použitia v rozpore s účelom, zanikajú akékoľvek nároky na záruku či ručenie.

Podmienky okolia, ktoré sú v súlade s určením

Zariadenie sa vplyvom extrémnych podmienok prostredia trvalo poškodí.

- Zariadenie používajte iba v povolených a schválených podmienkach, vid' strana 19.
- Zariadenie nepoužívajte v oblastiach alebo prostredí s vysokou vlhkosťou vzduchu.
- Zariadenie nepoužívajte v oblastiach či prostrediach ohrozených požiarom či výbuchom.
- Zariadenie nepoužívajte vo veľmi prašných oblastiach alebo prostrediach.
- Zariadenie nepoužívajte v exteriéri.
- Zariadenie nepoužívajte v oblastiach a prostrediach spôsobujúcich koróziu.
- Zariadenie nepoužívajte pri teplote mimo povoleného teplotného rozsahu, vid' strana 19.

Montáž dielov príslušenstva na zariadení

Pred montážou dielov príslušenstva získajte písomné povolenie výrobcu a príslušného úradu.



Schválenie úradu nenahrádza súhlas výrobcu.

2 Povinnosti jednotlivých osôb

Povinnosti prevádzkovateľa

Neodborne pripravené zariadenie môže spôsobiť závažné škody alebo zranenia. Prevádzkovateľ je povinný vykonať nasledovné činnosti:

- Zabezpečiť používanie zariadenia v súlade s účelom.
- Zabezpečiť technicky bezchybný stav zariadenia.
- Zabezpečiť umiestnenie všetkých výstražných a informačných štítkov na zariadení v jazyku zrozumiteľnom pre obsluhu.
- Na zariadení vymeniť poškodené alebo chýbajúce výstražné a informačné štítky.
- Dodržiavať všetky predpisy bezpečnosti a ochrany zdravia pri práci, bezpečnostno-technické pravidlá, predpisy na likvidáciu, ako aj prevádzkové, údržbové a servisné pokyny.
- Obsluhu poskytnúť osobné ochranné pomôcky.
- Na mieste používania poskytovať návod na obsluhu.
- Skúšobné protokoly uchovávať minimálne po dobu 2 rokov.

Povinnosti obsluhy

Bezohľadné zaobchádzanie so zariadením môže spôsobiť jeho vážne poškodenie alebo zranenia osôb. Obsluha je povinná vykonať nasledovné činnosti:

- Vedieť sa preukázať kvalifikáciou na obsluhovanie zariadenia.
- Vedieť sa preukázať poverením od prevádzkovateľa alebo jeho právneho zástupcu.
- Nepovolánym osobám zakázať obsluhu zariadenia.
- Počas obsluhy nosiť bezpečnostnú obuv, resp. osobné ochranné pomôcky, v súlade so zákonnými a prevádzkovými ustanoveniami.
- Počas obsluhy niesť zodpovednosť za správne používanie zariadenia.
- Ak sa počas obsluhy poškodia konštrukčné diely relevantné z hľadiska bezpečnosti, má povinnosť zariadenie odstaviť a informovať dozorný personál.
- Pred uchopovaním bremena zabezpečiť, aby bolo zdvíhané bremeno správne zabalené a neprekračovalo povolenú hmotnosť.

3 Bezpečnostné upozornenia k jednotlivým fázam prevádzky

3.1 Preprava

Bezpečná preprava zariadenia

Nedostatočne zaistená preprava môže spôsobiť vecné škody alebo zranenia osôb.

- Pred prepravou zariadenia odstráňte bremeno.
- Používajte zdvíhacie zariadenie s dostatočnou nosnosťou.
- Nákladné vozidlo alebo prívesy pred nakládkou zaistíte proti neúmyselnému pohybu.
- Viazacie prostriedky viažte iba na nato určených viazacích bodoch.
- Zariadenie odborne pripevnite na viazacích okách nákladných vozidiel alebo prívesov.
- Pri podopretí na klátikoch: Zošmyknutie alebo prevráteniu zabráňte klinmi alebo drevenými hranolmi.

3.2 Prevádzka

VAROVANIE!

Nerovnomerne rozložené bremeno!

Riziko zranenia osôb a vecných škôd v dôsledku náhodného preklopenia bremena.

- Zabezpečte správny stav bremena.
- Neprekračujte max. nosnosť.
- Bremeno nesmie vyčnievať cez prostriedok na uchopenie bremena.
- Ak hrozí nebezpečenstvo, že sa časti bremena môžu prevrátiť alebo spadnúť, prijmite vhodné ochranné opatrenia (napr. ochranná mreža pre bremeno).

Bezpečná obsluha zariadenia

- Nikdy pomocou prostriedku na uchopenie bremena neprepravujte ani nezdvíhajte ľudí.
- Bremeno rovnomerne a v rovnej línii rozložte po celej ploche zariadenia.
- Pri zdvíhaní bremena zariadením nehýbte.
- Neprekračujte povolenú nosnosť.
- Bremeno spúšťajte pomaly a kontrolovane.

Dodržiavajte požiadavky na pracovné oblasti

- Zariadenie používajte iba stacionárne a na rovnej, spevnenej podlahe.
- Bremeno spúšťajte a skladujte iba na nato určených miestach.
- Bremeno nikdy trvalo neodstavujte na dopravných, únikových či záchranných cestách, resp. pred prechodmi, rolovacími bránami či dverami.

Vylúčte, aby došlo k zraneniu iných osôb

- Nepovolane osoby vykážte z nebezpečnej oblasti.
- Pri potenciálnom nebezpečenstve hroziacom nepovolánym osobám: Včasne vydajte výstražný signál.
- Ak ohrozené nepovolane osoby neopustia nebezpečnú oblasť: Zariadenie okamžite zastavte.



Za nebezpečnú sa považuje oblasť, v ktorej sú osoby priamo alebo nepriamo ohrozené pohybmi zariadenia, napríklad padajúcim bremenom.

Zohľadnite zníženie nosnosti

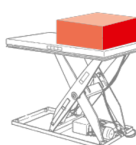


Uvedená maximálna nosnosť platí iba pre bremeno, ktoré je rovnomerne rozdelené po celej ploche prostriedku na uchopenie bremena. Pri jednostranne uloženom alebo nerovnomerne rozloženom bremene sa nosnosť znižuje (posun ťažiska).

100 % max. nosnosti, tzn. 50 % max. nosnosti, tzn. 33 % max. nosnosti, tzn.



SLT 0.5 = 500 kg
SLT 1.0 = 1 000 kg
SLT 3.0 = 3 000 kg



SLT 0.5 = 250 kg
SLT 1.0 = 500 kg
SLT 3.0 = 1 500 kg



SLT 0.5 = 166 kg
SLT 1.0 = 333 kg
SLT 3.0 = 1 000 kg

3.3 Údržba

Bezpečné vykonávanie údržbových prác

Dôkladná a odborná údržbová služba je jedným z najdôležitejších predpokladov bezpečného používania zariadenia. Zanedbanie pravidelnej údržby môže spôsobiť výpadok zariadenia a predstavuje ohrozenie pre osoby a prevádzku.

- Vykonajte údržbové a servisné práce v súlade s údržbovými intervalmi, vid' strana 30.
- Údržbové a servisné práce nechajte vykonať iba nato špeciálne vyškolenému odbornému personálu.
- Pri neistote: Kontaktujte zákaznícky servis výrobcu.
- Používajte iba originálne náhradné diely výrobcu.
- Pri opravách, ako aj výmene komponentov: Dodržiavajte nastavovacie hodnoty špecifické pre zariadenie.
- Bezprostredne po údržbových prácach: Vykonajte všetky pracovné kroky na opätovné uvedenie zariadenia do prevádzky, vid' strana 32.

4 Prestavba a zmeny

Zmena konštrukcie a princípu fungovania

Všetky prestavby a zmeny konštrukcie zariadenia bez povolenia výrobcu môžu spôsobiť ťažké zranenia osôb a vecné škody. Akýkoľvek nárok na záruku zaniká.

Ak by aj napriek tomu boli vykonané zmeny, získajte písomné povolenie výrobcu, jeho oprávneného zástupcu alebo jeho právneho zástupcu. Týka sa to, okrem iného, aj týchto nasledovných činností:

- Zmeny, ktoré majú vplyv na nosnosť.
- Zmeny, ktoré majú vplyv na stabilitu.
- Zmeny, ktoré majú vplyv na funkciu ovládania zariadenia.
- Zmeny, ktoré majú vplyv na výhľad a viditeľnosť.
- Doplnky nadstavieb.

V žiadnom prípade nemeňte pracovnú rýchlosť zariadenia, a to ani ak máte povolenie výrobcu.

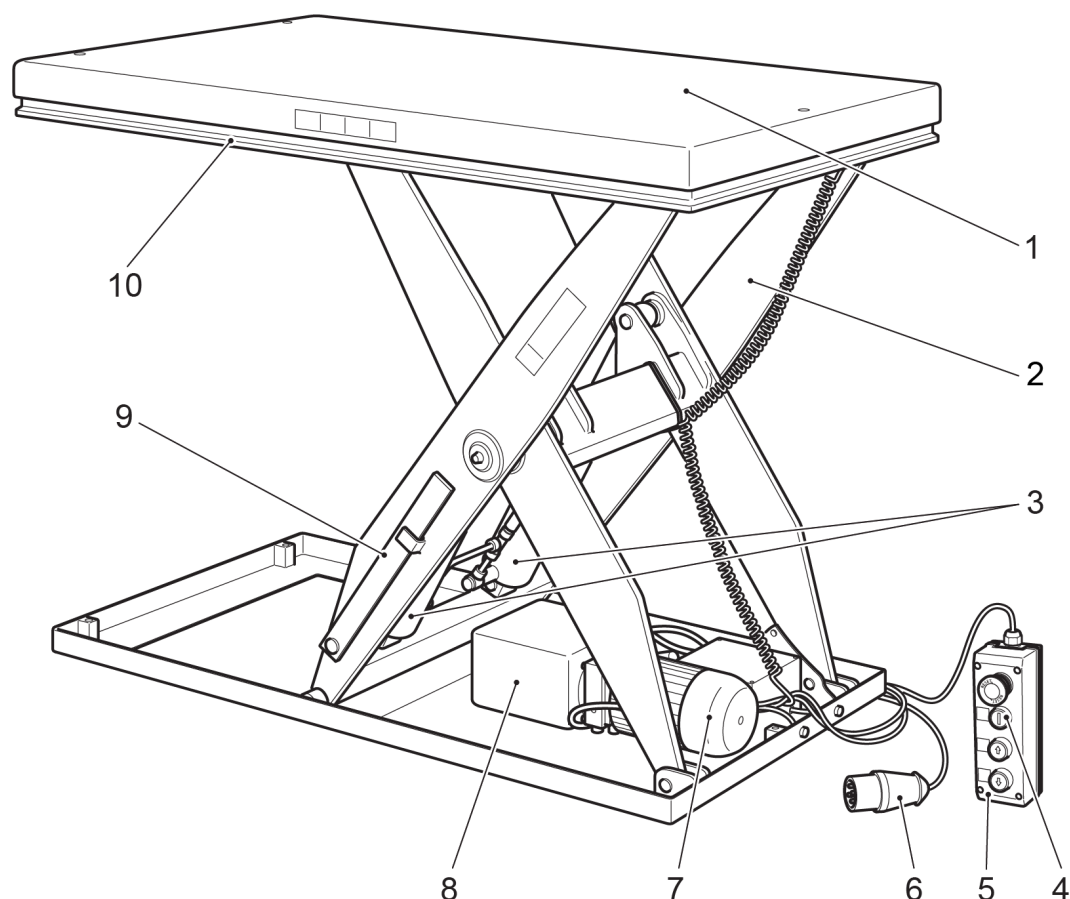
5 Zvyškové riziká

Používanie prevádzkových prostriedkov

Neodborná manipulácia s prevádzkovými prostriedkami ohrozuje zdravie, život a životné prostredie.

- Prevádzkové prostriedky používajte odborným spôsobom a v súlade so špecifikáciami výrobcu.
- Práce s prevádzkovými prostriedkami nechajte vykonať iba vyškolenému odbornému personálu.

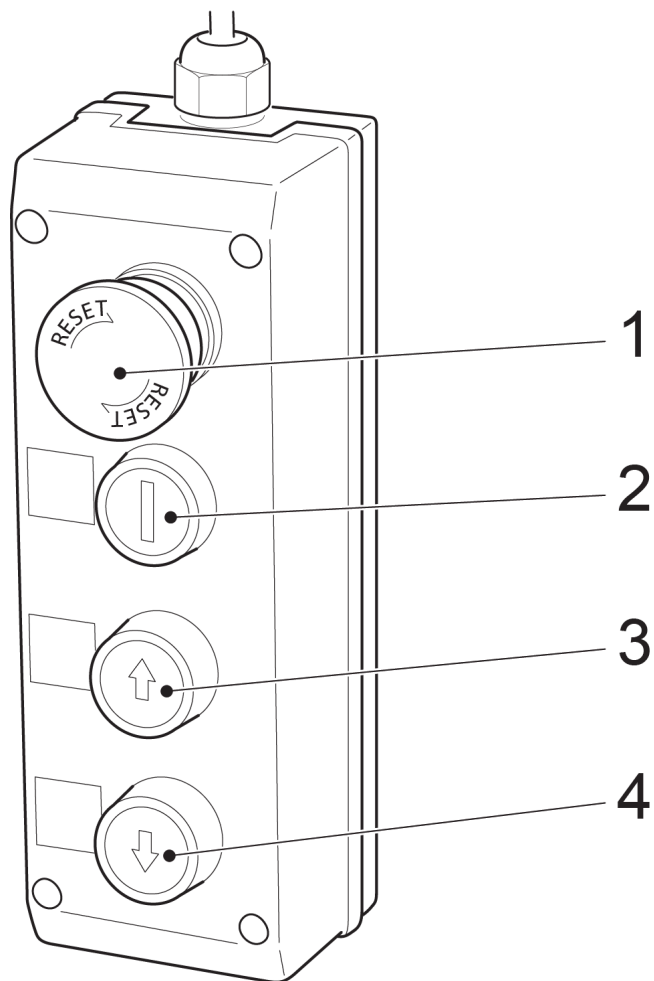
C Montáž a funkcia



Obr. 1: Popis konštrukčných skupín a ich funkcie

Pol.	Označenie	Funkcia
1	Prostriedok na uchopenie bremena	Uchopenie bremena.
2	Zdvihový mechanizmus	Zdvihnutie bremena.
3	Hydraulický valec	Pohyb zdvihového mechanizmu.
4	Kľúčový spínač	Zapnutie a vypnutie zariadenia.
5	Ovládacia jednotka	Zdvihnutie/spustenie prostriedku na uchopenie bremena.
6	Sieťová zástrčka	Vytvorenie napájania prúdom.
7	Motor	Vytvorenie pohybovej energie.
8	Nádrž oleja	Miesto uskladnenia oleja.
9	Mechanická poistka proti spusteniu	Zabránenie spustenia.
10	Bezpečnostný ochranný rám	Ochrana pred zraneniami.

1 Ovládacie prvky

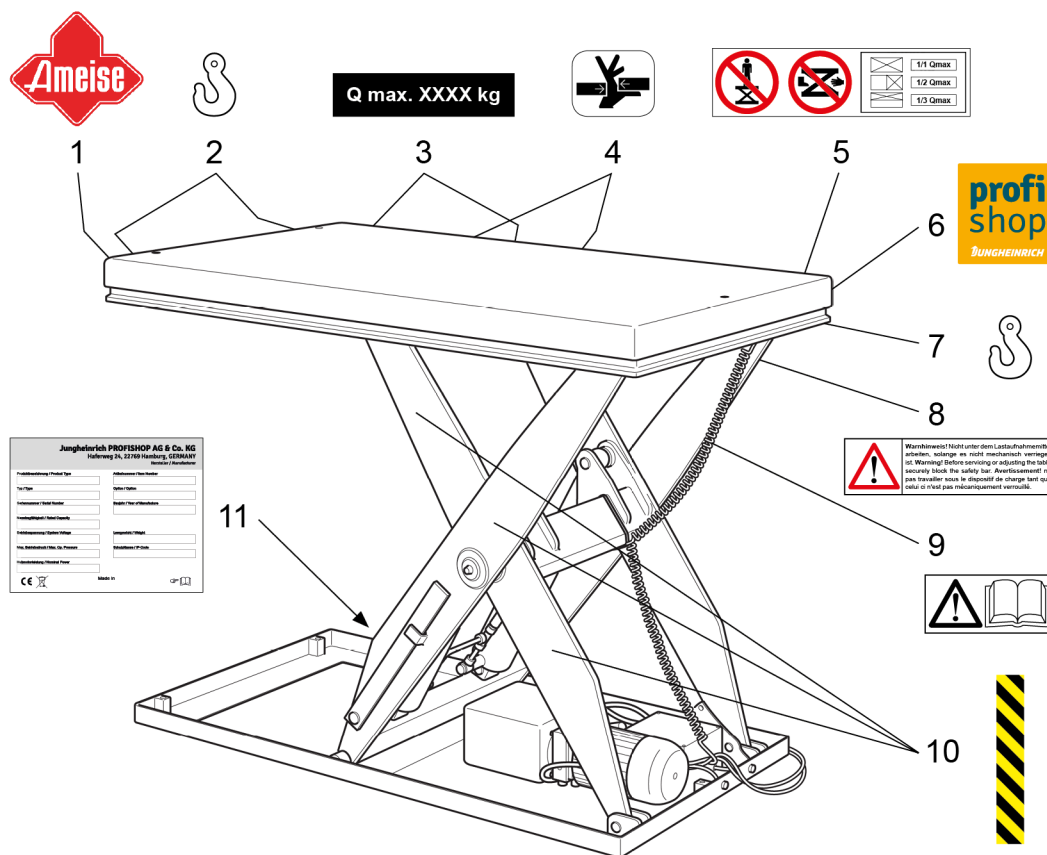


Obr. 2: Ovládacie prvky

Pol.	Ovládací prvok	Funkcia
1	Núdzový vypínač	Vypnutie zariadenia v núdzovej situácii.
2	Kľúčový spínač	Zapnutie a vypnutie zariadenia.
3	Tlačidlo „Zdvihnúť“	Zdvihnutie bremena.
4	Tlačidlo „Spustiť“	Spustenie bremena.

2 Označenie a nápisy

2.1 Výstražné a informačné štítky



Obr. 3: Výstražné a informačné štítky na zariadení

Pol.	Označenie
1	Logo značky
2	Závesné body pre nakladanie pomocou žeriava
3	$Q_{\max}$ XXXX kg
4	Nebezpečenstvo pomliaždenia
5	– Nestáť na uchopení bremana – Pod uchopenie bremana nezasúvajte nohy/ruky – Záťažový diagram/distribúcia bremana
6	Jungheinrich PROFISHOP
7	Závesné body pre nakladanie pomocou žeriava
8	Výstražné upozornenie pred údržbovými prácami
9	Prečítajte si návod na obsluhu
10	Žltो-čierne označenie vidlíc
11	Typový štítok

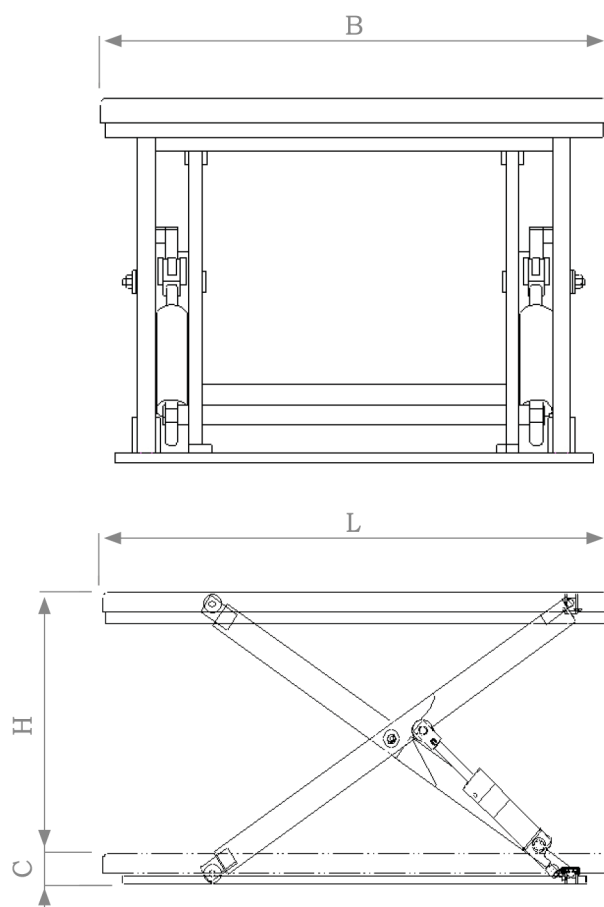
2.2 Typový štítok

Obr. 4: Typový štítok (schematický)

Pol.	Informácia
1	Názov a adresa výrobcu
2	Číslo výrobku
3	Voliteľné vybavenie
4	Rok výroby
5	Vlastná hmotnosť
6	Trieda ochrany
7	Výkon motora zdvihu
8	Max. prevádzkový tlak
9	Prevádzkové napätie
10	Menovitá nosnosť
11	Sériové číslo
12	Typ
13	Názov výrobku

D Technické údaje

1 Rozměry



Obr. 5: Rozměry (bočné pohledy, schematické)

2 Výkonové parametre

Technické údaje SLT 0.5, SLT 1.0, SLT 3.0

→ Uvedená nosnosť platí iba pri rovnomerne rozloženom bremene.

Označenie	Pol.	Hodnota			Jednotka
Označenie					
Typová značka výrobcu	-	SLT 0.5	SLT 1.0	SLT 3.0	-
Druh pohonu	-	Hydraulický systém			-
Obsluha	-	Elektrický			-
Nosnosť	Q	0,5	1,0	3,0	t
Základné rozmery					
Celková hmotnosť	-	160	220	330	kg
Výška zdvihu	H	1010	1010	1020	mm
Výška v spustenom stave	C	190	190	220	mm
Celková dĺžka	L	1300			mm
Celková šírka	B	800			mm
Výkonové parametre					
Sieťová zástrčka	-	16			A
Menovité napätie	-	380			V
Výkon motora	-	0,75	0,75	1,5	kW
Nádrž oleja					
Obsah nádrže oleja	-	2	2	3	l

Podmienky okolia, ktoré sú v súlade s určením

Podmienka	Hodnota
Oblasť použitia	Vnútorné použitie
Prípustná teplota okolia	-5°C až +40 °C
Minimálna intenzita osvetlenia	50 Lx

E Prvé uvedenie do prevádzky a preprava

1 Prvé uvedenie do prevádzky

Rozsah dodávky

Do rozsahu dodávky zariadenia patria:

- 2 kľúče pre ovládaciú jednotku
- 3 skrutky s okom na zdvíhanie palety
- 1 návod na obsluhu

Príprava na uvedenie do prevádzky

- Odstráňte obalový materiál a prepravné poistky.
- Prestavenie viazacích bodov, vid' strana 21
- Zariadenie odstavte na bezpečnej a rovnej podlahe.
- Skontrolujte kompletnosť a neporušenosť výstražných a informačných štítkov. Poškodené alebo chybné štítky vymeňte.
- Skontrolujte, či neboli žiadne dodané komponenty počas prepravy poškodené.
- Prepravné škody a chýbajúce komponenty okamžite nahláste dopravcovi.

Prípojenie zariadenia

- Zabezpečte, aby mala zásuvka pravotočivé pole.
- Prípojnú zástrčku zasunúť do nato určenej zásuvky.

Vznikne pravotočivé pole.



Ak sa stôl nezdvíha, nachádza sa v zásuvke ľavotočivé pole, vid' strana 27.

Zariadenie upevnite do podlahy (voliteľne)

Predpoklady

- Podlaha je vhodná pre jedno upevnenie.
- Zariadenie ukotvíte do podlahy pomocou 4 upevňovacích skrutiek M10.



Upevnenie v podlahe slúži na polohovanie zariadenia a neumožňuje vyššiu nosnosť.

2 Preprava

⚠ UPOZORNENIE!

Nedostatočne zaistená preprava!

Vecné škody a zranenia osôb v dôsledku nezaisteného bremena.

- ▶ Zariadenie pri preprave v nákladnom vozidle alebo prívese dostatočne zaistite.
- ▶ Použite upevňovacie krúžky nákladného vozidla alebo prívesu.
- ▶ Zariadenie nechajte nakladať iba špeciálne nato vyškolenému personálu a zabezpečte dodržiavanie platných predpisov.

⚠ VAROVANIE!

Nedostatočne zaistené bremeno!

Vecné škody a zranenia osôb v dôsledku padajúceho bremena.

- ▶ Používajte iba žeriavy a zdvíhacie zariadenie s dostatočnou nosnosťou.
- ▶ Zdvíhacie zariadenie viažte výlučne na predurčených viazacích bodoch.
- ▶ Nezdržiavajte sa pod zaveseným bremenom.
- ▶ Počas prekladania žeriava nevstupujte do nebezpečnej oblasti.

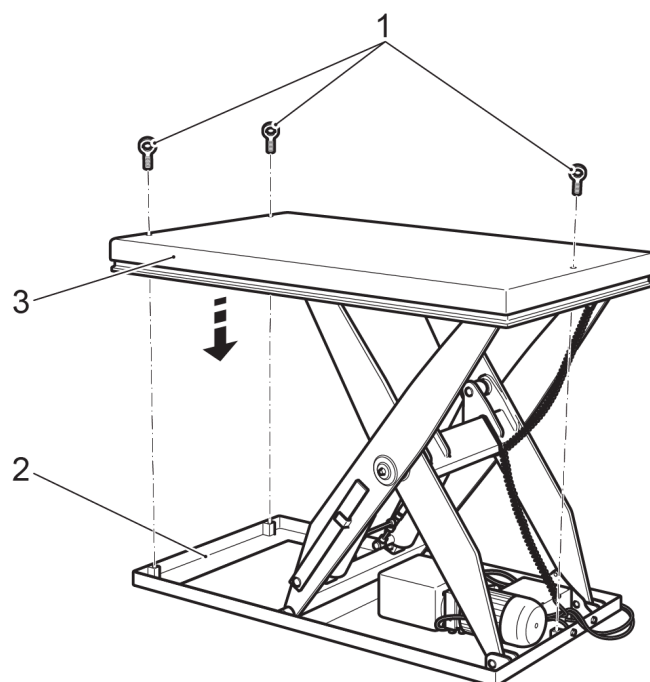
2.1 Uviazanie zariadenia

- Z prostriedkov na uchopenie bremena odstráňte všetky bremená.
- Prostriedok na uchopenie bremena úplne spustite.
- Kľúč otočte proti smeru otáčania hodinových ručičiek a vytiahnite z kľúčového spínača.
- Čapy (1) priskrutkujte cez prostriedok na uchopenie bremena (3) k rámu stojana (2).

Zariadenie je spojené s rámom stojana.

- Ovládaciu jednotku položte na prostriedok na uchopenie bremena a zaistite.
- Záves žeriava pripevnite na čapy (1).

Zariadenie je uviazané a možno ho prepravovať.



Obr. 6: Viazacie body na zariadení (ilustračný príklad)

F Prevádzka

⚠ UPOZORNENIE!

Kolízia s okolo stojacimi osobami!

Zranenia osôb.

- ▶ Pred pohybom zariadenia, zdvihnutím alebo spustením bremena: Osoby vykážite z nebezpečnej oblasti.
 - ▶ V prípade potenciálneho nebezpečenstva pre osoby včasne vydajte výstražný signál.
 - ▶ Ak ohrozené osoby neopustia nebezpečnú oblasť: Zariadenie okamžite zastavte.
-

1 Denná kontrola pred prevádzkou

Pravidelnou kontrolou možno včasne identifikovať a odstrániť chyby a poruchy zariadenia. To predlžuje životnosť výrobku a prispieva k jeho bezpečnému používaniu.

- Zo zariadenia odstráňte bremeno a prostriedky na uchopenie bremena dostaňte do spodnej polohy.
- Každú konštrukčnú skupinu vizuálne skontrolujte z hľadiska možných deformácií alebo trhlín.
- Skontrolujte bezchybné fungovanie a ľahký chod zdvihového mechanizmu. Pritom dávajte pozor na neobvyklé zvuky alebo blokovania.
- Skontrolujte prípadné opotrebovanie a poškodenie prostriedku na uchopenie bremena.
- Skontrolujte prípadné netesnosti hydraulického systému.
- Skontrolujte hladinu hydraulického oleja a v prípade potreby hydraulický olej doplňte.
- Skontrolujte vertikálne rozpínanie zdvihového mechanizmu.
- Skontrolujte pevné osadenie skrutiek a matíc.
- Namažte kĺby a klzné plochy.
- Skontrolujte funkčnosť ochranných zariadení.
- Skontrolujte, či sú štítky a výstražné upozornenia čitateľné a úplné.
- Poškodenia alebo nedostatky zariadenia alebo prídavných zariadení okamžite nahláste dozornému personálu.
- Zariadenia, ktoré sú poškodené alebo vykazujú nedostatky na bezpečnostno-relevantných konštrukčných dieloch, odstavte a pred najbližším použitím opravte.

2 Zdvíhanie bremena

⚠ VAROVANIE!

Pád z veľkej výšky!

Zlomeniny a úrazy hlavy v dôsledku pádu.

- ▶ Nikdy pomocou prostriedku na uchopenie bremena neprepravujte ani nezdvíhajte ľudí.

⚠ VAROVANIE!

Nedostatočne zaistené bremeno!

Vecné škody a zranenia osôb v dôsledku padajúceho bremena.

- ▶ Zdvíhajte iba dostatočne zaistené bremená.
- ▶ Ťažisko bremena umiestnite do stredu zariadenia.
- ▶ Ak hrozí nebezpečenstvo, že by sa časti bremena mohli prevrátiť alebo spadnúť: Prijmite vhodné ochranné opatrenia (napr. ochranná mreža pre bremeno).

OZNAMENIE

Prekročenie povolenej nosnosti!

Poškodenie zariadenia v dôsledku príliš ťažkého bremena.

- ▶ Neprekračujte maximálnu prípustnú nosnosť.

Predpoklady

- Zariadenie je nastavené na požadovanú polohu.
- Bremeno sa musí správne napaletovať a zaistiť proti preklopeniu.
- Zariadenie je úplne spustené.
- Zariadenie zapnite kľúčovým spínačom (2).
- Tlačidlo „Zdvihnúť“ (3) ovládacej jednotky stláčajte dovtedy, kým sa nedosiahne požadovaná výška.

Bremeno je zdvihnuté.

3 Spustenie bremena

⚠ UPOZORNENIE!

Spúšťajúce sa ťažké bremeno!

Hrozia zranenia osôb v dôsledku pomliaždenia.

- ▶ Bremeno spúšťajte iba pomaly a kontrolovane.
- ▶ Nikdy neumiestňujte časti tela medzi zdvihnuté bremeno a podlahu.
- ▶ Noste bezpečnostnú obuv.

OZNAMENIE

Poistka proti neúmyselnému spusteniu!

Spustenie zariadenia pri aktívnom bezpečnostnom ochrannom ráme nie je možné.

- ▶ Deaktivácia poistky:
- ▶ Stlačte tlačidlo „Zdvihnúť“ a plošinu nechajte mierne zdvihnúť.
- ▶ Stlačte tlačidlo „Spustiť“.

OZNAMENIE

Zvýšené zaťaženie rázom!

Poškodenie a chybné fungovanie zariadenia v dôsledku rýchleho spustenia bremena.

- ▶ Bremeno spúšťajte iba pomaly a kontrolovane.

- Tlačidlo „Spustiť“ ovládacej jednotky stláčajte dovtedy, kým sa nedosiahne požadovaná výška.

Bremeno je spustené.

Zaistenie zariadenia proti neúmyselnému spusteniu

- Nadvihnite prostriedok na uchopenie bremena (1).
- Mechanickú poistku proti spusteniu (2) sklopte nadol.
- Prostriedok na uchopenie bremena (1) spustíte, až kým sa mechanická poistka proti spusteniu (2) na oboch stranách nebude podopierať o rám stojana (3).

Zariadenie je zaistené proti neúmyselnému spusteniu.



Obr. 7: Poistka proti neúmyselnému spusteniu

4 Núdzový vypínač

Vypnutie zariadenia v núdzovej situácii

- Stlačte núdzový vypínač.
Preruší sa napájanie prúdom.

Opätovné uvedenie zariadenia do prevádzky po stlačení núdzového vypínača

- Núdzový vypínač otočte v smere otáčania hodinových ručičiek.
Opäť sa spustí napájanie prúdom.

5 Vypnutie zariadenia

- Zariadenie úplne spustite.
- Kľúč otočte proti smeru otáčania hodinových ručičiek a vytiahnite z kľúčového spínača.
- Ovládaciu jednotku položte na zariadenie a zaistite.

Zariadenie je vypnuté.

G Údržba a servis

1 Poruchy a odstraňovanie chýb

- Ak na zariadení dôjde k poruche: Na odstránenie poruchy vykonajte nasledovné opatrenia.
- V prípade problémov s vykonaním opatrení alebo v prípade, ak sa poruchu po vykonaní nápravných opatrení nepodarí odstrániť: Informujte zákaznícky servis výrobcu.

UPOZORNENIE!

Neodborná údržba!

Riziko vecných škôd a zranenia osôb v dôsledku výpadku dôležitých konštrukčných dielov.

- ▶ Používajte iba originálne náhradné diely výrobcu.
 - ▶ Údržbové a servisné práce nechajte vykonať iba nato špeciálne vyškolenému personálu.
 - ▶ Pri opravách, ako aj pri výmene komponentov dodržiavajte nastavovacie hodnoty špecifické pre dané zariadenie.
-

1.1 Tabuľka porúch

Porucha	Možná príčina	Odstránenie poruchy
Zariadenie nefunguje.	Prípojné vedenie nie je zapojené do elektrickej siete.	Zariadenie zapojte do elektrickej siete.
	Je stlačený núdzový vypínač.	Núdzový vypínač otočte v smere otáčania hodinových ručičiek.
	Kľúčový spínač je v polohe VYP.	Kľúčový spínač otočte do polohy ZAP.
	Je aktivovaná bezpečnostná lišta (ochrana chodidiel).	Zistite dôvod stlačenia bezpečnostnej lišty (ochrana chodidiel).
	Poistka je chybná.	Skontrolujte poistku (pod prostriedkom na uchopenie bremena) a v prípade potreby ju vymeňte.
	Elektrické spojenia sú uvoľnené alebo došlo k roztrhnutiu kábla.	Skontrolujte spojenia a v prípade potreby chybu odstráňte.
	Elektromagnetický ventil nefunguje.	Vymeňte elektromagnetický ventil.
	Kontaktor motora je poškodený.	Poškodený kontaktor vymeňte.
Motor pracuje, prostriedok na uchopenie bremena sa však nezdvíha.	V prípade nového zariadenia je v zásuvke ľavotočivé pole.	Skontrolujte, či je v zásuvke pravotočivé pole, a v prípade potreby nechajte pripojenie opraviť odborníkom.
Prostriedok na uchopenie bremena nedosahuje maximálnu výšku.	Hladina oleja v nádrži je príliš nízka.	Hladinu hydraulického oleja doplňte do správnej plniacej výšky.
	Oceľová guľôčka spätného ventilu netesní.	Vyčistite otvor ventilu a opäť vložte oceľovú guľôčku.
Prostriedok na uchopenie bremena sa po zdvihnutí už nespúšťa.	Oceľové guľôčky spätného ventilu netesnia.	Vyčistite otvor ventilu a vložte oceľové guľôčky.
	Tesnenia sú chybné.	Chybné tesnenia vymeňte.

Porucha	Možná príčina	Odstránenie poruchy
Prostriedok na uchopenie bremena sa nedá spustiť.	V prípade nového zariadenia sú tesnenia veľmi pevné a valce niekedy suché.	Nové zariadenie s bremenom niekoľkokrát zdvihnite a spustite.
	Elektromagnetický ventil nefunguje.	Vymeňte elektromagnetický ventil.
	Mechanická poistka proti spusteniu je sklopená nadol.	Mechanickú poistku proti spusteniu na oboch stranách vyklopte nahor.
	Dĺžka zdvihu kolíka nestačí na vytlačenie oceľovej guľôčky z otvoru ventilu.	Dĺžku ťažnej tyče (alebo spúšťacej tyče) nastavte tak, aby kolík dosahoval správnu polohu.
Pod prostriedkom na uchopenie bremena alebo okolo zariadenia unikol olej.	V hydraulickom okruhu (otvor na valci prečerpáva olej) je príliš veľa oleja.	Olej kontrolovane odpustite a opravte hladinu oleja.
	Valec alebo piestnica sú netesné.	Vymeňte tesnenia alebo v prípade potreby vymeňte valec.
	Spojenia sú netesné.	Skontrolujte spojenia a odstráňte chybu.

2 Údržba

⚠ UPOZORNENIE!

Nekontrolovaný pohyb zariadenia!

Riziko zranenia osôb alebo vecných škôd v dôsledku neočakávaného pohybu zariadenia.

► Ak je to možné: Vypnite zariadenie.

⚠ UPOZORNENIE!

Znefunkčnené bezpečnostné zariadenia!

Vecné škody alebo zranenia osôb v dôsledku bezpečnostných zariadení vyradených z prevádzky.

► Bezpečnostné zariadenia (napr. núdzový vypínač) v žiadnom prípade nezbavujte funkcie.

► Opravy nechajte vykonať len vyškolenému odbornému personálu.

2.1 Údržbové intervaly

Predpoklady

- Zariadenie sa používa v jednozmennej prevádzke.
- Zariadenie sa používa za normálnych pracovných podmienok, viď strana 8.
- Na zariadení vykonávajte údržbu v súlade s uvedenými intervalmi.
- Pri zvýšených nárokoch, napr. silnom usádzaní prachu, silných teplotných výkyvoch alebo viaczmennom používaní: Intervaly primerane skráťte.

Údržbový interval	Údržba
Denne.	Zariadenie pred použitím skontrolujte, viď strana 23.
Po každom čistení a po vykonaní servisných prác.	– Zariadenie namažte na predurčených miestach. – Hydraulický systém odvzdušnite.
Každých 6 mesiacov.	Skontrolujte a v prípade potreby vymeňte hydraulický olej (častejšie, ak je olej veľmi tmavý, znečistený alebo má vytvorené vločky).
Každých 2 000 prevádzkových hodín, avšak najmenej 1-krát ročne.	– Po uplynutí stanoveného času a po mimoriadnych udalostiach vykonajte bezpečnostnú kontrolu, viď strana 31. – Všetky diely zariadenia skontrolujte z hľadiska opotrebovania a chybné diely vymeňte. – Vymeňte hydraulický olej (častejšie, ak je olej veľmi tmavý, znečistený alebo má vytvorené vločky).
Každých 6 rokov.	Vymeňte hydraulické komponenty a hydraulické hadice.

2.2 Prevádzkové prostriedky

Mazivo

Mazivo		Hodnota			Jednotka
Hydraulický olej	Typ oleja	ISO VG 32 alebo pod.			-
	Viskozita	32			penetrácia po premiesení pri 40 °C
	Dopĺňané množstvo	SLT 0.5	SLT 1.0	SLT 3.0	Liter
		2	2	3	
Viacúčelový mazací tuk		DIN 51825 T1-K 2 K			-

3 Údržba

3.1 Bezpečnostná skúška po uplynutí stanoveného času a po mimoriadnych udalostiach

➔ Bezpečnostné kontroly nechajte vykonať vždy v súlade s národnými predpismi. Tieto sa môžu odlišovať od nižšie uvedených krokov.

Predpoklady

- Skúšajúca osoba je kvalifikovaná vykonať nasledovnú skúšku.
- Skúšajúca osoba je v otázke prevádzkových a hospodárskych okolností nezaujatá a zariadenie hodnotí výlučne z hľadiska jeho bezpečnosti.
- Skúšajúca osoba má na kontrolu dostatok vedomostí a skúseností, aby dokázala posúdiť stav zariadenia a účinnosť ochranného zariadenia podľa technických predpisov a zásad.
- Skontrolujte technický stav zariadenia vo vzťahu k protiúrazovým opatreniam.
- Zariadenie starostlivo skontrolujte s ohľadom na možné poškodenia, ktoré mohli vzniknúť neodborným používaním.
- Zložte protokol o kontrole a uchovajte ho minimálne 2 roky. Za protokol o kontrole je zodpovedný prevádzkovateľ.
- Zistené nedostatky odstráňte pred najbližším použitím zariadenia.
- Pri úspešnej kontrole: Kontrolnú plaketu viditeľne nalepte na zariadenie.

H Odstavenie, skladovanie, odobratie z prevádzky a likvidácia

1 Odstavenie a skladovanie

1.1 Príprava odstavenia

- Zariadenie dôkladne vyčistite.
- Skontrolujte hladinu hydraulického oleja a v prípade potreby hydraulický olej doplňte.
- Všetky mechanické konštrukčné diely, ktoré nie sú natreté farebným náterom, natrite tenkým olejovým príp. tukovým filmom.
- Zariadenie namažte.

1.2 Odstavenie a skladovanie zariadenia

OZNAMENIE

Neodborné skladovanie!

Vecné škody.

► Zariadenie skladujte výlučne v suchom a nemrznúcom prostredí.

Predpoklady

– Odstavenie je pripravené tak, ako je popísané, viď strana 32.

- Zariadenie odstavte a zaistite v suchej miestnosti, kde nemrzne.
- Zariadenie chráňte pred koróziou a prachom, napr. zakrytím plachtou.
- Ak sa má zariadenie odstaviť na dlhšie ako 6 mesiacov: Ďalšie opatrenia prekonzultujte so zákazníckym servisom výrobcu.

1.3 Opätovné uvedenie zariadenia do prevádzky po odstavení

- Zariadenie dôkladne vyčistite.
- Zariadenie namažte.
- Skontrolujte, či v hydraulickom oleji nie je kondenzovaná voda, v prípade potreby hydraulický olej vymeňte.
- Zariadenie uveďte do prevádzky.
- Bezprostredne po uvedení do prevádzky nechajte vykonať úplnú kontrolu funkčnosti.

2 Odobratie z prevádzky

2.1 Odobratie zariadenia z prevádzky

- Pri odoberaní zariadenia z prevádzky dodržiavajte platné ustanovenia krajiny používania.

3 Likvidácia

3.1 Likvidácia zariadenia

- Dodržiavajte ustanovenia na likvidáciu zariadenia a prevádzkových látok špecifické pre danú krajinu.



Hersteller/ Manufacturer / Fabricant / Fabrikant / Fabricante / Fabricante / Costruttore / Producent / Producătorul / Producent / Tillverkare / Valmistaja / Výrobce / Gyártó / Producent / Κατασκευαστής / Üretici / Proizvajalec / Výrobca / Изготовитель / Tootja / Ražotājs / Gamintojas / Производител / Proizvodač / 製造商

Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG, Haferweg 24, 22769 Hamburg, Germany

Bezeichnung / Description / Désignation / Aanduiding / Denominación / Designação / Denominazione / Betegnelse/ Denumirea / Betegnelse / Beteckning / kuvaus / Označení / Megnevezés / Označenje / Oνομασία / Tanımlama / Poimenovanje / Označenie / Наименование / nimetus / Nosaukums / Pavadinimas / Обозначение / Oznaka / 设备类型名称
Hubtisch / Lift table / Table élévatrice / Heftafel / Mesa elevadora / Mesa de elevação / Piano elevatore / Løftebord / Masă elevatoare / Løftebord / Lyftbord / Nostotaso / Zvedací stůl / Emelőasztal / Stół podnośny / Τράπεζα ανύψωσης / Kaldırma sehpası / Dvižna miza / Zdvižací stůl / Подъемный стол / Töstellaud / Paveļamā platforma / Keltuvos / Подемна маса / Podizni stol / 升降桌

Typ / Type / Type / Type / Tipo / Modelo / Modello / Type / Tipul / Type / Typ / Tyyppi / Model / Típus / Typ / Τύπος / Tip / Tip / Typ / Тип / Tüüp / Modelis / Tipas / Тип / Tip / 型号	Option / Option / Option / Optie / Opción / Opção / Opzione / Tilvalg / Optiune / Ekstraustyr / Tillval / Lisävaruste / Volitelné příslušenství / Opció / Опция / Επιλογή / Seçenek / Opcija / Voliteľné vybavenie / Опция / Valik / Opcija / Parinktis / Опция / Opcija / 选项	Serien-Nr. / Serial no. / N° de série / Serienr. / N° de serie / N.º de série / Numero di serie / Serie-nr. / Număr de serie / Serienr. / Serienr / Sarjanumero / Sériové č. / Sorozatsz. / Nr seryjny / Αρ. Σειράς / Seri no. / Serijska številka / Sériové číslo / Серийный ном. / Seerianr / Sērijas nr. / Serijos nr. / Сериен № / Serijski br. / 序列号	Baujahr / Year of manufacture / Année de construction / Bouwjaar / Año de fabricación / Ano de fabrico / Anno di costruzione / Byggeår / Anul fabricației / Byggeår / Tillverkningsår / Valmistusvuosi / Rok výroby / Gyártási év / Rok produkci / Έτος κατασκευής / Üretim yılı / Leto izdelave / Rok výroby / Год изготовления / Våljalaskeasta / Izgatavošanas gads / Pagaminimo metai / Година на производство / Godina izrade / 制造年份
SLT 0.5 SLT 1.0 SLT 3.0	---		

Im Auftrag / On behalf of / Par ordre / In opdracht / Por orden / Por procuração / Incaricato / Navn og stilling på underskriftsbemyndigede / Įpūternicit / På oppdrag / På uppdrag / Psta / Z pověřeni / Megbízó / Z upoważnienia / Κατ' εντολή / Vekaleten / Naročnik / Z poverenia / По поручению / Volitatud allkirjastaja / Pilnvarotais parakstītājs / Įgaliojus / По поручение / Po nalogu / 受托人

Datum / Date / Date / Datum / Fecha / Data / Data / Dato / Data / Dato / Datum / Pvm / Datum / Datum / Data / Ημερομηνία / Tarih / Datum / Dátum / Дата / Kuupäev / Datums / Data / Дата / Datum / 日期

Eugen Hendler
Leitung Produktmanagement

Sebastian Köhlert
Qualitätsmanager

de EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Die Unterzeichner bescheinigen hiermit, dass der im Einzelnen bezeichnete kraftbetriebene Hubtisch den Europäischen Richtlinien 2006/42/EG (Maschinenrichtlinie) und 2014/30/EU (Elektromagnetische Verträglichkeit - EMV) in ihrer aktuellen Fassung entspricht. Der Hersteller ist bevollmächtigt, die technischen Unterlagen zusammenzustellen.

en EU DECLARATION OF CONFORMITY

The undersigned hereby declare that the powered lift table described in detail complies with the current versions of European Directives 2006/42/EC (Machinery Directive) and 2014/30/EU (Electromagnetic Compatibility - EMC). The manufacturer is authorised to compile the technical documentation.

fr DÉCLARATION DE CONFORMITÉ CE

Les signataires certifient par la présente que la table élévatrice à moteur désignée individuellement satisfait aux directives 2006/42/CE (directive Machines) et 2014/30/UE (compatibilité électromagnétique - CEM) dans leur version actuelle. Le fabricant est habilité à établir les documents techniques.

nl EG-VERKLARING VAN OVEREENSTEMMING

De ondertekenaars verklaren hiermee dat de in afzonderlijke delen beschreven aangedreven heftafel voldoet aan de Europese richtlijnen 2006/42/EG (machinerichtlijn) en 2014/30/EU (elektromagnetische compatibiliteit - EMV) in zijn huidige versie. De fabrikant is gemachtigd te technische documenten samen te stellen.

es DECLARACIÓN DE CONFORMIDAD CE

Los signatarios certifican por medio de la presente que la mesa elevadora motorizada descrita en esta documentación cumple con las Directivas Europeas 2006/42/CE (directiva de máquinas), y 2014/30/UE (compatibilidad electromagnética - CEM) en sus versiones actuales. El fabricante está autorizado para compilar la documentación técnica.

pt DECLARAÇÃO DE CONFORMIDADE CE

Os signatários vêm por este meio certificar que a mesa de elevação motorizada, pormenorizadamente descrita, está em conformidade com as diretivas europeias 2006/42/CE (Diretiva sobre as máquinas) e 2014/30/UE (Compatibilidade eletromagnética - CEM) na sua versão atual. O fabricante está autorizado a compilar os documentos técnicos.

it DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ CE

Con la presente i firmatari attestano che il piano elevatore a motore descritto nel dettaglio è conforme alle direttive europee 2006/42/CE (Direttiva Macchine) e 2014/30/UE (compatibilità elettromagnetica - CEM) nella loro versione attuale. Il Costruttore è autorizzato a redigere la documentazione tecnica.

da EF-OVERENSSTEMMELSESERKLÆRING

Undertegnede erklærer hermed, at følgende kraftdrevne løftebord overholder de væsentligste krav i Rådets direktiv 2006/42/EF (Maskindirektivet) og 2014/30/EU (Elektromagnetisk kompatibilitet - EMC) i dets aktuelle version. Producenten er bemyndiget til at samle de tekniske dokumenter.

ro DECLARAȚIE DE CONFORMITATE CE

Subsemnatii adevăresc prin prezenta faptul că masa elevatoare cu motor, descrisă în cele ce urmează corespunde Directivelor Europene 2006/42/CE (Directiva privind echipamentele tehnice) și 2014/30/UE (Compatibilitatea electromagnetică - CEM) în versiunea lor actuală. Producătorul este împuternicit să redacteze documentația tehnică.

no EU-SAMSVARSERKLÆRING

Undertegnede bekrefter herved at det frittstående angitte løftebordet oppfyller EU-direktiv 2006/42/EF (maskindirektivet) og 2014/30/EU (EMC-direktivet) i gjeldende versjon. Produzenten har fullmakt til å sammenstille de tekniske underlagene.

sv EG-FÖRSÄKRAN OM ÖVERENSSTÄMMELSE

Undertecknarna intygar härmed att det separat specificerade motordrivna lyftbordet uppfyller de europeiska direktiven 2006/42/EG (maskindirektivet) och 2014/30/EU (EMC-direktivet) i sin nuvarande version. Tillverkaren har fullmakt att sammanställa de tekniska dokumenten.

fi EY-VAATIMUSTENMUKAISUUSVAKUUTUS

Les signataires certifient par la présente que la table élévatrice à moteur désignée individuellement satisfait aux directives 2006/42/CE (directive Machines) et 2014/30/UE (compatibilité électromagnétique - CEM) dans leur version actuelle. Le fabricant est habilité à établir les documents techniques.

cs ES - PROHLÁŠENÍ O SHODĚ

Níže podepsaní tímto potvrzují, že podrobný popis zvedacího stolu s motorovým pohonem odpovídá Evropským směnicím 2006/42/ES (směrnice pro strojní zařízení) a 2014/30/EU (elektromagnetická kompatibilita – EMC) v jejich aktuálním znění. Výrobce je zplnomocněn k sestavení technických podkladů.

hu EK-MEGFELELŐSÉGI NYILATKOZAT

Alulírottak ezennel igazolják, hogy a részletesen leírt, gépi meghajtású emelőasztal megfelel a 2006/42/EK (Gépirányelv) és a 2014/30/EU (Elektromágneses összeférhetőség - EMV) európai irányelveknek aktuális változatukban. A műszaki dokumentáció összeállítására a gyártó jogosult.

pl DEKLARACJA ZGODNOŚCI WE

Niżej podpisani potwierdzają niniejszym, że opisany tutaj stół podnośny spełnia wymagania określone w dyrektywach Europejskich 2006/42/WE (Maszyny) i 2014/30/UE (Kompatybilność elektromagnetyczna – EMC) w ich aktualnej wersji. Producent jest upoważniony do skompletowania dokumentacji technicznej.

el ΔΗΛΩΣΗ ΣΥΜΜΟΡΦΩΣΗΣ ΕΚ

Οι υπογράφωντες βεβαιώνουν με το παρόν έγγραφο ότι η συγκεκριμένη μηχανοκίνητη τράπεζα ανύψωσης συμμορφώνεται με τις Ευρωπαϊκές Οδηγίες 2006/42/ΕΚ (Οδηγία περί μηχανών) και 2014/30/ΕΕ (Οδηγία περί ηλεκτρομαγνητικής συμβατότητας - ΗΜΣ) στην τρέχουσα διατύπωσή τους. Ο κατασκευαστής είναι εξουσιοδοτημένος για τη σύνταξη των τεχνικών εγγράφων.

tr AT UYGUNLUK BEYANNAMESİ

Aşağıda imzası bulunan kişi, özel olarak belirlenmiş elektrikli kaldırma sehpasının mevcut sürümünde Avrupa yönetmelikleri 2006/42/AT (makine yönetmeliği) ve 2014/30/AB (elektromanyetik uyumluluk - EMU) ile uyumlu olduğunu onaylar. Üreticinin, teknik belgeleri oluşturma yetkisi vardır.

sl IZJAVA ES O SKLADNOSTI

Podpisniki potrjujejo, da podrobno opisana motorna dvizna miza ustreza direktivama 2006/42/ES (direktiva o strojih) in 2014/30/EU (elektromagnetna združljivost) v veljavni različici. Proizvajalec je pooblaščen za pripravo tehnične dokumentacije.

sk ES VYHLÁSENIE O ZHODE

Podpisujúce osoby týmto potvrdzujú, že podrobne opísaný zdvíhací stôl s motorovým pohonom zodpovedá európskym smerniciam 2006/42/ES (smernica o strojových zariadeniach) a 2014/30/EU (smernica o elektromagnetickej kompatibilite – EMC) v ich aktuálnom znení. Výrobca je splnomocnený na zostavenie technických podkladov.

ru ЗАЯВЛЕНИЕ О СООТВЕТСТВИИ НОРМАМ ЕС

Настоящим лица, подписавшие документ, подтверждают, что подъемный стол с силовым приводом в указанной спецификации соответствует Европейским директивам 2006/42/EG (Директива о машинах) и 2014/30/EU (Директива об электромагнитной совместимости — ЭМС) в их текущей редакции. Изготовитель уполномочен на составление технической документации.

et EÜ vastavusdeklaratsioon

Allakirjutanud tõendavad käesolevaga, et üksikasjalikult kirjeldatud ajamiga tõstelaud vastab Euroopa direktiividele 2006/42/EÜ (masinadirektiiv) ja 2014/30/EL (elektromagnetilise ühilduvuse direktiiv) nende käesolevas versioonis. Tootja on volitatud koostama tehnilist dokumentatsiooni.

lv EK ATBILSTĪBAS DEKLARĀCIJA

Ar šo parakstījušās personas apliecinā, ka šeit minētā mehāniskās piedziņas pacelamā platforma atbilst Eiropas Savienības direktīvām 2006/42/EK (Mašīnu direktīva) un 2014/30/ES (Elektromagnētiskā saderība - EMS) to pašreizējā redakcijā. Ražotājs ir pilnvarots sastādīt tehniskās dokumentācijas.

lt EB ATITIKTIES DEKLARACIJA

Čia pasirašiusieji patvirtina, kad atskirai aprašytas savaeigis keltuvas atitinka galiojančio leidimo Europos direktyvas 2006/42/EB (Mašinų direktyva) ir 2014/30/ES (Elektromagnetinio suderinamumo direktyvą - EMS). Gamintojas yra įgaliotas parengti techninius dokumentus.

bg ЕО ДЕКЛАРАЦИЯ ЗА СЪОТВЕТСТВИЕ

С настоящото подписалите лица удостоверяват, че конкретно посочената подемна маса отговаря на Европейските директиви 2006/42/ЕО (Директива относно машините) и 2014/30/ЕС (Електромагнитна съвместимост – EMC) в настоящата им редакция. Производителят е упълномощен да състави техническата документация.

hr EZ-IZJAVA O SUKLADNOSTI

Ovim dokumentom potpisnici potvrđuju, da detaljno opisani podizni stol na motorni pogon udovoljava zahtjevima aktualnih verzija europskih direktiva 2006/42/EZ (Direktiva o strojevima) i 2014/30/EU (Direktiva o elektromagnetskoj kompatibilnosti - EMC). Proizvođač je ovlašten za sastavljanje tehničke dokumentacije.

zh 欧盟一致性声明

签署人在此证明，特别指定的电动升降台在当前版本中符合欧洲指令2006/42/EC（机械指令）和2014/30/EU（电磁兼容性-EMC）。制造商有权编辑技术文档。

